H. lit. P. 163/16, Suppl. 4

<36613849390016

<36613849390016

Bayer. Staatsbibliothek

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXIKON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

Angefangen

von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt

von

JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath, ordentlichem Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademieen.

Sechszehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1812.

DAS

GELEHRTE

TEUTSCHLAND

IM

NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT,

nebst

Supplementen zur fünften Ausgabe

desjenigen im achtzehnten.

Von

JOHANN GEORG MEUSEL.

Vierter Band.

16
Suppl. 4
T – Z

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1812.

9 F

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorerinnerungen.

Bey der Ausfertigung dieſes Bandes, mit dem ſich ein neuer Abſchnitt des gelehrten Teutſchlandes endiget, ſind' ich wenig zu erinnern. Ob und wann eine Fortſetzung erſcheinen werde, läſst ſich vor der Hand nicht beſtimmen. Auch weiſs ich, indem ich dieſes ſchreibe, nicht, wann die ſchon lang verſprochenen, aber bis zur Beendigung dieſes Abſchnitts mit Recht aufgeſchobenen Verzeichniſſe der in der fünften Ausgabe des Werks und in den dazu gehörigen Nachträgen angeführten, zahlreichen anonymiſchen Schriften und von Ueberſetzungen der darin angegebenen Schriften in andere Sprachen, von den Herren *Erſch* und *Pappe*, werden geliefert werden können.

Gegenwärtiger Band ſollte ſchon in der Michaelmeſſe vorigen Jahres die Preſſe verlaſſen. Zu dieſem Behuf ſchickte ich bereits im Junius den gröſsten Theil des dazu gehörenden Manuſcriptes, und nicht lange hernach auch den Reſt, bis auf die Regiſter, an die Verlagshandlung. Allein, die um jene Zeit eingetretene traurige Lage des Buchhandels hinderte den Fortgang des Abdrucks, ſo daſs er erſt zu Ende des vorigen Jahres, bis auf die Regiſter, geendigt wurde. Mir that dies ſehr leid. Denn ich würde, hätt' ich dies vorher gewuſst, das Manuſcript zurückbehalten und noch gar manche, theils gedruckte theils handſchriftliche Notitzen eingeſchoben haben. Recenſenten und Leſer, beſonders aber Beförderer des Werks und Autoren, die mir ſeit jener Zeit noch Beyträge lieferten, belieben dieſen Umſtand zu berückſichtigen, und mich mit Vorwürfen über Weglaſſung oder Nichtanführung ſolcher Nachrichten und Umſtände, die ich damahls, als das Manuſcript noch in meinen Händen war, nicht wiſſen konnte, zu verſchonen. Ich habe zwar ehedem ſchon öfters ihnen dieſen Umſtand zu Gemüthe geführt — das letztemahl noch am Ende der

Vor-

Vorrede zum erſten Band des gelehrten Teutſchlandes im neunzehnten Jahrhundert — aber bey vielen Perſonen, ſelbſt bey Recenſenten, fruchtete dies doch nicht. Am ſtärkſten bedaure ich diejenigen Schriftſteller, die mir genaue Nachrichten von ihren Lebensumſtänden und Werken zuſchickten, die aber zu ſpät einliefen, als daſs ich Gebrauch davon hätte machen können. Sie dürfen indeſſen verſichert ſeyn, daſs ihre Aufſätze zu künftigem Gebrauch ſorgſam aufgehoben werden.

Ehe ich ſchlieſſe, will ich eines Rathes erwähnen, den ein mir wohlwollender Ungenannter in den allgemein beliebten Miſcellen für die neueſte Weltkunde (1811. Nr. 101. S. 404) äuſſerte. Ihm nämlich dünkt es rathſam zu ſeyn, wenn künftig die, zum Theil langen Verzeichniſſe von Aufſätzen in periodiſchen Schriften bey Schriftſtellern weggelaſſen würden, die er *litterariſche Hauſirer* nennt, *deren Krämerpatent ſich einzig von der Bude eines Freymüthigen* (und dergl.) *herſchreibt* u. ſ. w. Ich bedaure, daſs die Befolgung dieſes wohlgemeynten Rathes ihre Schwierigkeiten hat. Erſtlich ſind viele Beſitzer des Werks gerade der entge-

gengesetzten Meinung, haben mir zum Theil ihren Beyfall über diese Erweiterung des gelehrten Teutschlandes und über die dabey aufgewandte Genauigkeit bezeugt und mich zur Fortsetzung ermuntert, weil ihnen auf diesem Weg manche Untersuchung, manche Nachricht, manche Aufklärung zur Kunde kommt, die sie einsehen und benutzen können, die ihnen, in Ermangelung solcher Verzeichnisse, und bey der Legionartigen Zahl unserer periodischen Schriften, verborgen geblieben wären. Zweytens sind es nicht immer solche litterarische Hausirer, sondern auch achtbare Schriftsteller, die dergleichen Verzeichnisse einsenden. Drittens, läßt sich sogar aus den Aufsätzen der ersten manches Brauchbare herhohlen. Eben deswegen läßt sich, viertens, so wenig, als bey besonders gedruckten Schriften, schon zu Folge des Plans dieses Werks, eine Auswahl treffen. Aus allen diesen Ursachen verfertige ich die allermeisten Verzeichnisse dieser Art selbst, und gebe, zumahl aus periodischen Schriften, die ich besitze oder deren ich habhaft werden kann, mit der gehörigen litterarischen Pünktlichkeit, die Stellen, wo derglei-

chen zu finden sind, genau, selbst die Seitenzahlen, an. Ueberdies beruht manchmahl die ganze Schriftstellerey eines Autors auf solchen Journalaufsätzen. Man sehe z. B. nur den reichhaltigen Artikel RADLOF an. Sollte ich dieses tiefsinnigen Sprachforschers gar nicht erwähnen, weil er damahls, als ich seinen Artikel bearbeitete, noch keine besondere Schrift, noch viel weniger ein förmliches Buch — wie hernach die *Trefflichkeiten der südteutschen Mundarten u. s. w.* — hatte drucken lassen?

Uebrigens wird man, vielleicht auch ohne mein Erinnern, erkennen, wie sehr die Zahl der lebenden Teutschen Schriftsteller noch stets fort im Wachsen ist. Zu Folge meiner, im 12ten Bande nach den Vorreden befindlichen Berechnung existirten ihrer am Ende des 18ten Jahrhunderts 10,648 (oder nach runder Zahl 11,000). Jetzt, im 19ten Jahrhundert, kommen, laut der am Ende dieses Bandes beygefügten Rechnung (Nr. I), 2663 neue hinzu. Ziehe man auch immerhin die ins Todtenregister (Nr. II) eingetragenen 841 Köpfe davon ab; so bleiben ihrer doch noch 1822. Diese

zu jenen 10,648 gerechnet, wäre gegenwärtig der Bestand des Teutschen Schriftstellerheeres 12,470 Mann, oder nach runder Zahl wenigstens 12,500. Sollte — welches Gott verhüten wolle! — die trübselige Beschaffenheit des Teutschen Buchhandels noch lange fort dauern; so würde dann freylich diese ungeheure Zahl stark ins Abnehmen gerathen; und dies dürfte vielleicht der Kultur der Wissenschaften, wohl auch dem Handel selbst, zuträglicher seyn, als das immerwährende Zunehmen.

Geschrieben zu Erlangen am 31sten Januar 1812.

J. G. Meusel.

Beför-

Beförderer dieses Werks, besonders in Hinsicht der vier Bände des gelehrten Teutschlandes im neunzehnten Jahrhundert.

(Vergl. den 12ten Band der 5ten Ausgabe des gel. Teutschl. S. XCVII - CIV).

Herr BRATRING, geheimer expedirender Sekretar zu Berlin.

— BRIEGLEB, Pfarrer zu Stockhausen unweit Fulda und Lauterbach.
Ihm gebührt eine der ersten Stellen in diesem Verzeichniss.

— BRöMEL, Superintendent zu Lobenstein.

— BüSCHING, ehedem Regierungsreferendar zu Berlin, jetzt Direktor der Universitätsbibliothek zu Breslau.
Auch er ist ein vorzüglicher Beförderer dieses Werks.

— CZIKANN, Privatgelehrter zu Brünn in Mähren.

— DIETZ, Rektor zu Ratzeburg.
Gehört ebenfalls unter die thätigern Beförderer.

— ECK, Hofrath und Professor zu Leipzig.
Eben so.

— B. F. von HALLER, privatisirender Gelehrter zu Bern (seit einiger Zeit zu Wien).
Von jeher einer der eifrigsten Gehülfen.

— HEINEMEYER, Doktor und Advokat zu Jever.

— KARRER, Pfarrer zu Wöningen bey Memmingen.

— KEYSER, Buchhändler zu Erfurt.

— Le PIQUE, reformirter Pfarrer zu Mannheim (ehedem zu Erlangen).

— MEDICUS, geheimer Rath, Regierungs- und Kanzleydirektor zu Weilburg.

Herr

Herr MEISSNER, Konsistorialrath und Direktor der hohen Lehranstalten zu Fulda.

Hr. Prof. Weiss *schickte mir nach dem Ableben dieses edlen Freundes Zusätze und Verbesserungen, die er, besonders in Hinsicht auf die Fuldaischen Schriftsteller, für mich aufgeschrieben hatte.*

— MEUSEL, Stadtgerichtsrath zu Ansbach.

— NICOLAI, Buchhändler zu Berlin († 1811).

— PAHL, Pfarrer zu Affalterbach bey Ludwigsburg im Würtembergischen.

— REITHOFER (Franz Dionys) ehemahliger Cistercienser zu Kaisersheim, privatisirt jetzt zu München.

Hat vorzüglich viel geliefert, und verdient daher ausgezeichneten Dank.

— SCHöLL, Buchhändler zu Paris.

— SCHüTZE, Kanzleysekretar zu Altona.

— SEILER, Doktor und Professor zu Wittenberg.

— von SIEBOLD (Barthol.) Doktor und Professor zu Würzburg.

Einer der eifrigsten u. thätigsten Beförderer des Werks.

— STILLER, Pfarrer zu Dittenbach im Ansbachischen.

— VETTERLEIN, Rektor zu Köthen im Anhaltischen.

Ihm verdankt das Werk sehr viele, dem Herausgeber gröſstentheils unbekannt gebliebene Notitzen.

Freyherr von WOLFFRAM und WOLFFRAMITZ, Doktor der Rechte zu Dresden, hält sich aber mit unter zu Braunschweig, Helmstädt und Wien auf.

Zwar der letzte in der alphabetischen Ordnung, aber der allererste in Ansehung der Menge gelieferter Beyträge und der bey den meisten aufgewandten mühsamen Forschungen.

Nota. Sollte einer oder der andere Beförderer seinen Namen hier vermissen; so sey er versichert, daſs er nicht vorsätzlich weggelassen wurde.

T.

T.

TAFINGER (J. A.) Vergl. auch *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 88-91.

TAFINGER (W. G.) §§. Ueber die wichtigsten Angelegenheiten der katholischen Kirche, und besonders der teutschen, in Hinsicht auf die gegenwärtige Zeit und den bevorstehenden Frieden. Tübingen 1801. 8. Kritisches Archiv der neuesten juridischen Litteratur und Rechtspflege in Teutschland (*gemeinschaftl. mit* W. A. F. DANZ *und* C GMELIN). 1ster Band. ebend. 1801. - 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band. ebend. 1803. — 4ter Band (*mit* GMELIN *und* GöNNER). ebend. 1804. gr. 8. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 269-271.

Freyherr von TANNENBERG (Gregoriätsch, *nicht* Georg) starb zu Frankfurt am Mayn im Elend 1805, zwischen 60 und 70 Jahre alt. War Major eines Russisch-kaiserlichen Kavallerieregiments, und 18 Jahre lang der beständige Gefährte in allen Feldzügen des Generalfeldmarschalls Suworow, privatisirte, mit Pension, in den Jahren 1802 und 1803 zu Nürnberg, Würzburg, Augsburg, Frankfurt am Mayn u. a. a. O. (Ob er wirklich Freyherr gewesen sey, wird bezweifelt. Auch war er nur Titular-Kammerjunker). §§. * Beobachtungen ohne Brille über die Säkula-

kularisation. (Frankfurt am M.) 1803 (*eigentl. 1802*). 8. *Ansichten des Nordens, ohne Brille und Vergrösserungsglas aufgenommen. 1stes Bändchen. Fürth 1803 (*eigentl. 1802*). 8. *Hernach mit folgendem neuen Titel:* Bemerkungen über Russland, seine Bewohner und deren Nationaleigenheiten, gesammelt auf einer Reise. ebend. 1805. — *Wahrscheinlich ist auch von ihm das in Nürnberg herausgekommene* Leben Suworow's 1799 (?). 8. — *Vergl.* Argus (*eine zu Würzburg herausgekommene Zeitschrift*) B. 1. H. 1. S. 128 u. ff.

TANNER (Konrad) *Abbt des Benediktiner Stifts Einsiedeln in der Schweitz* (seit dem 30sten May 1808): *geb. zu Schwytz 1752.* §§. Betrachtungen zur sittlichen Aufklärung im neunzehnten Jahrhunderte, sowohl für Geistliche als Weltleute. 1ster Theil: Der sterbliche Mensch. Mit Genehmigung des hochwürdigen Ordinariats. Mit einem Titelkupfer. Augsburg 1804. — 2ten Theils 1ster Band. ebend. 1805. — 2ten Theils 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Theil. ebend. 1807. — 4ter Theil. ebend. 1808. 8. Bildung des Geistlichen durch Geistesübungen. 2 Theile. ebend. 1807. 8.

TAPPE (August Wilhelm) *D. . . . zu St. Petersburg: geb. zu . . .* §§. Neue theoretisch-praktische Russische Sprachlehre für Teutsche, mit Beyspielen, als Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Teutschen in das Russische, nach den Hauptlehren der Grammatik; nebst einem Abrisse der Geschichte Russlands. St. Petersburg u. Riga 1810. gr. 8.

TAPPE (Wilhelm) *Baucondukteur und Mitarbeiter an der Erziehungs-Anstalt zu Lüdenscheid in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .* §§. Allgemeine erste Uebungen im freyen Zeichnen. Mit 100 Kupfertafeln. Duisburg u. Essen 1805. 16.

Vor-

Vorübungen zum Schreiben und Zeichnen; besonders ausgegeben aus den allgemeinen ersten Uebungen im freyen Zeichnen. ebend. 1805. 16. Handbuch für Freunde der verschönerten Natur. Mit Kupfern. ebend. 1807. kl. 8.

TARNOW (J. M. K.) §§. Erläuternde Bemerkungen zu dem Auffatze im Mecklenburg. Journale, betreffend die Versorgung der Armen in Rostock; in *(Dietz'ens)* Mecklenburg. Journal B. 1. St. 4.

TAUBE (Lebrecht Ehregott) *königl. Sächsischer Bergrath und Ober-Berg-Amts-Assessor zu Freyberg: geb. zu* . . . §§. Der Grund und Umfang der Berggerichtsbarkeit und des Berggerichtszwangs der Berggerichte in den königl. Sächsischen Landen, systematisch dargestellt und mit Gesetzen, Entscheidungen und Urkunden belegt. Freyberg 1808. 8.

10 B. TAURINIUS (Z.) §§. Lebensgeschichte und Beschreibung der Reisen durch Asien, Afrika und Amerika des Zacharias Taurinius, eines gebohrnen Aegyptiers. Nebst einer Vertheidigung gegen die wider ihn in verschiedenen gelehrten Zeitungen gemachten Ausfälle, vorzüglich in Rücksicht der unter dem Namen *Damberger* von ihm herausgegebenen Landreise durch Afrika. 1ster Theil. Mit Kupfern. Leipz. (1803?). 8.

TECKER (Richard) starb am 13ten November 1799. Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 232-236.

TEICHLER (Wilhelm) *Pfarrer zu Kobershayn bey Torgau: geb. zu* . . . §§. Reden und Formulare zum Gebrauch bey Taufen, Beichthandlungen und Trauungen. Leipz. 1808. 8. Neue Entwürfe und Dispositionen zu Leichenpredigten und Abdankungen; herausgegeben u. s. w. ebend. 1809. 8.

TELLER (J. F.) §§. *Ad virum magnificum D. Franc. Volkmar. Reinhardum, munere, meritis ac famae illustrissimum, de finibus gratiae divinae in jure aggratiandi. Lips. 1801. 8.* Etwas vom Heroismus; Trauerrede bey dem Grabe des Hrn. Hanns Siegmund von der Pforte. Zeitz 1804. gr. 8. — *Von der Schrift* Vom Wiederkommen, Wiedersehen und Erscheinen der Unsrigen nach dem Tode u. s. w. *erschien* der 2te Abdruck 1806.

TELLER (W. A.) §§. Geschichte von der völligen Einäscherung einer der ansehnlichsten Städte des Alterthums, angewandt auf den Brand in Zehdenik. Für einige abgebrannte Bürgerfamilien. Berlin 1801. 8. Ueber die neuere Schriftauslegung, in Antwort auf die an ihn gerichteten Briefe des Herrn J. A. de Luc u. s. w. ebend. 1801. 8. Predigt bey der Introduction des Hrn. Inspektors Döllen, Hofpredigers zu Königs-Wusterhausen, gehalten am 18ten Trinitatissonntage. ebend. 1802. gr. 8. Gedächtnisspredigt, dem verewigten Greis Johann Joachim Spalding u. s. w., gehalten in der St. Nicolai-Kirche, und der Gemeine derselben besonders zugeeignet. ebend. 1804. 8. Beytrag zu des Herrn Predigers Hahnzog Abhandlung über die Aufklärung der Bauern. ebend. 1804. 8. — Ueber die eigentliche Würde des Gelehrten; *in der* Samml. der Teut. Abh. welche in der kön. Akad. der Wiss. zu Berlin vorgelesen wurden, in den J. 1798-1800. Nr. 13 (1803). Ueber den bestimmten Begriff des grossen Mannes; *ebend.* Nr. 14. — A. L. Menken; *in Woltmann's* Geschichte und Politik 1801. B. 3. S. 351-387. — Kurze Nachricht von zwey in einer Teutschen Uebersetzung angekündigten Büchern des Augustinus; *in der* Berlin. Monatsschrift 1801. Jun. S. 422-424. Ueber das Vorhaben in Stockholm, für die Glieder der Römischen Kirche einen Katechismus in Schwedischer Spra-

Sprache drucken zu laſſen; *ebend.* Jul. S. 23 - 36. Anzeige der Predigten des Hrn. Doktors Stolz über die Merkwürdigkeiten des achtzehnten Jahrhunderts; *ebend.* Sept. S. 223 u. ff. Zur Biographie und Charakteriſtik des verſtorbenen geheimen Obertribunalraths Germershauſen; *ebend.* 1802. May S. 345 - 349. — *Von dem* Wörterbuch des Neuen Teſtaments zur Erklärung der chriſtlichen Lehre *erſchien* die 6te, von neuem durchgeſehene Ausgabe 1805. — Sein Bildniſs vor dem 1ſten Stück von *Löffler's* Magazin für Prediger (1803); von *Lips* nach Graff; und von *Chodowiecki* vor Nicolai's Gedächtniſsſchrift u. ſ. w. — Im 8ten B. ſeines Artikels S. 14. Z. 6 l. 1768 ſtatt 1786 und S. 16. Z. 5 l. herausgegeben von M. *K. H. Frömmichen.* — Vergl. *Fried. Nicolai's* Gedächtniſsſchrift auf Dr. W. A. Teller. Berlin u. Stettin 1807. 8. — *Jördens* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 9 - 33. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 130 - 139.

von TEMPELHOFF (Georg Friedrich) ſtarb am 13ten Julius 1807. War ſeit 1805 *Generalinſpektor aller militariſchen Erziehungsanſtalten in den Preuſſiſchen Staaten und Ritter des ſchwarzen Adlerordens.* — Sein Bildniſs von *Laurens* vor dem Juliusſtück der Berlin. Monatsſchrift 1806. (*Darauf ſteht, er ſey gebohren zu* Trampe *in der Mittelmark am 17ten März 1737*). — *Vergl.* die ausführliche Nachricht von ihm in der zu Berlin bey Haude und Spener herauskommenden Zeitung 1807. Nr. 94; und daraus in dem Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1807. Nr. 67. S. 537 - 542. — *Erneſti* a. a. O. S. 145 u. f.

von TENNEKER (*Chriſtian Ehrenfried* Seyfert) ſeit dem Oktober 1806 *Direktor des königl. Sächſiſchen Militar - Fuhrweſens — zu Dresden: geb. zu Brännsdorf bey Freyberg im Erzgebürge am*

10ten April 1770. §§. Taschenbuch zur belehrenden Unterhaltung für Pferdeliebhaber; herausgegeben u. s. w. 1stes Bändchen. Mit 3 illuminirten Kupfern. Leipz. 1800. — 2tes Bändchen. Mit 4 schwarzen Kupfern. ebend. 1801. — 3tes und letztes Bändchen. Mit 8 Kupfern. ebend. 1803. kl. 8. Das Pferd für Knaben; ein belehrendes und unterhaltendes Bilderbuch; herausgegeben u. s. w. 1ster Heft, mit einem illuminirten und 3 schwarzen Kupfertafeln. ebend. 1803. 4. Rofsarzt, oder Handbuch über die Erkenntnifs und Kur der gewöhnlichen Pferdekrankheiten. 1sten Bandes 1ster, 2ter und 3ter Theil. Tübingen 1803. — 2ten Bandes 1ster, 2ter und 3ter Theil. ebend. 1804. 8. Zeitung für die Pferdezucht, den Pferdehandel, die Pferdekenntnifs, Rofsarzney- und Reitkunst; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1-4ter Heft. Mit Kupfern. Leipz. 1803. — 2ten Bandes 1-4ter Heft. Tübingen 1803-1804. — 3ten Bandes 1-4ter Heft. ebend. 1804. gr. 8. Die Hausthiere; ihre Zucht, Kenntnifs, Pflege, Abrichtung, Heilung und Handel; als Fortsetzung der Zeitung für die Pferdezucht, den Pferdehandel, die Pferdekenntnifs, Rofsarzney- und Reitkunst. Von mehreren praktischen Männern bearbeitet, und herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster bis 4ter Heft. Leipz. 1805. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1805. 8. Handbuch der niedern und höhern Reitkunst. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1805. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der niedern Reitkunst. 1ster Band. *Gab mit* Ludwig von MOSEL *heraus:* Archiv für thierärztliche Erfahrungen. 1ster Band. 1ster, 2ter und 3ter Heft. Chemnitz 1805. 8. — Vorrede zu (*Karl Christi. Heinr. Langer's*) Unterricht, die Rekruten im Reiten anzuweisen u. s. w. (Leipz. 1802. 8). — *Von dem* Taschenschmied oder Taschenrofsarzt *erschien* die 9te, neu umgearbei-

beitete, und mit Zusätzen vermehrte Ausgabe 1807. — Sein Bildniss vor dem 1sten Band seines Handbuchs der niedern Reitkunst (1805). — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann*. S. 257 u. f.

TENNEMANN (W. G.) §§. Vergleichende Geschichte der Systeme der Philosophie, mit Rücksicht auf die Grundsätze der menschlichen Erkenntnisse von *J. M. Degerando*. Aus dem Französischen übersetzt mit Anmerkungen. 1ster Band. Marburg 1806. gr. 8. — *Von seiner* Geschichte der Philosophie *erschien* der 4te Band 1805, der 5te 1805, der 6te 1807, der 7te 1809 und der 8te 1810.

TERLINDEN (R. F.) jetzt *Kriegsrath und Kammer-Justitiarius zu Hanau*. §§. Grundsätze des Judenrechts nach den Gesetzen für die Preussischen Staaten. Halle 1804. 8. Theorie und Praktik des gerichtlichen Verfahrens in Civilsachen, nach Anleitung der Französischen Prozessordnung, mit Hinsicht auf die Abweichungen des Entwurfs der Prozessordnung des Königreichs Westphalen. 1ster Theil, die Theorie enthaltend. — 2ter Theil, die Praxis enthaltend. ebend. 1809. gr. 8. — Praktische Anleitung zur Registratur- Expeditions- Kanzley- und Sporteln-Kassen-Wissenschaft für Gerichts-Aktuarien bey den Unter-Gerichten, nach den Vorschriften der allgemeinen Gerichts-Ordnung für die Preussischen Staaten; nebst einem Anhange, welcher eine Anleitung für städtische Polizey-Registratoren und Sekretarien enthält. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1804. 8. — *Von der* Theorie der gerichtlichen Civilpraxis (s. Band 8) *erschien* der 2te Theil, welcher Muster und Erläuterungen dieser Theorie enthält. ebend. 1804.

TETENS (Johann Nikolaus) ſtarb am 19ten Auguſt 1807. §§. Nachricht von dem Zuſtande der allgemeinen Wittwenkaſſe zu Kopenhagen, am Schluſs des Jahres 1797; mit einigen Bemerkungen über Verſicherungs-Anſtalten auf Lebens- und Sterbefälle, und die Art ſie zu prüfen. Kopenhagen 1803. 8. — Conſidérations ſur les droits reciproques des puiſſances belli-gerantes & des puiſſances neutres ſur mer. à Kopenh. 1805. 8. — Der *Beytrag* — nicht *Nachricht* zur Geſchichte der Toleranz (B. 8. S. 29) *erſchien* ohne ſeinen Namen. — *Die* Anmerkungen zu D. Price's Schrift u. ſ. w. (ebend.) *ſtehen nicht* im N. Kieliſchen Magazin. — *Vergl.* den Biographen B. 7. St. 4. S. 499 u. f. — Allgem. Litteraturzeitung 1808. B. 1. S. 407 u. f. — *Jördens* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 33-37.

von TEUBERN (E... A... L...) *Lieutenant und Amtsſteuereinnehmer zu Cahla bey Jena: geb. zu* . . . §§. *Gab mit* W. F. SCHUBERT *heraus:* Gemeinnützige Blätter für Sächſiſche Vaterlandsfreunde, eine Wochenſchrift 1803. 8. *(Er hatte auch in der Folge noch Antheil daran).*

von TEUBERN (H. E) §§. Dubois und Gioconda *erſchien* zu Züllichau. — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 293-295.

TEUBNER (Auguſt) *fürſtl. Reuſſiſcher Mundkoch zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Neue vollſtändige Teutſche Kochkunſt für groſſe und mittlere Haushaltungen, beſonders in Sachſen, Preuſſen und Weſtphalen, auf alle Tage im Jahre. Mit Kupfern. 4 Bände. Leipz. 1810. 8.

TEUBNER (Georg) *M. der Phil. zu Schlitz* (wollte 1803 um Michael Privatdocent zu Jena werden, kam aber nach einigen Monaten in ſein Vaterſtädtchen zurück): *geb. zu Schlitz* . . . §§. Ro-

Romane ohne ſeinen Namen, z. B. das ſilberne Kalb, die goldene Kuh, die Leiden des jungen Motz, Gott Wezels Zuchtruthe u. ſ. w.

TEUCHER (L. H.) §§. *Xenophontis* Memorabilia Socratis, cum indice vocabulorum Graeco-Germanico. Lipſ. 1806. 8. *Auch unter dem Titel: Xenophon's* Denkwürdigkeiten des Sokrates, mit einem Griechiſch-Teutſchen Wortregiſter, für Schulen herausgegeben. — Zuſätze zu Panzer's Annal. typogr. *in dem* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litt. Zeitung 1809. St. 17. S. 262-264.

TEUMER (C. F.) jetzt *Landdiakonus zu Plauen, Oberloſa und Straſsberg.* §§. Beytrag zur Geſchichte der natürlichen Elementar-Methode, beſonders bey dem Leſenlehren, nebſt einem kurzen Abriſſe derſelben; vorzüglich in Hinſicht auf Peſtalozzi, Olivier, Stephani, Wolke und Pöhlmann. Leipz. 1804. 8. Ueber einige nothwendige Verbeſſerungnn der öffentlichen und häuslichen Andacht, am 3ten Advent 1809 in Oberloſa gehalten. Plauen. 8. — Berichtigende Erinnerung zu der Abhandlung eines Ungenannten: über analytiſche und ſynthetiſche Methode beym Elementarunterricht in der Moral; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litter. 1805. Nov. S. 249 u. ff.

TEUTOBALD. Pſeudonymus. §§. Die ſtille Jungfrau; eine Wunder- und Geheimniſsvolle Geſchichte, offenbahrt von u. ſ. w. 2 Theile. Dresden 1804. 8.

TEWAAG (J. D.) ſeit 1808 *Prediger zu Uemmingen in der Grafſchaft Mark.* §§. Arbeiten für Prediger auf gewöhnliche und beſondere Fälle, beſtehend in Kanzelvorträgen über Sonn- und Feſttagsevangelien und Epiſteln u. ſ. w. und in Entwürfen zu Predigten über die Haustafel, Leichenpredigten, Stoff zu Taufreden, Traureden,

Reden vor der Abendmahlsfeyer und Betrachtungen fürs Krankenbette. Lemgo 1803. 8.

TEXTOR (F. L.) §§. *Charakteriſtik der jetzt lebenden bekannteſten Heſſen-Darmſtädtiſchen Theologen und Prediger; mit Rückſicht auf ihre moraliſche und vorzüglich wiſſenſchaftliche Cultur. Gieſen u. Darmſtadt (*Frankf. am M.*) 1801. 8. Der Stadt- und Landprediger bey ungewöhnlichen Todesfällen; ein Wegweiſer für meine jüngern Amtsbrüder. Gieſen 1807. 8. Predigten für gebildete Bürger und Landleute über lehrreiche Sonn- und Feſttags-Evangelien, als Zeit-Beyträge zu ihrer vernünftig religiöſen Erbauung. Gieſen u. Wetzlar 1807. 8. Praktiſche Beyträge zur Caſualhomiletik. 1ſter Heft. Gieſen 1808. 8. Excurſionen in das Gebiet der Paſtoral, praktiſchen Caſualmethodik und Liturgik, lesbar für alle Confeſſionen. Marburg 1809. 8.

von TEXTOR (Johann Chriſtoph) *königl. Preuſſiſcher Artilleriehauptmann und Lehrer der mathematiſchen und Militarwiſſenſchaften bey der Artillerie-Akademie zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Kurze Darſtellung der höhern Analyſis oder der Funktionenlehre nach ihrem gegenwärtigen Zuſtande; nebſt Anwendung derſelben auf die höhere Geometrie, und einem Anhange von dem Variationencalcul, zum leichtern Verſtändniſs von Euler's, La Grange's, La Croix's und Anderer gröſſern Werken bearbeitet. Berlin 1809. 8.

THADEN (G... L...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu* . . . §§. Vom Rheumatiſmus und der Gicht. Erlangen 1804. 8. (*Eigentl. eine Ueberſetzung ſeiner Inauguraldiſputation.*)

THäR (A.) ſeit 1809 *königl. Preuſſiſcher Staatsrath.* §§. Beſchreibung der nutzbarſten neuen Ackergeräthe. 1ſter Heft. Mit 9 Kupfertafeln. Hannover

nover 1803. — 2ter Heft. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1803. 4. Vermifchte landwirthfchaftliche Schriften aus den Jahren 1799, 1800, 1801; ein Auszug aus den Annalen der Niederfächfifchen Landwirthfchaft von diefen Jahren, umgearbeitet und mit Anmerkungen und Zufätzen verfehen. 1fter Band. ebend. 1804. — 2ter Band, *unter dem Titel:* Vermifchte landwirthfchaftl. Schriften, aus der Annalen der niederfächf. Landwirthfchaft drey erften Jahrgängen ausgewählt, und auszugsweife, in Anfehung der eignen Arbeiten, verbeffert herausgegeben. ebend. 1805. — 3ter Band, welcher zugleich ein ausführliches Inhaltsverzeichnifs aller drey Bände enthält. ebend. 1806. 8. *R. W. Dikfon's* praktifche Ackerbaukunde, oder vollftändiges Syftem der verbefferten neuen Landwirthfchaft; nebft der Lehre von den Anpflanzungen und von der Behandlung des Viehftapels; aus dem Englifchen überfetzt, mit Anmerkungen und Zufätzen. 1fter Theil. Mit Kupfern. Berlin 1807. gr. 4. Grundrifs der Chemie für Landwirthe; aus *Einhof's* hinterlaffenen Diktaten herausgegeben. 1fter Theil. ebend. 1808. 8. Grundfätze der rationellen Landwirthfchaft. 2 Bände. ebend. 1809. gr. 4. — Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede *F. K. G. Gericke'ns* Praktifche Anleitung zur Führung der Wirthfchaftsgefchäfte (Berlin 1804. 8). — Verfuche und Beobachtungen über die Excremente vom Hausvieh und ihre Fäulnifs; in *Hermbftädt's* Archiv der Agrikulturchemie B. 1. H. 2. Nr. 1 (1803). Chemifche Unterfuchung zweyer Torfarten, befonders in Rückficht auf Torfdungen; *ebend.* Nr. 3. — Vorrede zu *Joh. Fried. Meyer's* Grundfätzen zur Verfertigung und Beurtheilung richtiger Pachtanfchläge u. f. w. (Hannover 1809. 4). — *Von dem* 1ften Band der Einleitung zur Kenntnifs der Englifchen Landwirthfchaft *erfchien* die 2te verbefferte Ausgabe 1801. — Sein Bildnifs von

S.

S. Halle vor dem 101ſten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1806).

THANNER — *nicht* THANER (I.) ſeit 1808 *ordentlicher Profeſſor der Logik und Metaphyſik zu Innsbruck* (nachdem er ſeit 1805 in gleicher Qualität auf der Univerſität zu Landshut geſtanden hatte), *auch Kanonikus des Kollegiatſtifts Matſee.* §§. Predigt über die Salzburgiſche Ordinariatsbewilligung, vom Anfang Nov. 1800 bis Oſtern 1801, an Abſtinenztägen Fleiſch genieſſen zu dürfen. Salzburg 1801. 8. *Predigten und Predigtentwürfe auf die vorzüglichſten Feſte Mariens zur ſittlichen Belehrung und Erbauung; mit hiſtoriſchen Bemerkungen. 1ſtes Bändchen. ebend. 1801. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. Verſuch einer ſolchen faſslichen Darſtellung der Kantiſchen Philoſophie, daſs hieraus das Brauchbare und Wichtige derſelben für die Welt einleuchten möge. 2ter bis 12ter Heft. *(Der 1ſte iſt von* Seb. Mutſchelle). München 1801 - 1805. 8. Ueber Schulinſpektionen auf dem Lande; eine kleine Abhandlung zur Eröffnung der pädagogiſchen Vorleſungen. ebend. 1803. 8. *Moraltheologie oder theologiſche Moral, fortgeſetzt von einem Verehrer des ſeel. Seb. Mutſchelle; zu Vorleſungen beſtimmt. 2ter Theil: beſondere Moral. *(Den 1ſten Theil ſchrieb* Mutſchelle). ebend. 1803. 8. Der Tranſcendental-Idealiſmus in ſeiner dreyfachen Steigerung; oder Kant's, Fichte'ns und Schelling's philoſophiſche An[illegible]en; nebſt des Verfaſſers Anſicht und Beurtheilung. ebend. 1805. 8. Die Idee des Organiſmus, angewandt auf das höhere Lehrgeſchäft. ebend. 1806. 8. Handbuch der Vorbereitung zum ſelbſtſtändigen wiſſenſchaftlichen Studium, beſonders der Philoſophie. 1ſter formaler Theil. ebend. 1807. *Auch unter dem Titel:* Lehrbuch der Logik, mit iſagogiſchen Bemerkungen über das akademiſche Stu-

Studium als formale Einleitung zur Philosophie. — 2ter materialer Theil, die Metaphysik. ebend. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Lehrbuch der Metaphysik, mit encyklopädischen, methodologischen Bemerkungen zum Behufe des akademischen Studiums, als materiale Einleitung der Philosophie. Encyklopädisch-methodologische Einleitung zum akademisch-wissenschaftlichen Studium der positiven Theologie, insbesondere der katholischen. ebend. 1809. 8. Versuch einer möglichst faslichen Darstellung der absoluten Identitätslehre; zunächst als wissenschaftliche Orientirung über die Höhe und Eigenthümlichkeit derselben. ebend. 1810. 8.

THEBESIUS (Adam Sebastian) starb am 1sten Februar 1808.

10 B. THELLUNG von COURTELARY (V... E...) seit dem Herbst 1806 *Lehrer der eigentlichen Militarwissenschaften bey der 1806 neu errichteten Militarschule an der Akademie zu Bern.* §§. Militärische Auffätze. Zürich u. Leipz. 1806. 8. Mit Kupfern und Karten. * Neues Militärarchiv, herausgegeben von einer Gesellschaft erfahrner Teutscher und Schweitzer Officiere. 2 Bände, jeder von 6 Heften. ebend. 1805-1806. gr. 8. Versuch über den Kriegsdienst zur See, für Leser aus allen Ständen. . . . 1806. 8.

THENISCH (Michael) *M. der Phil. D. der Theol. und apostolischer Missionar zu . . . : geb. zu . . .* §§. Was ist der Mensch? — Aus bewährten Urquellen. Tägliche Betrachtungen, Beyspiele und Denksprüche auf das ganze Jahr. Für alle Stände höchst nützlich; in apostolischer Kraft und Einfalt. Einsiedeln 1804. 8.

THENIUS (C. B.) dieser am 31sten May 1801 verstorbene Schriftsteller war geb. im April 1730.

THEODOR (Karl) *Vielleicht ein Pseudonymus?* §§. Der Mörder bey kaltem Blute und mit Ueberlegung, und doch ein Mann, der Achtung verdient; ein psychologischer Versuch, aus den nachgelassenen Papieren eines Verstorbenen. Nach dem Dänischen frey übersetzt. Kiel 1806. 8.

THEONE. S. von ARTNER.

THEREMIN (David Ludwig) *Französischer Prediger und Inspektor zu Gramzow in der Ukermark: geb. zu . . .* §§. Ueber Moralität und Religiosität, in Beziehung auf das Wohl des Staats. Berlin 1810. 8.

THEREMIN (Franz) *Prediger der Französischen Werderkirche zu Berlin* seit dem 16ten December 1810: *geb. zu . . .* §§. Die Drangsale des Persiles und der Sigismunda; von *Michael de Cervantes Saavedra;* eine nordische Geschichte; übersetzt u. s. w. 1ster Theil. Berlin 1808. 8.

THEUSS (F. L. W.) *geb.* nicht 1764, sondern 1767.

THEUSS (Theodor) *Oekonom zu Jena: geb. zu . . .* §§. Handbuch für Gartenbesitzer, die keine gelernte Gärtner sind. Oder Anweisung, wie man einen Gemüsgarten mit Vortheil behandeln soll. Nebst Anhang von Behandlung einiger bekannten Blumen. Nach eigener Erfahrung und nach den besten Gartenbüchern verfasst. Gotha 1803. 8. Monatliches Garten-Handbuch über Obst- und Gemüsegärtnerey, oder vollständige Anweisung zur Erziehung und Behandlung aller Küchengewächse, Obstbäume, des Weinstocks, Hopfens und einiger vorzüglichen Gartenblumen und Orangeriegewächse; für Liebhaber der Gärtnerey bearbeitet. Halle 1805-1806. 8. Theoretisch-praktisches Handwörterbuch der gesammten Landwirth-

schaft,

ſchaft, oder Anweiſung zur Kenntniſs, Behandlung und Benutzung aller landwirthſchaftlichen Gegenſtände, als: des Feld- und Garten-Baues, der Viehzucht u. ſ. w. Nach eigenen Erfahrungen und nach den vorzüglichſten älteren und neueren Schriften des In- und Auslandes, in alphabetiſcher Ordnung bearbeitet und herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band: *A-G.* Mit 1 Kupfer. Göttingen 1808. — 2ter Band: *H-P.* Mit Kupfern. ebend. 1809. gr. 8.

THIBAUT (A. F. J.) erhielt 1805 den Charakter eines kurfürſtlichen, nachher *groſsherzogl. Badiſchen Juſtitzraths* — zu Heidelberg. §§. Beyträge zur Kritik der Feuerbachiſchen Theorie über die Grundbegriffe des peinlichen Rechts. Hamburg 1802. 8. Ueber Beſitz und Verjährung. Jena 1802. 8. Syſtem des Pandekten-Rechts. 2 Bände. ebend. 1803. gr. 8. 3te durchaus vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1809. gr. 8. *Angeli Jacobi Cuperi* Obſervationes ſelectae de natura poſſeſſionis. Denuo edidit, adjectis de naturali & civili poſſeſſione animadverſionibus. ibid. 1804. 8 maj. — Ueber das Studium der Römiſchen Rechtsgeſchichte; *in den* Heidelbergiſchen Jahrbüchern der Litteratur Jahrg. 1. H. 1. S. 3-16 (1808). — Recenſionen in dieſem Journal.

THIBAUT (Bernhard Friedrich) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und* ſeit 1805 *ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Göttingen: geb. zu ...* §§. Grundriſs der reinen Mathematik; zum Gebrauch bey akademiſchen Vorleſungen. Göttingen 1801. gr. 8. Mit 4 Kupfern in 4. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1809. 8. Mit 5 Kupfern in 4. Grundriſs der allgemeinen Arithmetik oder Analyſis, zum Gebrauch bey akademiſchen Vorleſungen. 1ſter Theil. ebend. 1809. gr. 8.

THIBAUT (M... A...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Nouveau Dictionnaire de poche Français-Allemand & Allemand-Français, précédé d'une Préface. Nouvelle édition entièrement refondue. Vol. I. Français-Allemand. Vol. II. Allemand-Français. à Leipſic 1810. 8.

THIELE (Anton Bernhard) ſtarb am 30ſten Junius 1807. War geb. 1735.

THIELE (K. F. S. A.) ſeit 1803 *Salzwerks-Inſpektor — zu Carlshafen in Heſſen: geb. zu Nentershauſen im Heſſiſchen 1772.* §§. Oekonomiſche Beobachtungen über einige bisher in den Gegenden des Rheinſtroms gebräuchliche Düngerarten. Göttingen 1797. 8. — Vergl. *Strieder's* Heſſiſche Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 212 *) u. f.

THIELE (Leonhard) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Stella; ein Roman zur anſtändigen Unterhaltung; nach dem Franzöſiſchen bearbeitet. 1ſter Theil. Breslau 1801. — 2ter und 3ter Theil. ebend. 1802. 8.

THIEME (Auguſt) *M. der Phil. Schulinſpektor und Direktor der Schule zu Wiburg und Kexholm in Finnland: geb. zu Niederröblingen in* . . . §§. *Soll durch Schriften rühmlich bekannt ſeyn. Qu. durch welche?* — Finnland; ein Programm. St. Petersburg 1808. 4. Zugabe zu dem Wiburgiſchen Schulprogramm: Finnland. ebend. . . . 8.

THIEME (K. T.) §§. Aufmunterungen zum vernünftigen Denken und Handeln; ein Buch für bildungsbefliſſene Jünglinge. . . . Neue Ausgabe. Leipz. 1801. 8. — *Von* Gutmann, oder dem Sächſiſchen Kinderfreund *erſchien* die 5te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1810. — Vergl. oben GRUBER (J. G.).

THIEME (Martin Heinrich) *Konrektor und Lehrer am grauen Kloſter zu Berlin: geb. zu* . . . §§. *Cebes*, des Thebaners, Gemählde, mit Anmerkungen und einem erklärenden Wortregiſter, zum Gebrauch für Schulen herausgegeben. . . . 2te durchaus verbeſſerte Ausgabe. Berlin 1810. 8.

THIERFELD (J. F.) ſeit 1805 *Paſtor zu Oederach im Königreich Sachſen.* §§. Ueber den Werth der Gefühle, die ſich bey der Erinnerung von überſtandenen Gefahren in uns regen; eine Predigt. Freyberg 1808. gr. 8.

THIERSCH (Friedrich) *M. der Phil. und* ſeit 1809 *Profeſſor bey dem königl. Bayriſchen Gymnaſium zu München* (vorher dritter Lehrer der alten Sprachen an dem Gymnaſium und Privatdocent auf der Univerſität zu Göttingen): *geb. zu* . . . §§. Tabellen, enthaltend eine Methode, das Griechiſche Paradigma einfacher und gründlich zu lehren. Göttingen 1808. gr. fol. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. gr. fol. *Specimen editionis Sympoſii Platonis. Ineſt & quaeſtio, quo Alcaeo carmen vindicatur, quod vulgo Theocriti putaverunt. ibid. 1808. 4.* Betrachtungen über die angenommenen Unterſchiede zwiſchen Nord- und Süd-Teutſchland; ein Beytrag zur Kenntniſs der neueſten Aeuſſerungen des Zeitgeiſtes. 1ſte und 2te Auflage. Leipz. 1810. 8. *(Die erſte Auflage erſchien ohne ſeinen Namen).* — Glaukos und Philemon, eine Griechiſche Erzählung; *in dem* Taſchenbuch für das J. 1808, der Liebe und Freundſchaft gewidmet. — Erklärung gegen den Aufſatz: „Einige Bemerkungen über Thierſch Tabellen über das Griechiſche Verbum“ im Intelligenzblatte der Jen. Allgem. Litt. Zeitung Nr. 4; *in dem* Intelligenzbl. zur Leipz. Litt. Zeitung 1809. St. 6. S. 81-85. — Bemerkungen über die Lectüre des Herodot nach dem Homer; eine Beylage zu *L. G. R. Diſſen's* kurzen

Anleitung für Erzieher, die Odyſſee mit Knaben zu leſen (Gött. 1810. 8).

THIESS (Johann Otto) ſtarb am 7ten Januar 1810. Seit 1805 *privatiſirte er zu Bordisholm im Herzogthum Holſtein.* §§. Die Feyer des neuen Jahrhunderts; eine Kirchenandacht. Altona 1801. 8. Anleitung zur Amtsberedſamkeit der öffentlichen Religionslehrer des neunzehnten Jahrhunderts. ebend. 1801. gr. 8. Geſchichte ſeines Lebens und ſeiner Schriften, aus und mit Aktenſtücken; ein Fragment aus der Sitten- und Gelehrtengeſchichte des achtzehnten Jahrhunderts. 1ſter Theil. Hamburg 1801. Mit dem von *Stöttrup* zu Hamburg in punktirter Manier geſtochenem Bildniſſe des Verfaſſers. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8. Ueber die Liebe und Ehe. Leipz. 1801. 8. 2te Ausgabe. Mit Kupfern. Gera 1804. 8. Vorleſungen über die Moral zur Beförderung der Moralität für gebildete Leſer aus allen Ständen. 1ſter Theil. Leipz. u. Gera 1801. — 2ter Theil. ebend. 1803. kl. 8. Taſchenbuch für Theologen und Prediger, als Freunde der Speculation und Litteratur, auf 1802. Hamburg 1802. 16. Anleitung zur Bildung der öffentlichen Religionslehrer des neunzehnten Jahrhunderts. Altona 1802. 8. Bibliothek für öffentliche Religionslehrer des neunzehnten Jahrhunderts. 1ſten Bandes 1-10tes Stück. ebend. 1802-1803. — 2ten Bandes 1-5tes Stück. ebend. 1803-1804. 8. Neuer kritiſcher Kommentar über das Neue Teſtament. 1ſter Band: Das Evangelium Jeſu und der Apoſtel. Halle 1804. — 1ſten Bandes 2te Abtheilung. ebend. 1806. gr. 8. Klopſtock, wie er ſeit einem halben Jahrhundert als Dichter auf die Nation, und als Schriftſteller auf die Litteratur gewirkt hat. Altona 1805. gr. 8. Zwey Predigten. ebend. 1805. gr. 8. Rechenſchaft von ſeinen akademiſchen und ſchriftſtelleriſchen Bemühungen, mit

Akten-

Aktenstücken; eine abgenöthigte Zugabe zur Geschichte seines Lebens. Hamburg 1806. 8. Schicket euch in die Zeit, denn es ist böse Zeit; eine Predigt. Kiel 1807. 8. Lieder, dem Vaterlande und der Religion gesungen. ebend. 1807. 8. Neue Predigten. Glückstadt 1808. gr. 8. Glück und Unglück. ebend. 1808. 8. Das sittliche Leben nach der Schrift, mit Rücksicht auf die Zeichen unserer Zeit. Kiel 1809. 8. Ueber die Unvereinbarkeit der geistlichen und weltlichen Macht und die Vereinbarkeit des Katholicismus und Protestantismus; ein praktischer Kommentar über 2 Thessal. 2, 1-12 und Joh. 10, 12-16. ebend. 1809. 8. — Worte an und für jetzige und künftige Prediger; *in dem* Journal für Prediger B. 43. St. 2. S. 129 u. ff. (1802). — *Ueber den Streit zwischen dem Hrn. Oberhofprediger Reinhard und dem Hrn. Kirchenrath Cannabich; in *Scherer's* Schriftforscher St. 1. Nr. 3. S. 60 u. ff. (1803). *Jesus und seine Apostel im Widerspruch, in Ansehung der Lehre von der ewigen Verdammniss; ein Beytrag zur Berichtigung des vom KR. Cannabich aufgestellten Satzes: dass die Lehre von Gott, dem Vater, Grundlehre der christlichen Religion sey; *ebend.* Nr. 4. S. 70-87.

THILENIUS (Moritz Gerhard) starb am 25sten Januar 1809. Wohnte nicht zu Usingen, sondern *zu Wiesbaden.* War nicht geb. am 3ten, sondern am 30sten April 1745, und zwar zu Eddigehausen am Eichsfelde, einem zur Landgrafschaft Hessen-Rotenburg gehörigen Dorfe. §§. Kurze Beschreibung des sehr kräftigen Dinkholder Mineralwassers bey Braubach. Giesen 1802. 8. Etwas vom Krängher Wasser zu Bad-Ems und seinen heilsamen Wirkungen. . . . 1806. 8. — *Von den* Medicinischen und chirurgischen Bemerkungen *erschien* eine neue viel vermehrte Ausgabe 1809. — Etwas über die Unfruchtbarkeit der Ehen; in *Hufeland's* Journal der

prakt. Arzneykunde B. 14 (1802). — *Der* Versuch einer Beschreibung des Ocarber — Gesundbrunnens *erschien* zu Lauterbach. — Vergl. seines Sohnes *H. C. Thilenius* zu Lauterbach biographische Skizze von *M. G. Thilenius* in *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1810. St. 39. S. 770-775.

THILO (Ludwig) *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Frankfurt an der Oder* seit 1809 (vorher ausserordentlicher): *geb. zu* . . . §§. Ueber den Ruhm. Halle 1803. 8. Progr. Aesthetische Vorlesungen als Einleitung in das Studium der schönen Künste. Frankf. an der Oder 1807. 8. Grundsätze des akademischen Vortrags; ein Beytrag zur Aufdeckung bisheriger Universitäts-Mängel. ebend. 1808. 8.

THILOW (G. H.) *Profektor, Privatlehrer der Anatomie, Mitdirektor des klinischen Instituts und Arzt des Evangelischen Krankenhauses zu Erfurt.* §§. Beschreibung anatomisch-pathologischer Gegenstände; durch Wachspräparate und Kupfer versinnlicht; nebst verschiedenen Anmerkungen. 1sten Bandes 1ste Lieferung. Mit 4 Kupfern. Gotha 1804. 8.

THöLE (Johann Heinrich) *Lehrer der Hauptschule zu Badbergen im Weser-Departement, Osnabrückischen Distrikts: geb. zu* . . . §§. Vollständige Darstellung der ersten öffentlichen Badberger Schulprüfung, gehalten im Geist des Hannöverischen Seminarii, nebst vier Schul- und Ermahnungsreden; denkenden und edeln Jugendfreunden gewidmet. Osnabrück 1808. 8.

THOM (Georg) starb am 22sten May 1808. War seit 1808 *auch Ritter des grossherzogl. Hessischen Verdienstordens der dritten Klasse.*

THOMANN (Jos. N.) §§. *Diss. inaug. med. sistens peripneumoniae theoriam. Wirceburgi 1788. 8.* Anna-

Annalen der klinischen Anstalt in dem Julius-Hospitale zu Würzburg, für das Jahr 1802. Mit einem illuminirten Kupfer. Arnstadt u. Rudolstadt 1805. 8. — Verschiedene Aufsätze medicinischen und geburtshülflichen Inhalts in den Würzburgischen gelehrten Anzeigen und in der Salzburg. medicinisch-chirurgischen Zeitung. — Skizze einer zweckmässigen Anlage und Einrichtung öffentlicher Irren-Anstalten; in *Hartleben's* allgem. Justitz- und Polizeyblättern 1809. Nr. 118 u. ff. — Vergl. *Schöpf's* Beschreibung des Hochstiftes Würzburg S. 430.

THOMAS (Christian Gottfried) starb am 12ten September 1806. War *Musiker zu Leipzig: geb. zu Wehrsdorf bey Bautzen am 2ten Februar 1748.* §§. Praktische Beyträge zur Geschichte der Musik. Leipz. 1778. 4. Unpartheyische Kritik der vorzüglichsten seit drey Jahren zu Leipzig aufgeführten und fernerhin aufzuführenden Concerte und Opern, insonderheit der Thomasischen, wie auch andere die Musik betreffende Gegenstände. ebend. 1798. 4. Wurde 1802 fortgesetzt. Extract aus dem Codice Augusteo dererjenigen Mandate, Rescripte und Constitutionen, so über anonymische Bücher, Schmähschriften und Pasquille von Zeit zu Zeit, mit Beziehung auf die kaiserl. königl. und Teutschen Reichsgesetze ergangen sind, und welche sich Tom. I. p. 406 usque ad p. 418. item Tom. I. P. IV. p. 118. Tom. II. p. 1568 usque ad 1572. Tomo suppleto S. p. 163 & 164, desgleichen im Anhange der erläuterten Prozessordnung p. 12 sq. befunden. Mit hoher Erlaubniss und Censur herausgegeben. ebend. (1806). 4. *(Unvollendet).* — Vergl. *Gerber's* Lexikon der Tonkünstler Th. 2. S. 648 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3 Abtheil. 2. S. 392. — Intelligenzblatt zur Leipzig. Litt. Zeitung 1806. S. 687.

THOMAS (Daniel Heinrich) ſtarb am 25ſten Julius 1808.

THOMASIUS (Friedrich Chriſtian) *Pfarrer zu Egenhauſen im Ansbachiſchen: geb. zu* . . . §§. Ueber Veredlung des chriſtlichen Cultus durch Hülfe der Aeſthetik; mit Hinſicht auf die kirchliche Verfaſſung der Preuſſiſchen Provinzen in Franken. Nürnberg 1803. 8. Die Wirkungen der Erndte, in zwey Predigten am Erndte-Dankfeſte 1805 vorgetragen und als Beytrag zur Erbauung des Vaterlandes im Druck gegeben. Ansbach 1806. 8. Predigt auf Veranlaſſung der Beſetzung des Fürſtenthums Ansbach durch die Franzöſiſchen Truppen zur darauf folgenden Uebergabe an die Krone Bayern, gehalten am Sonntage Oculi 1806, und der Erbauung ſeiner Mitbürger durch den Druck gewidmet. ebend. 1806. gr. 8.

THOMSEN (Nikolaus) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Erſter Unterricht im Zeichnen; zum Gebrauch in den unteren und mittleren Klaſſen der Volksſchulen und beym Privatunterricht; herausgegeben u. ſ. w. Schleswig 1806. Der Text im Kalenderformat, und 74 auf Pappe gezogene Zeichnungen, zuſammen in einem Futteral.

THON (Heinrich Chriſtian Kaſpar) Sohn von Joh. Karl Salomon; *Hofrath und Amtmann zu Oſtheim an der Röhn* . . . Soll, zu Folge *Schultes* in der Beſchreib. der Grafſch. Henneberg (B. 2. Abtheil. 1. S. 43) Verf. mehrerer Schriften ſeyn, die ich aber noch nicht kenne.

THON (Johann Adam Chriſtian) ſtarb am 16ten November 1809.

THON (J. K. S) — *geb. zu Oſtheim im Hennebergiſchen Amte Lichtenberg* . . .

THONI (Karl Emmeram) *M. der Phil. und Pfarrer zu Herbertsfelden in Niederbayern: geb. zu Görzen in Bayern 1772.* §§. Predigten auf die vorzüglichſten Feſte des katholiſchen Kirchenjahrs. Stadt am Hof 1801. 8. Rede, nebſt einem Bitt- und Danklied auf den Frieden. Ingolſtadt 1801. 8. *Ueber die landesherrlichen Gerechtſame in geiſtlichen Sachen, nebſt ihren verſchiedenen Modificationen und ihrer Ausübung in Bayern. Landshut 1802. 8. Neue Feſtpredigten. ebend. 1805. 8. Predigten auf die vorzüglicheren Feſte eines Kirchenjahres. Stadt am Hof 1805. 8.

THORBECKE (Karl) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Sammlung von Gedichten. 1ſtes Bändchen. Göttingen 1807. 8.

10 B. THORILD (eigentlich THORéN) (Thomas) ſtarb am 1ſten Oktober 1808. War, ehe er nach Greifswald verſetzt wurde, und nachdem er ſich zwey Jahre in England aufgehalten hatte, Sekretar des Kommerzkollegiums zu Stockholm, ward aber, wegen einer anſtöſſigen Stelle in einer ſeiner Schriften, verhaftet und auf verſchiedene Jahre des Landes verwieſen; worauf er nach Teutſchland gieng und in Lübeck lebte. Man ſah indeſſen bald ein, daſs man ihm zu viel gethan habe, und, um ihm einen Erſatz zu geben, ſtellte man ihn 1796 als Bibliothekar bey der Univerſität zu Greifswald an. §§. *Die meiſten ſeiner hier nachzuhohlenden Schriften erſchienen anonymiſch.* Inbildningens nögen *(die Luſt der Phantaſie).* Ode. Stockholm 1784. . . Nya Granskaren *(der neue Prüfer).* 20 Nummern. ebend. 1784. . . Paſſionerna. Skaldeſtyke *(die Leidenſchaften. Gedicht).* ebend. 1785. 4. Critik öfwer Monteſquieu. Upſala 1788. . . The ſermon of ſermons on the impiety of prieſts and the fall of religion. London 1789. . . True havenly religion reſtored and de-

demonſtrated upon eternal principles. ebend. 1790. . . En Critik öfwer Critiker, med Utkaſt til en lagſtiftning i ſnillets verld (*eine Kritik über Kritiken, nebſt Entwurf zu einer Geſetzgebung in der Welt des Genies*). Stockh. 1791. . . Mildheten. ebend. 1792. . . Om det allmänna förſtåndets frihet, till Konungen och folket (*von der allgemeinen Verſtandesfreyheit, an den König und das Volk*). ebend. 1792. . . Om Quinno-Könets naturliga Höghet (*von der natürlichen Hoheit des weiblichen Geſchlechts*). Kiöbenhavn 1793. . . Dat nödwändiga i et rikets financer (*das Nothwendige in eines Reichs Finanzen*). Stockh. 1792. . . Om Efterhärmingen, et fragment af den höga Critik (*von der Nachahmung, ein Fragment aus der höhern Kritik*). Uplyſning om Handelns ſanna frihet (*Aufklärung über die wahre Handelsfreyheit*). Stockh. 1792. . . Om et ſtort tänkeſätt emot Wåld, Liſt och Partier (*von einer groſſen Denkungsart gegen Gewalt, Liſt und Parteyen*). ebend. 1793. . . Om Uplysningens princip (*vom Princip der Aufklärung*). ebend. 1793. . . Harmonieen, eller allmann plan til en uplyſt och ägta kärleksförening (*die Harmonie, oder allgemeiner Plan zu einer aufgeklärten und ächten Liebesvereinigung*). ebend. 1794. . . Rätt, eller alla Samhällens eviga Lag (*Recht, oder aller Geſellſchaften ewiges Geſetz*). ebend. 1794. . . Handbok för omtänkſama hushåll i Diäten (*Handbuch für ſorgfältige Familien in der Diät*). Lund 1795 . . Orpheus, ſive Panharmonion. Gryphiae 1801. . . Reform der Univerſitäten durch eine Lehrſtelle für Harmonie oder Conciliation. ebend. 1804. . . Die Gröſſe des Geiſtes; ein Programm. ebend. . . . Theomelie der Genieen, oder Allverein der Geiſter. Panorama der Philoſophie. *Vergl.* Allgemeine Litt. Zeitung 1808. Nov. S. 775 u. f. — *Aug. Kuhn's* Annalen der Rei-

ſen,

ſen, der Geographie u. Geſchichte Jahrg 1809. Jan. S. 108 u. ff. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 281 - 287.

THORMEYER (F. C) ſeit 1804 *auch M. der Phil. und* ſeit 1805 *Rektor der gelehrten Friedrich - Wilhelms - Schule zu Neu - Ruppin.*

THOR - STRATEN (Joſias) nach Däniſcher Schreibart *thor Straten.* Im Däniſchen Staatskalender vom J. 1806 trifft man bey Flensburg dieſen Etatsrath und Bürgermeiſter nicht mehr an, wohl aber einen Juſtitzrath *Johann Jakob thor Straten*, gelehrter erſter und dirigirender Bürgermeiſter.

THOSCHONOVITZ (Joſeph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurzgefaſste ökonomiſche Abhandlung über den Bau und die Einrichtung einer, vorzüglich bey groſſen Meyereyen anwendbaren, und der an den meiſten Orten eingeführten Stallfütterung angemeſſenen, Kuhſtallung und Schafferswohnung — nebſt am Ende beygefügter Zeichnung und einem dazu gehörigen Anhange verſchiedener ökonomiſcher und praktiſcher Bemerkungen. Böhmens groſſen Oekonomen gewidmet. Mit zwey Planen. Prag 1807. 4.

THUBE (C. G.) §§. Das Buch des Propheten Sacharja, neu überſetzt und erklärt. Schwerin u. Wismar 1801. 8. Wohlverdiente Züchtigung des Herrn Doktors Bieſter zu Berlin; nebſt Beylage. Schwerin 1802. 8.

von THüMMEL (Auguſt Wilhelm) Stiefſohn von M. A. v. Thümmel; . . . *zu Gotha: geb. zu* . . . §§. Ferdinand; ein Roman. 2 Theile. Leipz. 1803. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1808. 8. Dramatiſche Scenen zum geſelligen Vergnügen. 1ſtes Bändchen. Mit einem Kupfer. Coburg u. Leipz. 1804. 8. Die

kleinſtädtiſchen Freyer; ein Luſtſpiel in drey Aufzügen. ebend. 1807. 8.

von THüMMEL (Fr...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Neue romantiſche Reiſen. Neuburg 1804. 8. Die ſchauerlichſte Nacht meines Lebens; nebſt einigen romantiſchen Dichtungen. Leipz. (1807). 8.

von THüMMEL (M. A.) — *geb. — am 12ten May* — §§. *Von den* Reiſen in die mittäglichen Provinzen von Frankreich *erſchien* der 8te Theil auf Druckpapier und der 10te auf Schreibpapier 1805. — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 59-75.

THURN (W. C.) §§. Ueber die Bildung des Schulmanns und Verbeſſerung des Volksunterrichts, zur Veredlung der Menſchheit; auf zehnjährige prüfende Erfahrung gegründet. Altenburg 1803. 8. Jugendbibel, ein moraliſch-religiöſes Leſebuch für die Jugend jedes Standes nach den Bedürfniſſen unſerer Zeit bearbeitet. Nürnberg 1803. 8. Neueſtes allgemeines Leſebuch für die erſten Bedürfniſſe der Kinder in ihren verſchiedenen Lagen und Verhältniſſen. Herborn 1807. 8. — *Ueber den religiöſen und wiſſenſchaftlichen Charakter Jeſus; ein Beytrag zu deſſen nähern Würdigung; in *Scherer's* Schriftforſcher B. 1. St. 3. S. 428-440 (1803). Ueber die theoretiſche Vorſtellung von der Lichtnatur Gottes und die Emanation des Ganzen aus derſelben, in ſo fern ſie in den Urkunden des Iſraëlitiſchen Volkes gegründet ſind; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 23-42 (1805). *Darſtellung der Emanations- und pantheiſtiſchen Vorſtellungen der neuteſtamentlichen Schriftſteller; *ebend.* St. 2. S. 3-37 (1805).

THYM (J. F. W.) Vergl. auch *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 316 u. f.

TIAN. *Unter dieſem Namen verbarg ſich Fräulein* Karoline von GüNDERRODE *zu Frankfurt am Mayn, die ſich im Sommer 1806 ſelbſt erſtach . . .* §§. Gedichte und Phantaſien. Hamburg u. Frankfurt am M. 1804. 8. Poëtiſche Fragmente. Frankf. am M. 1805. 8. — Udohla, in zwey Akten; in *Daub's* und *Creuzer's* Studien B. 1. S. 363 u. ff. Magie und Schickſal; *ebend.* S. 403 u. ff. (1805). — *Vergl.* Jen. Allgem. Litteraturzeitung 1807. Nr. 138.

TIBURTIUS (Friedrich) . . . *zu Roſtock: geb. zu . . .* §§. Vergleichung des ſechſten Homeriſchen Hymnus mit dem Ovidiſchen Mythus von der Verwandlung der Tyrrheniſchen Seefahrer im 3ten Buch der Metamorphoſen V. 582-691. Eine Probeſchrift. Roſtock 1804. gr. 8.

TIEBE (Heinrich Friedrich) *Löſeriſcher Kirchſpielsprediger in Eſthland (?): geb. zu . . .* §§. Lief- und Eſthlands Ehrenrettung gegen Herrn Merkel und Petri. Halle 1804. gr. 8.

TIECK (L.) §§. *Gab mit* A. W. SCHLEGEL *heraus:* Muſenalmanach für das Jahr 1802. Tübingen 1802. 12. Minnelieder aus dem Schwäbiſchen Zeitalter, neu bearbeitet und herausgegeben. Berlin 1803. 8. Kaiſer Octavianus; ein Luſtſpiel in zwey Theilen. Jena 1804. gr. 8. — Von der Ueberſetzung des Lebens und der Thaten Don Quixote's *erſchien* der 3te und 4te Band 1800-1801. — *Gab mit* F. SCHLEGEL *heraus:* Novalis Schriften. 2 Theile. Berlin 1802. 8.

TIEDE (Thomas Franz) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der Kommunikant. Breslau 1801. 8.

TIEDEMANN (D.) §§. *Vivant Denon's* Reiſe in Nieder- und Oberägypten, während der Feldzüge des Generals Bonaparte. Aus dem Franzö-

zösischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Mit 8 Kupfern. Berlin 1803. gr. 8. (*Macht auch den 25sten Band des* Magazins von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen *oder den 1sten Band des* Neuen Magazins *aus).* Handbuch der Psychologie, zum Gebrauch bey Vorlesungen und zur Selbstbelehrung bestimmt; herausgegeben, und mit einer Biographie des Verfassers *(begleitet)* von D. *Ludwig Wachler.* Leipz. 1804. gr. 8. — Maximen und Sentenzen; *in der* Zeitschrift Eunomia Jahrg. 1801. B. 2. S. 7-13. — Vergl. *Creuzeri* Memoria Diterici Tiedemanni. Marburgi 1803. 4. — *Wachler* an dem eben angeführten Ort. — *Justi's* Hess. Denkwürdigkeiten Th. 4. Abtheil. 2. S. 46-60. 274 u. f. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 321-324. — *Jördens* in dem Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 5. S. 76-86.

TIEDEMANN (Friedrich) *D. der AG. und Professor der Anatomie und Zoologie auf der Universität zu Landshut: geb. zu . . .* §§. Zoologie; zu seinen Vorlesungen entworfen. 1ster Band: Allgemeine Zoologie, Mensch und Säugling. Landshut 1808. 8. Anatomie des Fischherzens. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1809. 4. Anatomie und Naturgeschichte des Drachens. Mit 3 Kupfertafeln. Nürnberg 1810. gr. 4.

TIEDEMANN (J. H.) *hat den Titel eines Hofmechanikers.* §§. Beschreibung der fürstlichen Denkmale und Grabschriften in der Stiftskirche und der darin befindlichen Gruft zu Stuttgart, wie auch derer zu Tübingen und Ludwigsburg. Stuttgart 1798. gr. 8. — *Giebt seit vielen Jahren sehr genaue Kirchenlisten heraus unter dem Titel:* Kirchenregister der königl. Würtembergischen Haupt- und Residenzstadt Stuttgart, worin die während des vergangenen Jahrs unter den Geistlichen des Königreichs vorgegangenen Verände-

rungen, nicht weniger aus den Kirchenbüchern der hiesigen Residenz die daselbst geschehenen Proklamationen, Kopulationen, Taufen, Gevatterschaften, Konfirmationen und Sterbfälle richtig angezeigt werden. Stuttg. Fol.

TIEDGE (C. A.) *lebt jetzt zu Altenburg bey der Frau von der Recke.* §§. Urania. Ueber Gott, Unsterblichkeit und Freyheit, ein lyrisch didaktisch Gedicht in sechs Gesängen. Halle 1801. — 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1802. — 3te verbesserte Ausgabe. ebend. 1804. — 4te verbesserte Ausgabe. ebend. 1808. 8. Elegieen und vermischte Gedichte. 1stes Bändchen. ebend. 1803. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Frauenspiegel. ebend. 1807. 8. — Elegie, auf dem Schlachtfelde bey Kunnersdorf geschrieben; in *W. G. Becker's* Taschenbuch zum geselligen Vergnügen. 11ter Jahrgang 1801. — Mehrere Gedichte eben daselbst. — Briefe aus Rom; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1808. Nr. 176.

TIEFENSEE (Samuel) starb am 14ten März 1810.

TIEFTRUNK (J. H.) §§. Grundriss der Logik. Halle 1801. gr. 8. Philosophische Untersuchungen über die Tugendlehre, zur Erläuterung und Beurtheilung der metaphysischen Anfangsgründe der Tugendlehre von Immanuel Kant. 1ster Theil. ebend. . . . 2ter Theil: Ausführung der Pflichten der Menschen gegen einander, nach den besondern Zuständen und Verhältnissen derselben. ebend. 1805. 8. — Der Ausgabe von *Kant's* vermischten Schriften hat er Bemerkungen vorgesetzt, unter denen sein Name steht; auch hat er hin und wieder Anmerkungen und Zusätze beygefügt. — Recensionen in den Erfurtischen gelehrten Nachrichten seit 1797.

TIEK.

TIEK. S. TIECK.

TIEMANN (Johann Chriſtian) *Paſtor zu Dannigko, Wallwitz und Pöthen im Königreiche Sachſen, zum Amte Gommern gehörig: geb. zu . . .* §§. Ein Verſuch über Lucians von Samoſata Philoſophie und Sprache. Zerbſt 1804. 8. Kleine Sammlung religiöſer Vorträge bey verſchiedenen auſſerordentlichen Gelegenheiten. ebend. 1804. 8.

TIEMANN (Wilhelm Adolph) ſeit 1809 *Hüttenſchreiber zur Carlshütte in der Harzdiviſion* (vorher Eiſenhüttencontrolleur daſelbſt): *geb. zu . . .* §§. Syſtematiſche Eiſenhüttenkunde, mit Anwendung der neueren chemiſchen Theorie; vorgetragen u. ſ. w. Mit ſieben Kupfern. Nürnberg 1801. gr. 8. Abhandlung über die Förmerey und Gieſſerey auf Eiſenhütten; ein Beytrag zur Eiſenhüttenkunde. Mit drey Kupfern. ebend. 1803. gr. 8. — Ueber die Wirkung der Kohle auf das Eiſenoxyd und auf das Eiſen; *in dem* Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 3. Nr. 23 (1804). — Ueber die Medaillen-Gieſſerey in Eiſen; *in dem* Journal für Fabriken 1808. Sept. S. 226-235. Nebſt einem Kupfer.

10 B. TILEMANN (J. N.) §§. *Thomas Bugge's* Reiſe nach Paris in den Jahren 1798 und 1799; aus dem Däniſchen überſetzt. Kopenhagen 1801. 8. Mit 4 Kupfern.

TILESIUS (W. G.) *kam im J. 1808 glücklich von der mit dem Kapitän von Kruſenſtern um die Erde unternommenen Entdeckungsreiſe nach St. Petersburg zurück.* §§. *Diſſ. de reſpiratione ſepiae officinalis L. Lipſ. 1801. 4.* Ueber die ſogenannten Seemäuſe oder hornartigen Fiſcheyer, nebſt anatomiſch-phyſiologiſchen Bemerkungen über die Fortpflanzungsweiſe der Rochen und Hayfiſche. Mit fünf ausgemahlten Ab-

Abbildungen. ebend. 1802. 4. Ausführliche Beſchreibung und Abbildung der beyden ſogenannten Stachelſchweinmenſchen aus der bekannten Engliſchen Familie Lambert oder the Porcupine-Man. Mit 2 ausgemahlten Kupfern. Altenburg 1802 *(eigentl. 1801).* gr. fol. Jahrbuch der Naturgeſchichte zur Anzeige und Prüfung neuer Entdeckungen und Beobachtungen, und zur Aufnahme ſolcher Beyträge, welche zur Erweiterung und Berichtigung der geſammten Naturgeſchichte unmittelbar abzwecken; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Jahrgang. Mit 12 Kupfertafeln. Leipz. 1802. 8. Theorie der flechtenartigen Ausſchläge; ein Verſuch zur nähern Beſtimmung der chroniſchen Hautkrankheiten. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. — *Antheil an dem Werke von* F. H. MARTENS: Icones ſymptomatum venerei morbi &c. (Lipſ. 1804. 4). — *Von der mit* J. C. ROSENMüLLER *gemeinſchaftlich herausgegebenen* Beſchreibung merkwürdiger Höhlen *erſchien* der 2te Band mit 8 Kupfertafeln 1805.

TILGENKAMP (Friedrich Wilhelm) *reformirter Prediger zu Gartrop im Cleviſchen: geb. zu ...* §§. Verſuch einer Einleitung in die bibliſchen Schriften, als Vorbereitung zum Verſtehen derſelben; ein Buch für Schulen und forſchende Bibelfreunde. Dortmund 1808. kl. 8. Dr. *Andreas Bell's* Schulmethodus; ein Beytrag zur Verbeſſerung der Lehrmethode und Schuldiſciplin in niedern Volksſchulen. Aus dem Engliſchen überſetzt. Ein Seitenſtück zu Lancaſter's Schrift: Ein einziger Schulmeiſter unter tauſend Kindern in Einer Schule. Duisb. u. Eſſen 1808. 8.

TILLICH (Ernſt) ſtarb am 30ſten Oktober 1807. War *M. der Phil. Profeſſor und Mitvorſteher der Erziehungs- und Lehranſtalt zu Deſſau: geb. zu ... 1779.* §§. Der erſte Unterricht. Leipz. 1803.

1803. 8. Der Sprachunterricht, als intensives Bildungsmittel; eine Nachschrift an Lehrer des ersten Unterrichts. ebend. 1803. 8. Grundregeln der Schön- und Rechtschreibekunst. Mit zwey Tabellen für das Lateinische und Teutsche Alphabet, gezeichnet von *Irmisch.* ebend. (180.). 8. *Gab mit* C. WEISS *heraus:* Beyträge zur Erziehungskunst. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1803. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1804. — 3ten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1805. 8. *Von ihm sind darin folgende Auffätze:* Analyse des Buchs, wie Gertrud ihre Kinder lehrt; B. 1. H. 1. Wissenschaftliche Darstellung der arithmetischen und geometrischen Anschauung mit Rücksicht auf den mathematischen Elementarunterricht; B. 2, H. 1 u. 2. — Allgemeines Lehrbuch der Arithmetik, oder Anleitung zur Rechenkunst für Jedermann. Leipz. 1806. 8. Lehrbuch der Geometrie; zum mathematischen Lehrcyklus gehörig. Mit 15 Kupfern. ebend. 1807. 8. — Dürfen Kinder Schauspiele besuchen? *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 50. Ueber die mnemonischen Versuche des Herrn Duchet im Leipziger Museum; *ebend.* Nr. 108. Noch etwas über die Gedächtnisskunst; *ebend.* Nr. 136. Wanderung von Bern zur Jungfrau nach Lauterbrunn; *ebend.* 1805. Nr. 75. Erinnerungen an meine Reise durch einige Provinzen des südlichen Teutschlands; *ebend.* Nr. 150. S. 1193-1196. — Einige Gedanken über Patriotismus; *ebend.* 1806. Nr. 1. S. 2-4. Nr. 2. S. 9-12. Nr. 3. S. 19-21. Einige Gedanken über Schicksal und Bestimmung; *ebend.* Nr. 52. S. 417-420. — Was macht ein Volk zur Nation? in *Kilian's* Georgia Jahrg. 1806. May. — Recensionen in der Allg. Litteraturzeitung. — Vergl. *Mahlmann* in der Zeitung für die elegante Welt 1807. Nr. 181. — Nationalzeitung der Teutschen 1807. St. 48. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 334-337.

TIL-

TILLING (C. G.) seit 1807 *ordentlicher Professor des Natur- und Völkerrechts auf der Universität zu Leipzig.*

TILLY (J. B.) §§. *De viis, quibus ei, qui aetatis nostrae juventutem instituit, gradi liceat. Berolini 1805. 8.* Kühnheit der Liebe; ein Schauspiel in fünf Akten.

TIMäUS (Johann Jakob Karl) starb am 21sten September 1809. §§. Geschichte von England, von dem Einfalle des Julius Caesar bis auf die Revolution im Jahre 1688, von *David Hume* Esq. Aus dem Englischen übersetzt. Nebst einer Einleitung über die Brittische Geschichtschreibung. 1ster Band. Lüneburg 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. gr. 8.

TISCHER (J. F. W.) seit 1802 *D. der Theologie.* §§. *Diss. inaug. Scholia in locum Galat. III, 1-20. Viteb. 1802. 4.* *Die Hauptstücke der christlichen Religion, mit biblischen Denksprüchen verbunden. Plauen 1805. 8.

von TISCHER (Karl) . . . *zu Bautzen: geb. zu . . .* §§. Encyklopädisches Taschenbuch für Teutsche angehende Schmetterlingssammler, zum Gebrauche auf Exkursionen; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1804. 8. Nebst einem ausgemahlten Titelkupfer und 3 schwarzen Instruktionstabellen. Die kleinen Schmetterlingsfreunde; ein Weyhnachtsgeschenk für Kinder. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1806. 8.

TISCHER (. . .) S. RECHSIT (. . .).

TITTEL (G. A.) seit 1807 *auch Referendar in Evangelisch-geistlichen Angelegenheiten bey dem Oberkirchenrath zu Carlsruhe.*

TITTMANN (Ernst) *Notar des Kantons Nordheim im Königreich Westphalen zu Nordheim: geb.*

zu . . . §§. Handbuch für Westphälische Notarien, nach Garnier des Ghenes verfaßt, und mit den nöthigen Formularen versehen. 1ster Theil. Göttingen 1810. 8.

11 B. TITTMANN (J. A.) §§. *Diss. inaug. de experientia medica. Lips. 1801. 4.* Von den topischen Arzneymitteln gegen Augenkrankheiten. Dresden 1804. 8. Ueber die Vervollkommnung der Arzneymittellehre. ebend. 1805. 8. — Eine bequeme und einfache Maschine zum Galvanisiren der Gehörkranken; *in dem* Reichsanzeiger 1802. Nr. 90. S. 1116 u. ff. — Vorläufige Nachricht von medicinischen Versuchen mit der Galvanischen Elektricität; *in den* Dresdnischen Anzeigen 1802. St. 16. Fortgesetzte Nachricht u. s. w. *ebend.* St. 33. — Ideen über die Natur des Galvanismus und über eine rationelle Anwendungsart desselben in Krankheiten; *in den* Altenburg. allgemeinen medicin. Annalen 1802. Sept. — *Von dem* Lehrbuch der Chirurgie *erschien* die 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe in 3 Theilen 1810; *auch unter dem Titel:* System der Wundarzneykunst.

TITTMANN (J. A. H.) §§. Lehrbuch der Homiletik. Breslau 1804. gr. 8. Diss. I & II de discrimine disciplinae Christi & Apostolorum. Lips. 1805. 4. *Die* 3te *erschien* als Programm ibid. eod. 4. Pragmatische Geschichte der Theologie und Religion in der protestantischen Kirche während der zweyten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Theil, bis zur Erscheinung der kritischen Philosophie. Breslau 1805. 8. *Johannis Zonarae* Lexicon ex tribus Codicibus Mss. nunc primum edidit. II Tomi. Lips. 1808. 4 maj. *Auch mit dem von* G. Hermann *bearbeiteten Lexicon des Photius unter dem gemeinschaftlichen Titel: Johannis Zonarae & Photii* Lexica, ex Codicibus manu-

scriptis

ſcriptis nunc primum edita, obſervationibus illuſtrata & indicibus inſtructa. III Tomi. — Predigt am vierten Jubiläum der Univerſität zu Leipzig, den 4ten December 1809. ebend. 1809. gr. 8. Progr. de obedientia Chriſti ex Apoſtoli Pauli ſententia. ibid. 1810. 4. Progr. de notione ſalutis humanae. ibid. eod. 4.

TITTMANN (K. A.) §§. Ueber die Behauptung, daſs die Unterſuchung in Straſſachen der Reichsunmittelbaren dem Reichshofrathe, nicht dem Reichskammergerichte zuſtehe. Leipz. 1801. 8. Ueber die Natur der Strafrechtswiſſenſchaft. ebend. 1802. 8. Ueber die Gränzen des Philoſophirens in einem Syſteme der Strafrechtswiſſenſchaft und Strafgeſetzkunde. ebend. 1802. 8. Handbuch der Strafrechtswiſſenſchaft und der Teutſchen Strafgeſetzkunde. 1ſter Theil. Halle 1806. — 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter Theil. ebend. 1809. — 4ter und letzter Theil. ebend. 1810. gr. 8.

TITTMANN (K. C.) §§. *Opuſcula theologica. Lipſ. 1803. 8.* Gebete zum Gebrauche bey dem öffentlichen und häuslichen Gottesdienſte. ebend. 1811 *(eigentl. 1810).* gr 8. — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächſiſche Kirchen- und Predigergeſchichte B. 1. S. 510-513.

TITZE (Franz Nikolaus) *Profeſſor zu Prag* (vorher ordentlicher Profeſſor der Univerſalhiſtorie und der Teutſchen Reichsgeſchichte an dem Lyceum zu Linz, und vor dieſem erſt Lehrer der Grammatik, hernach der Rhetorik zu Leutmeritz): *geb. zu* . . . §§. De epitomes rerum Romanarum, quae ſub nomine Lucii Annaei Flori ſive Senecae fertur, aetate probabiliſſima, vero auctore, operis antiqua forma. Quaeſtionum novarum Libri III. Lincii 1804. 8. Bibliotheca Latina claſſica, Tomis octo complectens auctores Romanos veteres, proſaicos & poëticos,

juvenili lectioni potissimum accommodatos, partim integros, partim excerptos, & serie certa ordinatos. In commodum studiosae juventutis adornavit, textum auctorum recognovit, introductiones singulis praemisit, notas criticas ad calcem adjecit. Tomus primus. ibid. 1804. 8.

von TOBENZ (D.) seit 1808 *geistlicher Rath des Koadjutors von Olmütz Erzherzogs Rudolph zu Wien.*

TOBIESEN (L. H.) §§. Neue Dänische Sprachlehre für Teutsche. Nebst einer prosaischen und poëtischen Chrestomathie und dazu gehörigen Wörterbuche. 1ster Theil, welcher die Sprachlehre enthält. Altona 1802. 8. — *Von der Uebersetzung von* Bugge'ns Lehrbuch der gesammten Mathematik, und zwar von des 1sten Theils 2ten Abtheilung, *erschien* eine neue vermehrte und verbesserte Ausgabe 1807; *und von seiner Uebersetzung von* Bugge'ns Anweisung zum Feldmessen die 2te verbesserte Ausgabe 1807.

TOBLER (Johann) starb am 3ten Februar 1808. §§. Predigt, gehalten am ersten Sonntage 1802. Zürich 1802. 8. Drey Neujahrs-Predigten im Anfange des Jahrhunderts; sammt einigen flüchtigen Poësieen dieser Zeit. ebend. 1803. kl. 8. Anreden an mancherley Betrübte der jetzigen Zeit, in christlichen Leiden daraus sich vorlesen zu lassen, oder selbst zu lesen. ebend. 1807. 8. — Die Schweitz an die Völker Europens; in *Wieland's* Teutschen Merkur 1801. Januar S. 22-35. Stimme des Friedens; *ebend.* 1802. Nov. S. 206-210. Kosmopolitische Blicke aufs Armenwesen; *ebend.* 1803. May S. 57-65. Angedenken und Empfindungen aus der Schweitz, als Klopstock in seinem Hamburg und Hirzel (Verfasser des philosophischen Bauers) bey uns starb; *ebend.* Jun. S. 86-95. Frühlingsempfindung im Alter; *ebend.* August

S.

S. 257-259. Worte der Zeit für die Zeit; *ebend.* S. 260-265. *Bruchstück aus einem Reise-Tagebuche von *T.* . . 1797; *ebend.* 1804. März S. 196-213. April S. 271-293. Erziehung; *ebend.* 1805. März S. 184-199. — Bruchstück meiner Fluchtreise im J. 1797 Anfangs Oktobers; *in dem* Sammler für die Geschichte und Statistik von Tyrol B. 3. S. 258-271. — Welche Religion wollte Jemand den Franzosen noch am liebsten gegeben haben? in *Henke'ns* Museum für Religionswiss. B. 1. St. 1. S. 3-19 (1803). — Ueber Matth. XI, 12 und Luc. XVI, 16; in *Süfskind's* Magazin für christl. Dogmatik St. 11. S. 52-57 (1804). — Einige Blätter aus den Reisetabletten u. s. w. *stehen auch* in *(Reichard's)* kleinen Reisen für Reisedilettanten B. 7. — *Vergl.* Allgemeine Zeitung 1808. Nr. 42. S. 168. — Neue theologische Annalen 1808. May: Nachrichten S. 233-242. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 14. Abtheil. 2. S. 1 u. f.

TODE (Johann Klemens) starb am 16ten März 1806. §§. *Gab heraus:* D. *Matthias Saxtorph's* Umriss der Entbindungswissenschaft für Wehmütter; aus dem Dänischen zuerst übersetzt von *K. F. Schröder*, d. A. B. darauf nach der neuesten Originalausgabe umgearbeitet, und jetzt wieder nach einer neuen Durchsicht von dem Sohne des Verfassers, Hrn. Prof. *S. Saxtorph*, herausg. (Kopenhagen u. Leipz.) 1801. 8. Anmerkungen über die chirurgische Behandlung tiefer Wunden in der Brust, durch neue Versuche über den Mechanismus des Athemholens veranlasst, von *J. D. Herholdt*, Divisionschirurgus u. s. w. übersetzt von *J. C. Tode.* Kopenhagen 1801. 8. Anatomische Tabellen für die Hebammen; ein Anhang zu *Matth. Saxtorph's* Umriss der Entbindungswissenschaft; aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1802. 8. *J. D. Herholdt's*, Königl. Dän. Divisions-Chirur-

rurgus und Mitglied der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften, Uebersicht der mechanischen und chemischen Mittel zur Reinigung der Luft in Hospitälern, Gefängnissen, in Bergwerken, auf Kriegsschiffen u. s. w. Mit erläuternden Kupfern. Aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1802. gr. 8. Ueber Schnupfen und Husten. ebend. 1804. 8. — *Von Kopenhagen wurde unter dem 22sten März 1806 gemeldet:* Man findet seinen Namen als Verfasser, Umarbeiter oder Uebersetzer, auf 127 verschiedenen litterarischen Produkten. Von diesen sind 70 in Dänischer, 33 in Teutscher, 22 in Lateinischer und 2 in Französischer Sprache geschrieben. 70 derselben sind medicinischen, 31 ästhetischen, 4 gemischten, 7 linguistischen Inhalts, 5 sind recensirende Journale und 6 Streitschriften. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1806. S. 523-525.

TÖGL (M. A.) §§. Anfangsgründe zur Anatomie der Pferde; mit einer Vorrede von *Wolstein.* 1ster Theil: Von dem Bau der Knochen. Wien 1806. — 2ter Theil: Die Muskellehre. ebend. 1807. gr. 8.

TÖLLE (*Johann Friedrich*) seit 1800 *Faktoreyschreiber — zu Neuwerk im Fürstenthum Blankenburg.*

TÖNSEN (Markus) *Hardervogt in der Tonderharde zu Tondern* seit 1805 (vorher seit demselben Jahr Obergerichtsadvokat zu Kiel, vordem seit 1804 Syndikus der dortigen Universität, woneben er auch seit 1802 Untergerichtsadvokat war. Ursprünglich hatte er Theologie studirt, und war von 1795-1796 Prediger der Teutschen Gemeine zu Dublin. Er studirte alsdann von 1799 bis 1801 zu Kiel die Rechte): *geb. in dem zur Gemeine Utenis gehörigen Dorfe Kius in Angeln am 20sten November 1772.* §§. Glosse einiger Frag-

Fragmente der revidirten Landgerichtsordnung für die Herzogthümer Schleswig und Holftein, des Jütifchen Lowbuchs, der Statute der Stadt Lübeck und des Sachfenfpiegels. *(Kiel)* 1802. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu der Leipzig. Litt. Zeitung 1806. S. 500.

TöPELMANN (Georg Wilhelm) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Neue Methode den Tripper zu heilen, wobey Strikturen in der Harnröhre verhütet werden können; nebft Bemerkungen über die Urfachen der Saamenfchwäche, des männlichen Unvermögens, der Unfruchtbarkeit u. f. w. und die Mittel, folche zu heilen, von *C. H. Wilkinfon*, Mitglied der Gefellfchaft der Künfte, der phil. Gefellfchaft zu Manchefter, Lehrer der Experimentalphyfik zu London; aus dem Englifchen und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1803. 8. Ueber die Wirkung des venerifchen Giftes auf den menfchlichen Körper, nach phyfiologifchen Grundfätzen unterfucht; nebft Bemerkungen über Hunter's und Bell's Theorie, und eigenen praktifchen Zufätzen; aus dem Englifchen des *Sch. Sawrey*. ebend. 1803. 8. Ueber die Erkenntnifs und Kur der Fieber; von *Alexander Philipp Wilfon*, der Arzneygelahrheit Doktor, Arzt am Provinzialkrankenhaufe zu Winchefter u. f. w. 1fter Band, welcher die ausfetzenden, nachlaffenden und anhaltenden Fieber enthält. 2ter Band, welcher die fieberhaften Ausfchlagskrankheiten in fich begreift. 3ter Band, welcher von den fieberhaften Entzündungen handelt. Aus dem Englifchen überfetzt, und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1804. gr. 8. *Thomas Whately's* praktifche Bemerkungen über die Kur des venerifchen Trippers; nebft einer Abhandlung über Harnröhrenverengerungen und deren Heilart durch Aetzmittel; aus dem Englifchen überfetzt mit Anmerkungen. Nebft einer Kupfertafel. Erfurt 1806. 8. Praktifche Abhand-

lung über Diät, oder faſslicher Unterricht zum Gebrauche der zweckmäſſigſten Mittel, Leben und Geſundheit zu erhalten; nach dem Engliſchen des *Wilhelm Nisbett* frey bearbeitet. Leipz. 1807. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1810. gr. 8. Neuere Erfahrungen über zweckmäſſige Behandlung veneriſcher Schleim-Ausflüſſe und der ihnen nachfolgenden Uebel; nebſt allgemeinen Bemerkungen über die Luſtſeuche. ebend. 1809. gr. 8. *A. Ph. Wilſon's* Handbuch über Entzündungen, Rheumatiſmus und Gicht; für Teutſche, mit Zuſätzen und Anmerkungen, bearbeitet u. ſ. w. Nebſt Einleitung von D. *K. Fr. Burdach.* ebend. 1809. gr. 8.

TöPFER (F. A.) Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 1. S. 14-18.

TöPFER (H. A.) §§. Encyklopädiſche Generalkarte aller Wiſſenſchaften und ſchönen Künſte nach ihren Haupt-Titeln; entworfen zum Vortrage der Encyklopädie, nach Kantiſchen Ideen, von u. ſ. w. geſtochen von *W. von Schlieben*, Lieutenant beym Regiment Prinz Clemens in Langenſalze. Leipz. u. Langenſalze 1806. 1 Bogen in gr. fol.

TöRNBERG (Johann Chriſtian Friedrich) *Konſiſtorialrath und Archidiakonus, wie auch Inſpektor der Untergraſſchaft Gleichen, zu Arnſtadt* (vorher Subdiakon, vordem Neukircheninſpektor, nachdem er Konrektor und Anfangs Subkonrektor eben daſelbſt geweſen war): *geb. daſelbſt 1744.* §§. Kommunionbuch, oder Anweiſung, das heilige Abendmahl würdig zu genieſſen u. ſ. w. Arnſtadt 1792. 8.

du TOIT (J. Jak.) richtiger DUTOIT (*denn ſo ſchreiben ſich ſeine Verwandte*). §§. * Blitze vom goldenen Kalbe. Deſſau 1804. 8.

TOL-

TOLBERG (J. W.) §§. Ueber die Aehnlichkeit der Salzſoole mit dem Seewaſſer und den Nutzen der Seebäder. Nebſt einer Nachricht von einer auf dem Gradierwerke der Schönebecker Saline eingerichteten Badeanſtalt in Salzſoole. 1ſter Heft. Magdeburg 1803. 8. Ueber das einzige Mittel, bey der ſich jetzt nahenden Viehſeuche das Rindvieh zu retten; den Obrigkeiten ſowohl, als jedem Landwirthe und Viehhalter zur Beherzigung gewidmet. ebend. 1808. 8. — Beobachtungen über die Wirkungen des Soolbades in den Jahren 1804 und 1805; in *Hufeland's* Journal der prakt. Arzneykunde B. 26. St. 3 (1807).

TOMAS (J. A.) §§. *Von der* Praktiſchen Anleitung, meerſchaumene Pfeifenköpfe zu verfertigen u. ſ. w. *erſchien* eine neue Auflage 1808.

TORLITZ (J... H... A...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Reiſe in der Schweitz und einem Theile Italiens im Jahre 1803. Kopenhagen u. Leipz. 1807. 8. (*Erſt in Däniſcher Sprache gedruckt, hernach von dem Verfaſſer ſelbſt in die Teutſche überſetzt*).

TOUCHY (Ferdinand Chriſtian) ſtarb zu Dresden als Privatökonom (nachdem er Pachter auf dem Gute Mahlis geweſen war) im April 1808, 72 Jahre alt. — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 457.

Edler von TRAITEUR (K. T.) — *geb.* — *am 5ten April* — §§. *Heteroklitiſche Ideen über die natürliche Begränzung der Europäiſchen Staaten, als Grundlage zu einem ewigen Frieden. Mannheim 1796. 8. — *Zu den Actis Acad. Theod. Palat. hat er nur einen einzigen Aufſatz geliefert, nämlich:* Funfzehn ſtatiſtiſche Tabellen über die Gröſſe und Bevölkerung der Rheiniſchen Pfalz; *in den* Act. Acad. Theod. Palat. Vol. VI. hiſt. pag. 489 ſqq.

TRALLES (J. G.) ſeit 1804 *Profeſſor der mathematiſchen Wiſſenſchaften auf der Univerſität zu Wilna* (nachdem er im J. 1803 zu Neufchatel privatiſirt hatte). §§. *Die* Näherung der Menſchheit u. ſ. w. (B. 8) wurde gedruckt 1793, nicht 1794, und zwar in gr. 8.

TRAMPEL (J. E.) §§. Wie muſs der Kranke nach dem Brunnen reiſen, wenn er Nutzen davon haben will? Pyrmont 1806. 12. — Kurze phyſikaliſche Beſchreibung eines in der Grafſchaft Lippe-Detmold beym Dorfe Meinberg gelegenen Stahlbrunnen; *in den* Hannöver. Beyträgen zum Nutzen u. Vergnügen 1762. St. 49. — Was unter der Benennung Kronwett oder Kranwettsbeeren hier zu Lande verſtanden wird; *in dem* Hannöver. Magazin 1768. St. 62.

TRAPP (E. C.) §§. Friederike Weiſs und ihre Tochter; eine Geſchichte; herausgegeben u. ſ. w. Berlin 1805. 8. — Ueber Peſtalozzi; in Briefen an Bieſter; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1804. Nov. S. 321-346. 1805. Jun. S. 424-440. Jul. S. 3-26.

TRATTINIK (L.) ſeit 1808 *Cuſtos des kaiſerl. königl. naturhiſtoriſchen Kabinets zu Wien.* §§. Fungi Auſtriaci, iconibus illuſtrati; deſcriptiones ac hiſtoriam naturalem completam addidit &c. Faſc. I-VI. Vindobonae 1804-1807. 4 maj. *Auch unter dem Titel:* Oeſtreichs Schwämme, in fein ausgemahlten Abbildungen dargeſtellt, mit Beſchreibungen und einer ausführlichen Naturgeſchichte. 1ſte bis 6te Lieferung.

TRAUBMAYR (Patritius) *vormahliger Pfarrsverweſer zu Reichartsham in . . . : geb. zu . . .* §§. Kurze, ordentliche und weſentliche Auslegung der Evangelien für Landſchulen und das Landvolk. . . . 1805. 8.

Graf,

Graf, jetzt *Fürst von* TRAUTTMANNSDORF (Ferdinand) *kaiserl. königl. Oestreichischer Staats- und Konferenzminister*, *Ritter des goldenen Vliesses*, *kaiserl. königl. geheimer Rath und Kämmerer*, *zu Wien* (vormahls kaiserl. königl. Gesandter auf dem Reichstag zu Regensburg, hernach zu Mainz, dann bevollmächtigter Minister zu Brüssel, und von 1793 bis 1795 Hofkanzler des Niederländischen Departements): *geb. zu* . . . *am 12ten Januar 1749.* §§. Fragmens pour servir à l'histoire des événemens qui se sont passés aux Pays-bas depuis la fin de 1787 jusqu'en 1789. Avec des Notes explicatives. à Amsterdam 1792. 8.

TRAUZ (Christoph Friedrich) *Pfarrer zu Knielingen im Grosherzogthum Baden: geb. zu* . . . §§. Versuch einer Rechtfertigung des Glaubens an die Fortdauer der Persönlichkeit nach dem Tode, mit besonderer Rücksicht auf die in Wieland's Euthanasia dagegen erhobenen Zweifel. Tübingen 1807. 8.

von TREBRA (F. W.) §§. *Merkwürdigkeiten der tiefen Hauptstölln des Bergamtsreviers Freyberg; zur Begleitung der Charte von diesen Stölln angefügt von dem Verfasser der Erfahrungen vom Innern der Gebirge. Dresden 1804. 8.

10 B. TREFURT (J. P.) jetzt *Superintendent der Inspektion Göttingen ersten Theils und erster Prediger an der St. Johanniskirche in Göttingen*. §§. Historische Nachrichten über die Errichtung der Universitäts-Töchterschule in Göttingen. Zum Besten der Universitäts-Töchterschule. Hannover 1806. 8. Dass der Christ dem Blicke auf den künftigen Zustand seines Geschlechts die heilsamste Richtung zu geben wisse; eine Predigt, gehalten am Johannisfest 1807 zum Besten der Armenkasse in Göttingen. ebend. 1807. 8. *Giebt mit* J. C. SALFELD *her-*

aus:

aus: Neue Beyträge zur Kenntniſs und Verbeſſerung des Kirchen- und Schulweſens, vorzüglich im Hannöveriſchen; geſammelt und herausgegeben u. ſ. w. 1ſter bis 4ter Heft (oder 1ſter Band). ebend. 1809 - 1810. — 2ten Bandes 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1810. 8.

TREFZ (K. B.) §§. Erfahrungen und Beobachtungen über die Veredlung der Baumfrüchte; in *Hermbſtädt's* Archiv der Agrikulturchemie B. 1. H. 2. S. 432 u. ff. (1803).

TREITSCHKE (G... Friedrich) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Die Neger; eine Oper in zwey Aufzügen. Wien 1804. 8. Mitgefühl; ein Liederſpiel in einem Aufzuge. ebend. 1804. 8. *Gab mit* STRECKFUSS *heraus:* Muſenalmanach für das Jahr MDCCCV. ebend. 8. Taſchenbuch auf das Jahr 1807: Zobeïs, ein romantiſches Schauſpiel in fünf Aufzügen; nach dem Mährchen des Gozzi. ebend. (1806). 8.

TREMELIUS (Johann Bonaventura) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der chriſtkatholiſchen Religion zum öffentlichen und häuslichen Unterricht in der Glaubens- und Sittenlehre; vorzüglich für den gemeinen Mann und ſeine Familie geſchrieben. 2 Theile. München und Amberg 1803. 8.

Freyherr von der TRENCK (F.) §§. *Das* Schickſal der Frau Juſtitia *erſchien* zu Berlin. — Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 14. Abtheil. 2. S. 329 - 334.

TRENKER (Auguſtin) *D. der AG. zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kritiſch - philoſophiſche Widerlegung des Brobniſchen *(ſic)* Syſtems: hauptſächlich der vom Herrn D. Röſchlaub hierüber herausgegebenen Pathogenie, ſammt Aufſtellung einer neuen Theorie über Lebenskraft und

Reitz-

Reitzfähigkeit und Vereinigung der Nerven- mit der Humorapathologie. Wien 1801. 8.

TRESCHO (S. B.) ſtarb, wie ſchon im Todtenregiſter (B. 12) angezeigt wurde, am 29ſten Oktober 1804. *Vergl.* Einige Charakterzüge aus dem Leben des verſtorbenen Diakonus zu Mohrungen in Oſtpreuſſen, Hrn. Sebaſt. Friedr. Treſcho; zum Andenken für ſeine Freunde, die ſein Herz kannten und denen er werth war. Königsberg 1807. 8. Mit einem Kupfer.

TREUMANN (G. F.) §§. Abhandlung über den herrſchenden Geiſt der Zeit, in Beziehung und mit Hinſicht auf Religion und Religionsunterricht; *in dem* Journal für Prediger B. 44. St. 3. S. 257-317 (1803). — *Von dem* 1ſten Theil der Katechiſationen *erſchien* eine neue, durchaus verbeſſerte Ausgabe 1806.

TREVIRANUS (G. R.) §§. Biologie, oder Philoſophie der lebenden Natur für Naturforſcher und Aerzte. 1ſter Band. Göttingen 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1805. gr. 8. — Neue Verſuche und Beobachtungen über den Einfluſs des Galvaniſchen Agens auf das Pflanzenleben, und auf Infuſionen von vegetabiliſchen Subſtanzen; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 1801. H. 3. Nr. 2. Ueber den Einfluſs des einfachen Galvaniſmus auf die thieriſche Reitzbarkeit; *ebend.* H. 5. Nr. 3. — Ueber den Einfluſs des Galvaniſchen Agens und einiger chemiſchen Mittel auf das vegetabiliſche Leben; in *Pfaff's* und *Scheel's* Nordiſchen Archiv B. 1. St. 2. Nr. 4. Ueber den Einfluſs des Opiums und der Belladonna auf die Lungen der Amphibien; *ebend.* Nr. 5.

TREVIRANUS (Ludolph Chriſtian) Bruder des vorhergehenden; . . . *zu Bremen: geb. zu . . .* §§. Unterſuchungen über wichtige Gegenſtände der

der Naturwiſſenſchaft und Medicin. 1ſter Theil. Göttingen 1803. 8. Vom inwendigen Bau der Gewächſe und von der Saftbewegung in denſelben; eine Schrift, welcher die Königl. Societät der Wiſſenſchaften in Göttingen das Acceſſit zuerkannt. Mit (2) Kupfern. Göttingen 1806. gr. 8. — Vom Bau der kryptogamiſchen Waſſergewächſe; in *Weber's* und *Mohr's* Beyträgen zur Naturkunde B. 1. Nr. 12 (1805).

TRIBOLET (*Albrecht*) ſeit dem 8ten May 1805 *Profeſſor der Therapie und Materia medica an der neuen Akademie zu Bern.* §§. Ueber die Kuhblattern. Bern, den 25 Jenner 1801. gr. 4.

TRIBOLET (F. L.) Vater des vorhergehenden; ſeit dem Herbſt 1805 *auſſerordentlicher Lehrer der Botanik und gerichtlichen Arzneykunde an der neuen Akademie zu Bern* (1802 war er Neuhelvetiſcher Regierungsſtatthalter des Kantons Bern bis zu Ende Auguſts deſſelben Jahrs; Spitalverwalter war er ſeit 1803 nicht mehr, ſondern nur privatiſirender Arzt zu Bern). §§. In der 7ten Zeile ſeines Artikels im 8ten Band ſoll es heiſſen: aus dem faſt *unlesbaren* Manuſkript, ſtatt *unbrauchbaren* u. ſ. w.

TRICHTER (Valentin*) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Neues Leipziger Taſchenbuch für Liebhaber der Pferde; herausgegeben u. ſ. w. 1ſtes Bändchen, mit 1 Kupfer. 2tes Bändchen, mit 1 Kupfer. Leipz. 1804. 8.

TRIESNECKER (F. v. P.) ſeit 1809 *auch Ritter des Oeſtreichiſchen Leopoldordens.* §§. Verſuch über die Längenbeſtimmung von Diarbekir, Smyrna und Aleppo; in *v. Zach's* Monatl. Korreſpondenz B. 5. April Nr. 2 (1802). — Aequationes

*) Vielleicht ein Pſeudonymus?

nes longitudinis Lunae ex occultationibus fixarum castigatae; *in* Commentatt. Societ. reg. Gotting. ad a. 1800 - 1803. Vol. XV. Aequationes latitudinis Lunae ex occultationibus fixarum castigatae; *ibid.* — Ueber die Holländische Gradmessung durch Snellius; *in den* Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1803. Junius S. 649-659. — Astronomische Beobachtungen 1806 auf der kaiserl. Sternwarte zu Wien; in *Bode'ns* astronomischen Jahrbuch für das J. 1810 (Berlin 1807). Nr. 14. Beobachtungen des Kometen und Berechnung seiner Bahn; *ebend.* für das J. 1811 (Berl. 1808) S. 125 - 127. Verbesserungen des Piazzischen Sternverzeichnisses, und astronomische Beobachtungen, 1809 zu Wien angestellt; *ebend.* für das J. 1813. Nr. 4.

TRIEST (August Ferdinand) *königl. Preussischer Regierungsrath und kurmärkischer Baudirektor zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Anleitung zu einer Holzersparenden, Raumgewinnenden und wohlfeilen Konstruktion bey den Scheunen. Mit 4 Kupfertafeln. Berlin 1808. gr. 8. Grundsätze zur Anfertigung richtiger Anschläge, welche die Landbaukunst in sich begreift. 1ster Band. Mit 6 Kupfertafeln und Vignetten. ebend. 1808. — 2ter Band. Mit 19 Kupfertafeln. ebend. 1809. gr. 8.

TRINIUS (J. J. B.) §§. Ueber die Accidenzen und Predigergebühren; eine Herzenserleichterung. Halle 1803. 8. — *Die im 10ten Band ihm beygelegten* *Predigtentwürfe, *von denen es im 11ten unter* PöLITZ *heisst, sie wären ihm richtig zugeschrieben, sind doch nicht von ihm, sondern wirklich von* PöLITZ.

von TRöLTSCH (G. C.) — *geb.* — *am 20sten Februar 1731.* Vergl. *Joh. Müller's* Beyträge zur Nördlingischen Geschlechtshistorie Th. 2. S. 499.

Frey-

Freyherr von TRÖLTSCH (Karl Wilhelm) *Kandidat der Rechte zu . . . : geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Entwickelung der Grundſätze, nach welchen die rechtliche Fortdauer der Völkerverträge zu beurtheilen iſt; eine gekrönte Preisſchrift. Landshut 1808. 8.

TROMMSDORFF (Friedrich) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Sömmerda im Erfurtiſchen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Mittel, den Zucker zu ergänzen, ſowohl in der Arzneykunde, als auch in der häuslichen Oekonomie; nebſt Vorſchriften zur Bereitungsart der beliebteſten Liqueure u. ſ. w. von M. *Parmentier*, Mitglied der Ehrenlegion und des Franzöſiſchen Inſtitutes u. ſ. w. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Mit Anmerkungen von D. *J. B. Trommsdorff* u. ſ. w. Erfurt 1809. 8.

TROMMSDORFF (Hieronymus Jakob) ſtarb 1796. War *Hofbuchdrucker und Hofbuchhändler zu Arnſtadt: geb. zu Erfurt 1740.* §§. * Der Bürgerfreund, zur Beförderung des Chriſtenthums, der Naturgeſchichte und andern Wiſſenſchaften nach Anleitung der beſten Schriftſteller. 1ſten Bandes 1ſtes bis 6tes Stück. Arnſtadt 1774. gr. 8.

TROMMSDORFF (J. B.) §§. Neues praktiſches Arzneybuch für Aerzte, Wundärzte und Apotheker, aus dem Franzöſiſchen des Bürgers D. *J. B. van Mons*, mit vielen Anmerkungen und Zuſätzen vermehrt. Erfurt 1801. 8. Chemiſche Unterſuchung einiger Foſſilien u. ſ. w. ebend. 1801. gr. 8. Chemiſches Probierkabinet, oder Nachricht von dem Gebrauche und den Eigenſchaften der Reagentien. ebend. 1801. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Allgemein verſtändliche Anleitung zu einer einfachen und leichten Art, Salpeter zu bereiten, ohne beſondere Apparate, und mit den gewöhnlichen

lichen Hausgeräthschaften; für den Bürger und Landmann. ebend. 1802. kl. 8. Zusätze, Erläuterungen und Verbesserungen zu dem pharmakologischen Lexikon, oder medicinisch-chirurgischen Heilmittellehre, für Aerzte, Wundärzte, Apotheker, Oekonomen und Thierärzte. Für die Besitzer der ersten Auflage des ersten und zweyten Bandes besonders gedruckt. Maynz und Hamburg 1802. gr. 8. Die Apotheker-schule, oder Versuch einer tabellarischen Darstellung der gesammten Pharmacie, zum Gebrauche bey dem Unterricht und zur Vorbereitung für diejenigen, welche sich einem Examen unterwerfen wollen. Erfurt 1803. fol. Pharmaceutische Nomenklaturtafel, nach der neuen Preussischen Pharmakopoea, zur leichtern Verwandlung der neuern Namen in die ältern, und umgekehrt, für die Apotheker und Aerzte der sämmtlichen königl. Preussischen Staaten. ebend. 1803. Ein auf einer Seite bedruckter Bogen in gross Folio. D. *Joseph Maria Socquet's* theoretische und praktisch-chemische Abhandlungen; aus dem Französischen; herausgegeben u. s. w. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. 8. *Bearbeitete den 2ten Band von* J. V. SICKLER'S Teutschen Landwirthschaft oder Teutschlands Gartenschatz. ebend. 1803. 8. 2te verbesserte Ausgabe *unter dem Titel:* Gartenbuch für Aerzte und Apotheker zum Nutzen und Vergnügen. ebend. 1809. 8. D. *Wilhelm Henry's* Chemie für Dilettanten, oder Anleitung, die wichtigsten chemischen Versuche ohne grosse Kosten und ohne weitläuftige Apparate anzustellen; nebst einer Anleitung zur Untersuchung der Mineralwasser, der Mineralien, der Gifte, der pharmaceutisch-chemischen Präparate und den Gebrauch chemischer Prüfungsmittel zum Nutzen der Pächter, Landbesitzer, so wie zu verschiedenen nützlichen Zwecken; aus dem Englischen nach der zweyten Original-Ausgabe übersetzt und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1803.

1803. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1807. 8. Taſchenbuch für Aerzte, Chemiker und Pharmaceutiker, auf das Jahr 1803. Mit 6 Kupfern. ebend. 1803. — auf das Jahr 1804. Mit 1 Kupfer. ebend. 1804. — auf das Jahr 1805. ebend. 1805. Taſchenformat. *Gab mit* GEHLEN *und andern das* Neue Journal der Chemie (Berlin 1803 - 1805) *und das* Journal für die Chemie und Phyſik (ebend. 1806 - 1807) *heraus.* *Tiberius Cavallo* ausführliches Handbuch der Experimentalnaturlehre in ihren reinen und angewandten Theilen. Aus dem Engliſchen mit Anmerkungen. 1ſter Band. Mit 9 Kupfertafeln. Erfurt 1804. — 2ter Band. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1805. gr. 8. Kallopiſtria, oder die Kunſt der Toilette für die elegante Welt. Eine Anleitung zur Verfertigung unſchädlicher Parfüms und Schönheitsmittel, Pulver, Pomaden, Schminken, Paſten, aromaliſchen Bädern und aller hierher gehörigen Mittel, welche dazu dienen, die Schönheit zu erhöhen, zu erhalten oder herzuſtellen. ebend. 1805. 8. Almanach, oder Ueberſicht der Fortſchritte, neueſten Erfindungen und Entdeckungen in Wiſſenſchaften, Künſten, Manufakturen und Handwerken, von Oſtern 1806 bis Oſtern 1807. Von mehreren Gelehrten bearbeitet, und ſeithero herausgegeben von *G. C. B. Buſch*, nunmehro von D. *J. B. Trommsdorff*, Profeſſor in Erfurt. *Zwölfter Jahrgang.* Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueberſicht der Fortſchritte u. ſ. w. 12ter Band u. ſ. w. — 13ter Jahrgang oder 13ter Band. ebend. 1808. *Dieſer Band auch unter dem Titel:* Annalen der Fortſchritte, neueſten Erfindungen und Entdeckungen in Wiſſenſchaften, Künſten, Manufakturen, Fabriken und Handwerken, von der Oſtermeſſe 1807 bis dahin 1808. 1ſter Band. Verſuch eines praktiſchen Handbuchs über die Queckſilberpräparate und deren Anwendung in Krankheiten. Jena 1808. 8. Neue Pharmacopöe, dem gegenwär-

wärtigen Zuſtande der Arzneykunde und Pharmacie angemeſſen. Nebſt einem Anhange, welcher die Franzöſiſche Militair-Pharmacopöe enthält. Erfurt 1808. gr. 8. — Beyſpielloſe Unverſchämtheit des D. Samuel Hahnemann; *in dem* Reichsanzeiger 1801. Nr. 18. S. 234 u. f. — Chemiſche Unterſuchung des Arſenikwaſſerſtoffgas; *in den* Neuen Schriften der Geſell. Naturf. Freunde in Berlin B. 4. S. 370-391 (1803). — Chemiſche Analyſe zweyer kalkhaltigen Foſſilien, des Angits und des weiſſen Lepidoliths; vorgeleſen in der Akad. nützl. Wiſſenſch. zu Erfurt den 3ten Okt. 1803; *in dem* Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 1. H. 4. Nr. 13 (1803). Neue Beyträge zur nähern Kenntniſs der Natur des Gerbeſtoffs; *ebend.* B. 3. H. 2. Nr. 6 (1804). — Enthält die Eſſigſäure Stickſtoff? oder Prüfung der von Prouſt bekannt gemachten Verſuche mit der Eſſigſäure; *in den* Neuen phyſikal. Abhandl. der Akademie nützl. Wiſſenſchaften zu Erfurt von dem Jahre 1805 (Erf. 1806. 8) Nr. 3. *Auch im* Neuen allgem. Journal der Chemie B. 5. H. 5. Nr. 20. — Einige Bemerkungen über die Bereitung der Liqueure, in chemiſcher Hinſicht; *in dem* Journal für Fabriken 1808. April S. 407-415. Praktiſche Anleitung zur Verfertigung einer blauen Farbe, die das Ultramarin an Schönheit und Reichthum weit übertrifft; *ebend.* Nov. S. 453-458. Ueber die Verfälſchung der Weine und die Mittel, ſie zu entdecken; *ebend.* 1809. Aug. S. 161-173. — Anmerkungen zu der von *Friedrich Trommsdorff* verfertigten Teutſchen Ueberſetzung von *Parmentier's* Schrift über die Mittel, den Zucker zu ergänzen u. ſ. w. (Erfurt 1809. 8). — *Von dem* Syſtematiſchen Handbuch der geſammten Chemie *erſchien* der 7te Band 1804 und der 8te 1807; *und von* dem 3ten und 5ten Band deſſelben Werks die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1808. *Beyde auch unter dem Titel:* Die Chemie im Felde der Erfahrung 3ter und 5ter Band. Neue Auflage.

TROSCHEL (Jakob Elias) ſtarb am 12ten September 1807. §§. Gedächtniſspredigt auf Herrn W. A. Teller, Doktor der Theologie, Königl. Preuſſ. erſten Oberkonſiſtorialrath, Propſt in Köln an der Spree, Inſpektor der dazu gehörigen Diöces, Paſtor der Petrikirche, Ephorus des Berlin. Kölniſchen Gymnaſiums, Rath des Armendirektoriums, und Mitglied der Akademie der Wiſſenſchaften, am 23ſten December 1804 in der Petrikirche zu Berlin gehalten. Nebſt des Wohlſel. litterariſchen Biographie aus deſſen handſchriftlichen Nachrichten. Berlin u. Stettin 1805. 8. Auch Teller's Bildniſs von *Dan. Chodowiecki* iſt dabey. — Vergl. *G. A. L. Hanſtein's* Tauerrede und Gedächtniſspredigt auf Hrn. J. E. Troſchel u. ſ. w. nebſt deſſen Lebenslauf u. ſ. w. Berlin 1807. 8. — Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1807. S. 686 - 688.

TROST (Karl Friedrich) ſtarb am 21ſten Junius 1807. §§. Zwey Schauſpiele; nach dem Italieniſchen. Berlin 1805. 8.

TROTT (Georg Samuel Friedrich) ſtarb am 11ten Februar 1809.

TROXLER (J... P... V...) *D. der AG. zu Münſter im Argau: geb. zu . . . in der Schweitz . . .* §§. *Diſſ. inaug. . . . Jenae 1803. 4.* Ideen zur Grundlage der Noſologie und Therapie. ebend. 1803. 8. Verſuche in der organiſchen Phyſik. ebend. 1804. 8. Grundriſs der Theorie der Medicin. Wien 1805. 8. Einige Worte über die graſſirende Krankheit und Arzneykunde im Canton Luzern im Jahr 1806. Zug 1806. 8. Noch etwas als Folge einiger Worte über die graſſirende Krankheit und Heilkunſt im Canton Luzern. *(Ohne Druckort)* 1806. 8. Ueber das Leben und ſein Problem. Göttingen 1807. 8. Elemente der Bioſophie. Leipz. 1808. 8. — Erwiederung auf Oken's Erklärung;

rung; *in der* Allgem. Litter. Zeitung 1810. Nr. 322.

TRUMPF (Heinrich Friedrich) *kaiſerl. Franzöſiſcher Wundarzt im Militarhoſpital zu Middelburg in Seeland: geb. zu . . . in Teutſchland . . .* §§. Ueber die Wechſelfieber und ihre Heilart, mit beſonderer Rückſicht auf Seeland, und mit Bemerkungen über die Behandlung dieſer Krankheit in den Militarhoſpitälern. Wien 1810. 8.

TRUNK (J. J.) §§. Von den Vortheilen des Tabacksbaues, beſonders in Teutſchland und Frankreich. Nebſt einem Anhange von der landesherrlichen Verpachtung oder Selbſtverwaltung des Tabacksmonopols; herausgegeben u. ſ. w. Frankfurt am M. 1803. 8.

TSCHARNER (J. B.) *privatiſirt (vermuthlich ſeit 1802) nicht mehr zu Bern, ſondern jetzt vermuthlich zu Chur in Graubündten, ſeinem Vaterland.*

TSCHARNER (Johann Friedrich) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Des Grafen *Vittorio Alfieri von Aſti* ſämmtliche Trauerſpiele; aus dem Italieniſchen metriſch überſetzt von *Joſeph Rehfues* und *J. F. Tſcharner.* 1ſter Band. Berlin 1804. gr. 8.

TSCHARNER (K. L.) ſeit 1803 *Mitglied des groſſen Kantonraths zu Bern, und nicht mehr Profeſſor.*

TSCHINK (Kajetan) ſtarb am 7ten November 1809. War geb. zu Wien am 22ſten April 1763. §§. Philoſophiſches Lehrbuch. . . . 1802. 8. Miſchrumie, das räthſelhafte Mädchen aus Medien. Eine abentheuerliche Geſchichte; herausgegeben u. ſ. w. Arnſtadt u. Rudolſtadt 1804. 8. Mit einem Kupfer. — *Vergl.* Annalen der Litteratur und Kunſt des Inn- und Auslandes 1810. Jan. S. 145 u. f.

TSCHIRPE (Johann Chriſtoph) ſtarb am 19ten Januar 1806. War geb. 1736.

TüLLMANN (Jakob Heinrich) ſtarb am 3ten April 1807. Hatte das Prädikat eines *geheimen Kabinetsſekretärs*, und war geb. 1755. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 527.

TüRK (D. G.) ſeit 1808 *auch M. der Philoſophie und Profeſſor der Muſik — zu Halle.* §§. Anleitung zu Temperaturberechnungen, für diejenigen, welche in dem arithmetiſchen Theile der Muſik keinen mündlichen Unterricht haben können, insbeſondere aber für die Beſitzer des Kirnbergeriſchen Werkes: Die Kunſt des reinen Satzes u. ſ. w. Halle 1808. gr. 8.

von *TüRK* (Karl Wilhelm Chriſtian) *herzogl. Oldenburgiſcher Juſtitzrath zu Oldenburg* ſeit 1806 (vorher herzogl. Mecklenburg - Strelitziſcher Kammerjunker und Kanzleyrath zu Neu - Strelitz): *geb. zu* . . . §§. Verzeichniſs meiner Inſektenſammlung. Neu - Strelitz 1799. 4. Briefe aus München - Buchſee über Peſtalozzi und ſeine Elementar - Bildungs - Methode; ein Handbuch für alle, welche dieſelbe anwenden und Peſtalozzi's Elementar - Bücher gebrauchen lernen wollen. 2 Theile. Mit Holzſchnitten von Gubiz, Leipz. 1806. 8. Beyträge zur Kenntniſs einiger Teutſchen Elementar - Schulanſtalten. Mit einem kolorirten Kupfer. ebend. 1806. gr. 8. Nachricht von den in Oldenburg angeſtellten Verſuchen in Peſtalozziſcher Lehrart. Oldenb. 1806. 8.

von TüRKHEIM (J.) *lebt jetzt zu Darmſtadt.* §§. *Tablettes généalogiques des illuſtres maiſons des Ducs de Zaeringen, Marggraves & Grands-Ducs de Bade. à Darmſtadt, Paris & Strasbourg 1810. gr. 8.

TURIN (Bernhard) *M. der Phil. und* seit 1805 *Professor an dem neu organisirten Gymnasium zu Heiligenstadt* (vorher ausserordentlicher Professor der Phil. zu Erfurt): *geb. zu Erfurt* . . . §§. Versuch einer Darstellung des Rechts peinlicher Vertheidigung gegen die Laesionen an der Strafbarkeit eines Inquisiten, mit Hinsicht auf die neuern Revisionen im Criminalrechte. 1ster Theil. Chemnitz 1801. 8. — Ueber die Gemüthsstimmung des Leuteſcheuen; ein Beytrag zur Menschenlehre; in *K. C. E. Schmid's* anthropologischen Journal B. 2. St. 2. Nr. 2. (1803).

TURIN (Ernst) starb zu Mainz am 2ten August 1810. War seit 1772 Pfarrer der dortigen Ignatzkirche, und geb. zu Erfurt 1738. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1810. St. 34.

TWRDY (Franz Xaver) *kaiserl. königl. Gubernialrath zu Prag* (vorher Landrath): *geb. zu* . . . §§. System der Verlassenschaftsabhandlung für den Zivilstand (*sic*). Prag 1805. 8.

TYCHSEN (O. G.) §§. Takieddin Almakrizi tractat. de legalibus Arabum ponderibus & mensuris. Ex cod. Academiae Lugduno Batavae, additis excerptis e scriptoribus Arabibus, nec non variantibus lectionibus ad editam Makrizii historiam mon. Arabicae spectantibus editi. Rostoch. 1800. 8. — *Gutachten nach Jüdischen Gesetzen, über die Frage: Kann ein vor einem Christlichen Gericht von einem Jüdischen Ehepaar nach Christlichen Gesetzen errichtetes wechselseitiges Testament, vorherige stipulirte Erbverträge desselben vernichten? ebend. 1806. gr. 4.*

TYCHSEN (T. C.) seit 1806 *auch Hofrath.* §§. Κοιντου τα μεθ' Ὁμηρου. *Quinti Smyrnaei* Posthomericorum Libri XIV; nunc primum ad librorum manuscriptorum fidem & virorum docto-

doctorum conjecturas recenſuit, reſtituit & ſupplevit. Acceſſerunt obſervationes *Chr. Gottl. Heynii.* Argentorati 1807. 8 maj. — De rei numariae apud Arabes origine & progreſſu, cum examine critico hiſtoriae monetae Arabicae Macrizii nuper editae; *in* Commentatt. Societ. reg. Gotting. ad a. 1800-1803. Vol. XV. Quatenus Muhammedes aliarum religionum ſectatores toleraverit, cum examine libellorum, qui ſub teſtamenti ſine pacti Muhammedis cum Chriſtianis nomine circumferuntur; *ibid.*

TYPKE (H. A. E.) ſeit 1805 *Paſtor und Superintendent zu Dahme im Königreiche Sachſen.*

TZSCHIRNER (Heinrich Gottlieb) *M. der Phil. und* ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Leipzig* (vorher ſeit 1805 in gleicher Qualität zu Wittenberg, und vordem Diakonus zu Mitweyda im Meiſsniſchen): *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* J. D. MAUCHART *heraus:* Neues allgemeines Repertorium für empiriſche Pſychologie und verwandte Wiſſenſchaften. 1ſter Band. Leipz. 1802. 8. (*Von ihm ſind darin folgende Aufſätze:* Ueber die unwillkührlichen Vorſtellungen S. 1-43. Ueber die Erinnerung, in ihrem Verhältniſſe zur Geiſtesbildung, Moralität, Glückſeligkeit und Kunſt S. 44 u ff. Ueber das Rührende und die Rührung S. 177 u. ff.). Geſchichte der Apologetik, oder hiſtoriſche Darſtellung der Art und Weiſe, wie das Chriſtenthum in jedem Zeitalter bewieſen, angegriffen und vertheidigt ward. Nebſt einer Vorrede von D. *Franz Volkmar Reinhard.* 1ſter Theil. ebend. 1805. gr. 8. Leben und Ende merkwürdiger Selbſtmörder, nebſt einigen den Selbſtmord betreffenden Abhandlungen; herausgegeben u. ſ. w. Weiſſenfels u. Leipz. 1805. 8. Ueber den moraliſchen Indifferentiſmus. Leipz. 1805. gr. 8. *Progr. de virtutum & vitiorum inter ſe cognatione in doctrina*

doctrina morum diligentius explicanda. Viteb. 1805. 4. Progr. de rite distinguendis dogmaticae formis. ibid. 1808. 4. Progr. I & II de sacris publicis ab ecclesia vetere studiose cultis. ibid. eod. 4. Predigt bey Veranlassung der Stiftungsfeyer der Leipziger Universität am ersten Sonntage des Advents in der Universitätskirche gehalten. Leipz. 1809. 8. Ueber die Verwandschaft der Tugenden und der Laster; ein moralisch-anthropologischer Versuch. ebend. 1809. gr. 8. Memorabilien für das Studium und die Amtsführung des Predigers; herausgegeben von u. s. w. 1sten Bandes 1stes Stück. ebend. 1810. gr. 8. — Peter Lotichius Secundus; *in dem* Biographen B. 8. St. 2. S. 153-180 (1809).

TZSCHOPPE (Johann Michael) starb als Subkonrektor des Gymnasiums zu Görlitz am 5ten März 1808.

TZSCHUCKE (Karl Friedrich) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Taschenbuch gesellschaftlicher Spiele, aufs Jahr 1802; ein Geschenk für junge Söhne und Töchter von gebildeter Erziehung, zur Beförderung geselliger Freuden in Familiencirkeln; herausgegeben u. s. w. Mit Kupfern. Berlin 1802. 8. Geschichte der Mark Brandenburg; von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, der Jugend und allen Verehrern des Vaterlandes gewidmet. Mit Kupfern. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Gallerie der Länder, oder Geschichte der merkwürdigsten Staaten Europens; für die Jugend bearbeitet. 1ster Theil: Brandenburgische Geschichte.

TZSCHUCKE (K. H.) §§. *Eutropii* Breviarium historiae Romanae. Ad libros scriptos editosque iterum recensuit, & notis ad constituendum textum sensumque regendum comparatis instruxit. Lips. 1804. 8. *Cornelii Nepotis* Vitae excellentium imperatorum ad fidem optimorum

exemplarium recensitae atque prooemio & indice rerum instructae. Gottingae 1804. 8 maj. Commentarius perpetuus in Cornelii Nepotis — vitus conscriptus. ibid. eod. 8 maj. (*Machen auch den 4ten Band der von Ruperti besorgten Ausgabe der Römischen Klassiker aus*). *Pomponii Melae* de situ orbis libri tres, ad plurimos codices Msctos vel denuo vel primum consultos, aliorumque editiones, recensiti, cum notis criticis & exegeticis, vel integris vel selectis, Hermolai Barbari, Joach. Vadiani, Petri Jo. Olivarii, Fred. Nonii Pintiani, Petri Ciacconii, Andr. Schotti, Jo. Oporini, P. Jo. Nunnesii, Is. Vossii, Jac. & Abr. Gronoviorum, & Jac. Perizonii; nec non Msctis Jo. Ge. Graevii, Jac. Gronovii & P. Burmanni; conlectis praeterea & adpositis doctorum virorum animadversionibus, additis suis &c. Partes septem. Cum tabula aenea. Lips. 1807. 8 maj. — *Von der* Fortsetzung der Siebenkeesischen Ausgabe Strabo's *erschien* Tomus IV. 1806. Tomus V. 1808.

U.

UCKERT (H... E... Th...) seit 1807 *Inspektor Coenobii und zweyter Bibliothekar zu Gotha* (vorher Privatgelehrter zu Weimar): *geb. zu ... in Holstein ...* §§. Beantwortung der von der königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin für das Jahr 1806 aufgegebenen Preisfrage: Warum die Civilisirung des Menschengeschlechts nur im Oriente gefunden werde? welcher der Preis von 50 Louisneufs zuerkannt wurde. Berlin 1807. 8. Gemählde von Griechenland. Königsberg 1810. 8. — Ueber Fox als Schriftsteller; in *Wieland's* Neuen Teutschen Merkur 1810. St. 3. S. 146-174. — Ein Blick auf das jetzige Griechenland; *in den* All-

Allgem. geograph. Ephemeriden 1810. Jul. S. 227 - 236. (*Ein Bruchſtück aus dem eben erwähnten* Gemählde u. ſ. w.).

UEBELE (G... G...) . . . *zu* . . .; *geb. zu* . . . §§. Ueber den eigenthümlichen Charakter der Geſchichte Würtembergs, aufs Feſt der angenommenen Königswürde. Stuttgart 1810. gr. 8.

UEBERLACHER (G.) §§. Ueber die Grundloſigkeit der erſten Schilderung der Röthel oder Kindsflecken von den Arabern. Wien 1803. 8. *De Vaccina antivarioloſa Epitome, in qua de ejus ſpecie ordinaria febrili, & extraordinaria non febrili, ac de Vaccinis ſpuriis, ſeu non antivarioloſis differitur. Cum Appendice, in qua vaccinationes cum lympha vaccina Londinenſi & Mediolanenſi, atque cum cruſta utriusque per quinquennium inſtitutae indicantur. ibid. 1807. 8.* Nachricht über die Wirkſamkeit und Nützlichkeit der Kuhpocken - Impfung mit dem Schorfe. ebend. 1807. 8.

UEBERWASSER (F.) §§. Ueber das Begehrungsvermögen. Münſter 1801. 8.

UEHLEIN. S. UIHLEIN.

UELZEN (Hermann Wilhelm Franz) ſtarb am 5ten, nicht 12ten April 1808. §§. *Gab mit* BENEKEN *heraus:* Mannigfaltigkeiten. Leipz. 1807 - 1808. 8. — *Vergl.* Neue theolog. Annalen 1808. Dec. S. 564 - 566 (wo geſagt wird, er ſey zu Anfang des Septembers 1758 gebohren worden).

UFLACKER (J. C. B.) §§. Beyträge zur Geſchichte der Manipulationen; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunſchweig. Anzeigen 1787. St. 83. — Ein Paar Anmerkungen zu der Abhandlung über die Wahrſcheinlichkeit bey Würfelſpielen; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1792. St. 44. Die

Schul-

Schulverbesserungen; ein Traum; *ebend.* 1800. St. 27. — *Von dem* Exempelbuch für Anfänger und Liebhaber der Algebra *erschien nach seinem Tode* die 4te verbesserte und mit 200 Aufgaben vermehrte Ausgabe von Dr. *Joh. Chr. Lud. Hellwig.* Braunschw. 1810. gr. 8.

UHLHORN (Dieterich) *herzogl. Holstein-Oldenburgischer Mechaniker zu Oldenburg: geb. zu . . .* §§. * Beyträge zur Verbesserung des Mühlenbaues. Zwey von der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe gekrönte Preisschriften. Mit 6 Kupfern. Hamburg 1804. gr. 4. (*Die andere Preisschrift ist von ihm*). Entdeckungen in der höheren Geometrie, theoretisch abgehandelt; nebst Prüfung der von A. W. Wlochatius aufgestellten elementar-geometrischen Auflösung des Delischen Problems u. s. w. Mit 4 Kupfertafeln. Oldenburg 1809. 4.

UHLIG (J. A.) §§. Fingerzeige zum fruchtbaren Gebrauche des Mecklenburg-Schwerinischen Landes-Katechismus. Predigern, Schullehrern, Hauslehrern, Hauslehrerinnen und anderen Freunden der Religion gewidmet. Rostock 1808. 8.

UHLMANN (G...) . . . *zu Amberg in der Oberpfalz: geb. zu . . .* §§. Erd-Planisphaerik, oder Welt- und Landcharten-Lehre. Amberg 1809. 8.

UHRLANDT (K. F.) — *geb. zu Gera am 29sten Julius 1729.* §§. * Ueber die Zeichen unserer Zeit in Verbindung mit vergangenen und künftigen. Nürnberg 1799. 8. Vermischte Gedanken über das Christenthum unserer Zeit, in Vergleichung mit der Bibel. Berlin 1804. 8.

UIHLEIN (J.) *Lehrer der Lateinischen Primärschule an dem Dom zu Mainz.* §§. *Karl Strack's* Aufruf an

an die Mütter, ihre Kinder ſelbſt zu ſtillen; aus dem Lateiniſchen. Frankf. am M. 1802. 8. Erſter Unterricht der Lateiniſchen Sprache in Verbindung mit der Teutſchen. ebend. 1803. 8. Zweyter Unterricht, oder Syntax der Lateiniſchen Sprache in Verbindung mit der Teutſchen. ebend. 1804. 8. Sammlung von 250 nützlichen Aufgaben zum Ueberſetzen ins Latein, vorzüglich um die Schüler in den Regeln des Syntaxes zu üben; zuſammengetragen und zu dieſem Zwecke eingerichtet. 1ſte Lieferung. ebend. . . . 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

UKERT. S. UCKERT.

von UKLANSKI (E... T...) *königl. Preuſſiſcher Regierungsrath zu . . . ſchiffte ſich 1810 zu London ein, um nach Amerika zu reiſen: geb. zu . . .* §§. Briefe über Polen, Oeſtreich, Sachſen, Bayern, Italien, Etrurien, den Kirchenſtaat und Neapel, an die Conteſſe Conſtance de S. . .; geſchrieben auf einer Reiſe vom Monat May 1807 bis zum Monat Februar 1808. 1ſter Theil. Nürnberg 1808. 8. — Rückerinnerungen an Italien und Teutſchland, in Briefen an Thereſe von Z.; *in dem* Freymüthigen 1809. Nr. 7. 8 u. 9. Intereſſante Nachrichten von Aegypten; *ebend.* Nr. 20 - 24.

von ULLHEIMER (Joſeph) ſtarb am 17ten März 1810. War zuletzt königl. Bayriſcher oberſter Juſtitzdirektor zu Bamberg. Zu Folge der Fränk. Chronik geb. — nicht 1746 — ſondern 1751; und nach der Fränk. Würzburg. Chronik 1747. §§. * *Ad Concordata nationis Germanicae integra documentorum Faſciculus I - IV. Francof. & Lipſ. 1775 - 1778. 8.* * Ungrund des ſogenannten Reichsfriedensſchluſsmäſſigen Reviſionsgerichts über die Urtheile des Kaiſerl. und Reichskammergerichts, aus nicht vorgeblich, ſondern

wirk-

wirklich ächten Urkunden; von einem Patrioten unpartheyisch vor Augen gelegt. 1777. 4. Zugabe zu dem Ungrunde des sogenannten Reichsfriedensschlussmässigen Revisionsgerichts u. s. w. 1777. 4. *Unter dem Namen* Riphelius von SOLEMEL: Auch ein Entschädigungsplan, an den Friedenskongress zu Rastadt. 1798. 8. *Studienplan für das kaiserliche katholische Fundationsgymnasium in Wetzlar. Wetzl. 1804. 8. *Antikritik: *Mea mihi conscientia pluris est, quam omnium sermo. Cicero ad Att. 12, 28.* . . . — Mehrere Abhandlungen in *Vahlkampf's* Reichskammergerichtl. Miscellen B. 1. H. 1. Nr. 3. 4. 5. 6. B. 2. H. 1. Nr. 6. H. 2. Nr. 10. — *Vergl.* Fränkische Chronik 1809. S. 505-508. — Fränkisch-Würzburg. Chronik 1810. Nr. 17. S. 257-259.

ULLMANN (Johann Christoph) *M. und ordentlicher Professor der Philosophie und Finanzwissenschaften, wie auch Aufseher des fürstl. Mineralienkabinets zu Marburg: geb. zu Cassel am 3ten September 1771.* §§. *Diss. inaug. physico-philosophica, explanans elementorum effectus formando ac destruendo in tellurem conspicuos. Marburgi 1792. 8.* Mineralogische berg- und hüttenmännische Beobachtungen über die Gebirge, Grubenbaue und Hüttenwerke der Hessen-Casselischen Landschaft an der Edder. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1803. 8. — Mineralogische Beschreibung des Frauenberges im Ober-Fürstenthume Hessen; in *K. W. Justi's* und *J. M. Hartmann's* Hessischen Denkwürdigkeiten B. 2. S. 321-335 (1800).

Freyherr von ULMENSTEIN (Anton, *und weiter nichts.* L. B. *bedeutet* Liber Baro, *und ist von dem Titel seiner* Opusculorum *genommen).* War allerdings Kammergerichts-Assessor zu Wetzlar.

Frey-

Freyherr von ULMENSTEIN (F. W.) genauer, als im Hauptwerk, ist seine Notitz so zu fassen: *Privatisirt zu Wetzlar* seit 1795 (vorher von 1785 bis 1795 zu Frankfurt am Mayn, nachdem er von 1780 bis 1785 fürstl. Nassau-Weilburgischer wirklicher Regierungsrath zu Weilburg gewesen war, aber diese Dienste, mit einer nach dem Ableben des damahls regierenden Fürsten Karl zu Nassau-Weilburg verlohrnen Pension, und mit dem Titel eines fürstlichen Regierungsraths, quittirt hatte. Vor allem dem war er von 1774 bis 1777 markgräfl. Badischer Hofraths- Hofgerichts- und Ehegerichtsassessor): *geb. zu Wetzlar am 3ten Oktober 1751.* §§. Geschichte und topographische Beschreibung der kaiserlichen freyen Reichsstadt Wetzlar. 1ster Theil, welcher die älteste und mittlere Geschichte der Stadt begreifet. Verfasset und herausgegeben u. s. w. Mit Kupfern und Vignetten. Hadamar 1802. — 2ter Theil: Neuere Geschichte. Wetzlar 1806. gr. 8. Versuch eines Polizeykatechismus, vorzüglich zum Behufe der Stadtpolizey. Leipz. 1803. 8. Herrn *von Büffon's* Naturgeschichte des Menschen; nach der Französischen Urschrift frey übersetzt, und mit vielen eigenen neuen Beobachtungen, Anmerkungen und Erläuterungen aus der Naturgeschichte des Menschen versehen. 1ster Theil. Berlin 1805. — 2ter Theil. ebend. 1807. gr. 8. Ueber den Grundbegriff, welcher beym emphytheuticarischen Contracte, beym Erbzins- und Lehenscontracte zum Grunde lieget; zur Berichtigung des Begriffes von der Lehenverfassung und zur Ehrenrettung dieser Verfassung; ein Wort an unsere Zeitgenossen. Würzburg 1805. 8. Versuch einer auf die Gesetze gegründeten Erörterung, in wie weit der bey der Emphyteusi des Römischen Rechts und beym Teutschen Erbzins-Contracte zum Grunde liegende Begriff, besonders auch im Lehens-Contracte wesentlich enthalten sey, oder demselben in gleicher Weise

zum

zum Grunde liege, und einer auf diese Resultate gegründete Berichtigung des Begriffes von der Lehensverfassung; ein Wort an unsere Zeitgenossen. ebend. (1806). 8. *(Vielleicht mit dem vorigen einerley).* — Anonymische Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, z. B. in *Weckhrlin's* Paragraphen, im Neuen Teutschen Museum (besonders derjenige mit der Ueberschrift: Unparteyische Rüge . . .), in des Staatsraths *v. Eggers* Teutschen Magazin *(besonders:* Vertraute Briefe über verschiedene freye Teutsche Reichsstädte, am Rhein und in Franken, ihre Verfassung und die Sitten ihrer Einwohner; 1ster Brief, über Frankfurt am Mayn; Jahrg. 1796. Jul. S. 72-112). — *Was die Fortsetzung der* Charakteristik des menschlichen Geschlechts *betrifft; so schreibt er selbst hierüber Folgendes:* „Kayser Paul der Erste von Rufsland hatte be„fohlen, die Fortsetzung dieses Werkes, mit „dessen Verfassung sich der Autor sieben Jahre „lang mit grosser Anstrengung beschäftiget hatte, „auf kayserliche Kosten zu drucken. Der Ver„fasser schickte daher die zum Drucke fertige „Handschrift nach St. Petersburg an den kayser„lichen Minister. Hier blieb aber, nach dem „Ableben des Kaysers, die Handschrift, nebst „elf auf Kosten des Verfassers gestochenen Ku„pferplatten liegen, und wurde so vergessen, „dafs er seit dem Jahre 1800 gar keine Kennt„nifs vom Schicksale seiner Handschrift, aller „angewandten Mühe ungeachtet, hat erhalten „können."

ULRICH (Ludwig Jakob) *D. der R. und Privatlehrer auf der Universität zu Marburg: geb. zu . . .* §§. Ueber die Existenz rechtlicher Entscheidungsquellen ausserhalb den direct anwendbaren positiven Normen, mit besonderer Rücksicht auf Analogie. Marburg 1803. 8.

UNGAR (Karl) starb am 14ten Julius 1807.

UNGER (Friederike Hel.) §§. * Der junge Franzose und das Teutsche Mädchen. Wenn man will, ein Roman. Herausgegeben von der Verfasserin Julchen Grünthals. Hamburg 1810. 8.

UNGER (J. F.) §§. * Innere Verfassung der Ungerischen Buchdruckerey; anerkannt von sämmtlichen Mitgliedern derselben. Berlin 1802. gr. 8.

11 B. UNGER (J. K.) §§. Sitten und Gebräuche der Römer; durch die Geschichte und in Kupfern dargestellt. 1sten Bandes 1ster bis 6ter Heft. Mit 12 Kupfern. Wien 1805. — 2ten Bandes 1ster bis 6ter Heft. ebend. 1806. 8.

UNGER (S. G.) §§. De thermis Sidoniis Josuae XI, 8 & XIII, 6 numoratis pauca disputat &c. Lips. 1803. 8.

UNGNAD (C. S.) §§. An humane Aerzte; über Ausrottung der Menschenblattern durch Kuhpockenimpfung. Züllichau u. Freystadt 1803. 8.

Freyherr von UNTERBERGER (L.) jetzt *kaiserl. königl. Feldmarschallieutenant zu Wien.* §§. Nöthige Anfangsgründe der Rechenkunst, zum Gebrauch der Infanterie- und Cavallerie-Officiere der k. k. Oestreichischen Armee. Wien 1807. 8. Nöthige Anfangsgründe der Planimetrie, zum Gebrauch der Infanterie- und Cavallerie-Officiere der k. k. Oestreich. Armee. ebend. 1807. 8. Nebst 5 Kupfertafeln. Wesentliche Kenntnisse der Infanterie- und Cavallerie-Feuergewehre, zum Gebrauch u. s. w. ebend. 1807. 8. Nöthige Kenntnisse von dem Geschütze und dessen Gebrauch; für die Infanterie- und Cavallerie-Officiere der k. k. Oestreich. Armee. ebend. 1807. 8. Nebst 3 Kupfertafeln. Abhandlung über die Feld-Befestigungskunst, zum Gebrauch der k. k. Oestreichischen Armee. ebend. 1807. 8. Nebst 8 Kupfertafeln. Abhandlung über die beständige

dige Befestigungskunst und die nöthigen Begriffe von dem Angriffe und der Vertheidigung der Festungen. Mit 13 Kupfern. ebend. 1807. 8. Kurzer Unterricht vom Aufnehmen mit dem Messtische, zum Gebrauche der Officiere der kaiserl. königl. Oestreich. Armee. Mit 6 Kupfern. ebend. 1807. 8.

UNTERHOLZNER (Karl August Dominikus) *D. der R. und Privatlehrer auf der Universität zu Landshut: geb. zu Freysingen* . . . §§. *Diss. inaug. juridica pertractans historiam doctrinae juris Romani de collationibus. Altorfii 1809. 8.* Juristische Abhandlungen; mit einer Vorrede von *Paul Joseph Anselm Feuerbach*, königl. Bayrischen wirkl. geheimen Rath u. s. w. München 1810. 8.

11 B. UNTERRICHT (J... G...) *Z. 6 seines Artikels lese man:* bey dem Erdstampf- oder Pisébau (*nicht* Pisébaum).

UNZER (Johann Christoph) starb auf einer Reise nach dem Carlsbade zu Göttingen am 20sten August 1809.

URSPERGER (Johann August) starb zu Hamburg am 1sten December 1806.

von USLAR (J. J.) jetzt *Oberförster im Herzogthum Lauenburg.* §§. Ueber den Einfluss der Verkoppelungen in Nord-Teutschland auf den eintreffenden Holzmangel; über Privatwaldungen und die Abschätzung ihres Werths bey Veräusserungen derselben. Hannover 1806. 8. Schreiben naturgeschichtlichen Inhalts, eines Forstmannes an seinen Freund. Lüneburg 1810. 8.

USTERI (P.) statt dessen, was im 10ten B. von ihm steht, setze man: *1801 Mitglied des Vollziehungsraths der Helvetischen Republik, 1802 Deputir-*

putirter des Kantons Zürich an der Consulta in Paris, 1803 Mitglied des kleinen Raths vom Kanton Zürich — §§. * *Gregoire* über die Litteratur der Neger; oder Untersuchungen über ihre Geistesfähigkeiten, ihre sittlichen Eigenschaften und ihre Litteratur; begleitet von Notitzen über das Leben und die Schriften derjenigen Neger, die sich in Wissenschaften und Künsten auszeichneten. Aus dem Französischen. Tübingen 1809. 8. — *Von dem* Repertorium der medicinischen Litteratur *erschien noch* der Jahrgang 1794 in 2 Hälften. Leipz. 1797. — Er ist auch Herausgeber der *Klio*, einer Monatsschrift für die Französische Geschichte. Jahrg. 1795 in 12 Heften. Leipz. — 1796 in 6 Heften. ebend. 8. Die Fortsetzung unter dem Titel: *Neue Klio* ist von *Huber* herausgegeben. — Der von ihm bis im März 1801 mit *Joh. Konrad Escher* gemeinschaftlich, und nachher allein herausgegebene *Schweitzerische Republikaner* besteht aus folgenden Abtheilungen: Der Schweitz. Republ. 25 Stücke (20 Febr. - 20 April 1798). Zürich. Der Schweitz. Republ. 3 Bände, der 1ste von 208, die 2 andern jeder von 100 Stücken, mit 22 Supplementbogen und Register 1798. 1799. Zürich u. Luzern. Neues Helvetisches Tagblatt. 2 Bände, jeder von 144 Stücken 1799. 1800. Bern u. Zürich. Neues republikanisches Blatt. 100 Stücke. 1800. Bern. Der neue Schweitz. Republ. 7 Quartale oder 510 Stücke. 1800. 1801. Bern. Der Republikaner nach liberalen Grundsätzen. 36 Stücke. 1801. Bern. Der Republikaner. Quartal 1 u. 2. 100 Stücke. 1802. Luzern. Quartal 3 u. 4. 100 Stücke. 1802 - 1803. Zürich, in 4. Die *Schweitzerartikel* in der *Allgemeinen Zeitung* seit 1798 bis 1810 sind grossen Theils von ihm, wie auch die meisten, die Schweitz betreffenden Aufsätze in den *Europäischen Annalen* während eben dieser Jahre. — An dem *Nouvelliste Vaudois* (Lausanne) hat er von 1799 bis 1803 vielen Antheil; und er war

 auch

auch ſeitdem Mitarbeiter an deſſen Fortſetzung, dem *Journal Suiſſe.* — In dem *Morgenblatt für gebildete Stände*, in *Pougens* Bibliotheque Françoiſe, und in andern Teutſchen und Franzöſiſchen Zeitſchriften befinden ſich Beyträge von ihm. — *Er beſorgte die 5te verbeſſerte Ausgabe von *W. Zimmermann's* jungen Haushälterin. 2 Bände (Luzern 1807. 8). — In Helvetiens berühmten Männern (von Leonh. *Meiſter* und *Pfenninger)* beſchrieb er das Leben ſeines 1789 verſtorbenen Vaters, *Leonh. Uſteri.* — Das Citat im 8ten Band S. 177 (*Murray's Memorial für Hrn. D. Paulus Uſteri)* iſt auszuſtreichen, indem es, als eine litterariſche Streitſchrift, weder über Charakter noch Lebensumſtände des Gegners, mit dem ſie ſich beſchäftigt, Aufſchlüſſe giebt.

UTZSCHNEIDER (J.) jetzt *geheimer Referendar, wie auch* ſeit 1808 *Ritter des Civilverdienſt-Ordens der königl. Bayriſchen Krone* (vorher ſeit 1807 Generaladminiſtrator der Salinen). §§. Beyträge zur Land- und Staatswirthſchaft. 1ſter Heft. München 1804. 8.

V.

von VACCHIERY (Karl Albrecht) ſtarb am 12ten November 1807. War geb. 1745.

VADERS (Auguſt Wilhelm) ſtarb zu Braunſchweig am 16ten Auguſt 1801. §§. Neue Sylveſter-Lieder. Braunſchw. 1800. 8. Der zerbrochene Wagen; eine rührende ländliche Scene. ebend. 1800. 8.

VäTH (*Georg*) ſtarb am 3ten Julius 1796. War auch *M. der Phil. und Licentiat beyder Rechten*, von 1769 bis 1773 *ordentlicher Profeſſor der philoſo-*

phi-

phischen Fakultät zu Würzburg, nachher Pfarrer zu Ebertshausen, zuletzt zu Burggrumbach im Würzburgischen: geb. zu Obernburg bey Aschaffenburg.

VAHLKAMPF (Joseph Anton) *Grossherzogl. Frankfurtischer Justitzrath und erster ordentlicher Professor der Rechte an der Rechtsschule zu Wetzlar* seit 1809 (vorher seit 1795 des kaiserl. Kammergerichts Gesammtraths Protonotar daselbst): *geb. zu* . . . §§. Reichsschluss vom 27 April 1803, dem Kais. und RKammergerichte mit verschiedenen Staatsakten am 3 Aug. 1803 insinuirt. Mit einer Vorerinnerung, einem Nominal- und Sachregister, herausgegeben. 1804. 4. Die Amtseinsetzung des kaiserl. Kammerrichters, insbesondere jene Sr. Excell. des Hrn. Reichsgrafen Heinrich von Reigersberg, vom 3 Oktob. 1803. Wetzlar 1804. 8. Reichskammergerichtliche Miscellen. 1stes bis 6tes Stück oder 1ster Band. ebend. 1805 - 1806. — 2ter Band. 1 - 6tes Stück. Giesen 1806. gr. 8. *Von* des 1sten Bandes 1sten Stück *erschien* eine neue Auflage 1806. Uebersicht der Senatseinrichtung des Kaiserlichen und Reichskammergerichts im Jahr 1806. Giesen 1806. gr. 8.

VALENTINI (E.) §§. Briefe über Italien, in den Jahren 1792 bis 1798, von *Mariane Stark*; aus dem Englischen. Giesen 1802. 8. — *Die Uebersetzung von* del Rosso *ist so betitelt:* Untersuchungen über die Baukunst der Aegypter, und über das, was die Griechen von dieser Nation wahrscheinlich angenommen haben; von *Joseph del Rosso*, Baumeister des Grossherzogs von Toskana u. s. w. Aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Chemnitz 1801. 8.

von VALENTINI (Heinrich) *Major im Generalstabe des Königs von Preussen zu Berlin* seit 1807 (vorher

her ſeit 1805 Hauptmann, vordem ſeit 1803 Lieutenant, nachdem er ſeit 1792 Lieutenant des Feldjägerregiments geweſen war): *geb. zu Berlin 1775*. §§. *Ueber den kleinen Krieg; ein Handbuch für diejenigen Officiere, die im Kriege leichte Truppen kommandiren. Berlin 1799. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte, mit Bemerkungen des Hrn. *von Brenkenhof* verſehene Ausgabe. ebend. 1801. 8. *Ueber die Schlacht bey Saalfeld am 10ten Oktober 1806. Königsberg 1807. 8. — Mehrere anonymiſche Aufſätze in *Hoyer's* militariſchen Journal, in den Annalen des Krieges, und in einigen andern militariſchen Zeitſchriften.

VALETT (J. J. M.) ſeit 1810 *Rektor der gelehrten Schule zu Glückſtadt*. §§. Brittiſche Thalia, oder Geſpräche, den echten Geſellſchaftston der Engliſchen Sprache zu erlernen, zum Gebrauche in öffentlichen Schulen geſammelt. Hamburg 1802. 8. Ἀριστοτέλους περὶ ποιητικῆς. *Ariſtoteles* Buch von der Dichtkunſt; zum Gebrauch für Gymnaſiaſten; von neuem aus dem Griechiſchen überſetzt, und mit Anmerkungen erläutert. Leipz. 1803. gr. 8. Römiſche Thalia, oder Geſpräche aus Plautus und Terenz zur Erlangung der Fertigkeit, gutes Latein zu ſprechen; geſammelt u. ſ. w. Ronneburg u. Leipz. 1803. — 2te Sammlung. ebend. 1805. — 3te Sammlung. ebend. 1806. 8. Franzöſiſche Thalia, oder Geſpräche aus Moliere, zur Erlangung der Fertigkeit, gutes Franzöſiſch zu ſprechen, geſammelt u. ſ. w. Hamburg 1804. 8. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 224 - 227.

VANGEROW (Auguſt Wilhelm Ludwig) ſtarb am 7ten Oktober 1810. War *Paſtor und Kreisſenior zu Goldberg in Schleſien* (kurz vor ſeinem Ende ward er als geiſtlicher Konſiſtorialrath nach Liegnitz

nitz berufen): *geb. zu Strafsburg in der Uckermark am 11ten März 1768.* §§. *Peter und Maria; Scenen aus Schlesiens Geschichten. Züllichau 1793. 8. *Die allgemeine Menschenreligion; Versuch einer Entwickelung derselben aus den ältesten Christlichen Urkunden; ein Buch für gebildete Leser aus allen Religionspartheyen. Leipz. Züllichau u. Freystadt 1804. 8. Ueber die Bildung der Jugend für Industrie und das bürgerliche und häusliche Leben überhaupt. Hirschberg 1809. 8. — *Gemeinschaftlich mit dem Diakonus* MüLLER *zu Liegnitz gab er ein* Religions-Elementarbuch *heraus.* . . . — Eine Eidesadmonition; in *Bail's* neuem Archiv für Prediger B. 1. St. 1. S. 162. *Ueber das heilige Abendmahl; in *Henke'ns* Museum für Religionswiss. B. 2. St. 2. — Aufsätze in den Schlesischen Provinzialblättern, z. B. Briefe über einige wichtige Gegenstände. — *Vergl.* diese Blätter 1810. St. 10. S. 356-362. Anhang S. 285-288.

VANOTTI (Jakob) *D. der AG. und Adjunkt der Russisch-Kaiserlichen Universität zu Charkow im Europäischen Rufsland: geb. zu* . . . §§. Handbuch für den angehenden Feldarzt, mit besonderer Rücksicht auf Rufsland. Riga 1807. 8.

Graf von VARGAS. S. GROSSE (Karl).

von VARNBüLER, nicht v. VARENBüHLER (F.) §§. *Ueber den Feldzug der Teutschen und Französischen Armeen in Teutschland im Sommer und Winter des Jahrs 1800. 1801. 8.

VARNHAGEN (Karl August) *Privatlehrer zu Hamburg: geb. zu* . . . §§. *Gab mit* L. A. v. CHAMISSO *heraus:* Musenalmanach auf das Jahr 1804. Leipz. 1804. — auf das Jahr 1806. ebend. 12. *Gab mit* Wilhelm NEUMANN *heraus:* Erzählungen und Spiele. Hamburg

 1807.

1807. 8. — Die Strafe im Voraus; *in* Urania, einem Taſchenbuche für das J. 1810 (Amſterdam).

VATER (J. S.) ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Königsberg, Aufſeher der Schloſs- und Univerſitätsbibliothek, und Kurator der Kypkiſchen Stiftung* (zu Halle war er vorher auch Inſpektor des philologiſchen Seminariums und Mitaufſeher der Univerſitätsbibliothek. Eben daſelbſt war er nicht erſt ſeit 1804, wie im 11ten Bande ſteht, Prof. der morgenländ. Sprachen, ſondern ſchon ſeit 1799). §§. Hebräiſches Leſebuch; mit Hinweiſungen ſowohl auf deſſen gröſſere Sprachlehre, als auch auf den erſten und zweyten Curſus des Lehrbuchs derſelben für Schulen und Univerſitäten; mit einem Wortregiſter und einigen Winken über das Studium der morgenländiſchen Sprachen. Leipz. 1799. gr. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1809. 8. Grammatik der Hebräiſchen Sprache für den erſten Anfang ihrer Erlernung; bearbeitet u. ſ. w. ebend. 1801. gr. 8. Verſuch einer allgemeinen Sprachlehre; mit einer Einleitung über den Begriff und Urſprung der Sprache, und einem Anhange über die Anwendung der allgemeinen Sprachlehre auf die Grammatik einzelner Sprachen, und auf Paſigraphie. Halle 1801. 8. *Progr. ſuper Jeſ. XI. ibid. eod.* 4. Handbuch der Hebräiſchen, Syriſchen, Chaldäiſchen und Arabiſchen Grammatik; für den Anfang der Erlernung dieſer Sprachen bearbeitet. Leipz. 1802. 8. *Gab mit* R. T. RINK *heraus:* Arabiſches, Syriſches und Chaldäiſches Leſebuch, das Arabiſche gröſstentheils nach bisher ungedruckten Stücken mit Verweiſungen auf die Grammatik und mit erklärenden Wortregiſtern. ebend. 1802. 8. Kommentar über den Pentateuch; mit Einleitungen zu den einzelnen Abſchnitten der eingeſchalteten Ueberſetzung von D. *Alexander Geddes* merk-

merkwürdigeren kritischen und exegetischen Anmerkungen und einer Abhandlung über Moses und die Verfasser des Pentateuchs. 1ster Theil. Halle 1802. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1805. gr. 8. Synchronistische Tafeln der Kirchengeschichte, vom Ursprunge des Christenthums bis auf die gegenwärtige Zeit, zum Gebrauch bey Vorlesungen und bey fortgesetztem Studium, nach den bewährtesten Hülfsmitteln entworfen. ebend. 1803. fol. *A. J. Silvester de Sacy*, Mitglieds des Nationalinstituts zu Paris u. s. w. Grundsätze der allgemeinen Sprachlehre in einem allgemein fasslichen Vortrage, als Grundlage alles Sprachunterrichts, und mit besonderer Rücksicht auf die Französische Sprache bearbeitet. Nach der zweyten Ausgabe übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen, besonders in Rücksicht auf die Teutsche Sprache, herausgegeben u. s. w. Halle u. Leipz. 1804. 8. Lehrbuch der allgemeinen Grammatik, besonders für höhere Schulklassen, mit Vergleichung älterer und neuerer Sprachen; entworfen u. s. w. Halle 1805. 8. Grammaire abrégée de la langue Polonoise, consistant en tableaux, règles & exemples. Halle 1807. gr. 8. Nebst 4 Tabellen in folio. Praktische Grammatik der Russischen Sprache, in Tabellen und Regeln; nebst Uebungsstücken zur grammatischen Analyse, einer Einleitung zur Geschichte der Russischen Sprache und die Anordnung ihrer Grammatik, und Berichtigungen der Heynischen Sprachlehre. Leipz. 1808. gr. 8. *Giebt mit* F. J. BERTUCH *heraus:* Allgemeines Archiv für Ethnographie und Linguistik, bearbeitet von mehrern Gelehrten. Mit schwarzen und kolorirten Kupfern und Karten. 1sten Bandes 1stes Stück. Weimar 1808. 8. (*Von ihm sind darin:* Fragen und Antworten über den Zustand des von den Samojeden bewohnten Landes und der Naturzweige derselben S. 178-230. Proben Amerikani-

kanischer Sprachen, mit Uebersichten ihres Baues in den beygefügten grammatischen Bemerkungen S. 341-354). Untersuchungen über Amerika's Bevölkerung aus dem alten Kontinente. Leipz. 1810 (*eigentl. 1809*). gr. 8. Dr. *H. P. K. Henke's* Grundriss der Kirchengeschichte zu Vorlesungen, beendiget von u. s. w. Braunschweig 1810. gr. 8. *Amos*, übersetzt und erläutert, mit Beyfügung des Hebräischen Textes und des Griechischen der Septuaginta, nebst Anmerkungen zu letzterm; herausgegeben u. s. w. Halle 1810. 4. *Auch unter dem Titel:* Oracula Amosi. Textum & Hebraicum & Graecum versionis Alexandrinae notis criticis & exegeticis instruxit adjunctaque versione vernacula edidit &c. *Spicilegium I observationum ad usum Patrum Graecorum in Critica Novi Testamenti pertinentium, adito munere Doct. & Prof. in Acad. Regiomont. examini publico proposuit. Regiomont. 1810. 8.* — Nachricht von einer bisher ungedruckten Syrischen Tauf-Liturgie, und als Probe den darin enthaltenen Exorcismus; in *Wagnitz'ens* Liturg. Journal B. 2. St. 1. Nr. 1 (1802). — Materialien zur Beförderung der Moralität unter den jetzigen Zeitumständen; *in dem* Journal für Prediger B. 52. St. 1. Nr. 1 (1807). — Proben Peruanischer Volkslieder; nebst einer Nachricht von der Fortsetzung des Adelungischen Mithridates; in *Wieland's* N. Teutschen Merkur 1809. St. 1. S. 16-28.

VATER (K. F. W. A.) §§. Uebersicht des gemeinen Preussischen, besonders aber des Preussisch-Schlesischen Criminalwesens. 1ste u. 2te Hälfte. Breslau 1802. 8. Grundsätze und Meinungen, das Preussische Medicinal-Taxwesen, besonders in Schlesien, betreffend; ein Beytrag zur medicinischen Gesetzkunde und Gesetzgebung. 2te vermehrte, verbesserte und grösstentheils ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1810. gr. 8.

VAU-

VAUPEL (J. C.) §§. Auszüge von Casualpredigten angesehener Canzelredner. 2 Bändchen. Pirna 1806-1807. 8. Will die Bibel selbst für eine unmittelbare Offenbarung gehalten seyn? und ist eine solche Offenbarung möglich? Fragen, auf Veranlassung eines Aufsatzes im Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes u. s. w., zur Beruhigung derer, denen biblisches Christenthum werth ist. ebend. 1807. gr. 8. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 27.

VEESENMEYER (G.) §§. *Progr. de Minerva ac Domitiano superstitiose culta. Ulmae 1802. 4.* * *Progr. Commentatio numismatica de antiquo numo Syracusano. ibid. 1803. 4.* * *Progr. Prodromus uberioris de Pauli Scalichii vita, scriptis & placitis praesertim philosophicis Commentarii, sistens recensum scriptorum Scalichianorum. ibid. eod. 4.* * Progr. Versuch einer Geschichte des ehemahligen Dominikanerklosters in Ulm. ebend. 1803. 4. * Progr. Versuch einer Geschichte des Ulmischen Catechismus. 1ster Abschnitt. ebend. 1803. — 2ter Abschnitt. ebend. 1804. 4. * Progr. Kleine Beyträge zu der Kulturgeschichte der Teutschen Sprache. 1ster bis 3ter Abschnitt. ebend. 1804. 4. * *Progr. Commentatio litteraria & critica de non negligendis veterum Codicum fragmentis & fragmento Livii manuscripto. ibid. 1805. 4.* * Progr. Nachricht von Lorenz Walther Küchel, Doctor der Arzneywissenschaft und Stadtarzt in Ulm. ebend. 1806. 4. * Versuch von Annalen des ehemahligen Franciscanerklosters in Ulm. ebend. 1807. 4. * Historische Miscellen von Ueberkingen, einem durch seinen Sauerbrunnen und sein Bad berühmten, im königl. Bayrischen Landgerichte Geislingen liegenden Dorfe. ebend. 1808. 4. — Beschreibung der Stadt Amberg in der Obern-Pfalz vom J. 1564; *in den* Litterarischen Blättern 1802.

1802. Nr. 18. S. 397-405. Gesammelte Nachrichten von Jakob Ratz und seinen Schriften; *ebend.* 1803 oder B. 2. Nr. 1. S. 3-15. Etwas über die Guillotine und Kaspar Goldwurm; *ebend.* Nr. 2. S. 19-22. Etwas von Nicolaus Schweygker; *ebend.* Nr. 3. S. 35-41. Eine seltene Landcharte von Schwaben; *ebend.* Nr. 17. S. 299 u. f. Noch etwas von der Academia Veneta oder della Fama; *ebend.* Nr. 18. S. 327-330. Jodocus Castner und Martin Klostermair, zwey Bayrische Schriftsteller, die in Kobolts Bayerischen Lexikon nicht vorkommen; *ebend.* Nr. 22. S. 392-394. Noch etwas über Michael Neanders Correspondenz; *ebend.* 1803. oder B. 3. Nr. 12. S. 183 u. f. Beantwortung der Anfrage, die Ausgabe des Plutarchischen Ehezuchtbüchleins vom J. 1578 betreffend; *ebend* S. 185 u. f. Catalogus Academiarum totius orbis Christiani. Wietebergae 1554. 8; *ebend.* Nr. 13. S. 202-205. Nachlese zu des seel. Hummels Nachricht von D. Joh. Major; *ebend.* Nr. 15. S. 228-235. Passional Christi und Antichristi; *ebend.* S. 235-237. Etwas von Sebastian Murrho aus Colmar; *ebend.* Nr. 20. S. 323-334. Nr. 21. S. 340-344. * Zusätze zu des seel. Strobels Nachricht von Melanchthons Declamationen; *ebend.* Nr. 23. S. 385-395. Anfrage wegen einer Urkunde vom J. 1408; *ebend.* 1804 oder B. 4. Nr. 6. S. 95. Bey meiner Sechs; *ebend.* S. 96. Kritische Beschreibung einer Handschrift, welche das Gedicht: Bernhardi Geistensis Palponista, enthält; *ebend.* Nr. 16. S. 241-255. Etwas von Petrus Apianus; *ebend.* S. 255 u. f. Nachricht von Bartholomäus Westheimer; *ebend.* Nr. 17. S. 257-271. Nachrichten von Wolfgang Russ, des ersten Evangelischen Pfarrers in Riedheim, Leben und Schriften; *ebend.* Nr. 18. S. 273-286. Den Codex von Tritheims Chronik betreffend; *ebend.* S. 286 u. f. Maister Ingold; *ebend.* S. 287. Ueber eine Stelle des Maternus; *ebend.*

ebend. Nr. 19. S. 302 - 304. Auch ein Beytrag zu den Prophezeihungen der Revolution unſerer Zeiten; *ebend.* Nr. 20. S. 309 u. f. Johann von Morsheim; *ebend.* S. 310 - 312. Berichtigung einer Anekdote, des Bohuslaus von Huſſenſtein Bibliothek betreffend; *ebend.* S. 312 - 315. Von Hanns Denk; *ebend.* S. 315 u. f. Sehr altes Grabmahl; *ebend.* S. 317. Des Mutianus ſcherzhafte Erklärung der Geſchichte des Propheten Jonas; *ebend.* Ueber zwey Schriften aus Joh. Varnier's Druckerey; *ebend.* 1805 oder B. 6. Nr. 11. S. 161 - 167. Kaſpar Kratzer aus Ulm, ein Jeſuit, und nachmahls ein Evangeliſcher Prediger; *ebend.* S. 167 - 169. Petrus Hypodemander, oder Schuhmann, Prediger zu Ulm und geiſtlicher Liederdichter im 16ten Jahrhundert; *ebend* Nr. 12. S. 177 - 184. Stoffel Eleutherobius, ein Wiedertäufer; *ebend.* S. 184 - 187. Anmerkungen über J. Chriſtian Martins Nachrichten von der Synode zu Homberg mit Bezug auf die Reformation in Heſſen; *ebend.* Nr. 13. S. 195 - 204. Nachleſe zu Schelhorns Nachricht von Franciſcus Lambertus; *ebend.* Nr. 22. S. 340 - 343. Noch etwas über den Druckort von Schwenkfelds Schriften; *ebend.* S. 343. Eine frühe, noch unbekannte Arbeit Melanchthons; *ebend.* S. 344. — Vermuthung über den ungenannten Verbeſſerer des Vellejus Paterculus in der Basler Ausgabe von 1546; *in dem* Neuen litterariſchen Anzeiger 1806. Nr. 1. S. 7. Anmerkung über die Ausgabe der Königshofiſchen Chronik; *ebend.* Anfragen, den Aphthonius betreffend; *ebend.* S. 16. Ueber die Geſchichte der Kutſchen; *ebend.* Nr. 3. S. 48. Anmerkung, die neue von Bredow beſorgte Ausgabe Eginharts Leben Karls des Groſſen betreffend; *ebend.* Nr. 5. S. 77 u. f. Katharine von Bore, Luthers Frau, mit einem Ridicule; *ebend.* Nr. 11. S. 174 u. f. Zuſätze zu Sebaſt. Caſtellio's Lebensgeſchichte von Fueſslin. Frankf. u. Leipz. (Nürnb.) 1775. 8; *ebend.*

ebend. S. 175. Anmerkung, einen Brief des Q. Sept. Florenz Christianus betreffend; *ebend.* S. 176. Ulrich Zwingli, als Pädagog; *ebend.* Nr. 13. S. 199-204. Von einer während des Tags zu Hagenau 1540 erschienenen interessanten Schrift; *ebend.* Nr. 14. S. 222 u. f. Seltene Ausgabe der Confession der Böhmischen Brüder; *ebend.* Nr. 15. S. 230 u. f. D. Johann Lang, ein verdienter Kirchen- und Schullehrer in Memmingen im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 16. S. 241-246. Bemerkung über die beyden Briefe von Luther und Melanchthon in Nr. 11. S. 161-164; *ebend.* Nr. 17. S. 266 u. f. Anmerkung, die Sammlung der Briefe Melanchthons an Hardenberg betreffend; *ebend.* Nr. 18. S. 284. Noch etwas über Luthers Buch von den Eigennamen der Teutschen; *ebend.* Nr. 19. S. 295 u. f. Ergänzung eines Briefes des Erasmus; *ebend.* S. 297. Berichtigung, das Epitome Melanchthons betreffend; *ebend.* Johannes Piscatorius; *ebend.* 1807. Nr. 1. S. 15 u. f. Kleiner Beytrag zur Ulmischen Siegelkunde; *ebend.* Nr. 2. S. 29-31. Johann Montanus; *ebend.* S. 31. Anmerkung, Melanchthons Namen betreffend; *ebend.* Nr. 5. S. 77 u. f. Noch etwas von Burkard Waldis, einem Teutschen Fabeldichter des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* Nr. 9. S. 135-139. Einige Collectaneen, die Geschichte des Protestantismus in Cöln betreffend; *ebend.* Nr. 10. S. 145-149. Johannes Landtsperger; *ebend.* S. 156-158. Nachträge zu den Abhandlungen über die Verdienste der Fugger um die Gelehrsamkeit; *ebend.* Nr. 11. S. 172-174. Fac Simile; *ebend.* S. 174. Noch etwas von der Italienischen Uebersetzung von Luthers Schrift an den Teutschen Adel von des Christlichen Standes Besserung; *ebend.* S. 175 u. f. Docti male pingunt; *ebend.* Nr. 16. S. 256. Ulrich Varenbüler; *ebend.* Nr. 17. S. 257-260. Des Adam Olearius Stammbuch; *ebend.* S. 260 u. f. Matthias Flacius Illyricus; *ebend.*

ebend. S. 261 - 263. Ueber Felix Fabri; *ebend.* Nr. 19. S. 289 - 292. Warum hat die Münzkunde des Mittelalters gegenwärtig so wenige Liebhaber? *ebend.* S. 292 u. f. Anmerkung über einen alten Teutschen Obulus, aus dem 14ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 20. S. 313. Anmerkung zum 11ten St. des Intellig. Blattes zur N. Leipz. Litter. Zeitung; *ebend.* Nr. 24. S. 383. Anfragen; *ebend.* Nr. 27. S. 432. Etwas über Cölius Secundus Curio; *ebend.* Nr. 32. S. 495 u. f. Gesammelte Nachrichten von Johannes Binderlin; *ebend.* Nr. 33. S. 513 - 520. Nr. 34. S. 529 - 535. Kurze Anmerkungen zu dem 3 u. 4ten St. des N. Allg. Intellig. Blattes zur N. Leipz. Litt. Zeitung 1807; *ebend.* Nr. 35. S. 558 u. f. Ein noch ungedrucktes Tetrastichon von Casp. Brusch; *ebend.* Nr. 39. S. 624. Noch etwas über Felix Fabri; *ebend.* Nr. 52. S. 829 - 831. Vielleicht noch ein Paar Schriften von Burkard Waldis; *ebend.* 1808. Nr. 7. S. 103. Vermuthung über den Druckort einer Schrift von Ulrich von Hutten; *ebend.* Georg Regel; *ebend.* S. 104. Anfrage, des Joh. Musler (Muschler) Opuscula betreffend; *ebend.* Nr. 10. S. 151 - 153. Anmerkungen, einige in Wittenberg im 16ten Jahrhundert gedruckte Bücher betreffend; *ebend.* S. 153 u. f. Kleine Nachlese zu der Memmingischen Reformationsgeschichte; *ebend.* S. 155 u. f. Drey alte Ausgaben der Briefe des Symmachus; *ebend.* Nr. 19. S. 302 - 304.

Freyherr von VEGA (G.) *im 10ten Band wird zwar gemeldet, er sey am 26sten September 1802 gestorben: allein die Todesart ward verschwiegen, weil man ihn zwar ertrunken in der Donau fand, aber ungewiss war, auf welche Weise dies geschehen sey, ob er sich selbst oder unwillkührlich ersäuft, oder ob ihn irgend ein Niederträchtiger umgebracht und hinein geworfen hatte. Erst zu zu Anfang des J. 1811 ward dieser Niederträchtige, ein Müller, entdeckt und zur gebührenden Stra-*

Strafe gezogen. §§. Natürliches, aus der wirklichen Grösse unserer Erdkugel abgeleitetes, in ganz Frankreich und in einigen angränzenden Ländern zum allgemeinen Gebrauch gesetzmässig eingeführtes Maass-Gewichts-und Münz-System, mit einer gemein verständlichen Darstellung der in den K. K. Erbstaaten gebräuchlichen Maass-und Gewichts-Verfassung; wie auch wechselweise Vergleichung sowohl der inländischen Maasse und Gewichte, als auch verschiedener ausländischer mit den natürlichen. Nach dessen Tod herausgegeben von *A. Kreil.* Wien 1803. 4.

VEILLODTER (L. C. K.) §§. *Von dem* Entwurf eines allgemeinen Handelsrechts u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1805. 8. — *Die* Handleitungszeitung *wurde immer, auch im J. 1810, fortgesetzt.*

VEILLODTER (V. K.) seit 1809 *Stadtpfarrer an der Aegidienkirche zu Nürnberg*, *und* seit 1810 *auch ausserordentliches Mitglied der Prüfungskommission.* — Im 10ten Band ist zu lesen *Walkersbrunn* statt *Markersbrunn.* (Diesemnach ist auch die Aenderung im topographischen Register zu treffen). §§. *Wie sehr die protestantische Kirche Ursache habe, es nie zu vergessen, sie sey ihr Daseyn vornämlich der Erneuerung des Lehrsatzes von der wahren evangelischen Freyheit schuldig; eine veränderte Auflage der vom Herrn Dr. Franz Volkmar Reinhard am Gedächtnisstage der Kirchenverbesserung den 31 Oktober 1800 in Dresden gehaltenen Predigt. Dresden u. Pirna 1801. 8. *An die lieben Landleute über die Ausrottung der schrecklichen Blatterkrankheit; von einem Landprediger. Nürnberg 1801. 8. Gebete am Morgen und Abend. ebend. 1801. 8. Beicht-und Kommunionbuch für christliche Landleute; herausgegeben u. s. w. ebend. 1805. gr. 8. Summari-

marische Erklärungen der Sonn - Fest - und Feyertags-Episteln, zu Vorlesungen am Altar. Leipz. 1808. Ideen über Leben, Tod und Unsterblichkeit; ein Anhang zu des Verfassers Communionbuch für gebildete Christen. Nürnberg 1809. 8. — Ueber Ordinationsfeyerlichkeiten; in *Wagnitz'ens* Liturg. Journal B. 2. St. 1. Nr. 3 (1802). Einige Ideen über die Bequemung des Liturgen nach dem Geiste und Geschmack des Zeitalters; *ebend.* B. 4. St. 1. Nr. 1 (1804). — *Von den* Predigten über die Sonn-Fest- und Feyertäglichen Episteln des ganzen Jahres *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe zu Leipzig 1805. gr. 8. — *Von der Schrift:* An junge Christen bey der ersten Feyer des Abendmahls *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe 1805; *von dem* Kommunionbuch für gebildete Christen die 3te Auflage 1808; *und von den* Liedern, Erzählungen und Fabeln für Kinder, die 2te Auflage 1808.

VEIT (D. J.) §§. *D. de organorum corporis humani tam energia s. activitate interna, quam cum organis sociis connexione s. sympathia. Hal. 1797. 8.* Johann Albert Heinrich Reimarus nach zurückgelegten funfzig Jahren seiner medicinischen Laufbahn; ein biographischer Beytrag zur Feyer des 29sten Aprils. Hamburg 1807. gr. 8.

Graf von VELTHEIM (A. F.) §§. *Die Schrift über die Schatzraths-Wahlen, schon im 10ten Band angeführt, ist aus Versehn im 11ten noch einmahl angezeigt worden.* Im 10ten Band Z. 21 seines Artikels ist nach *Annalen* hinzuzusetzen: 1796. St. 11.

VELTHUSEN (J. K.) §§. Liturgisches Predigerhandbuch zur Beförderung der nöthigen Abwechselungen und einer zweckmässigen Mannichfaltigkeit in den Amtsverrichtungen der Prediger, auch erforderlichen Abänderungen nach Zeit, Ort,

Ort, Personen und Umständen; herausgegeben und gröſstentheils entworfen u. ſ. w. Bremen 1801. 8. 2te Auflage. ebend. 1804. 8. 3te Auflage. ebend. 8. 4te aufs neue durchgeſehene, vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. 8. *Spicilegium Commentationum theologicarum, ad uſus ſynodales congeſtum. Faſciculus I. Stadae 1802.* — *Faſc. II & III. ibid. 1803. 8.* Des Propheten *Jeſaias* perſpektiviſches Zeitgemählde, oder Troſtbuch für das Volk Gottes im Auszuge. Nebſt zwey Beylagen: Troſtgeſang und Hebräiſcher Troſtbrief an die Jüdiſche Nation. Bremen 1803. 8. Sprüche und Liederverſe, nach einer natürlichen Stufenfolge geordnet, für Kinder von 6 bis 8 und 8 bis 10 und 10 bis 12 Jahren. ebend. 1803. 8. *Pokeach Iwrim.* Beleuchtung einiger myſtiſchen Allegorien und Hieroglyphen, in nächſter Beziehung auf den durch Bohemanns Miſsbrauch und die Bekanntmachung ſeiner Urkunden merkwürdig gewordenen Orden der Aſiatiſchen Brüder; in Briefen an einen Freund in Amerika. Stade 1804. 8. Hiſtoriſch-kritiſche Nachforſchungen über Urſprung, Fortſchritte und allmählige Ausartung der Baukunſt Irländiſcher Altſchotten aus der Aſiatiſchen Johannisſchule in Schwärmerey und Myſtik, Purianiſmus, Roſenkreutzerey, Idealiſmus u. ſ. w. ebend. 1808. 8. *Auch als 2ter Theil zum* Pokeach Iwrim. *Auch mit dem auf das vorhergehende und nachfolgende Buch ſich beziehenden allgemeinen Titel:* Maurerey und Chriſtenthum gegen einander übergeſtellt. In 3 Bänden. Befeſtigungen meiner Brüder im Glauben an Gott, Unſterblichkeit und ächt bibliſches Chriſtenthum; eine Zugabe zum Pokeach Iwrim. Leipz. 1805. 8. Hiſtoriſche Winke über ächte und unächte Freymaurerey. ebend. 1804. 8. Synodalrede von dem eigenthümlichen Antheil, vorzüglich des Gehörſinns, an der Aufregung und Entwickelung der Vernunft in der menſchlichen

Seele.

Seele. Bremen 1808. 8. *Bruchstücke eines versiegelten Buchs; des Herrn von Humboldt's Wahrnehmung Phönizischer Gestirnbenennungen in Südamerika; mit Anzeige ähnlicher Spuren einer Verbreitung Phönizischer Phantasien, muthmaſslich durch eine Verkettung uralter Asiatischer Handelsbündnisse. ebend. 1810. 8. *(Unter der Vorrede hat er sich genannt).* — Einige Winke für diejenigen, welche über die Göttingische Preisfrage von der Magie schreiben wollen; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1786. St. 32 u. 33.

VELTHUSEN (J. P.) §§. *Von dem Einflusse des Umlaufs des Geldes auf das Steigen und Fallen der Preise der Nahrungsmittel und der Manufakturen; aus dem Englischen; *in dem* Hannöv. Magazin 1767. St. 73. *Untersuchung der Frage: ob es in der Seele des Menschen eine allgemeine Richtschnur des Geschmacks gebe? aus dem Engl. *ebend.* St. 77. *Einige Anmerkungen, die Erziehung betreffend; aus dem Französischen; *ebend.* St. 84. Von grossen Städten und von Städten überhaupt; aus dem Engl. *ebend.* St. 97. Beschreibung des Killarney-Sees in Irland; aus dem Engl. *ebend.* St. 98. Der Abschied eines Helden von seiner Gemahlin und seinem Sohne; aus dem Homer übersetzt; *ebend.* 1768. St. 49. *Schreiben über die Ursachen, warum man eine in Hannover ertrunkene Person nicht hat retten können; *ebend.* St. 100. Ursprung und Zustand des Königreichs Ponthiamas; *ebend.* 1769. St. 6. Von dem Instinkt der Thiere; *ebend.* St. 11 u. 12. Von den Insekten im Essich; aus dem Italienischen; *ebend.* 1771. St. 65. *Vom Krampffische; *ebend.* St. 66. Beobachtungen über einige Arten merkwürdiger Insekten, nämlich das Radthier, den Fadenwurm, die Viehbremse und die Blutigel; aus dem Italienischen; *ebend.* St. 72. Von der Entdeckung des Getreides

 und

und dem Urſprunge der Bäckerey; ein Auszug aus drey Lateiniſchen Programmen des Hofraths *Heyne* zu Göttingen; *ebend.* St. 87 u. 88. Von dem Biſs der Tarantelſpinne; *ebend.* St. 94. II. Johann Reinhold Forſters Anweiſung, wie man Naturalien von jeder Art ſammeln, aufbewahren und in entfernte Gegenden bringen könne; aus dem Engl. *ebend.* St. 98. Des Grafen *Algarotti* Verſuch über die Dauer der Regierungen der ſieben Römiſchen Könige; aus dem Ital. *ebend.* 1772. St. 28 u. 29. Von dem Federharz; aus dem Engl. *ebend.* St. 96. II. Vom Thee; *ebend.* St. 96. III. Anekdote aus der Schwediſchen Geſchichte; *ebend.* St. 101. II. Ueber die Amphibien; aus dem Engl. *ebend.* 1773. St. 40. Von einem ſehend gemachten Blinden; aus dem Engl. *ebend.* St. 88. II. Eine Erzählung aus dem Engl. der Miſs *Aikin* überſetzt; *ebend.* 1774. St. 55. Von der Stillung der Wellen durch Oel; aus dem Engl. *ebend.* 1775. St. 97. Geſchichte der Miſs St. Vincent; aus dem Engl. *ebend.* 1776. St. 46-48. Beſchreibung des Berges Montſerrat in Spanien; aus dem Engl. *ebend.* St. 18.

VEND (Georg) *D. der AG. und Phyſikus des Würzburgiſchen Landgerichts Mainberg* ſeit 1809 (vorher Privatlehrer der AG. auf der Univerſität zu Würzburg): *geb. zu* . . . §§. Progr. über das natürliche und göttliche Princip des Organiſmus. Würzb. 1809. gr. 8. Die elliptiſche Blutbahn. ebend. 1809. 8.

von VENING (Gerhard) *Ritter, kaiſerl. königl. Rath, dirigirender Feldſtabsarzt, Beyſitzer der permanenten Militar-Sanitätskommiſſion und Mitglied der kaiſerl. königl. mediciniſch-chirurgiſchen Josephs-Akademie zu Wien: geb. zu Olſede im Osnabrückiſchen am 28ſten Januar 1755.* §§. Mehrere Aufſätze, ſowohl in den Abhandlungen, als in den Beobachtungen der kaiſerl. königl. med. chirurg. Joſephs-Akademie. —

Re-

Recensionen in der Bibliothek der med. chirurg Litteratur.

VENT (J. G.) jetzt *Hauptmann bey dem Scharfschützen. korps zu Weimar.*

VENTURINI (August) ehemahls *Ingenieurlieutenant in herzogl. Braunschweigischen Diensten, erhielt aber, zugleich mit seinem verstorbenen Bruder Joh. Georg Julius, den Abschied, und wurde Bauverwalter zu Blankenburg.* Sein jetziger Stand und Aufenthalt sind unbekannt. *Geb. zu Braunschweig* . . . §§. Beurtheilung des Operationsplans der Preussischen Armee im Jahr 1806; nebst einer Berichtigung des von G. Venturini im Lehrbuche der Kriegskunst aufgestellten Systems der Kriegswissenschaften. Quedlinburg 1809. 8. — Etwas über Bülow's Gränzbestimmung zwischen Taktik und Strategie; *in den* Annalen des Krieges und der Staatskunde B. 3. Nr. 5 (1806).

VENTURINI (D... C...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Verordnungen des Napoleonischen Gesetzbuches über die Führung der Geburts-Heiraths-und Sterbe-Register, für Prediger und Geistliche im Königreich Westphalen. Helmstädt 1808. 8.

VENTURINI (J. G. J. gewöhnlich nur G.) §§. *Vor seinem Ableben erschienen noch von ihm folgende Schriften:* Mathematisches System der angewandten Taktik oder eigentlichen Kriegswissenschaft; zur Uebersicht und zum Gebrauch für Lehrer dieser Wissenschaft in Militairschulen. Schleswig 1801. gr. 8. Kritische Betrachtungen des letzten und wichtigsten Feldzuges im achtzehnten Jahrhundert, und der dem Oestreichischen Staate angemessensten Kriegsführung gegen Westen und Südwest. Als Belege der Schrift: Wahrscheinliche Operationen im Jahr

 1800

1800 von V. und als Beyſpiele zur Feldherrnwiſſenſchaft aufgeſtellt. Mit Kupfern. Braunſchweig 1802. 8. — Kritiſche Ueberſicht des Feldzugs im Jahr 1800; in *v. Porbeck's* neuen Bellona H. 1-5 (1801).

VENTURINI (K. H... G...) ſeit 1807 *Prediger zu Hardorf im Braunſchweigiſchen* (er hatte vorher mehrere Jahre in Braunſchweig privatiſirt und ſich von Schriftſtellerey ernährt, weil der letzte Herzog von Braunſchweig verboten hatte, ihn, wegen ſeiner natürlichen Geſchichte des groſſen Propheten von Nazareth, als Geiſtlichen anzuſtellen. Vordem war er auch eine Zeit lang Sekretar des Etatsraths von Schirach zu Altona, und ſchrieb mit demſelben das politiſche Journal zuſammen): *geb. zu Braunſchweig* . . . §§. *Natürliche Geſchichte des groſſen Propheten von Nazareth. 2ter Band *(den 1ſten hat ein anderer geſchrieben)*. . . . Genius des Chriſtenthums, oder Schönheiten der chriſtlichen Religion, von *F. Aug. Chateaubriand;* aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit berichtigenden Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Münſter 1803. gr. 8. Handbuch der vaterländiſchen Geſchichte für alle Stände Braunſchweig - Lüneburgiſcher Landesbewohner. 1ſter u. 2ter Theil. Braunſchweig 1805. — 3ter Theil. ebend. 1806. 8. Chronik des neunzehnten Jahrhunderts. 3ter Band, 1806; ausgearbeitet von *K. Venturini;* herausgegeben von *G. G. Bredow.* Altona 1809. gr. 8. — Chronologiſche Ueberſicht der letzten ſechs Jahre (von 1805 bis 1810); in *K. J. Schütz'ens* Handbuch der Geſchichte Napoleons (Leipz. 1810. gr. 8). — Ueber mein Handbuch der vaterländiſchen Geſchichte; *in dem* Braunſchweigiſchen Magazin 1803. St. 53. Weitere Nachricht von ſeiner Bearbeitung der Braunſchweigiſchen Geſchichte; *ebend.* 1804. St. 9.

VENUS (Karl August Ferdinand) *Notarius zu Zittau: geb. zu . . .* §§. *Der monatliche Neuigkeitsträger überbringt die neuesten in- und ausländischen Zeit-Begebenheiten. 1ster Jahrgang. Zittau 1804. — 2ter Jahrgang. ebend. 1805. 4.

VERDION (Otto Bernhard) starb auf seinem Gute Löbitz bey Naumburg an der Saale am 5ten August 1800. War geb. zu . . . 1719. §§. *Das abentheuerliche Mädchen, eine Nachfolgerin des neuen Protheus. Dresden 1768. 8. *Peter Roberts Leben. 2 Theile. ebend. 1771. 8. Mehrere Romane ohne seinen Namen. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 466 u. f.

VERING (A... W...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Versuch einer Pastoral-Medicin. Münster 1809. 8.

VERMEHREN (Heinrich Paul Andreas) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber das Wesen der Geduld; ein Versuch. Rostock 1805. 8.

VERMEHREN (J. B.) §§. *Von diesem verstorbenen Schriftsteller sind noch anzumerken:* Diss. Necque religio ex ethica, neque ethica ex religione oritur. Jenae 1802. 4. *Musenalmanach für das Jahr 1802. Leipz. 1802. — für das Jahr 1803. Jena 1803. kl. 12. Schloss Rosenthal; ein Mährchen. Berlin 1803. 8.*

du VERMONT (J... B... E... Theodor) *Privatlehrer der Französischen Sprache zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Unterrichtsplan in der Französischen Sprache für Aeltern und Lehrer; nebst einem Anhange der im gesellschaftlichen Umgange am meisten vorkommenden Synonymes François. . . . 2te verbesserte und ansehnlich vermehrte Ausgabe. Leipz. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Kritische Bemerkungen über einige Unvollkommenheiten der mehresten Französischen Grammatiken.

von *VEST* (Lorenz Chryſanth) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Klagenfurt: geb. zu . . .* §§. Manuale botanicum inſerviens excurſionibus botanicis, ſiſtens ſtirpes totius Germaniae phaenogamas, quarum genera triplici ſyſtemate, corollino, carpico & ſexuali coordinata ſpecierumque characteres obſervationibus illuſtrati ſunt. In uſum tyronum. Klagenfurti 1805. 8.

10 B. VETSCH von Werdenberg (M.) — *geb.* nicht zu Bern, ſondern, vermuthlich, *zu Werdenberg.*

VETTER (Aloys Rudolph) ſtarb am 10ten Oktober 1806. War zuletzt Profeſſor der Phyſiologie und der Anatomie auf der Univerſität zu Krakau. Geb. zu Karlsberg in Kärnthen am 28ſten Auguſt 1765. §§. Aphoriſmen aus der pathologiſchen Anatomie. Mit dem Bildniſſe des Verfaſſers. Wien 1803. gr. 8. *De plica ſemilunari in cordis humani atrio ſiniſtro nuperrime detecta. Oratio academica die 12 Febr. natali S. Caeſ. ac Reg. Majeſtatis Franciſci II, Univerſitatis Cracovianae Reſtauratoris clementiſſimi, habita in Amphitheatro publico ejusdem Univerſitatis. Cracoviae 1804. 8. Cum figuris.* — Bemerkungen über Gall's Kephalognomik; *in dem* Intelligenzblatt zu den Annalen der Oeſtreich. Litteratur S. 36 u. ff. — *Von der* Neuen Kurart aller veneriſchen Krankheiten *erſchien* die 2te Auflage 1804; *und von der* Erklärung der Phyſiologie die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1805. — *Vergl.* Intelligenzblatt der N. Annalen der Litt. des Oeſtreich. Kaiſerthums 1807. März S. 124 u. f.

VETTER (. . .) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Liebe und Betrug; ein Luſtſpiel in zwey Aufzügen. Lübeck 1809. 8.

VET-

VETTERLEIN (C. F. R.) *erhielt 1802 vom regierenden Fürsten zu Anhalt-Köthen das Direktorat der in diesem Jahre nach seinem Plane verbesserten Köthnischen Stadtschule.* §§. Leben Mohammeds des Propheten; nach dem Französischen des *J. Gagnier*, mit Anmerkungen. 1ster Band. Köthen 1802. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Progr. Die Schule, eine Angelegenheit des Staats. ebend. 1802. 8. Plan und Ordnung der Reformirten Stadtschule zu Köthen; auf hochfürstl. Befehl durch den Druck bekannt gemacht. ebend. 1802. 8. 2te verbesserte Ausgabe. Köthen u. Halle 1804. 8. Progr. über die zweckmässige Einrichtung des allgemeinen Lektionsplans einer grössern Stadtschule. Köthen 1803. 8. Progr. Kurze Nachrichten von der Stadtschule zu Köthen. 1stes Stück. ebend. 1804. — 2tes Stück. ebend. 1805. — 3tes Stück. ebend. 1807. — 4tes Stück. ebend. 1808. — 5tes Stück. ebend. 1809. — 6tes Stück. ebend. 1810. 8. Progr. über die Pflicht der Eltern, ihre Kinder ordentlich und regelmässig zur Schule anzuhalten. ebend. 1806. 8. Teutsche Anthologie, oder Auswahl Teutscher Gedichte von Opitz bis auf unsere Zeit; ein praktisches Handbuch zum Gebrauch junger Freunde der vaterländischen Dichtkunst in und ausser der Schule; nach dem echten Text der Originalausgabe gesammelt und herausgegeben. 1ster Band. Halle 1809. — 2ter Band. ebend. 1810. gr. 8. Kommentar, oder erklärende Anmerkungen zur Teutschen Anthologie, oder der Auswahl u. s. w. 1ste Abtheilung, welche die Anmerkungen zum ersten Bande der Anthologie enthält. ebend. 1811. 8. — *Zu der* Chrestomathie Teutscher Gedichte *erschien* ein Supplementband (oder der 4te) 1808. — Recensionen.

VEZIN (H. A.) seit 1808 *Richter des Tribunals der ersten Instanz zu Osnabrück im Weser-Departement,*

§§. Die Befugnisse des Staats in Hinsicht auf Rechtsverletzungen; skizzirt u. s. w. Osnabrück 1801. 8. Handbuch für Friedensrichter und andere bey diesem Gerichte angestellte Personen; nach dem Französischen. Hannover 1808. 8.

VIBEAU (Xaver Maximilian Amadäus Edmund) *öffentlicher Lehrer der Französischen Sprache an der Stadtschule zu Köthen* seit 1807 (vorher seit 1805 Sprachmeister zu Zörbig im Sächsischen Kurkreise): *geb. zu Amiens, im Departement der Somme, vormahls Picardie, am 4ten Junius 1781.* §§. *Agathe, eine romantische Skizze aus der Französischen Revolutionsepoche. 2 Theile. Halle 1803. 8. *Rosalie und Amadee, oder Schein und Liebe. Leipz. 1804. 8. *Die neuen Verschwornen. Zürich 1805. 8.

VICUM (Johann Friedrich) starb am 30sten Januar 1800. — *Vergl.* Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 217.

10 B. VIERORDT (Ernst Jakob) starb am 6ten April 1810. War auch Kammerrath und Kämmerer des Ordens der Treue. Geb. 1756.

VIERTHALER (F. M.) seit 1807 *Direktor des Waisenhauses zu Wien.* §§. Geschichte des Schulwesens und der Kultur in Salzburg; ein Versuch. 1ster Theil. Salzburg 1804. 8. — *Beyträge zur Kenntniss des Fürstenthums Berchtesgaden; *in den* Vaterländischen Blättern für den Oestreich. Kaiserstaat Nr. 1. 8. 11 (1808. 4).

VIETH (Aegidius Konrad) *zweyter Prediger zu Dornum in Ostfriesland: geb. zu . . .* §§. Leben des Bonifacius, des sogenannten Apostels der Teutschen; ein Beytrag zur Kirchengeschichte, vorzüglich des nördlichen Teutschlandes. Norden 1800. 8. *Auch abgedruckt in der* Pallas für das J. 1800 (Norden 1800) S. 16-116. Säkular-

pre-

predigt; nebst beygefügten Dornumer Gemeinde-Nachrichten aus dem achtzehnten Jahrhundert und der Anzeige mehrerer in der Provinz Ostfriesland zu gleicher Zeit gehaltenen Jubiläumspredigten. ebend. 1801. kl. 8.

VIETH (G. U. A.) §§. Rede beym Schlusse des öffentlichen Examens in der Hauptschule *(zu Dessau)* den 27sten März 1804. Dessau 1804. 8. Anzeige der öffentlichen Prüfung in der Hauptschule am 26sten und 27sten März 1804. ebend. 1804. gr. 8. Lehrbuch der reinen Elementar-Mathematik. Leipz. 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Anfangsgründe der Mathematik. 1ster Theil: Arithmetik und Geometrie. 2te verbesserte Auflage. Ueber das Delische Problem. Dessau 1806. 8. Ueber die Ortsbestimmung von Dessau aus astronomischen Beobachtungen. ebend. 1807. 4. Feyer des Jubelfestes. ebend. 1808. 8. Lehrbuch der angewandten Elementar-Mathematik. Leipz. 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Anfangsgründe der Mathematik. 2ter Theil: Statik, Optik und Astronomie. 2te verbesserte Auflage. Astronomische Unterhaltungen für die Jugend, nebst Planisphären zu Astrognosie. 1ster Theil. Mit 3 Kupfern und Planisphären. ebend. 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Physikalischer Kinderfreund. 9tes Bändchen. — *Von dem* Physikalischen Kinderfreund *erschien* das 4te Bändchen, mit 6 Vignetten 1801, das 5te 1802, das 6te 1803, mit 3 Kupfertafeln, das 7te 1804, mit 4 Kupfertafeln, das 8te 1806, mit 3 Kupfertafeln, das 9te 1808. — Eine Nebensonne, beobachtet am 4ten Februar 1809; in *Gilbert's* Annalen der Physik B. 31. St. 1. Nr. 7 (1809). — *Der* Versuch einer Encyklopädie der Leibesübungen *erschien* ohne Jahrszahl. Die Vorrede des 1sten Theils ist vom December 1793 und diejenige des 2ten vom August 1794 datirt.

VIETZ (Friedrich Bernhard) *D. der AG. und Professor derselben zu Wien: geb. zu* §§. Icones plantarum medico - oeconomico - technologicarum, cum earum fructus usisque descriptione. Volumen I; *oder:* Abbildungen aller medicinisch - ökonomisch - technologischen Gewächse, samt der Beschreibung ihres Nutzens und Gebrauches. 1ster Band. Mit 110 illuminirten Kupfern. Wien 1800. — 2ter Band, herausgegeben von *Ignatz Albrecht.* Mit 112 illum. Kupfern. ebend. 1801. — 3ter Band. Mit 48 Kupfern. ebend. 1806. kl. 4.

VILLAUME (Jakob Samuel) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Versuch einer Abhandlung Französischer Zeitwörter, nach *Wailly.* Berlin 1803. 8.

VILLAUME (P.) §§. Lesebuch für Bürger- und Landschulen, als nothwendiges Nebenstück der zweyten Auflage seines Handbuchs. Hamburg 1801. 8. *Auch unter dem Titel:* Lesebuch für Bürger- Land- und Soldatenschulen u. s. w. — Grundsätze und Einrichtungen zur gemeinsamen Erziehung gebildeter Stände; nebst einem Berichte von der Erziehungsanstalt zu Bernstorfsminde auf der Baronie Brahetrolleburg in Fühnen. Friedrichsstadt 1804. kl. 8. — Populäre Logik zur Einleitung in die Schulwissenschaften; ein Handbuch für Bürgerschulen, so wie für alle Freunde der Wissenschaften, die zu Schulstudien keine Gelegenheit haben. Hamburg u. Mainz 1805. kl. 8.

von VILLERS (Karl) *ehemahls Artilleriehauptmann in königl. Französischen und im Dienst der Französischen Republik, bis 1794, da er auswanderte. In den Jahren 1796 bis 1797 lebte er zu Holzminden und zu Göttingen, wo er Collegia hörte; dann gieng er nach Lübeck. In der Folge hielt er sich mit Madame Rodde - Schlözer in Paris auf, lebte seit 1807 zu Lübeck und*

wurde

wurde zu Anfang des J. 1811 zum ordentlichen Professor auf der Universität zu Göttingen ernannt (er ist auch Magister der Philosophie): geb. zu Bolchen (Boulay) in Teutsch-Lothringen am 4ten November 1765. §§. * Le Magnetiseur amoureux. à Genève *(Besançon)* 1787. 8. * Examen du serment civique. à Paris 1789. 8. *(Noch andere Flugschriften während der Revolution).* De la Liberté, son tableau & sa définition; ce qu'elle est dans la société; moyens de l'y conserver. à Metz & Paris 1791. 8. 2de Edition. ibid. 1791. 8. 3me Edition. ibid. 1792. 8. * Lettre à Mlle. D. S. sur l'abus des Grammaires dans l'étude du Français, & sur la meilleure méthode d'apprendre cette langue. à Goettingen 1797. 8. * Lettres Westphaliennes; écrites par Mr. le Comte de R * * * à Madame de H * * * sur plusieurs sujets de philosophie, de littérature & d'histoire; & la description pittoresque d'une partie de la Westphalie. à Berlin 1797. 12. * Relation abrégée du Voyage de la Peyrouse, pour faire suite à l'Abrégé de l'Histoire générale des Voyages par Laharpe. à Leipzig 1799 8. Philosophie de Kant, ou Principes fondamentaux de la Philosophie transcendentale. à Metz & Paris 1801. 2 Voll. in 8. Lettre à G. Cuvier, sur une nouvelle théorie du cerveau par le Dr. Gall. à Metz 1802. 8. Appel aux Officiers Français de l'Armée de Hannovre, qui peuvent & veulent mettre à profit le loisir de leur position. à Lubeck 1803. 8. à Hannovre 1803. 8. Essai sur l'esprit & l'influence de la Réformation de Luther; Ouvrage qui a remperté le prix sur cette question proposée par l'Institut national de France: „Quelle a été l'influence de la Réformation de Luther sur la situation politique des „différens états de l'Europe & sur les progrès de „lumières?" à Paris 1804. 8. 2de Edition. ibid. 1804. 8. *Als Anhang dazu erschien:* Esquisse de l'histoire de l'Eglise depuis son fondateur jusqu'à la Réformation. ibid. 1804. 8.

Discours,

Discours, prononcé à la fête anniversaire du couronnement de Napoléon le Grand, le 2 Dec. 1806 par *H. P. C. Henke*. Traduit de l'Allemand par *Villers*. à Brunswick 1807. gr. 8. Coup d'oeil sur les Universités & la mode d'instruction publique de l'Allemagne protestante; en particulier du Royaume de Westphalie. à Cassel 1808. 8. Rapport fait à la Chasse d'histoire & de littérature ancienne de l'Institut de France: Sur l'état actuel de la Littérature ancienne & de l'Histoire en Allemagne. *(Ohne Druckort)* 1809. 8. — *Viele Aufsätze in dem* Spectateur du Nord, von 1798-1800, besonders über die Teutsche Philosophie, Sprache und Litteratur. — Von ihm ist der Französische Text zu *Heinr. Wilh. Tischbein's* Homer, nach Antiken gezeichnet. 6 Hefte. Gött. 1801-1804. gr. fol. — Verschiedene Aufsätze in der Pariser Zeitung *le Publiciste*, in der *Décade philosophique*, in den *Archives littéraires* und in andern Französischen Journalen. — Ein Wort über das Eigenthümliche der Teutschen Gelehrsamkeit; *in den zu Lübeck herausgekommenen* Erhebungen 1809. — Vergl. *Ersch'ens* Second Supplément à la France littéraire (1806).

VISBECK (J. C. K.) seit 1808 *Präpositus und Prediger zu Stargard im Mecklenburg-Strelitzischen.*

VISBECK (Johann *Gottlieb*, nicht Georg) starb am 13ten März 1810. geb. 1730. (Statt *Wursabe* l. *Wersabé* oder *Wersebe)*. §§. *Beweis, dass es gleichviel sey, ob man die Hauptabsicht bey der Erschaffung der Welt in der Kundmachung der göttlichen Vollkommenheiten, oder darin setzet, dass die endlichen Dinge vollkommen werden mögen (gegen den Professor Stiebritz in Halle); *in den* Hannöverischen nützlichen Sammlungen 1756. St. 46. S. 713-718. Das Kirchspiel Wersebe, im 18ten Jahrhunderte, an Copulirten, Gebohrnen und Beerdigten; *ebend.* 103. St. 103. II.

VISCHER (Christian Friedrich Benjamin) *M. der Phil. und Diakonus zu Ludwigsburg im Würtembergischen: geb. zu . . .* §§. Vorlesungen über die wichtigsten weiblichen Pflichten für edle Töchter und Mütter; ein Versuch. Stuttgart 1807. kl. 8. *(Die 4 ersten standen schon in der zu Stuttgart im J. 1803 erschienenen Monatsschrift für Geistes- und Herzensbildung junger Frauenzimmer).* Bemerkungen über Herrn Hofraths Jung Theorie der Geisterkunde, und einige damit verwandte Gegenstände, zur Belehrung und Warnung des Volks. ebend. 1809. 8.

Freyherr von VISCHPACH (K. *Albrecht* H.) *von Schmidtmühlen, Pfalzneuburgischer Landstand zu Schmidtmühlen, Bilsheim und Buchbach, königl. Bayrischer Hofkammerrath von Neuburg und Amberg, Kastner von Gundelsfingen und Stauffen, Sachsen-Coburg-Saalfeldischer Kammerjunker und Lieutenant: geb. zu Schmidtmühlen 1749.* §§. *Versuch einer systematischen Einrichtung von Cameral-Aemtern. *(Ohne Druckort)* 1801. 8. *(Am Ende der Schrift hat er sich genannt).* — Briefe ökonomischen Inhalts in des Pfarrers *Mayer* zu Kupferzell ökon. Briefwechsel Th. 3.

von VISSELINCK (C...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Morgenstunden eines Vaters mit seinen Kindern. 2 Theile. Glogau 1801. 8. *Lebensscenen aus der wirklichen Welt; ein Beytrag zur Charakteristik des menschlichen Herzens. 1ster Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. 8. Mit Kupfern.

VITZTHUM (Wolfgang) *Benediktiner und Regent des Seminariums zu Benediktbeuern: geb. zu . . .* §§. Die in Wahrheit und Einfalt betende Seele; ein vollständiges Gebetbuch für katholische Christen, mit kurzen Sittenlehren, Lebensre-

geln und Denksprüchen, sammt einer Vorbereitung zum Tode. Mit Genehmigung des hochwürdigsten Ordinariats. Augsburg 1805. 8.

VITZTHUM von ECKSTäDT (Ernst) S. von ECKSTäDT.

Freyherr von VöLDERNDORF und WARADEIN (K. F. W.) seit 1811 *Präsident des Appellationsgerichts zu Memmingen.* §§. Das Registraturwesen eines Landes - Justitz - Collegii, als wesentliches Hülfsmittel zu einer prompten Gerechtigkeitspflege, und Geschäftsführung überhaupt, und als ein Theil 14jähriger Präsidial-Rechenschaft, aus Preussischen Gesetzen und Ergänzungen derselben durch besondere Anweisungen dargestellt, durch 60 Beylagen und mit einem Sachregister versehen. Hof 1809. gr. 4.

VöLKEL (L.) seit 1808 *erster Bibliothekar — zu Cassel.* §§. Beschreibung einer seltenen Silbermünze von Constantin dem Grossen, im fürstl. Hessen - Casselischen Cabinet. Mit einem Kupfer. Göttingen 1801. 8.

VöLKER (Hieronymus Ludwig Wilhelm) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Forsttechnologie, oder Handbuch der technischen Benutzung der Forstprodukte, für Forstmänner, Kameralisten und Technologen. Weimar 1803. 8. Handbuch der ökonomisch - technischen Mineralogie, für Staatswirthe, Kameralisten, Fabrikanten, Künstler, Metallurgen, Architekten, Land - und Forstwirthe, und jeden, der sich über die ökonomische Benützung der Mineralien zu unterrichten wünscht. 1ster Band. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. 8.

VöLLINGER (J. . . A. . .) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Von den Gränzen des Rechts, der Moral und der Klugheit und dem aus der genauen Berich-

richtigung und Abſönderung (ſic) dieſer Begriffe zu erwartende (ſic) Nutzen für die Geſetzgeber und die ganze Geſellſchaft. Mannheim 1809. 8.

VöLTER (P. J.) §§. Der neue Landſchullehrer; eine Fortſetzung des Landſchullehrers von Moſer und Wittich; herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Tübingen 1802. — 2ten Bandes 1ſtes Stück. ebend. 1803. — 2tes Stück. ebend. 1804. — 3ten Bandes 1ſtes Stück. ebend. 1804. — 2tes Stück. ebend. 1805. — 4ten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. ebend. 1806. — 5ten Bandes 1ſtes Stück. ebend. 1807. 8. *von Rochow's* Kinderfreund, zum Unterricht in dem Leſen und bey dem Leſen, vornehmlich in Landſchulen für Ober-Teutſchland, insbeſondere Schwaben, neu bearbeitet. Mit 15 Holzſchnitten und 13 Giftpflanzen, die in Teutſchland wachſen. 2 Theile. Stuttgart 1806. 8. Theoretiſch-praktiſches Handbuch für Teutſche Schullehrer und Erzieher. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück und 2ten Bandes 1ſtes Stück. Tübingen 1809. — 2tes Stück und 3ten Bandes 1ſtes Stück. ebend. 1810. 8.

VOGEL (Auguſt) und VOGEL (Wilh. Jul. Auguſtin) im 8ten Band S. 227 und 235 ſind eine und dieſelbe Perſon. Er prakticirte auch einige Zeit in Saebergen, einem Rudolſtädtiſchen Dorfe. — S. unten VOGEL (W. J. A.).

VOGEL (B. C.) ſeit der Aufhebung der Univerſität zu Altdorf (1809) *praktiſcher Arzt zu Nürnberg.* §§. Sammlung ſchwieriger mediciniſcher und chirurgiſcher Fälle, für die praktiſche Heilkunde, nach eigener Erfahrung. 1ſte Lieferung, gröſstentheils den Ileus und die Schwind- und Lungenſucht betreffend. Altdorf u. Nürnberg 1805. — 2te Lieferung. ebend. 1807. 8.

VOGEL (Chriſtoph) ſtarb vor langer Zeit.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

VOGEL (E. F.) ſeit 1810 *Dekan ſeines Sprengels.*

VOGEL (H... A...) *der Arzneykunde Befliſſener zu Paris: geb. zu ... in Teutſchland ...* §§. Diſſertation chimico - pharmaceutique ſur la Graiſſe; lue à la Société de Pharmacie de Paris. à Paris 1806. 8.

VOGEL (J. G.) §§. Von dem Muſkauiſchen Alaunwerke, und beſonders eine ausgebrannte Halde daſelbſt betreffend; eine Vorleſung in der den 29 May 1790 gehaltenen Verſammlung der hiſt. phyſ. Geſell. der Wiſſ. zu Görlitz; *in der* N. Lauſitz. Monatsſchrift 1804. Febr. S. 84 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 2. S. 443 - 446.

VOGEL (*Johann* Ludwig *Andreas* *) jetzt *prakticirender Arzt zu Arnſtadt, mit dem Charakter eines fürſtl. Schwarzburg - Rudolſtädtiſchen Raths.* §§. Almanach des Ernſtes und des Scherzes für Aerzte, Chirurgen und Geburtshelfer, auf das Jahr 1800; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Jahrgang. Mit Kupfern. Erfurt 1801. — 2ter Jahrgang (*auch unter dem Titel:* Alte und neue Zeit, oder Herzenserleichterung über mediciniſche Neuigkeiten, neumodiſche Charlatanerie, und Ehrenrettung des verkannten Alterthums, zur Beförderung einer glücklichen Praxis der Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe. 1ſter Band). ebend. 1802. kl. 8. Allgemeines mediciniſch - pharmaceutiſches Lexikon, enthaltend eine möglichſt vollſtändige Sammlung derjenigen zuſammengeſetzten Arzneymittel, und pharmaceutiſchen Zubereitungsmethoden, welche als beſonders merkwürdig und heilſam, in und auſſer Diſpenſatorien bis jetzt aufgeſtellt worden ſind. Ein Handbuch für Aerzte und Apotheker. Her-

*) *Gewöhnlich nur* Ludwig.

Herausgegeben u. s. w. 1ster Band: *A - E.* ebend. 1804. 8. Diätetisches Lesebuch für Jünglinge. Gotha 1808. 8. — Vorrede zu K. WETZEL'S Sieg über die Hypochondrie u. s. w. (Erfurt 1805. 8). — Ueber Rettungsmittel vom Scheintode, und das Stürzen der Ertrunkenen; in *Hartleben's* Allgemeinen Polizeyblättern 1808. Nr. 134.

VOGEL (Johann Theodor) *Schullehrer zu Langerfeld in der Grafschaft Mark: geb. zu* . . . §§. Kleine Teutsche Sprachlehre, nebst Aufgaben zur Uebung der im Brief- und Lesebuche für Schulen enthaltenen Regeln zur Orthographie und zum Briefschreiben, als Anhang zu demselben. Langerfeld 1810. 8. Kleines Lehrbuch für Schulen, enthaltend Buchstabir-Lese- und Schreib-Regeln; nebst einigen anderen Lehrgegenständen und Beyspielen zu Buchstabir- und Leseübungen. ebend. 1810. 8.

VOGEL (P. J. S.) seit Michael 1808 *ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Erlangen, wie auch Pfarrer der dortigen Altstädtischen Gemeine.* §§. Ideen zu einer Metaphysik des Menschenverstandes. 1ster Theil. Nürnberg 1801. 8. Lehrbuch der christlichen Moral, zu akademischen Vorlesungen. ebend. 1803. gr. 8. Compendium der christlichen Moral, zu akademischen Vorlesungen. Nürnb. u. Altdorf 1805. 8. Predigt über die Pflichten gegen die Obrigkeit, mit Beziehung auf die Abschaffung der Feyertage; gehalten den 5 May 1805 u. s. w. Altdorf 1805. 8. Ueber die letzten Gründe des menschlichen Glaubens; Briefe an Selmar. Nürnb. u. Sulzbach 1806. 8. Ueber die Hoffnung des Wiedersehens; Briefe an Elise. ebend. 1806. 8. Glaube und Hofnung; in Briefen an Selmar und Elise. ebend. 1806. 8. *Progr. Commentationis de canone Eusebiano pars prima. Erlangae 1809.* —

Pars secunda. ibid. 1810. 4. — Ueber die Entstehung der drey ersten Evangelien; in *Gabler's* Journal für auserlesene theol. Litteratur B. 1. St. 1 (1804). — Besorgt die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe von *J. W. Rau's* Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- Fest- und Feyertags-Evangelien. 1sten Bandes 3tes Stück. 1809. — 4tes Stück. 1810.

VOGEL (S. G.) — *geb. am 12ten März*, nicht am 2ten May —. §§. Fortgesetzte Annalen des Seebades zu Doberan, vom Sommer 1800. Rostock 1801. — vom Sommer 1801. ebend. 1801. — vom Sommer 1802. ebend. 1802. kl. 8. Neue Annalen des Seebades von Doberan. 1ster Heft, welcher die Geschichte der Badezeit im Sommer 1803 enthält. Nebst einigen rhapsodischen Bemerkungen über die Freuden und Trostgründe für Leidende. ebend. 1804. — 2ter Heft, welcher die Geschichte der Badezeit im Sommer 1804 enthält. Nebst einer Betrachtung der Vortheile und Nachtheile, womit die Kuren an öffentlichen Bade- und Brunnenorten verbunden sind. Rostock u. Leipz. 1805. — 3ter Heft, welcher die Geschichte der Badezeit vom Sommer 1805 enthält. ebend. 1806. — 4ter Heft. ebend. 1808. — 5ter Heft. Nebst einer Abhandlung über die Verbesserung einer schwächlichen Gesundheit. ebend. 1808. — 6ter Heft. Nebst einer Abhandlung über Erkältungen. ebend. 1809. 8. *Jakob Curtis's*, Esq. Wundarztes bey der Gesandtschaft nach Marokko, Tagebuch einer Reise in die Barbarey im Jahre 1801. Aus dem Englischen übersetzt, mit einigen Anmerkungen. ebend. 1804. gr. 8. Einige anthropologische und medicinische Erfahrungen. Rostock 1805. 8. — Vorrede, Zusätze und Bemerkungen zu *A. F. Löfler's* vermischten Aufsätzen u. s. w. die er herausgab (Stendal 1801. 8). — Vorrede zu *Joh. Herm. Becker's* Versuch einer allgemeinen und besondern Nahrungsmittelkunde. 1ster Theil: die Einleitung in

in die Nahrungsmittelkunde, Litteratur und Geschichte derselben. 1ste Abtheilung (Stendal 1810. gr. 8).

VOGEL (W. J. A.) §§. *Synopsis Anthropologiae physico-medicae, nimirum ac forensis: commentariis, de rebus selectis atque memorabilibus, maxime nostro aevo gestis, illustrata.* In zweyen Bänden. 1ster Band: Geist der Humanität und Misanthropie, im Tempel der Hygiea. Jena 1802. 8. *Auch unter dem besondern Titel:* Grundriss einer auserlesenen gemeinnützlichen Litteratur für die physisch-medicinische Aufklärung, zur Begründung der Felicität im Staate, in der Gesellschaft und im häuslichen Leben; nach Anleitung und Ordnung des Faustischen Gesundheits-Katechismus, wie auch zur Begleitung der Hufelandischen Makrobiotik und der Salzmannischen Werke: vom menschlichen Elende und vom Himmel auf Erden, bearbeitet u. s. w. — Reflexionen und Memorabilien für die Kriminal-Justitz, in Beziehung auf die Aetiologie der Verirrungen und Verbrechen überhaupt, so wie auf das Sinken der Kultur und Moralität unter den Menschen im Staate, in der Gesellschaft und im häuslichen Leben insbesondere; nach physischen Principien und Erfahrungen freymüthig beleuchtet. Nebst Winken zur Verhütung der Delikte, als das Ziel edler Regenten und ihrer Minister. Pirna 1804. kl. 8.

VOGELGSANG (J. J. F.) §§. Die vier Evangelien, zu synthetischen Homilien skizzirt. Nördlingen 1801. 8.

VOGELMANN (J. B.) §§. Ueber die Vortheile der Feuerungsverbesserungen. Würzburg 1804. 8.

VOGLER (G. J.) seit 1807 *grosherzogl. Hessischer geheimer Rath, wie auch Hessischer Ordensritter zu Darmstadt. Zugleich ward ihm die oberste*

Leitung des Musikwesens in den großherzogl. Hessischen Staaten aufgetragen. §§. Handbuch zur Harmonielehre und für den Generalbaſs, nach den Grundſätzen der Mannheimer Tonſchule; zum Behuf der öffentlichen Vorleſungen im Orcheſtrions-Saale auf der K. K. Karl-Ferdinandeiſchen Univerſität zu Prag. Mit Kupfern. Prag 1802. 8. Ueber die harmoniſche Akuſtik und ihren Einfluſs auf alle muſikaliſche Bildungszweige; eine Rede, gehalten vor den Mitgliedern der Akademie der Wiſſenſchaften und dem Oberſchul-Direktorium in München. München 1807. 8. Gründliche Anleitung zum Klavierſtimmen für die, welche ein gutes Gehör haben. Stuttgart 1807. 8. — Aeuſſerung über Herrn Knechts Harmonik; *in der* Allg. muſ. Zeit. Jahrg. 2. Nr. 40.} S. 689-696. Data zur Akuſtik; eine Abhandlung, vorgeleſen bey der Sitzung der Geſellſchaft der naturforſchenden Freunde in Berlin den 15ten December 1800; *ebend.* Jahrg. 3. Nr. 31. 32. 33 u. 34. — Ueber die Oxydation der ſchwingenden Metallkörper; *in dem* Allgem. Anzeiger der Teutſchen 1810. Nr. 84. S. 897-902. — Sein Bildniſs von *Dürmer* nach *Oelenhainz;* auf Stein gezeichnet von *Backofen* zu München 1810. Seine Silhouette in den Neuen Würzburg. gel. Anzeigen 1800. Th. 2. — Von ihm, als Künſtler, ſ. die 2te Ausgabe von *Meuſel's* Teutſchen Künſtlerlexikon. — *Vergl.* Würzburg. gel. Anzeigen 1800. S. 601 u. ff. *(Barth. v. Siebold* in der) Fränkiſchen Chronik 1807. S. 771-774. 787 u. f. *(Deſſen)* artiſt. litterar. Blätter von u. für Franken 1808. Nr. 17. S. 103. — Ein Wort über Vogler; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 147.

VOGLER (J. B.) jetzt *Pfarrer zu Betzenweiler, Patrimonial-Obervogteyamts Buchau, Oberamts Biberach.* Hofprediger zu Stuttgart, wie *Gradmann* meldet, war er nie.

VOGLER (J. P.) seit dem 8ten März 1808 *herzogl. Nassauischer geheimer Rath und Leibarzt zu Weilburg.* §§. Pharmacologia s. Pharmaca selecta, observationibus clinicis comprobata, quarto edita & additamentis aucta. Gissae 1801. 8. — *Von* Pharmaca selecta, oder auserlesene Arzneymittel durch Beobachtungen am Krankenbett bestätigt, *erschien* eine neue vermehrte Ausgabe zu Marburg 1803. 8. — Einige Worte über die zu Treis und in der umliegenden Gegend im Rhein- und Moseldepartement herrschende Krankheit, und über das Heilverfahren der Brownischen Affen, von *Karl Boost*, Arzt zu Cochem. 2te mit einem Anhang vermehrte Auflage. . . . 1810. 8. — Unterricht für die Hebammen, Schwangeren und Wöchnerinnen auf dem Lande, von D. *Moritz Gerhard Thilenius*, weil. Herzogl. Nassauischen Geheimenrathe und Leibarzte. 3te veränderte und vermehrte Auflage. Marb. 1810. 8. — Etwas über Wachstaffet und wollene Bekleidung unmittelbar auf der Haut; *im* RAnzeiger 1801. Nr. 96. Tröstliche und beruhigende Erfahrungen für alle fruchtbare junge Eheleute; *ebend.* Nr. 102. Einige naturhistorische Merkwürdigkeiten aus dem Weilburgischen; *ebend.* 1803. Nr. 259. Eine Thierärztliche Beobachtung, die Zecke, ein dem Rindvieh gefährliches Insekt betreffend; *ebend.* 1803. Nr. . . — Die kürzeste und glücklichste Heilart des Keichhustens; in *Hufeland's* Journal B. 15. St. 1.

VOGLER (. . .) *D. der AG. erst zu Hessen im Braunschweigischen und* seit 1807 *zu Halberstadt, wo er* 1809 *ein Leseinstitut und eine Leihbibliothek errichtete, weil er wegen seines verlohrnen Gehörs die medicinische Praxis aufgeben musste: geb. zu . . .* §§. *Herr Gyrinus, nach dem Leben gezeichnet von *M. J. R.* Wolfenbüttel 1803. 8. Erstes Verzeichniss meiner Leihbibliothek für die meisten Fächer der Wissen-

fchaften, befonders aber für die Fächer der Medicin; mit einem Vorberichte. Halberftadt 1809. 8. — Etwas über die Schutzpocken; *in dem* Braunfchw. Magazin 1803. St. 44.

VOGT (Johann Thomas) *Cooperator und königl. Würtembergifcher Bücherfifkal zu Schwäbifch-Gmünd: geb. zu* . . . §§. Predigten auf alle Sonntage des Jahrs, gehalten in der Pfarrkirche zu Schwäbifch-Gmünd. 1fter u. 2ter Band. Gmünd 1808. 8. Die Leidens- und Auferftehungsgefchichte Jefu; in acht Predigten vorgetragen in der Pfarrkirche zu Gmünd; dem Chriftenvolk zur Betrachtung gewidmet. ebend. 1810. 8. Gebetbuch für katholifche Chriften. ebend. 1810. 8.

VOGT (N.) jetzt *Oberfchuleninfpektor zu Frankfurt am Mayn, mit dem Charakter eines grofsherzogl. Frankfurtifchen geheimen Legationsraths.* §§. * Syftem des Gleichgewichts und der Gerechtigkeit. 2 Theile. Frankf. am M. 1802. gr. 8. Mit 2 Titelvignetten und 2 Karten. Anfichten des Rheins. 1fter Band. Mit Kupfern. ebend. 1804. gr. 8. Betrachtungen über den Charakter Karl's des Groffen, von *Karl von Dalberg*, auswärtigem Mitgliede des Franzöfifchen Nationalinftituts; aus dem Franzöfifchen, mit einer Vorrede. ebend. 1806. 8. *Auch in feinen* Staatsrevolutionen B. 5. St. 3. S. 145-176 (1806). Darftellung des Europäifchen Völkerbundes. 1fter Theil. Frankf. am M. 1808. gr. 8. Die Ruinen am Rhein. ebend. 1809. 8. Die Teutfche Nation und ihre Schickfale. ebend. 1810. gr. 8. Hiftorifche Erläuterung der pantomimifchen Stellungen von Henriette Hendel u. f. w. (Frankf. am M. 1810. gr. fol.). — *Von den* Europäifchen Staatsrelationen *erfchien* der 10te Band 1809, und ein Supplementheft 1810. *Statt diefes Journals giebt er mit* J. WEITZEL *heraus:* Rheinifches Archiv für Gefchichte und Litteratur. 1fter Jahrgang oder 12 Hefte. Mainz 1810. gr. 8.

10 B. VOGT (Traugott Karl August) starb nicht schon 1801, wie im 10ten Band S. 776 gedruckt steht, sondern erst am 21sten Julius 1807. War auch *M. der Phil. und* seit 1804 *ordentlicher Professor der Anatomie und Physiologie auf der Universität zu Wittenberg, mit Beybehaltung des schon 1800 ihm verliehenen Physikats der Stadt Kemberg* (nachdem er 1802 Vikar der Professur des Hofraths Leonhardi, und vorher seit 1800 ausserordentlicher Professor der Medicin, vordem aber seit 1796 Prosektor gewesen war): *geb. zu Gorsleben in Thüringen am 2ten December 1762.* §§. Diss. inaug. de ambarum scopularum dextraeque, simul claviculae fractura rara. Cum II tabulis aen. Viteb. 1799. 4. (*Die im 10ten B. angeführte Abhandlung ist eine von ihm selbst verfertigte Uebersetzung dieser Dissertation*). Progr. quo, puerperam tanquam personam graviter vulneratam tractari debere, ostenditur. ibid. 1802. 4. Progr. quo caussas ad frequentiorem erysipelatis reditum praedisponentur exposuit. ibid. eod. 4. Progr. Terrorem pergravem abortus caussam esse, nupero exemplo probatur. ibid. eod. 4. Progr. I-V de habitu oculi cum habitu cutis maxime consentiente. ibid. eod. 4. Progr. quo caussae quaedam hydroceles curationem palliativam, seu potius imperfectam excusantes commemorantur. Pars I & II. ibid. eod. 4. Progr. cui inest prolusionum Boehmerianarum Specimen VIII, plantas fabulosas amatoria aliaque virtute superstitiosas recensens. ibid. 1803. — Contin. Spec. IX-XV. ibid. eod. 4. Progr. de amborum pedum gangraena, in dextro sanata, in sinistro lethali. ibid. eod. 4. Progr. de ulceris per septem annos tracti felici sanatione. Pars I. ibid. eod. — Pars II. ibid. 1804. 4. Progr. cui inest physconiae renalis commemoratio. ibid. 1804. 4. Progr. de vitiis systematis chylopoëtici mechanicis & organicis. Pars I & II. ibid. eod. 4. Progr. Studium anatomes

practicum exponitur &c. Partis I Sect. I-V. ibid. 1804-1805. 4. Progr. de miro naturae studio in discutiendis ecchymosibus conspicuo. Part. I-IV. ibid. 1805. — Part. V & VI. ibid. 1806. 4. — Ueber das Studium der Anatomie auf der Universität zu Wittenberg; in *Grohmann's* Annalen dieser Universität B. 3 (1802). — Vorrede zu *J. G. Wünschii* Enumeratio plantarum circa Vitebergam in aquis, lucis paludosis & humidis praecipuarum nec non officinalium sponte crescentium (Viteb. 1804. 8). — Vergl. *Pölitz* in dem N. Wittenberg. Wochenblatt 1807. Nr. 33.

VOIGT (Adam Friedrich Christian) starb am 6ten März 1809. War geb. zu . . . 1773.

VOIGT (C. F. T.) §§. Anreden an das neue Jahrhundert 1801. Ein Bändchen Predigten. Dresden 1802. 8. Predigt am 11ten Trinitatis-Sonntage 1803. ebend. . . . *Die Gefahren der Jugend; ein Buch zur Lehre für reifende Söhne und Töchter aus den höhern und mittlern Ständen. Von einem Freunde der Jugend. Leipz. 1804. 8. *(In der voranstehenden Anrede des Verlegers an das Publikum ist er genannt).* Predigt bey der Theurung am 7ten Trinit. 1805 gehalten. Dresden 1805. gr. 8. *Teutsches Handwörterbuch für die Geschäftsführung, den Umgang und die Lecture. 1ster Band: *A-H.* Leipz. 1805. — 2ter Band: *J-Z.* ebend. 1806. gr. 8. Predigt bey Einweihung der neuen Orgel in Tharand. Dresden 1806. gr. 8. Mit welchem Sinne sollen wir heute in unsern Tempel hinaufgehen zu beten? Eine Predigt nach dem grossen Brandunglück in Tarant am 3ten August 1807 gehalten und auf Verlangen dem Druck übergeben. Der Ertrag ist zum Wiederaufbau bestimmt. ebend. 8. *Der Zusammenkunft Napoleons des Grossen und Friedrich Augusts des Gerechten nach dem Doppel-

pelfrieden von Posen und Tilsit gesungen. ebend. 1807. gr. 4. Praktische Erläuterungen der biblischen Abschnitte, welche in den Kirchen des Königreichs Sachsen zum Grunde gelegt werden sollen; für Christliche Stadt- und Landschulen abgefaßt. 1ster und 2ter Heft. Leipz. 1810. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 2. S. 446-448. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 39. 250 u. 295.

VOIGT (Friedrich Siegmund) Sohn von Joh. Heinrich; *D. der AG. und ausserordentlicher Professor derselben, wie auch Aufseher des herzoglichen botanischen Gartens zu Jena*, seit 1810 *mit dem Charakter eines Bergraths: geb. zu* . . . §§. Handwörterbuch der botanischen Kunstsprache; herausgegeben u. s. w. Jena 1803. kl. 8. Darstellung des natürlichen Pflanzensystems. Leipz. 1806. fol. System der Botanik. Mit 4 Kupfertafeln. Jena 1808. 8.

VOIGT (F. W.) §§. Versuch kritischer Nachträge und Supplemente zur Luzischen Beschreibung älterer und neuerer Barometer und anderer meteorologischen Werkzeuge. Mit 7 Kupfertafeln. Leipz. 1802. 8. Das Toposkop, oder der sogenannte Pyrotelegraph. Einige Worte über dessen Erfindung, Verbesserung und Gebrauch, vorzüglich aber über den deshalb geführten Streit zwischen Hrn. Fricke und Dr. Pansner. Nebst (2) Kupfertafeln. ebend. 1803. 8.

VOIGT (Johann Christian) starb am 28sten Junius 1810.

VOIGT (J. H.) §§. Allgemeine Witterungslehre, oder Entwickelung des physischen Zustandes unserer Atmosphäre und der daher rührenden Witterung. Rudolstadt 1808. gr. 8. Entwickelung der physischen Beschaffenheit der

Co-

Cometen und ihres dadurch begründeten Einflusses auf andere Weltkörper, bey Gelegenheit des Cometen von 1807. ebend. 1808. 8. Mit einer Kupfertafel. Allgemeiner katholisch-protestantischer Kalender; mit einer tabellarischen Nachweisung für die Jahre der Christlichen Zeitrechnung von 1 bis 2200, und einer chronologischen Einleitung in die Geschichte des gesammten Kalenderwesens. *Calendrier universel des Catholiques & Protestans. Avec des Tables indicatives pour y trouver toutes les années de l'Ere Chretienne depuis 1 jusque 2200, & une Introduction chronologique à l'Histoire du Calendrier.* Weimar 1809. gr. 8. — Vorrede und Anmerkungen zu der von *J. G. L. Blumhof* verfertigten Uebersetzung von *Hauy's* Grundlehren der Physik (Weimar 1804. 8). — Ein seltener, vielleicht noch unbeobachteter Lichtbogen; *in dem* Intelligenzblatt zur Jen. Litt. Zeitung 1807. Nr. 67. S. 570-572. — Kosmographische Entwickelung der vornehmsten Begriffe und Kenntnisse, welche bey der zweckmässigen Benutzung der künstlichen Himmels- und Erdkugel erforderlich sind; in *F. v. Zach's* Monatl. Corresp. zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde 1810. Okt. Nr. 41.

VOIGT (J. K. W.) §§. Mineralogische Reise nach den Braunkohlenwerken und Basalten in Hessen, wie auch nach den Schieferkohlenwerken des Unterharzes. Weimar 1802. kl. 8. Versuch einer Geschichte der Steinkohlen, der Braunkohlen und des Torfes; nebst Anleitung, diese Fossilien kennen und unterscheiden zu lernen, sie aufzusuchen und nützlich anzuwenden; eine von der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift. ebend. 1802. 8. *J. J. Ferber's* Relation von der ihm aufgetragenen mineralogischen, Berg- und Hüttenmännischen Reise durch einige Polnische Provinzen. Nach seinem Tode herausgegeben u. s. w. Arnstadt u. Rudolstadt 1804. 8.

VOIGT (M. W.) §§. Die Rhetorik des *Aristoteles*. Aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen, einer Inhaltsanzeige und vollständigen Registern versehen. 1ster Band. Prag 1803. gr. 8.

VOIGTEL (Friedrich Georg) *D. der AG. Landphysikus und Bergarzt zu Eisleben: geb. zu . . .* §§. Handbuch der pathologischen Anatomie. Mit Zusätzen von *P. F. Meckel*. 3 Bände. Halle 1804-1805. gr. 8.

VOIGTEL (T. G.) seit 1809 *auch zweyter Oberbibliothekar der Universitätsbibliothek — zu Halle: geb. zu Siersleben in der Graffschaft Mansfeld am 19ten März 1766.* §§. Lehrbuch der Teutschen prosaischen Schreibart für Akademien und Gymnasien. Halle 1802. 8. Geschichte des Teutschen Reichs unter Otto dem Grossen. ebend. 1802. 8. Rede bey der Geburtsfeyer Sr. Majestät des Königs am 3ten August 1805, im grossen Hörsaale der Friedrichs-Universität gehalten. ebend. 1805. 8. Aktenmässige Erzählung, durch Hrn. Geh. Rath Wolf's Erklärung im 8ten St. des Hall. Wochenblatts 1807 abgenöthigt. 4. Aktenstücke, nebst Anmerkungen zur Beurtheilung seines Streites mit Herrn geh. Rath und Prof. Wolf; dem unparteyischen Publicum vorgelegt u. s. w. Berlin 1807. gr. 8. Genealogische Tabellen zur Erläuterung der Europäischen Staatengeschichte, für Freunde der Wissenschaft und Studirende auf Universitäten und Schulen. Halle 1811. Queerfol.

11 B. VOIGTLäNDER (J. F.) seit 1808 *Diakonus zu Coldiz im Königreiche Sachsen.* §§. Die Würde des Christenthums in einer Reihe von Betrachtungen zur Beförderung der häuslichen Erbauung, dargestellt u. s. w. Dresden 1806. 8. Plan einer in allen ihren Theilen vollendeten Reformation der Christlichen Kirche. ebend. 1809.

1809. 8. — Viele Auffätze in *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachfen; z. B. über Geift und Zweck der chriftlichen Kirche, Jahrg. 4. H. 1 u. 2 (1806). Von dem neuen Proteftantifmus des Evangeliums; *ebend.* H. 3. Von der Simplicität im Kanzelvortrage; *ebend.* H. 11.

10 B. du VOISIN (Johann Baptift) ftarb in Frankreich, wohin er um das J. 1804 zurückkehrte, 1806.

VOIT (J. P.) — *geb. zu Schweinfurt am 27ten April 1747.* §§. Auswahl Teutfcher Fabelndichter, mit erklärenden Anmerkungen, für die Jugend und Erwachfene. Mit zwölf neuen Kupfern geziert. Herausgegeben u. f. w. Nürnberg 1802. 8. — *Von dem* Sittenbuch für junge Leute *erfchien* die 4te Auflage 1802.

VOIT (Johann Wilhelm Gottlob) *D. der AG. und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Commentatio medica exhibens oculi humani anatomiam & pathologiam ejusdemque in ftatu morbofi exftirpationem. Norimbergae 1810. 8 maj.

von VOITH (Ignatz) *königl. Bayrifcher Landesdirektionsrath zu Amberg in der Oberpfalz: geb. zu . . .* §§. Vorfchläge zur Vervollkommnung der Markfcheiderinftrumente; nebft einer Tabelle der Seigerteufen und Sohlen fowohl, als Breiten und Längen, in 0, 1 Theilen einer Prim nach der Decimaleintheilung. Landshut 1805. 8. Mit 7 Kupfertafeln. *Dem Titel nach foll diefe Schrift auch in* Magold's Lehrbuch der höhern Geometrie *befindlich feyn: allein, man fucht fie vergebens darin.*

VOLCKMANN (Johann Friedrich Ludwig, *nicht* Friedrich allein) *Schwarzburg - Sonderhaufifcher Kommiffionsfekretar und Hofadvokat zu Arnftadt: geb. dafelbft am 22ften Januar 1758.*

VOL-

VOLGER (H... F... Magnus) *Kollaborator am Pädagogium zu Ilfeld: geb. zu* . . . §§. Diatribe hiſtorico-critica de Sapphus Poëtriae vita & ſcriptis. Gothae 1809. 8.

VOLKMAR (Karl Heinrich Ludwig) *D. der R. und Advokat zu Braunſchweig, wie auch* ſeit 1808 *Sekretar des dortigen Kaufgerichts: geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Theorie des Gewohnheitsrechts nach Anleitung der gemeinen Rechte; ein Verſuch. Helmſtädt 1806. 8.

VOLKMAR (Wendelin) . . . *zu . . .: geb. zu* . . . §§. Erzählungen. Berlin 1808. 8.

VOLL (Chriſtoph) ſtarb . . .

VOLLBEDING (J. C.) ſeit 1805 *Diakonus und Rektor zu Werden, und Prediger zu Geltow, und* ſeit . . . *Frühprediger und Rektor zu Straſsburg in der Uckermark.* §§. * *De ſtudio decori, inventuti ſcholaſticae maxime commendando, breviter expoſuit & praecepit* J. L. W. *) *Cothen. 1796. 8.* Stammtafel aller Sprachen. Berlin 1802. 8. Teutſche Sprachlehre zum Schulgebrauch und zur Bereicherung der Teutſchen Sprachkenntniſs. Leipz. 1802. gr. 8. Hülfsbuch zur Teutſchen Buchſtaben- und Sylbenkunde, zur Leſekunſt und zu leichten Sprachübungen für Volksſchulen. Mit Kupfern von *Schule.* ebend. 1803. gr. 8. Grundriſs einer Orientirung in der Philoſophie für Schulen. Camburg 1803. 8. Praktiſches Lehrbuch des erſten Lateiniſchen Sprachunterrichts. Berlin 1804 (*eigentl. 1803*). 8. *Liber compendioſus ad ſolidam & accuratam cognitionem*

*) *W* iſt ein Druckfehler, und ſoll *V* heiſſen; bedeutet auch nicht *Vetterlein*, wie im Allgem. Repertor. für die Litteratur von 1796-1800 (B. 1. Hälfte 1. VII. 311) angegeben iſt.

tionem Contrariorum, dissimilitudinum & affinitatum in lingua Latina congestus. Cotheniae 1804. 8. Bessere Anordnung des Teutschen Alphabetes und Benennung neuer Tonzeichen nach richtiger Aussprache. *(Ohne Druckort und ohne Jahrzahl, aber 1804).* 1 Bogen in fol. Confirmationsreden. Zerbst 1806. 8. Kurzgefasstes Wörterbuch der plattteutschen oder niederteutschen Mundart, woraus sich das Niedersächsische gebildet hat; zum Verständnifs der niederteutschen Schriftsteller und Urkunden. ebend. 1806. kl. 8. — *Von der* Kurzen Anleitung zur Teutschen Rechtschreibung und Sprachrichtigkeit *erschien* eine neue, stark vermehrte Ausgabe 1804. — *Von dem* Praktischen Lehrbuch zur Bildung eines richtigen mündlichen und schriftlichen Ausdrucks der Gedanken *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1806; und die 3te verm. u. verbess. Ausgabe 1809 *(eigentl. 1808).* 8. — *Von der* Kurzgefassten Geschichte der Christlichen Religion von ihrem Entstehen und ihrer Fortpflanzung, die 2te Auflage, mit einem Anhange vermehrt, 1806. — *Von dem* Wörterbuch zur Vermeidung einer unrichtigen Verbindung der Vor- und Zeitwörter mit den verschiedenen Wortformen, insonderheit mit dem Dativ und Accusativ, oder mit mir und mich u. s. w. *erschien* die 4te, mit vielen Beyspielen, einer theoretischen Einleitung und einem Anhange zu Vermeidung der übrigen Sprachfehler vermehrte Ausgabe. Berlin 1807. 8. — *Die* Alphabetischen Verzeichnisse zur schnellern Auffindung vieler von einander verschiedenen Wörter u. s. w. *bekamen ein neues Titelblatt* 1810.

VOLLERT (Burkard) starb zu Bamberg am 19ten Junius 1808.

VOLLGRAF (J. K.) §§. Betragen der Grossen und Kleinen, wie es seyn sollte, oder die Fabeln des In-

Indischen Weltweisen Pilpai's; aus dem Französischen übersetzt. Eisenach 1803. 8.

VOLLHARDT (Karl Ludwig) durch *Haymann* in Dresdens Schriftsteller (S. 241) erfährt man endlich, dass dieser Schriftsteller bereits im November 1798 gestorben ist.

VOLLIMHAUSS (D. A.) §§. Praktische Anweisung, mit der Boussole zu messen, und solche Vermessungen vorzutragen. Nebst 2 Kupfertafeln. Hannover 1803. 8.

VOLLMAR (Christian Friedrich) *Lehrer an der Knabenschule zu Tübingen: geb. zu* . . . §§. Ueber die Frage: Wie lernt ein Lehrer seine Schüler kennen, um einen jeden nach seiner individuellen Beschaffenheit im Unterricht und in der Zucht behandeln zu können? Tübingen 1803. 8.

VOLLMER (Johann Jakob Wilhelm) *Direktor des Gymnasiums, Professor der Geschichte und Prediger an der neuen Kirche zu Thorn: geb. zu* . . . §§. Ueber Schwur, Taufe und Abendmahl; Predigten und Reden. Hamb. u. Altona 1798. 8. *Gab heraus:* * *Immanuel Kant's* physische Geographie. 1ster Band. Mainz u. Hamburg 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band (*jeder Band hat 2 Abtheilungen*). ebend. 1803. 8. 2te durchaus umgearbeitete Ausgabe (*mit dem Namen des Verfassers*). ebend. (*ohne Jahrzahl*). 8. Kritisches Handbuch der Geschichte für die Jugend; eine Revision alles dessen, was wir mit Sicherheit in der Geschichte wissen. Hamburg (1805). 8.

VOLTE (Johann Gottfried) war seit 1804 *Töchterlehrer an der Garnisonschule zu Dresden, gieng aber von da weg, und soll jetzt in Wien leben: geb. zu Leube bey Dresden* . . . §§. Anweisung, Kinder au die leichteste, geschwindeste und sicher-

ſte Methode das Leſen zu lehren. 5te durchaus umgearbeitete Ausgabe. Pirna 1805. 8. (*Die beyden erſten Ausgaben waren von einem andern geſtorbenen Verfaſſer*). Abendunterhaltungen eines Vaters mit ſeinen Kindern über die Technologie; ein Leſebuch für Kinder der gebildetern Stände. 1ſtes und 2tes Bändchen. Leipz. 1805. 8. Erhohlungen für Kinder; eine Sammlung kurzer Erzählungen und Geſpräche über mancherley Gegenſtände des gemeinen Lebens. 1ſtes Bändchen. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1806. 8. Beſchreibung der menſchlichen Nahrungsmittel, in naturhiſtoriſcher, ökonomiſch - technologiſcher und diätetiſcher Hinſicht; ein Leſebuch für die oberen Klaſſen der Bürger- und Landſchulen. 1ſtes u. 2tes Bändchen, welche die Nahrungsmittel aus dem Thierreiche enthalten. ebend. 1806. — 3tes Bändchen, welches die Nahrungsmittel aus dem Pflanzen- und Mineralreiche enthält. ebend. 1806. 8. — Bemerkungen für Freunde der Sächſiſchen Schweitz; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1806. St. 29. 1807. St. 14 u. f. — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 50.

VOLZ (C. D.) ſeit 1810 *auch Mitglied der Evangeliſchen Kirchenkommiſſion zu Carlsruhe und Referent über theologiſche und pädagogiſche Gegenſtände im Evangeliſch - kirchlichen Departement.*

VORHERR (Johann Michael Chriſtian Guſtav) *königl. Bayriſcher Bauinſpektor des Iſarkreiſes zu München* ſeit dem November 1809 (vorher Baumeiſter des Fürſtenthums Fulda, nachdem er von 1800 bis 1803 Baumeiſter der gräfl. Görziſchen Herrſchaft Schlitz geweſen war): *geb. zu Freudenbach im Ansbachiſchen 1779.* §§. *Von ihm, als Schriftſteller, kann man nur folgende unbeſtimmte Notitz geben:* Aufſätze in der Neuen Berliniſchen Monatsſchrift (1803), in dem Hersfel-

feldischen Magazin, in dem Fuldischen Intelligenzblatt, in der Nationalzeitung der Teutschen, in dem Allgemeinen Anzeiger. Auch einzeln gedruckte Abhandlungen über eine Armenanstalt zu Schlitz; über Holzersparende Oefen; Gelegenheitsgedichte u. s. w.

VOSS (Abraham) jüngster Sohn von J. H. 1; *Professor an dem Gymnasium zu Rudolstadt* seit 1810: *geb. zu* . . . §§. *Uebersetzte mit seinem Bruder*, Heinrich VOSS, *gemeinschaftlich:* Schauspiele von *Wilhelm Shakespear.* 1ster Theil. Tübingen 1810. 8.

VOSS (C. D.) seit 1808 *ordentlicher Professor des Staatsrechts und der Kameralwissenschaften — zu Halle: geb. — am 24sten August —* §§. Geist der merkwürdigsten Bündnisse und Friedensschlüsse des 18ten Jahrhunderts, mit besonderer Rücksicht auf die Theilnahme des Teutschen Reichs und der Preussischen Monarchie an denselben. 1ster u. 2ter Theil. Gera 1801. — 3ter Theil. ebend. 1802. 8. Grundriss der neuern Europäischen Staatengeschichte. Halle 1801. 8. Europa beym Anfange des neunzehnten Jahrhunderts; ein Handbuch zum Unterricht und zur Selbstbelehrung in der Staatenkunde für die Freunde dieser Wissenschaft aus allen gebildeten Ständen. 1ster Theil: Russland. 1ste Abtheilung: Geographie und Staatsverfassung. Leipz. 1802. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Russland beym Anfange des 19ten Jahrhunderts u. s. w. (*Mehr kam nicht heraus*). Geist der merkwürdigsten Bündnisse und Friedensschlüsse des 19ten Jahrhunderts; ein Nachtrag zu dem Geiste der merkwürdigsten Bündnisse und Friedensschlüsse des 18ten. 1ster Theil. Leipz. u. Gera 1803. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Der allgemeine Friede beym Anfange des neunzehnten Jahrhunderts. Blick auf die Lage Europens,

ropens, beym Wiederausbruche des Kriegs im Jahre 1803. Halle 1804. gr. 8. *K. E. Mangelsdorff's*, der Geschichte, Beredsamkeit und Dichtkunst weil. öffentl. ordentl. Professors zu Königsberg, Allgemeine Geschichte der Europäischen Staaten; ein durchaus verständliches Lesebuch zur nützlichen Unterhaltung. Fortgesetzt u. s. w. 13ter Heft: Der Teutsche Reichsstaat. 1ste Abtheilung. ebend. 1804. — 14ter Heft. 2te Abtheilung. ebend. 1804. — 15ter Heft. 3te Abtheil. ebend. 1804. 8. *Auch mit der Aufschrift:* Geschichte des Teutschen Reichs bis auf die jetzige Zeit u. s. w. verfaſst von *C. D. Voſs.* 1ster, 2ter u. 3ter Theil. Die Zeiten, oder Archiv für die neueste Staatengeschichte und Politik. (*Eine Monatsschrift*). Weimar 1805. ebend. 1806. Halle 1807. Leipz. 1808. ebend. 1809. ebend. 1810. gr. 8. (6 Jahrgänge). Parallelen. 1ster Band. Amsterdam 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Die beyden Jahrhunderte Frankreichs. 1ster Band. — Etwas über den Leichtsinn unseres Zeitalters, insbesondere beym Heyrathen, und dem schädlichen Einfluſs des letztern auf älterliche Liebe; *in den* gelehrten Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1786. St. 69-72. — Sebastian Joseph von Carvalho; *in dem* Biographen B. 6. St. 4. S. 489-519 (1808).

VOSS (Heinrich 1) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Materialien zu Sokratischen Unterhaltungen über Gegenstände der Naturbeschreibung; ein Leitfaden für Aeltern, Schullehrer und Privaterzieher zur zweckmäſſigen Uebung und Schärfung der Verstandeskräfte bey Kindern, gesammelt und geordnet von u. s. w. Glückstadt 1808. 8.

VOSS (Heinrich 2) Sohn des nächst folgenden; *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Heidelberg* seit 1809 (vorher auſserordentlicher und vordem Professor an dem Gymnasium

zu

zu Weimar): *geb. zu . . .* §§. *Shakespeare's* Othello und König Lear, übersetzt. Mit 5 Kompositionen von *Zelter*. Jena 1806. 8. *Uebersetzte mit seinem Bruder*, Abraham VOSS, *gemeinschaftlich:* Schauspiele von *Wilhelm Shakespear*. 1ster Theil. Tübingen 1810. 8.

VOSS (J. H. 1) *privatisirt schon seit einigen Jahren zu Heidelberg*. §§. Sämmtliche Gedichte. 1ster Theil: Luise. 2ter Theil: Idyllen. 3ter Theil: Oden und Elegien. 4ter Theil: Oden und Lieder; 1stes bis 3tes Buch. 5ter Theil: Oden und Lieder; 4tes bis 6tes Buch. 6ter Theil: Oden und Lieder; 7tes Buch. Vermischte Gedichte, Fabeln und Epigramme. Zeitmessung der Teutschen Sprache. Beylage zu den Oden und Elegien. Königsberg 1802. 8. Beurtheilung des neuen Lehrplans für die sämmtlichen kurpfalzbayrischen Mittelschulen u. s. w. Mit einer Vorerinnerung und Anmerkungen von *J. A. B***. 1805. 8. *Hesiod's* Werke und *Orpheus* der Argonaut. Heidelberg 1806. 8. Des *Quintus Horatius Flaccus* Werke. 1ster Band: Oden und Epoden. ebend. 1806. — 2ter Band: Satiren und Episteln. ebend. 1806. 8. Ueber Gleim's Briefsammlung und letzten Willen; angehängt ein Brief von *J. H. Jacobi*. ebend. 1807. gr. 8. Ueber Götz und Ramler; kritische Briefe. Mannheim 1809. kl. 8. Albius Tibullus und Lygdamus; übersetzt und erklärt. Tübingen 1810. 8. — Besorgte neu und vermehrte *Ludwig Heinrich Christoph Hölty's* Gedichte. Hamburg 1804. 8. — Homers Werke. In vier Bänden. 2te verbesserte Ausgabe. Königsberg 1802. 8. — Luise; ein ländliches Gedicht in drey Idyllen. Vollendete Ausgabe. Tübingen 1807. 8. — Knecht Ruprecht und Urian; *in der* Berlin. Monatsschrift 1801. Febr. S. 131-134. An Mäcenas: Horaz, Epist. I, 1; *ebend.* 1806. April S. 306-313. — Sein Bildniss vor dem Göttingischen Musenalmanach für

 das

das Jahr 1802, und von *Laurens* vor dem 100sten Band der N. allgem. Teutschen Bibl. (1805). — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 5. S. 154-185.

von *VOSS* (Julius) *vormahls Lieutenant in königl. Preussischen Diensten, Ritter vom Verdienstorden zu Berlin (?): geb. zu* . . . §§. *Gab mit* K. MüCHLER *heraus:* Sphynx, eine humoristische Zeitung für gebildete Leser. 1stes u. 2tes Quartal. Berlin 1804. gr. 4. *Beleuchtung der vertrauten Briefe über Frankreich des Hrn. J. F. Reichardt. ebend. 1804. 8. Beyträge zur Philosophie der Kriegskunst. ebend. 1804. 8. Die zwölf schlafenden Jungfrauen; ein romantisches Schauspiel mit Gesang in vier Akten. Für die Berliner Bühne umgearbeitet. Mit einem Kupfer. ebend. 1805. 8. Der Bankerott, eine Posse in einem Akt, nach einem Canefafs des Federici. ebend. 1805. 8. Für einander geschaffen; ein Original-Lustspiel in fünf Akten. Berlin u. Leipz. 1806. 8. Ignatz von Jalonsky, oder die Liebenden in der Tiefe der Weichsel; eine wahre Geschichte aus den Zeiten der Polnischen, Französischen und Negerrevolution in St. Domingo; erzählt u. s. w. 2 Theile. Berlin 1806. 8. Geschichte eines bey Jena gefangenen Preussischen Officiers. Mit einem Gemählde von Berlin im Winter 1806. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter Theil. ebend. 1808. 8. Eingetroffene Weissagungen und prophetische Irrthümer der Herren Archenholz, Bülow und Fr. Buchholz, mit neueren Ansichten der Zukunft. ebend. 1807. 8. Was war nach der Schlacht von Jena zur Rettung des Preussischen Staats zu thun? Eine kriegskünstlerische Untersuchung. ebend. 1807. 8. Fragmente über Teutschlands Politik und Kriegskunst, in Blicken auf Vergangenheit und Zukunft. ebend. 1807. 8. Lustspiele. 1ster Band: 1) die Griechheit; 2) Wetkampf der Eitelkeit;

3)

3) der Commandant à la Fanchon; 4) die Liebe im Zuchthause. ebend. 1807. — 2ter Band: 1) Loos des Genies, oder die alte Fabel; 2) der Pseudopatriotismus; 3) der Landemain; physische Tragikomödie; 4) die Tresorscheine, ebend. 1809. 8. Begebenheiten einer Marketenderin, mit ihren kritischen Ansichten der Feldzüge 1806 und 1807; im Anhange ein Pax vobiscum. 2 Theile. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1808. 8. Gemählde von Berlin im Winter 180$\frac{6}{7}$. Mit einem Anhange von dramatischen Scenen. ebend. 1808. 8. *(Macht auch den 3ten Theil des vorhergehenden Werkes aus)*. Aufruf an die Patrioten, Theuerung, Geldübel und Brodlosigkeit vieler Staatsdiener durch einen leichten Verein zu bekämpfen. ebend. 1808. 8. Hohe Aussichten der Menschheit, oder der Christenstaat; eine politische Dichtung; den Fürsten und Völkern. ebend. 1808. 8. Die Maitresse; ein tragischer Roman. Mit Kupf. ebend. 1808. 8. Anleitung zur sublimen Kriegskunst; herausgegeben u. s. w. Nebst der militärischen Laufbahn des Verfassers. ebend. 1808. 8. Die beyden Jahrhunderte Frankreichs. Amsterdam 1808. 8. Farcen der Zeit. Berlin 1808. 8. Der kleine Krieg, oder Dienstlehre für leichte Truppen. Nach dem Französischen des Herrn *von Grandmaison*. Mit vielen Zusätzen und neuen Darstellungen in illuminirten Kupfern bereichert und herausgegeben u. s. w. ebend. 1808. 8. Florens Abentheuer in Afrika und ihre Heimkehr nach Paris; romantisches Seitenstück zu den Begebenheiten des Herrn von Jalonsky. 2 Bände. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1808. 8. Eulenspiegel im neunzehnten Jahrhundert, oder Narrenwitz und Gimpelweisheit. Teutschland, gedruckt in diesem Jahr. 8. Tausend und eine Nacht der Gegenwart, oder Mährchensammlung im Zeitgewande. Berlin 1809. 8. Die Tapetenwand; ein superfeines Lustspiel nach *Duchresi*

Genlis. ebend. 1809. 8. Ini; ein Roman aus dem Ein und zwanzigsten Jahrhundert. Mit einem Titelkupfer und einer Vignette von Leopold. ebend. 1810 *(eigentl. 1809).* 8. Geschichte eines Oestreichischen Partheygängers im Jahre 1809; mit eingestreuten Bemerkungen über den letzten Krieg; ein Roman. ebend. 1810. 8. Der Berlinische Robinson, eines Jüdischen Bastards, abentheuerliche Selbstbiographie; ans Licht gestellt u. s. w. 2 Theile. ebend. 1810. 8. Versöhnung mit dem Schicksal, oder abentheuerliche Geschichte eines Dragoners. Mit einem Kupfer. ebend. 1810. 8. — *Ueber Bewegbarkeit, nebst einem Memoire über portative Zelter; *in den* Annalen des Kriegs und der Staatskunde B. 1. Nr. 15 (1806). *Charlemagne und Napoleon; *ebend.* B. 3. Nr. 1. B. 4. Nr. 1.

VOSS (Nikolaus Christian) . . . *zu*: *geb. zu* . . . §§. Kurze, jedoch gründliche Anweisung, Rahm- und Fett-Käse, welche den besten Holländischen und Englischen völlig gleich kommen, ja sowohl an Schönheit, Wohlgeschmack, besonders aber an Lockerheit und Fettigkeit übertreffen, zu bereiten. Ein Fragment aus meiner, von der kaiserl. ökonomischen Gesellschaft zu Petersburg gekrönten Preisschrift, betreffend die Frage: Wie sind die fruchtbaren, grasreichen Heiden des südlichen Russlands am besten zu benutzen? Eutin 1807. 8.

VOSSMANN (Johann Hermann) *ausserordentlicher Professor der Mathematik und Naturlehre auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu* . . . §§. Handbuch für Ingenieure und Bauleute, enthält die reine Theorie des Drucks der Erde auf allerley Mauern bey Pracht- und andern Gebäuden, bey Futtermauern in Festungswerken, an Weinbergen, öffentlichen Heerstrassen u. s. w. Mit 5 Tabellen und 4 Kupfertafeln. Mannheim 1804. 8.

VUL-

VULPIUS (C. A.) seit 1805 *Bibliothekar zu Weimar.* §§. * Fürstinnen unglücklich durch Liebe; vom Verfasser des Rinaldo Rinaldini. Leipz. 1801. 8. * Theodor, König der Korsen; von dem Verfasser des Rinaldini. 3 Theile. Rudolstadt 1801. kl. 8. Mit Kupfern. * Sebastiano der Verkannte; von dem Verfasser des Rinaldini. Berlin 1801. 8. Mit Kupfern. * Aurelia; von dem Verfasser des Rinaldini. Rudolstadt 1801. 8. * Orlando Orlandini, der wunderbare Abentheurer; vom Verfasser des Rinaldini. 2 Theile. ebend. 1802. kl. 8. * Die Zigeuner; ein Roman; nach dem Spanischen; von dem Verfasser des Rinaldini. Arnstadt 1802. 8. * Der Zwerg; ein Roman; vom Verfasser des Rinaldini. ebend. 1803. 8. * Die Sicilianer; ein Roman; von dem Verfasser des Rinaldini. 2 Theile. ebend. 1803. 8. * Leontino; eine romantische Geschichte; vom Verfasser des Rinaldini. Arnstadt und Rudolstadt 1804. 8. * Armidoro; eine Wundergeschichte; vom Verfasser des Rinaldini. 2 Theile. ebend. 1804 8. * Thalheim, eine romantische Geschichte; aus den Papieren der letzten Aebtissin zu Marienzell und des verstorbenen Commandanten der Festung Strahlenberg; vom Verfasser des Rinaldo. Erfurt 1806. 8. — *Im 8ten Band S. 274 sind die* Italienischen Anekdoten *auszustreichen, weil sie S. 276 noch einmahl, und zwar richtiger, vorkommen.*

W.

WAARDENBURG (H.) §§. Prolusio, exhibens observationes criticas ad aliquot hymnorum Homericornm loca. Lingae 1801. 4.

WACHER (Rupert) . . . *zu* . . . : *geb. zu* §§. * Warum sieht es mit der Religion so

schlecht aus? in moralischen Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Herrn und seiner göttlichen Mutter, wie auch mehrerer Heiligen Gottes. Von einem Priester des katholischen Teutschlandes P. *R. W.* Mit Genehmhaltung des hochwürdigsten Ordinariats. 2 Bände. Augsburg 1804. 8.

WACHLER (J. F. L.) §§. *Prolegomena zu einer christlichen Religionslehre nach den Bedürfnissen und Forderungen des Zeitalters. Zerbst 1801. gr. 8. Aphorismen über die Universitäten und über ihr Verhältniss zum Staate. Nebst einem Anhange über den gegenwärtigen Zustand der Universität zu Marburg. Marburg 1802. 8. Handbuch der allgemeinen Geschichte der litterarischen Kultur. Geschichte der älteren und mittleren Zeit bis zum J. n. Chr. Geb. 1500. ebend. 1804. — 2te Hälfte: Geschichte der neueren Zeit 1500-1800. ebend. 1805. gr. 8. Ueber Universitäten nach Schleiermacher, Villers und Tittmann. Abgedruckt aus den neuen theologischen Annalen. *(Ohne Angabe des Druckorts)* 1808. 8. Johann von Müller; eine Gedächtnissrede. Marburg 1809. 8. *Progr. de originibus, progressu, incrementis & mutationibus, quas Academia Marburgensis per annos fere trecentos experta est, narrationis succinctae Specimen I. ibid.* 1811. 4. — *Gab heraus und begleitete mit einer Biographie des Verfassers: Dieterich Tiedemann's*, Hofraths und Professors der Philosophie in Marburg; Handbuch der Psychologie, zum Gebrauch bey Vorlesungen und zum Selbstunterricht bestimmt. Leipz. 1804. gr. 8. — *Die* Neuen theologischen Annalen *werden noch immer fortgesetzt.*

WACHSMUTH (K. H.) §§. Versuch einer systematischen Darstellung der Patrimonial-Gerichtsverfassung der Rittergüter; nach gemeinen Säch-

sischen

ſſchen Rechten; ein Handbuch für Gerichtsherren, Gerichtsverwalter und praktiſche Juriſten. Leipz. 1808 *(eigentl. 1807)*. 8.

WACHTER (Balthaſar) *Kaufmann und* ſeit 1806 *hoſpitaliſcher Verwalter zu Memmingen: geb. daſelbſt am 18ten Januar 1767.* §§. Belehrende Wochenſchrift für junge Kaufleute. Memmingen 1803. 8. — Hat den gröſsten Antheil an *Karrer's* wiſſenſchaftlichen Handbuch für junge Kaufleute (Augsburg 1805. 8).

WACHTER (Chriſtian Friedrich) *Direktor des Gymnaſiums zu Hamm in Weſtphalen* (vorher . . .): *geb. zu* . . . §§. Progr. über die häusliche und öffentliche Erziehung der Jugend. Hamm 1806. 8. *Mehrere Programmen.*

WACHTER (Karl) ehedem *Profeſſor in der Ciſtercienſerabbtey Salmansweiler;* jetzt? *geb. zu* . . . §§. P. *Mauri Schenkel* Ethicae Chriſtianae Analyſis. Marioburgi 1804. 8 maj.

WACHTER (Ulrich Benedikt) . . . *zu Memmingen: geb. daſelbſt am 5ten Julius 1783.* §§. Augsburgiſcher Schriftſteller. Memmingen 1802. 8. Gedichte. ebend. 1804. 8. — Hatte groſſen Antheil an den Gemeinnützigen Unterhaltungen für Leſer aus allen Ständen, einer Wochenſchrift (ebend. 1804. 8). — *Ob ſeine beyden in der gelehrten Geſellſchaft zu St. Gallen gehaltenen* Vorleſungen über die Vortheile des geſellſchaftlichen Lebens *gedruckt ſind, weiſs man nicht.*

WACKER (. . .) *D. der AG. und Landgerichtsphyſikus zu Dillingen: geb. zu* . . . §§. Aphoriſmen über den Staat. Dillingen 1808. 8.

von WACKERBARTH (A. J. L.) *wohnt ſeit mehrern Jahren zu Ratzeburg.*

WACKER-

WACKERHAGEN (J. K. C.) §§. Johannis-Geschenk für Brüder Freymaurer. *(Ohne Angabe des Druckorts)* 1805. 8.

WADZECK (F. F. D.) §§. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt für den gebildeten Bürger und denkenden Landmann; herausgegeben u. s. w. 1stes bis 4tes Vierteljahr. Berlin 1809. — 5tes, 6tes und 7tes Vierteljahr. ebend. 1810. 4. — Abhandlung über die alte Todesstrafe des Sackens oder des Ersaufens in einem Sacke; *in den* Berlin. gemeinnütz. Blättern (1806). Ueber die Handschuh und ihre Symbolik; *ebend.*

WäCHTER (Johann) *kaiserl. königl. Konsistorialrath und* seit 1807 *inner- und niederöstreichischer Evangelischer Superintendent zu Wien* (vorher zweyter Prediger der Evangelischen Gemeine A. C. zu Wien): *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* K. CLEYMANN *heraus:* Allgemeine praktische Bibliothek für Prediger und Schulmänner. 1ster Band. Wien 1802. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Rede zum Andenken weil. Ihrer Maj. der höchstseel. Kaiserin Königin, Maria Theresia; gehalten am 26sten April 1807 in dem Bethause der Evangelischen Gemeine A. C. in Wien. ebend. 1807. 8.

WäHLER (Johann Joachim Friedrich) *Oberhütteninspektor zu Koschentin in Oberschlesien: geb. zu* . . . §§. Grundriss der Eisenhüttenkunde, vorzüglich in Beziehung auf Erzeugung des Roh- und Schmiedeeisens. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1806. 8.

WASER (J. W.) *königl. Preussischer Oberökonomieinspektor zu* . . . §§. Das Ganze der Bienenzucht, oder auf Erfahrung gegründeter Unterricht für Oekonomen, Kameralisten und Bienenväter, die Bienenzucht auf einen höhern Ertrag, als zeither, zu bringen. Posen u. Leipz. 1803. 8.

WäSER (Karl Wilhelm August) *Sekretar zu Salzwedel: geb. zu* . . . §§. De insignibus Anhaltinis. Servestae 1808. 4.

WAGEMANN (Johann Georg) *Privatdocent auf der Universität zu Heidelberg* seit 1810: *geb. zu Göttingen* . . . §§. De quibusdam caussis, ex quibus cum in valeribus, tum in recentioribus civitatibus turbae ortae sunt, aut status reipublicae immutatus est. Specimen I & II. Heidelbergae 1810. 4.

WAGEMANN (L. G.) §§. *Von dem* Göttingischen Magazin für Industrie und Armenpflege *erschien* des 5ten Bandes 3ter und 4ter Heft 1802; 6ten Bandes 1ster Heft 1803.

WAGENER (J. D.) §§. Uebungen in der Portugiesischen Sprache, mit untergelegter Phraseologie, als zweyter Theil der Portugiesischen Sprachlehre. Mainz u. Hamburg 1802. 8. Spanisch-Teutsches und Teutsch-Spanisches Handwörterbuch. 2 Bände. Berlin 1809. gr. 8. — *Von der* Spanischen Sprachlehre *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1807.

WAGENER (J. H) §§. *Kurz vor seinem Absterben kam noch* der 3te Theil *seiner* Abhandlung von holzersparenden Kochheerden, Koch- und Bratöfen, Spiesbratöfen und Waschkesseln u. s. w. *heraus*. Mit fünf Kupfertafeln. Magdeburg 1802. gr. 4.

WAGENER (S. C.) seit 1801 *Pfarrer zu Altenplotho bey Genthin im Magdeburgischen* (hiernach ist die Notitz im 11ten Band zu verbessern): *geb.* (nicht zu Havelberg, wie es im 10ten Bande heisst, sondern) *zu Sandau im Magdeburgischen am 11ten April 1763*. §§. Neue Gespenstererzählungen aus dem Reiche der Wahrheit. 1ster Theil;

Theil; oder der Gespenster 5ter Theil. Mit Kupfern. Berlin 1801. — 2ter Theil; oder der Gespenster 6ter und letzter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. Naturwunder und Länder-Merkwürdigkeiten; ein Beytrag zur Verdrängung unnützer und schädlicher Romane. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter u. 4ter Theil. ebend. 1803. 8. Von den beyden 1sten Theilen die 3te verbesserte Ausg. 1806. Moralische Anekdoten. ebend. 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Denkwürdigkeiten der Kurmärkischen Stadt Rathenow; nicht blos für Rathenower, sondern für Geschichts- und Vaterlandsfreunde überhaupt. Mit 4 Kupfern. ebend. 1803. 8. *Gab mit* K. F. KöPPEN *heraus:* Universal-Lexikon der Völker- und Ländergeschichte von der ältesten bis auf die gegenwärtige Zeit; ein Handbuch für Jedermann. 1ster Theil: *A-C.* 2ter Theil: *D-H.* 3ter Theil: *I-P.* 4ter Theil: *Q-Z.* ebend. 1806. gr. 8.

WAGENSEIL (C. J.) seit dem Oktober 1804 *königl. Bayrischer Kreisrath des Illerkreises zu Kempten.* §§. *Beytrag zur Volksbibliothek. Kempten 1806. 8. *Aus derselben werden unter besondern Titeln verkauft:* 1. das neue Kunstbüchlein, woraus man allerley Verwandlungen u. s. w. erlernen kann u. s. w. 2. das Büchlein von bewährten Hausmitteln u. s. w. 3. das Wunderbüchlein, oder Nachrichten von blauen Feuern, Irrwischen u. s. w. Zum Andenken Joh. Arnold Günthers, Senators der Reichsstadt Hamburg. ebend. 1806. 8. Die Hausfreude, ein ländliches Vorspiel mit Gesängen auf den Namenstag der Königinn von Bayern. ebend. 1807. 8. Addresskalender oder Taschenbuch des Illerkreises für das Jahr 1809. 1ster Jahrgang. ebend. 1809. — für das Jahr 1810. 2ter Jahrgang. ebend. 1810. 8. Anrede bey der feyerlichen Austheilung der Verdienst-Medaillen an einige während der Insurrektions-

Perio-

Periode im Jahr 1809 sich vorzüglich ausgezeichneten Unterthanen der Landgerichte Füssen und Schongau am 11ten und 13ten März 1810. ebend. 1810. kl. 8.

WAGNER (Adolph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Zwey Epochen der modernen Poësie in Dante, Petrarca, Boccaccio, Goethe, Schiller und Wieland; dargestellt u. s. w. Leipz. 1806. gr. 8. Menschliches Elend; aus dem Englischen des *Jakob Beresford* übersetzt. Nebst Gegenbeweisen aus den Kupfern von *Joh. Arnold Kanne*, Prof. in Nürnberg. 2 Theile. Bayreuth 1810. 8.

WAGNER (Andr.) §§. *Eduard T. Jones* neu erfundene einfache und doppelte Englische Buchhalterey u. s. w. Aus dem Englischen übersetzt, und für Teutschlands Kaufleute und Geschäftsmänner bearbeitet, mit Anmerkungen und Zusätzen versehen u. s. w. Leipz. 1801. gr. 4. Neues vollständiges und allgemeines Lehrbuch des Buchhaltens, für jede Art der Handlung passend u. s. w. Entworfen und nach eigenen Grundsätzen bearbeitet. Magdeburg 1802. gr. 4. Noth- und Hülfsbuch für Banquiers und Kaufleute, enthaltend eine genaue Anweisung zum Gebrauch der gewöhnlichen Taschenbücher der Münz-Maas-und Wechselkunde u. s. w. Breslau 1802. gr. 8. Rechenbuch für das gemeine Leben; zum Gebrauche für niedere- und Landschulen, auch diejenigen, die wenig oder gar nichts vom Rechnungswesen verstehen, entworfen u. s. w. Leipz. 1802. 8. Nützliche Reductions-Tabellen für verschiedene im Handel, besonders auf den Messen, vorkommende Berechnungen u. s. w. ebend. 1803. 8. Der neue Rechenknecht für's gemeine Leben; allen Ständen brauchbar. ebend. 1803. kl. 8. Special-Regeln zur Berechnung des Disconto, der Interessen und Leibrenten; nebst analytischen Unter-

Unterſuchungen über dieſe Gegenſtände; zum Gebrauch für Kaufleute, Oekonomen u. ſ. w. Nürnberg 1803. gr. 8. Allgemeine Anweiſung zur kaufmänniſchen Korreſpondenz und zu allen vorkommenden merkantiliſchen Aufſätzen; als Unterricht für Anfänger u. ſ. w. Leipz. 1804. gr. 8. Feinbuch, oder Ausrechnung des feinen Gehalts des Goldes und Silbers; zum Gebrauch für Banquiers, Münzwaradeine, Gold- und Silber-Arbeiter u. ſ. w. Aufs neue herausgegeben und mit einer vollſtändigen Anweiſung zur ganzen Alligations-Rechnung vermehrt. ebend. 1808. Die Tabellen in gr. 12: die Anweiſung zur Alligations-Rechnung in gr. 8. Buchhalterey für das gemeine Leben; oder vollſtändige Anleitung, die Geſchäfte einer groſſen Oekonomie, verbunden mit allen kaufmänniſchen Vorfällen, dergeſtalt nach den Grundſätzen der doppelten Buchhaltung einzutragen, daſs man zu jeder Zeit den wahren Stand ſeines Vermögens wiſſen kann. ebend. 1810. gr. 8. — Allgemeines Kennzeichen der Theilbarkeit mit jeder Zahl, als ein vortreffliches Hülfsmittel zur Kettenregel und ähnlichen Rechnungen; *in dem* Journal für Fabriken 1807. Jun. S. 443-451. Berechnung des Kurſes von Hamburg auf Leipzig über Augsburg; *ebend.* S. 462-464. Eine geheime Schrift, die nicht zu entziffern iſt; *ebend.* Auguſt S. 89-94. Berechnung des Kurſes von Genf auf Leipzig über London; *ebend.* S. 94-96. Berechnung der Remiſſionen bey Schadenleidungen; *ebend.* Okt. S. 333-338. Berechnung des Kurſes von Hamburg auf Leipzig durch Species-Thaler al Marco; *ebend.* Nov. S. 406-408. Beyſpiel eines auſſerordentlichen Wuchers; *ebend.* Dec. S. 487-490. Ausrechnung der Louisd'or gegen Kronenthaler; *ebend.* 1808. Februar S. 169-174. Ein alter Leipziger Preis-Kurrant, nebſt einigen Nachrichten, den ältern Leipziger Handel u. ſ. w. betreffend; *ebend.* März S. 320-327. Berech-

nung

nung der Wahrſcheinlichkeit verſchiedener beym Whiſt vorkommenden Fälle; *ebend.* Jun. S. 624 - 629. Berechnung des Italieniſchen Seidengewichts; *ebend.* Aug. S. 142 - 146. Auflöſung einer Fundamental-Aufgabe aus der höhern kaufmänniſchen Arithmetik; *ebend.* Sept. S. 264 - 268. Betrachtung über die Errichtung der ſogenannten Sterbekaſſen, insbeſondere der in Leipzig errichteten; *ebend.* Oktob. S. 320 - 330. Vergleichung einiger neuen Franzöſiſchen Maaſe; *ebend.* Nov. S. 448 - 453. Berechnung der richtigen Eintheilung der Gewichtsſtücke; *ebend.* Dec. S. 537 - 542. Bemerkungen über die ſogenannten Vortheile im Rechnen, beſonders dem kaufmänniſchen; *ebend.* 1809. Febr. S. 121 - 141. Auflöſung einiger Aufgaben der höhern Arithmetik; *ebend.* May S. 421 - 428. Berechnung des Louisd'or-Kurſes in Hamburg; *ebend.* Jun. S. 522 - 524. Ueber die Berechnung der Kronenthaler gegen Konventionsgeld oder Wechſelzahlung; *ebend.* S. 532 - 541. Berechnung des Sächſiſchen Konventions-Geldes gegen Preuſſiſche Münze, den Groſchen à 8 Pfennige; *ebend.* Jul. S. 35 - 38. Special-Regel zur bequemen Berechnung der Dukaten gegen Waarenbezahlung in Louisd'or à 6 Thaler; *ebend.* Sept. S. 267 - 271. Auflöſung einiger Aufgaben der höhern kaufmänniſchen Arithmetik; *ebend.* Oktober S. 292 - 302. Beytrag zur Kalkulation der Waaren; *ebend.* Nov. S. 392 - 407. Berechnung der Banko-Agio in Amſterdam durch den Banko- und Kurrent-Kurs auf Hamburg; *ebend.* S. 450 - 453. Vortheilhafte Berechnung der Kronenthaler-Valuta in Karolin-Valuta; *ebend.* Dec. S. 483 - 487. Berechnung des Kurſes von Augsburg auf Leipzig über Hamburg; *ebend.* S. 502 - 505. Ueber die neue Art, Kronenthaler zu berechnen; *ebend.* 1810. Jan. S. 56 - 63. Berechnung des Kurſes von Genf auf Leipzig über Frankreich; *ebend.* März S. 241 - 243. Ueber den Rabatt bey Engliſchen

fchen und feidenen Waaren; *ebend.* Apr. S. 281-292. Beantwortung einer Frage aus der merkantilifchen Rechenkunft; *ebend.* May S. 345-350. Ueber die Arbitragen mit mehr als zwey Wegen, nebft Anweifung, folche kürzer durch eine neue Methode zu berechnen; *ebend.* Jul. S. 9-26. Berechnung des Kronenthalers und Hamburger Banko in Waarenzahlung, Louisd'or à 5 Reichsthaler; *ebend.* Sept. S. 259-262. Auflöfung einiger höhern Aufgaben der kaufmännifchen Rechenkunft; *ebend.* Okt. S. 333-335. Anweifung, Wechfel- und Münz-Reduktionen auf eine neue Methode fehr leicht zu berechnen; *ebend.* Nov. S. 377-395. Berechnung des Kurfes von Augsburg auf Leipzig in Louisd'or à 6 Thaler; *ebend.* Dec. S. 502-504. Befchreibung guter und zweckmäffiger Schlittfchuhe; *ebend.* 1811. Jan. (oder B. 5. H. 1) S. 1-22. Berechnung des Wechfelkurfes von Augsburg auf Leipzig über Paris; *ebend.* S. 74-76. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch 1805. S. 127-129.

WAGNER (Auguft) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Grundzüge der reinen Strategie, wiffenfchaftlich dargeftellt. Mit 2 Kupfertafeln. Amfterdam 1809. 8.

WAGNER (C.) *nicht mehr zu Schlitz, fondern gieng im J. 1801 als Geometer oder Forftmann in Franzöfifche Dienfte auf dem linken Rheinufer zu* . . . §§. *Gab mit* G. J. C. HEBIG *heraus:* Botanifches Forfthandbuch zum Selbftunterricht, oder Befchreibung Teutfcher und ausländifcher Holzarten, nach ihrer Kenntnifs, Anpflanzung, Eigenfchaft und Benutzung. Giefen 1801. 8. — Bearbeitete die Botanik zu *J. F. Schlez'ens* gemeinfafslich geordneten und gemeinnützigen Naturgefchichte für unkundige Liebhaber derfelben (Rothenburg 1807. 8).

WAGNER (Christian Ehrenfried Wilhelm) Sohn von Joh. Ehrenfried; *herzogl. Sachsen-Meiningischer Schulrath zu Meiningen* seit 1805 (vorher seit 1802 Direktor der von seinen Eltern gestifteten Waisenanstalt zu Marienberg, vor diesem seit 1797 Pfarrer zu Grosrückerswalde bey Marienberg, nachdem er seit 1792 Substitut seines Vaters gewesen war): *geb. zu Marienberg am 29sten May 1771.* §§. Diatribe de consensu Philosophiae criticae s. Kantianae cum revelatione Christianorum religione. Dresdae 1795. 8. Nonnullae loci Matth. XVI, 19 variae interpretationes. Chemnici 1796. 8. *Ueber das Hauptstück vom Amt der Schlüssel.* . . . *Sterbe- und Begräbnisslieder, grösstentheils aus dem neuen Dresdner Gesangbuch wörtlich genommen und mit mehrern Gesängen aus andern Sammlungen vermehrt. Annaberg 1800. 12.* Quaedam ad historiam catecheseos veterum spectantia atque observationes nonnullae theologicae. Mariaebergae 1802. . . * *Wochenblatt für Marienberg und Churfächsische Erzgebirge. ebend. 1802.* . . *Erste Nachricht vom Waisenhause und der Anstalt für arme Kinder zu Marienberg auf das Jahr 1802. — 2te Nachricht auf das J. 1803. — 3te Nachricht auf das J. 1804.* . . . *Unsere Dorfschule* (zu Grosrückerswalda). *Marienb. 1804. 8. 2te Auflage. Leipz. 1805. 8.* — Vergl. *(C. W. F. Schmid's)* kleine Bruchstücke zum Versuch einer Gelehrtengeschichte von gelehrten Marienbergern S. 111 u. f.

WAGNER (Ernst) *herzogl. Sachsen-Meiningischer Kabinetssekretar zu Meiningen* (vorher Sekretar des Freyherrn von Wechmar zu Rosdorf): *geb. zu Rosdorf, 6 Stunden von Meiningen* . . . §§. Die reisenden Mahler; ein Roman. 2 Bände. Leipz. 1806. 8. Wiliwalds Ansichten des Lebens; ein Roman in vier Abtheilungen. Meiningen u. Hildburghausen 1806. 2 Bände in 8.

Reisen aus der Fremde in die Heimath. 1ster Band (*mit seinem Bildniss*). Hildburgh. 1808. 8. Historisches ABC eines vierzigjährigen Hennebergischen Fibelschützen. Tübingen 1810. 8. — Aufsätze in dem Morgenblatt für gebildete Stände.

WAGNER (Friedrich) *Oberamtmann zu Neustadt* (welches denn unter so vielen gleichnamigen?): *geb. zu . . .* §§. Hülfsbuch für Stadt und Land. Oder: Allerley durch Erfahrung bewährte Hausmittel zur Gesundheitspflege der Menschen und des Viehes. Alphabetisch eingerichtet. *A - Z.* Erfurt 1802. 8.

WAGNER (Fried. L.) jetzt *grossherzogl. Hessischer Garnisonprediger, Hofbibliothekar und Lehrer der Geschichte, Geographie und Statistik an dem grossherzogl. Militarinstitut zu Darmstadt.* §§. Feldblumen, gesammelt u. s. w. Leipz. u. Elberfeld 1802. 8. Versuch einer fasslichen Gesammtübersicht der Welt- und Völkergeschichte in ihrem periodisch - synchronistischen Hauptzusammenhange auf einer neuen historischen Welttafel in sechs Blatt. 1ste Hälfte. Darmstadt u. Giesen 1805. fol. — Frische Proben Teutscher Dichtkunst aus dem dreyzehnten Jahrhundert; nach einem Codex der grossherzoglichen Hofbibliothek zu Darmstadt; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1808. St. 4. S. 250 - 276. — *Von den* Lehren der Weisheit und Tugend in auserlesenen Fabeln, Erzählungen und Liedern *erschien* die 5te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1806; *und die* 6te eben so 1809. — *Von dem* Neuen Handbuch der Jugend in Bürgerschulen *erschien* die 5te verbesserte Ausgabe der 1sten Hälfte 1809. *Th. A. Dereser* bearbeitete es für katholische Bürgerschulen (Frankf. a. M. 1810. 8.)

WAGNER (Gottlob Adolph) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Ulrichs von Hutten* fünf Reden gegen

gegen Herzog Ulrich von Würtemberg, nebst seinem Briefe an Pirkheimer. Aus dem Lateinischen übersetzt, und mit einer gedrängten Schilderung seines Zeitalters versehen. Chemnitz 1801. 8.

WAGNER (Johann Augustin) starb am 14ten Junius 1807. §§. *Dithmari*, Episcopi Merseburgensis, Chronicon. Ad fidem Codicis, qui in tabulario regio Dresdae servatur, denuo recensuit; J. F. Ursini, J. F. A. Kinderlingii & A. C. Wedekindi, passim & suas, adjecit notas. Norimbergae 1807. 4. *Ammiani Marcellini* quae supersunt. Cum notis integris Frid. Lindenbrogii, Henrici & Adriani Valesiorum & Jacobi Gronovii, quibus Thom. Reinesii quasdam & suas adjecit. Editionem absolvit *Car. Gottl. Aug. Erfurdt.* Tomi III. Lipsiae & Londini 1808. 8 maj.

WAGNER (Johann Baptist) *grossherzogl. Würzburgischer Rechnungskommissar und Universitätsrechenmeister zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. Vergleichung des Würzburger Stadt-Baumaases gegen alle übrige in dem Grossherzogthume Würzburg eingeführte sowohl, wie auch mehrere auswärtige Getreide-Gemäse, als Alternativ der Hubertischen Getreid-Reduktions-Tabellen; entworfen u. s. w. Würzburg 1807. 4.

WAGNER (Johann Ehrenfried) starb am 1sten März 1807. — *Vergl.* Nationalzeitung der Teutschen 1807. St. 14. S. 282 u. f.

WAGNER (J. F.) §§. *M. T. Ciceronis* de legibus libri tres, ad optimorum exemplarium fidem recensiti atque prooemio, orymentis & indici instructi. Gottingae 1804 8 maj. Commentarius perpetuus in M. T. Ciceronis de legibus libros III. ibid. eod. 8 maj. (*Machen auch den 1sten Theil des 2ten Bandes der von Ruperti besorgten*

sorgten Ausgabe der Römischen Klassiker aus). Progr. Tentamen novae interpretationis locorum biblicorum Psalm. XXII, 30. 1 Petr. III, 18. Lüneb. 1807. 4. — Bemerkungen und Zweifel über zwey Stellen im Herodot; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1802. Dec. S. 292-300.

WAGNER (Joh. Jak. 1) jetzt seit 1809 *Privatdocent auf der Universität zu Heidelberg* (vorher Professor der Philosophie auf der Universität zu Würzburg). §§. Ueber Fichtens Nicolai, oder Grundsätze des Schriftstellerrechts. Nürnberg 1801. 8. Ueber das Lebensprincip, und *P. J. A. Lorenz'ens*, Französischen Arztes, Versuch über das Leben; aus dem Französischen übersetzt. Leipz. 1803. gr. 8. Philosophie der Erziehungskunst. ebend. 1803. 8. Von der Natur der Dinge, in drey Büchern. Mit einer physiognomischen Kupfertafel. ebend. 1803. 8. Ueber die Trennung der legislativen und executiven Staats-Gewalt. Ein Beytrag zu Beurtheilung des Werths landständischer Verfassungen. München 1804. 8. System der Idealphilosophie. Leipz. 1804. gr. 8. Journal für Wissenschaft und Kunst. 1ster Heft. ebend. 1805. 8.

WAGNER (Johann Jakob 2) *D. der Theol. und Studiendirektor des Lyceums und Gymnasiums zu Bamberg* seit 1806, *wie auch* seit 1804 *Professor der Schulexegese und der orientalischen Sprachen am letzteren: geb. zu Kronach im Bambergischen am 16ten November 1772.* §§. *Diss. inaug. Orationis Jesu montanae pars insignior apud Matth. Cap. V. notis philologico-exegeticis illustrata. Bambergae 1798. 4.* Von der Philosophie und der Medicin; ein Prodromus für beyde Studien. Bamberg u. Würzb. 1805. gr. 8. Von der Wichtigkeit der Hebräischen Sprache für den katholischen Theologen. ebend. 1806. 8.

Rede

Rede über die Behandlung und Cultur der Griechischen und Römischen Klassiker an dem königl. Bayrischen Gymnasium zu Bamberg. ebend. 1807. 8. Ideen zu einer allgemeinen Mythologie der alten Welt. Frankf. am M. 1808 *(eigentl. 1807)*. gr. 8. Theodicee. Bamberg 1809. gr. 8. Nachricht von dem königl. Bayrischen Gymnasium zu Bamberg beym Eintritte des Schuljahres 1809. Bamb. u. Würzb. 1809. 8.

WAGNER (K. F. C.) war zuerst 1781 Lehrer an dem Pädagogium zu Helmstädt; hielt sich von 1781 bis 1784 in Göttingen, zum Theil als Privatlehrer, auf, durchreisete von 1784 bis 1788 mit a Grafen von Salis Italien, Frankreich und England, lebte alsdann bis 1789 wieder als Privatlehrer zu Göttingen, ward hierauf nach Braunschweig an das Collegium Carolinum als öffentlicher Hofmeister berufen, und vertauschte 1792 diese Stelle mit derjenigen eines Professors. Im J. 1810 kam er als *Professor der Griechischen und Lateinischen Litteratur und nachher auch der Beredsamkeit auf die Universität zu Marburg*. §§. Vollständige und auf die möglichste Erleichterung des Unterrichts abzweckende Englische Sprachlehre für die Teutschen. Braunschweig 1802. gr. 8. Die Lehre von dem Accent der Griechischen Sprache, ausführlich entwickelt von u. s. w. Helmstädt 1807. 8. *Progr. Addenda quaedam ad Librum de accentu Graecae linguae. Brunsvigae 1810. 8. Progr. de articuli Graecae linguae origine, nec non de ipsius usu apud Homerum. Marburgi 1810. 4.* — Ueber Sprache und Redetheile; *in dem* Braunschweig. Magazin 1808. St. 8 u. 9. Ueber den richtigen Gang der Uhren und dessen Bestimmung; *ebend.* 1809. St. 1.

WAGNER (Karl Jakob) *grossherzogl. Hessischer Hof- und Militar-Musikmeister zu Darmstadt: geb.*

daſelbſt am 22ſten Februar 1772. §§. Handbuch zum Unterricht für die Tonkunſt. Darmſtadt 1802. 8.

WAGNER (Lorenz Heinrich) *Profeſſor der philoſophiſchen Wiſſenſchaften an dem Gymnaſium und erſter Bibliothekar der Kanzleybibliothek zu Bayreuth: geb. zu Schwarzenbach an der Saale am 21ſten September 1774.* §§. Lehrbuch der Religion und Moral für die mittlern Klaſſen der Schulen und für die gebildetere Jugend überhaupt. Hof 1803. 8. Grundriſs der allgemeinen Logik, zum Gebrauch für Vorleſungen auf Gymnaſien und gelehrten Schulen. ebend. 1806. 8. Progr. Beobachtungen und Bemerkungen über die Erziehung des Menſchen durch die bloſſe Natur. 1ſte Lieferung, enthaltend die Kindheit. Bayreuth 1809. — 2te Lieferung, enthaltend das Knaben- und Mädchenalter. ebend. 1810. gr. 8.

WAGNER (Michael 1) ſeit dem 8ten May 1805 heiſst er *Profeſſor Gymnaſii an der neuen Akademie zu Bern: geb. zu . . . im Kanton Bern* — §§. *Die* Beyträge zur philoſ. Anthropologie u. ſ. w. *ſind nicht von ihm, ſondern von* Joh. Michael Wagner (B. 8. S. 302).

WAGNER (Michael 2) *D. der AG. zu Jena: geb. zu . . .* §§. Philoſophiſch-mediciniſche Abhandlung über Geiſtesverirrungen oder Manie, von *Ph. Pinel*, Profeſſor der Medicinalſchule zu Paris, oberſtem Arzte des Nationalhoſpitals für Frauenzimmer und Mitgliede mehrerer Geſellſchaften. Mit Kupfertafeln, welche die Form einiger Schädel und die Abbildungen einiger Wahnſinnigen enthalten. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. Wien 1800. 8.

WAGNER (Siegm.) Bruder von Michael 1; *bey der Revolution 1798 ward ſeine Spitalſchreiberſtelle zu Bern aufgehoben, und ſeitdem erhielt er 10 Jahre lang eine Penſion von ungefähr 200 Thalern, wovon er bald zu Zürich bald zu Bern als Privatmann lebte, und nebenbey einen kleinen Kunſthandel trieb. Seit dem Frühjahr 1804 bis zu Ende 1805 wohnte er indeſs zu Bern. Geb. zu . . . im Kanton Bern —*

WAGNITZ (H. B.) ſeit 1806 *auch D. der Theologie, wie auch* ſeit 1807 *Mitſuperintendent der zweyten Diöces des Saalkreiſes, und* ſeit 1809 *Oberprediger der Marienkirche zu Halle.* §§. Ideen und Plane zur Verbeſſerung der Policey - und Criminalſtrafen; dem neunzehnten Jahrhundert zur Vollendung übergeben. 1ſte Sammlung. Halle 1801. 8. Liturgiſches Journal; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band. ebend. 1803 - 1804. — 4ter Band. ebend. 1804. — 5ter Band. ebend. 1805 - 1806. — 6ter Band. ebend. 1807. — 7ter Band. ebend. 1807 - 1808. — 8ter Band. ebend. 1808 - 1809. 8. *(Jeder Band beſteht aus 4 Stücken).* Beyſpiele für Kranke; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1806. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Zweyter und letzter Anhang zur Moral in Beyſpielen. 1ſte Hälfte. Neue veränderte Ausgabe. — *Von der* Moral in Beyſpielen für Jünglinge und Mädchen u. ſ. w. *erſchien* eine neue veränderte Ausgabe 1808. gr. 8.

WAHL (A. C. M.) — *geb. nicht zu Erfurt, ſondern zu Egſtedt im Erfurtiſchen am 19ten Julius 1749.*

WAHL (Chriſtian Abraham) *Pfarrer zu Frieſsdorf in dem königl. Sächſiſchen Antheil an der Grafſchaft Mansfeld* ſeit dem Sept. 1801 (vorher ſeit 1797 Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer zu

Dresden): *geb. zu Dresden am 1ſten November 1773.* §§. Hiſtoriſche Einleitung in die ſämmtlichen Bücher der Bibel, als Vorbereitung auf den chriſtlichen Religionsunterricht für Schullehrer und Privatlehrer, und als eine Anweiſung zu einer richtigen Kenntniſs und Schätzung dieſer Bücher für Ungelehrte. Leipz. 1802. gr. 8. *Quaeſtiones theologico-dogmaticae, Candidatis Theologiae examini publico ſeſe ſubjecturis propoſitae. ibid. 1806. 8.* Vorſchläge und Bitten an Aeltern, Lehrer und Erzieher, die Erziehung und Ausbildung des jetzt unter uns aufblühenden Menſchengeſchlechtes betreffend; nebſt einem Anhang. ebend. 1808. gr. 8.

WAHL (Georg) *Stadtkaplan zu Weiſſenhorn in Schwaben, den Grafen Fugger gehörig: geb. zu . . .* §§. * Religionsgeſchichtliche Abendunterhaltungen eines Pfarrers mit ſeinem Schulmeiſter und einem Bauer u. ſ. w. 1ſter Band. München 1806. — 2ter Band. Augsburg 1808. 8.

WAHL (S. F. G.) ſeit 1808 *ordentlicher Profeſſor der alten und neuern orientaliſchen Sprachen auf der Univerſität zu Halle.* §§. Erdbeſchreibung von Oſtindien; nemlich Hindoſtan und Dekan, nebſt den Inſeln Lakdiven, Maldiven und Ceylon. 1ſter Band. Hamburg 1805. — 2ter Band. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel: Anton Fried. Büſching's* Erdbeſchreibung. 5ten Theils 4te Abtheilung (auch 11ten Theils 4te Abtheil.), Aſien.

WAHRMUTH (Gottlieb) *Pſeudonymus zu . . . in Bayern.* §§. Allgemeinfaſsliche Geſchichte der Franzöſiſchen Revolution; für den gemeinen Mann erzählt. 1ſter Band. Mit einem Titelkupfer. Straubingen 1803. — 2ten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung. Mit einem Titelkupfer. ebend. 1804. — 3ten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung.

theilung. Mit einem Titelkupfer. ebend. 1805. 8. Einige Worte, den Wohlstand Bayerns betreffend. ebend. 1803. 8. Fichte und Schelling; an den Herrn Recensenten der Lehre Schelling's von Köppen (in der Oberteutschen Allgemeinen Litt. Zeitung). ebend. (1804). kl. 8. Ueber die zweckmässigste Leselehrmethode und den Unterricht überhaupt; nebst einer Beylage über die Verwendung der Klostergüter. Mit einem Kupferstich. Passau 1804. 8. Widerlegung des Grundsatzes: Der Regent dürfe weder Fabrikant noch Bauer seyn. *(Ohne Druckort)* 1804. 8. An den Herrn Recensenten meiner Widerlegung des Grundsatzes: Der Regent dürfe weder Fabrikant noch Bauer seyn. *(Eben so)*. 1804. 8. Die Pestalozzianer; an Bergler. Straubingen 1804. 8. Obstbüchlein für Bayern; herausgegeben u. s. w. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1806. kl. 8. Neueste Zeitgeschichte seit dem Frieden von Lüneville. 1ster Band. ebend. 1807. *Auch unter dem Titel:* Neueste Zeitgeschichte, als Fortsetzung der allgemeinfasslichen Geschichte der Französischen Revolution, für den gemeinen Mann erzählt. 4ter Band: Geschichte seit dem Frieden von Lüneville. Welche Dienste hat Bayern in den Jahren 1805 und 1809 Frankreich geleistet? eine historische Untersuchung. München 1809. 8.

WAITZ (*A... L...*) §§. Nachricht von den Cur-Anstalten zu Nenndorf; *in dem* Reichsanzeiger 1801. S. 733-739.

WAITZ (K. F.) §§. Beschreibung der Gattung und Arten der Haiden, nebst einer Anweisung zur zweckmässigen Kultur derselben; ein Handbuch für Botaniker, Gärtner und Gartenfreunde. Altenburg 1805. gr. 8.

Freyherr von WAL (W. E. J.) *lebt jetzt zu Andenne, einem ſeiner Familie gehörigen Schloſs bey Namur* (hielt ſich vorher lang zu Heidelberg auf). §§. Recherches ſur l'ancienne conſtitution de l'Ordre Teutonique. . . . 180 . . 2 Voll. in — *Vergl.* Fränkiſche Chronik 1808. Nr. 43. S. 645 - 650.

WALCH (A. G.) §§. Progr. Rückblicke in das achtzehnte Jahrhundert. Schleuſingen 1801. 4. *Progr. Geographiae univerſalis ſelecta capita ex Cicerone excerpta. ibid. 1805. 4.* — *Von der* Ausführlichen mathematiſchen Geographie *erſchien* die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1807. — *Im 8ten Band S. 311 leſe man:* * Auszüge und Urtheile von den neueſten Schriften aus den ſchönen Wiſſenſchaften. — 1765. Des 7ten oder 2ten Bandes 1ſtes Stück 1766.

WALCH (E. J.) §§. Hiſtoriſche, ſtatiſtiſche, geographiſche und topographiſche Beſchreibung der Königlich - und Herzoglich - Sächſiſchen Häuſer und Lande überhaupt und des Sachſen - Coburg - Meiningiſchen Hauſes und deſſen Lande inſonderheit; neu und erweitert *) herausgegeben. Nürnberg 1811. gr. 8.

WALD (S. G.) §§. Nachrichten von den Schulen in Oſt - Preuſſen. 18 Stücke. Königsberg 1800 - 1804. fol. *Progr. Eccleſiarum & ſcholarum, quae in Boruſſia orientali nunc ſunt, conſpectus. ibid. 1802. 4. Progr. Conſtitutionum ſynodalium Culmenſium & Pomeſanerſium deſcriptio. ibid. 1804. 4.* Progr. 1ſter und 2ter Beytrag zur Kenntniſs der Schleſiſchen Kirchenverfaſſung. ebend. 1805. fol. *Progr. Analectorum litterariorum Specimen I. ibid. eod. fol.* Progr. Bey-

*) Dies bezieht ſich auf die im Hauptwerk angeführte und 1792 gedruckte Hiſtor. u. geograph. Beſchreibung u. ſ. w.

Beyträge zur Preussischen Geschichte und Statistik. Nr. I. II. III. ebend. 1805 fol. Progr. *Supplementorum ad Buxtorfii & Wolfii diatribus de abbreviaturis Hebraicis Sylloge I. ibid.* 1810. 4.

WALDAU (G. E.) §§. Rede bey der ersten Jubelfeyer der Lorenzer Armenkinder-Schule, am 10ten August 1803 öffentlich gehalten von dem Inspektor derselben u. s. w. Mit einigen historischen Anmerkungen. Nürnberg 1803. 4. Der erste Teutsche Kirchen- und Ketzer-Almanach, mit erläuternden Anmerkungen, als kleiner Beytrag zur Reformationsgeschichte. ebend. 1804. 8. — Von einem seltenen in die Reformationsgeschichte einschlagenden Buche; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1806. Nr. 17. S. 267-271. Etwas zur Geschichte der Moden in den ersten Decennien des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* 1807. Nr. 36. S. 575 u. f. — Vergl. oben LODER (F. W.).

WALDECK (Johann Heinrich) *Professor zu Münster: geb. zu . . .* §§. Erbauungsbuch für katholische Kinder an allen Sonn- und Feyertagen zur Uebung im Beherzigen des göttlichen Wortes. 1ste Abtheilung: Osterzeit (mit Einschluss des Pfingstfestes). Münster 1808. 8.

WALDHAUSER (J.) jetzt *Domherr an der Kathedralkirche zu Linz, wirklicher Konsistorialrath, Pfarrer bey St. Matthias und kaiserl. königl. Oberaufseher der Teutschen Schulen im Lande ob der Ens.* §§. Predigt bey den feyerlichen Exequien für weiland — Herrn Joseph Anton, Bischoff in Linz; vorgetragen den 1sten Julius 1807 u. s. w. Linz 1807. 4.

WALDINGER (Hieronymus) *D. der AG. Magister der Wundarzney, Geburtshülfe und Apothekerkunde, Apotheker und Lehrer der Chemie und Heil-*

Heilmittellehre am K. K. Militar-Thierarzney-Institute zu Wien: geb. zu . . . §§. Wahrnehmungen an Pferden, um über ihr Befinden urtheilen zu können. Wien 1805. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. Ueber die Nahrungs- und Heilmittel der Pferde. Wien u. Triest 1808. 12. Abhandlung über die Kohle, als Heilmittel der verdächtigen Drüsen bey Pferden. Wien 1809. kl. 8. Abhandlung über die gewöhnlichsten Krankheiten des Rindviehes; für Oekonomen und Thierärzte. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1810. 8.

WALDMANN (P.) seit 1805 *Oberappellations-Gerichtsrath zu Hadamar* (vorher Nassau-Usingischer Regierungsrath).

WALDNER (J... C...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Der Speisekenner, oder praktischer Unterricht, wie die Speisen schmackhaft und heilsam zu bereiten und nach ihrer schwerern oder leichtern Verdaulichkeit zu geniessen seyen. Leipz. 1808. 8.

Graf von WALDSTEIN (Franz von Paula) *kaiserl. königl. Kämmerer und Ritter des Johanniterordens* (ehemahls kaiserl. königl. Rittmeister) *zu . . . : geb. zu . . . am 15ten Februar 1759.* §§. *Gab mit* Paul KITAIBEL *heraus:* Descriptiones & Icones plantarum rariorum Hungariae. Vol. I. Fasc. I-XII. Viennae 1800-1802. — Vol. II. Fasc. XIII-XXIV. ibid. 1803-1805. fol. max. Cum CC tabulis aeneis coloratis. — Ueber die in Ungern bisher gefundenen Meeres- und Meerstrandspflanzen; in *Hoppe'ns* Neuen botan. Taschenbuch auf das J. 1810. Nr. 10. S. 190-198.

WALLENBERG (Anton Michael) *D. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Gab mit* F. P. CASSEL *heraus:* Skizzen für Zoonomie. 1sten Theils 1ster Heft.

Heft. Cölln 1808. 8. *De rhythmi in morbis epiphania. Heidelbergae 1809. 8 maj. Teutsch* in den Allgemeinen medicinischen Annalen 1810. August u. September. Zaire; ein Trauerspiel nach *Voltaire*. Mit dem Französischen Original zur Seite. ebend. 1809. 8.

WALLENBORN (Julius) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Romando; ein romantisches Gemählde der Schwärmerey, der Ideale und der Geheimnisse; herausgegeben u. s. w. 3 Theile. Dresden 1802. 8.

WALLENIUS (J.) seit 1810 *Pastor zu Pazig auf der Insel Rügen.*

Frau von WALLENRODT (J. I. E.) *lebt jetzt zu Prag.* §§. Erzählungen und Anmerkungen, auf Reisen gesammelt. 3 Bände. Mit 2 Kupfern. Prag u. Leipz. 1810. 8.

WALLER (Karl Alexis) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der Stubengärtner, oder Anleitung zur Kenntniss und Kultur der vorzüglichsten ausländischen Gewächse. Mit einem Anhange, welcher eine Anleitung enthält, wie im Winter mehrere schöne Blumen zu erziehen sind. Nordhausen 1806. 8.

10 B. WALLICH (*Emanuel Wolfgang*) *nicht mehr zu Coblenz, sondern zu Wien.* §§ Anleitung für Mütter zur Ernährung und Behandlung der Kinder in den ersten zwey Lebensjahren. Wien 1810. kl. 8.

WALLMANN (Johann Andreas) starb 1789. War *geb. zu Quedlinburg 1716.* §§. Schrieb noch mehrere, als die angegebenen, kleine Schriften.

WALLROTH (Friedrich Heinrich Anton) *Pastor und Konsistorialassessor zu . . .: geb. zu . . .* §§. Das Confirmationsfest; ein Versuch, seine

Feyer

Feyer ſowohl Eltern, als Kindern unvergeſslich zu machen. Leipz. 1805. 8.

WALTER (Friedrich Chriſtian) *D. der AG. zu Caſſel: geb. daſelbſt . . .* §§. *Diſſ. de plica Polonica. Marburgi 1808. 8.* Bemerkungen über die Natur und Anwendungsart der Bäder. ebend. 1808. 8.

WALTER (F. G.) §§. Neueſter Berliniſcher Muſen-Almanach für das Jahr 1802; herausgegeben u. ſ. w. Berlin 1802. 16. Mit Kupfern. Gedichte vermiſchten Inhalts. . . . 2te mit Kupfern vermehrte Ausgabe. Berlin 1802. 8. (*Nur ein neues Titelblatt; auch die 3 Kupfer ſind neu: weiter aber nichts*).

WALTER (J. G.) §§. Was iſt Geburtshülfe? vorgeleſen in der königl. Akademie der Wiſſenſchaften. Berlin 1808. 8.

WALTER (Johann Jakob) ſtarb ſchon vor vielen Jahren. War ein gebohrner Würtemberger. §§. *Von der* Praktiſchen Anleitung zur Gartenkunſt *erſchien* nach ſeinem Tode die 2te (von einem Ungenannten) vermehrte und verbeſſerte Ausgabe zu Stuttgart 1792. gr. 8. *Auf den Titeln der beyden Ausgaben ſteht nach* Baumgärten *noch:* denen dazu gehörigen Pflanzen und deren Cultur; nebſt vielen ökonomiſchen Anmerkungen und einem dreyfachen Gartenkalender u. ſ. w. aus vieljähriger eigener Erfahrung entworfen. Mit drey Kupfertafeln.

Freyherr von WALTERSTERN (A. H.) §§. Die Geſchichte des Attila, Königs der Hunnen; *in den* Braunſchweig. gelehrten Anzeigen 1785. St. 10-14 u. St. 45-54.

WALTHARD (Beat Ludwig) ſtarb 1802 oder 1805, beyläufig 64 Jahre alt. §§. Seine Zeitung, an der

der er doch ſelbſt als Verfaſſer einigen Antheil hatte, beſteht aus 4 Bänden. Bern 1801. gr. 8.

WALTHER (B. S.) jetzt *erſter Paſtor an der Evangel. Lutheriſchen Kirche zu Deſſau.* §§. Predigtentwürfe über frey gewählte Texte; ein homiletiſches Handbuch nach den Bedürfniſſen unſerer Zeit. Magdeburg 1804. 8. Die Erdbeben und Vulkane, phyſiſch und hiſtoriſch betrachtet; ein Buch für gebildete Leſer, denen Naturgegenſtände wichtig ſind. Leipz. 1805. 8. Ueberſtandene Gefahren; keine Dichtungen, ſondern wahre Geſchichten; für Leſer aus allerley Ständen geſammelt und erzählt. 1ſter Band. ebend. 1806. – 2ter und letzter Band. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8. Die Religions- und Sittenlehre, in ſo fern wir ſie durch den bloſſen Gebrauch unſerer Vernunft zu erkennen vermögen; vorgetragen u. ſ. w. Hamburg 1808. gr. 8. *Macht auch den 6ten Band der* Bildungsbibliothek für Nichtſtudirende *aus*, *herausgegeben von* C. P. Funke. — *Von den* Betrachtungen über die Natur für Verſtand und Herz *erſchien* der 4te und letzte Band, welcher theils von den Gewächſen, theils von den Mineralien handelt, und auch ein Regiſter über alle vier Bände enthält. Mit 3 Kupfern in 4 und einem in 8 1802. — Beyträge zu Zeitſchriften.

WALTHER (Friedrich) *Zuckerbäcker zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Jugendphantaſieen; mit einer Vorrede von Herrn Profeſſor *Maaſs.* Halle u. Leipz. 1801. 8. Der Gang nach dem Eiſenhammer; ein romantiſch-dramatiſches Gedicht in fünf Akten, nach einer Romanze gleiches Namens von Schiller. Göttingen 1807. 8. Die Ahnfrau; ein dramatiſches Gedicht in fünf Akten. ebend. 1807. 8. Chriſtiern und Kolumbula; eine hiſtoriſche Tragödie in fünf Akten. ebend. 1807. 8. Das Jawort; ein Luſtſpiel in fünf Akten. ebend. 1807. 8.

WALTHER (F. L.) §§. Flora von Giesen und der umliegenden Gegend, für Anfänger und junge Freunde der Gewächskunde. Nebst einem illuminirten Plan des neuen ökonomisch-botanischen Universitätsgartens in Giesen. Giesen u. Darmstadt 1802. 8. Handbuch der Forsttechnologie. Mit 29 Kupfertafeln. Giesen 1802. 8. Einige Bemerkungen über die wissenschaftlichen Eintheilungen der Holzarten. Nebst XI Tabellen. Ulm 1805. 8. (*Aus dem 12ten Bande des Neuen Forstarchivs besonders abgedruckt*). — Vorrede zu *C. L. Müller's* geprüften Anweisung zu der Kunst, mit weniger Aufwand, als bisher, ein weit vorzüglicheres Bier zu brauen (Giesen u. Darmstadt 1807. 8). — Ueber die verschiedenen Raçen und Arten der Schafe; *in den* Annalen der Wetterauischen Gesellschaft B. 1. H. 1. Nr. 13 (1809). — *Von dem* Versuch eines Lehrbuchs der Kameralwissenschaften *erschien* der 5te Theil, oder des Lehrbuchs der Forstwissenschaft 2ter Theil, welcher die Oekonomie der Domanialwälder und die Forstpolizey enthält, 1809.

WALTHER (Georg Friedrich) *königl. Sächsischer Hofrath und Hofbuchhändler zu Dresden* (hat von 1752 bis 1756 zu Altenburg und Leipzig studirt): *geb. zu Dresden am 3ten August 1740.* §§. Denkmahl seines, am 29sten Januar 1778 verstorbenen Vaters, Georg Konrad Walther, königl. Poln. und Sächs. Commercien-Raths und Hofbuchhändlers. Dresden 1778. gr. 4. — Aufsätze in *Meusel's* Neuem Museum für Künstler, in dessen Neuen Miscellaneen artistischen Inhalts, und in dessen Archiv für Künstler und Kunstfreunde (1794-1808). — *Gab heraus, ohne sich zu nennen: Tobias Philipp*, Freyherrn *von Gebler*, kaiserl. königl. Staatsraths zu Wien, sämmtliche theatralische Werke. 3 Theile. Dresden 1773. 8; *die* Theatralischen Belustigungen des Grafen *F. A. von Brühl; Rost's* geist-

geiſtliche Lieder; mit Anhang (1786. 4); *Hackert's* Sendſchreiben an den Ritter Hamilton über den Gebrauch des Firniſſes in der Mahlerey, nebſt fünf Anhängen (Dresd. 1800. 4); als Anhang dazu gab er *Quirinus Jahn's* Abhandlung über das Bleichen und Reinigen der Oele zur Mahlerey, nach des Verfaſſers Tode heraus (1808. 4); *Ewald's* Lieder und Sinngedichte. 2te verbeſſerte Original-Ausgabe (1806); Biographie des zu Prag verſtorbenen Dr. Joh. Mayer's, von deſſen Schwägerin, Eleonore Mayer, gebohrne v. Leber, aufgeſetzt (1808. gr. 8). — Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 461 u. f.

WALTHER (Gottlieb) ſtarb als Privatmann zu Bern um die Mitte des Decembers 1805.

WALTHER (Heinrich) *M. der Phil. D. der Medicin und Chirurgie, Bayriſcher Medicinalrath, ausübender Arzt und Augenarzt zu Hamburg: geb. zu* . . . §§. Ueber die Heilkraft des Opiums; im Auszuge nach dem Lateiniſchen des *Tralles*, mit Anmerkungen. 1ſter Theil. Mit einer Einleitung über die Wirkungsart äuſſerer Einflüſſe auf thieriſche Organiſme. Leipz. 1803. gr. 8. Kritiſche Darſtellung der Galliſchen anatomiſch-phyſiologiſchen Unterſuchung des Gehirn- und Schädelbaues. . . . Neue Darſtellungen aus der Galliſchen Gehirn- und Schädellehre, als Erläuterungen zu der vorgedruckten Vertheidigungsſchrift des Doktors Gall; eingegeben bey der niederöſtreichiſchen Regierung. Mit einer Abhandlung über den Wahnſinn, die Pädagogik und die Phyſiologie des Gehirns nach der Galliſchen Theorie. München 1804. 8.

WALTHER (Johann Adam) *D. der AG. auch* ſeit 1810 *M. der Phil., und ausübender Arzt zu Bayreuth: geb. daſelbſt am 23ſten Julius 1781.*

 §§.

§§. *Diss. inaug. medica de humanae linguae natura. Baruthi 1806. 8.* Die Chirurgie in ihrer Trennung von der Medicin. Nürnberg 1806. 8. Ueber den Egoismus in der Natur; nebst einem Anhang über die Wirkung des Sauerstoffs auf den thierischen Organismus. ebend. 1807. 8. Ueber Geburt, Daseyn und Tod. ebend. 1808. 8. Versuche in der Physiologie und Nosologie, oder nothwendige Berichtigung unserer Ansicht über einige der wichtigsten physiologischen und nosologischen Gegenstände; nebst einem Anhang, die Darstellung des Wesens der Catalepsie und ihre Zurückbildung als Differenz in die indifferente Form des Lebens betreffend. Leipz. 1810. gr. 8.

WALTHER (J. H.) §§. Berichtigung einer Stelle in Fernow's Nekrolog *(in der A. L. Z. 1809. Jan. Nr. 19); in der* Berlin. Monatsschrift 1809. Dec. S. 356-364.

WALTHER (Konrad Salomon) starb am 26sten May 1805. Führte auch den *Hofrathscharakter*, wie sein vorhin erwähnter Bruder Georg Friedrich. §§. *Ordnete und besorgte die Herausgabe der Werke des Fürsten *von Ligne*, unter dem Titel: Melanges militaires, littéraires & sentimentaires. à Dresde 1795-1805. 29 Voll. in 8. — *Den im 8ten Band S. 342 ihm beygelegten* Unterricht zur wahren Bildung eines Officiers hat er aus dem Franz. übersetzt. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 213 u. 460.

WALTHER (Philipp Franz) *M. der Phil. D. der AG. königl. Bayrischer Medicinalrath und ordentlicher Professor der Medicin auf der Universität zu Landshut, wie auch Direktor des chirurgischen Klinikums, und* seit 1808 *Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens: geb. zu Burweiler in der ehemahligen Rheinpfalz am 5ten Januar 1780.* §§. Ueber die therapeutische Indikation und

und den Technicifmus der Galvanifchen Operation. Wien 1803. 8. Merkwürdige Heilung eines Eiterauges; nebft Bemerkungen über die Operation des Hypobion. Landshut 1806. gr. 8. Phyfiologie des Menfchen, mit durchgängiger Rückficht auf die comparative Phyfiologie der Thiere; zu akademifchen Vorlefungen bearbeitet. 1fter Band. ebend. 1807. — 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. Abhandlungen aus dem Gebiete der praktifchen Medicin, befonders der Chirurgie und Augenheilkunde. 1fter Band. Mit 3 Kupfern. ebend. 1810. gr. 8. — Von der Heilkraft der Natur; *in den* Jahrbüchern der Medicin als Wiffenfchaft B. 3. H. 2. Nr. 3 (Tüb. 1809. gr. 8).

WALTHER (. . . *) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Allgemeine und auf wiffenfchaftlichen Gründen beruhende Anficht über die Entftehung und Behandlung der Verbrennung. Nürnberg 1809. 8.

WALZ (Gottlieb Heinrich) *Würtembergifcher Landthierarzt und Sanitäts-Deputations-Mitglied zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Unterfuchungen über die Natur und Behandlungs-Weife der Rinder-Peft; mit einer kurzen Gefchichte des Verlaufs derfelben in Würtemberg in den Jahren 1795-1801. Stuttgart 1803. 8. Natur und Behandlung der Schaf-Räude; dargeftellt u. f. w. Mit einem Kupfer. ebend. 1809. 8.

*) Diefer WALTHER verfchweigt feine Vornamen, fein Amt und feinen Wohnort, ohne zu bedenken, dafs dadurch, befonders in Anfehung feiner vielen Namensvettern, Verwirrungen entftehen. Vielleicht gehört er zu einem der fchon angeführten WALTHER: aber wer kann dies errathen? Gerade fo unbedächtig verfährt auch mancher MÜLLER und mancher SCHMID oder SCHMIDT!

WALZ (J. L.) ſeit 1810 *auch Direktor der Evangeliſchen Kirchen-Kommiſſion zu Carlsruhe.* §§. Trauerrede auf den Tod des Durchlauchtigſten Erbprinzen zu Baden, Karl Ludwig; gehalten in der Stadtkirche zu Carlsruhe den 17ten Februar 1802. Carlsruhe. 8. Rede, die unmittelbar vor Abführung des Herzens dieſes Prinzen nach Pforzheim am Hofe gehalten wurde. ebend. 1802. 8. Bey der Feyer der Kurwürde unſers Durchlauchtigſten Fürſten *(Karl Friedrichs von Baden)* den 8ten May 1803; eine Rede u. ſ. w. ebend. 1803. 8.

WANDER von GRüNWALD (J.) ſeit 1808 *wirklicher kaiſerl. königl. Straſſen-Baudirektor in Böhmen zu Prag.*

10 B. von WANGENHEIM (K. A.) ſeit 1809 *königl. Würtembergiſcher wirklicher adelicher geheimer Rath und Präſident der königlichen Oberregierung, wie auch* ſeit 1807 *Kammerherr — zu Stuttgart* (vorher ſeit 1806 Präſident der königl. Würtembergiſchen Ober-Finanzkammer, mit dem Charakter eines geheimen Raths). §§. Sendſchreiben an den Herrn Profeſſor Karl Julius Lange in Berlin, als Herausgeber des Nordiſchen Merkur, und öffentlich legitimirten Anwald Sr. Excellenz des dirigirenden Staatsminiſters Herrn Theodor von Kretſchmann. *(Ohne Druckort)* 1805. 8. — Etwas über den Artikel in Nr. 10 und 11 des Morgenblatts: Baſedow, Rochow, Peſtalozzi; *in* demſelben Morgenbl. 1810. Nr. 31 u. ff.

WANGGO (Cajetan) *Landgerichts-Verwalter, Ortsrichter und Werbbezirks-Kommiſſar der gräflich Gundacker von Herberſteiniſchen Herrſchaft Eggenberg: geb. zu . . .* §§. Grundbuchslehre, oder Abhandlung von der Verfaſſung der Grundbücher, und von der Ausführung der bey Grundbuchsämtern vorkommenden Geſchäfte. . . .

2te

2te vermehrte Ausgabe. Grätz 1808. 8. Erläuterungen der allgemeinen Gerichts- und Concursordnung in den Böhmisch-Oestreichisch-Teutschen Erblanden; in Fragen und Antworten, und mit Anführung aller in diesem Fache ergangenen neuesten Gesetze von 1781 bis Ende 1806. Mit einem Kupfer. ebend. 1807. 8.

WANKER (F.) seit 1811 *auch grossherzogl. Badischer geistlicher Rath — zu Freyburg.* §§. *Von der* Christlichen Sittenlehre *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe zu Wien 1810.

WANNENMACHER (Joseph Anton) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte der Freundschaft, Liebe und Trauer, nebst andern vermischten Inhalts. Memmingen 1803. 8.

WANZEL (C... F...) . . . *zu Frankfurt am Mayn: geb. zu* . . . §§. *Tabellen, womit auf die geschwindeste und leichteste Art durch blosse Addition alle Frankfurter Wechsel-Kurse berechnet werden können; nebst einem kurzen Unterricht zu deren Gebrauch, verfertigt von *C. F. W.* Frankfurt am M. 1802. 4.

10 B. WARNEKROS (David Wilhelm) starb am 18ten November 1809.

WARNEKROS (Ernst Ulrich) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. und* seit 1807 *Adjunkt der medicinischen Fakultät zu Greifswald: geb. daselbst* . . . §§. Ueber einige die Geburtshülfe betreffende Gegenstände. Greifswald 1806. 8. Die Wichtigkeit der Entbindungskunde; eine Einladungsschrift. ebend. 1806. 4. Geburtshülfliche Abhandlungen. 1ster und 2ter Heft. Rostock 1808. 8.

WARNEKROS (Heinrich Ehrenfried) starb am 8ten Oktober 1807.

WASIANSKI (Ernst Anton Christoph) *Diakonus der Tragheimischen Kirche zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Immanuel Kant in seinen letzten Lebensjahren; ein Beytrag zur Kenntniss seines Charakters und seines häuslichen Lebens, aus dem täglichen Umgange mit ihm. Königsberg 1804. 8. (*Macht auch den 3ten Band des Werks:* Ueber Im. Kant, *aus*).

WASSER (Johann Jakob) starb am 28sten December 1805 War auch Senior des Evangelischen Ministeriums zu Augsburg.

WASSERMANN (Johann Michael) *Strumpfwirkermeister zu Erlangen; gegenwärtig bey der Vermessungskommission zu Drossenfeld bey Culmbach: geb. zu Erlangen am 28sten September 1777.* §§. *Gab mit* K. C. LANGSDORF *heraus:* Der Strumpfwirkerstuhl und sein Gebrauch, nebst den damit verbundenen Maschinen, deutlich beschrieben, und durch genaue Abbildung aller einzelnen Theile umständlich erläutert. 1ster Theil. Mit 14 Kupfertafeln in folio. Erlangen 1805 (*eigentl. 1804*). gr. 4. *Auch unter dem Titel:* Schauplatz der Künste und Handwerke u. s. w. 21ster Band.

WATERMEYER (Albrecht Anton) starb am 2ten Februar 1809.

WAZANINI (Thomas) *M. der Phil. und* seit dem November 1809 *Professor an dem Gymnasium zu St. Anna in Augsburg* (vorher seit 1808 Professor an dem Gymnasium zu Neuburg an der Donau): *geb. zu Schesslitz im Bambergischen am 15ten April 1775.* §§. Organismus des Individual- National- und Staatskredits; ein Beytrag zur Beförderung vaterländischer Industrie. Erlangen 1808. 8. — Recensionen in *Harl's* Kameralkorrespondenten.

WEBER (A. D.) §§. Verſuche über das Civilrecht und deſſen Anwendung. Der kleinern Schriften des Verfaſſers 2te durchgängig verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Schwerin und Wismar 1801. gr. 8. Ueber die Verbindlichkeit zur Beweisführung im Civilprozeſs. Halle 1805. 8. — Nähere Entwickelung ſeiner Anſichten über Zurechnung der Verbrechen und den oberſten Grundſatz und Maasſtab peinlicher Strafen; *in dem* Archiv des Kriminalrechts B. 7. St. 2 (Halle 1808. 8). Nr. 2.

WEBER (A. Gottl.) §§. Antwort auf die Plagemannſche Kritik des Titels einer kleinen Abhandlung im 8ten Jahrg. der Monatsſchrift von und für Mecklenburg. Nebſt drey Beylagen. Roſtock 1799. 8.

WEBER (C. F.) ſeit 1807 *Superintendent zu Nürtingen im Würtembergiſchen.* §§. Neue Unterſuchung über das Alter und Anſehen des Evangeliums der Hebräer, nach Eichhorn's Einleitung ins Neue Teſtament und der Recenſion derſelben in der Halliſchen Allg. Litt. Zeitung. Tübingen 1806. 8.

10 B. WEBER (D.) in ſeinem Artikel Z. 4 leſe man *Gius* ſtatt *Guis.*

WEBER (F.) *D. der AG.* ſeit 1805, *und* ſeit 1810 *auſſerordentlicher Profeſſor derſelben, wie auch Aufſeher des botaniſchen Gartens — zu Kiel.* §§. *Obſervationes entomologicae, continentes novorum, quae condidit, generum characteres, & nuper detectarum ſpecierum deſcriptiones. Kiliae 1801. 8* *Gab mit* M. H. MOHR *heraus:* Groſsbritanniens Konferven; nach *Dillwyn* für Teutſche Botaniker bearbeitet. 1ſter Heft. Mit 6 Kupferplatten. 2ter Heft. Mit 4 Kupferplatten. Göttingen 1803. — 3ter Heft. Mit 6 Kupferplatten. ebend. 1805. — 4ter Heft. Mit

3 Kupf. ebend. 1805. 8. Botanische Briefe an Herrn Professor Kurt Sprengel zu Halle. Ein Anhang zu seiner Einleitung in das Studium der kryptogamischen Gewächse, für die Besitzer dieses Buchs. Kiel 1804. 8. *Gab mit* M. H. MOHR *heraus:* Naturhistorische Reise durch einen Theil Schwedens. Mit 3 Kupfern. Göttingen 1804. 8. *Gab auch mit* D. M. H. MOHR *heraus:* Archiv für die systematische Naturgeschichte. Mit 5 Kupfern. 1sten Bandes 1stes Stück. Leipz. 1804. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel:* Beyträge zur Naturkunde, in Verbindung mit ihren Freunden verfaſst und herausgegeben. 1ster Band. Mit 7 theils schwarzen, theils illuminirten Kupfern. Kiel 1805. 8. *Ferner mit* MOHR: Handbuch der Einleitung in das Studium der kryptogamischen Gewächse. Praktischer Theil. 1ste Abtheilung: Teutschlands Filices, Musci frondosi & hepatici. Mit Kupfern. Kiel 1807. gr. Median Duodez. *Auch unter dem Titel:* Botanisches Taschenbuch auf das Jahr 1807.

WEBER (Friedrich August) starb am 21sten Januar 1806. §§. *Valerian Ludwig Brera*, öffentl. ausserordentl. Lehrers der Klinik, Oberwundarztes und Mitgliedes vom Sanitäts-Rathe der ersten stehenden Legion in Pavia &c. &c. Medicinisch-praktische Bemerkungen über die in der klinischen Anstalt zu Pavia behandelten verschiedenen Krankheiten; aus dem Italienischen übersetzt. 1ster Theil. Zürich 1801. 8. Kleine Reisen. 1ster Theil, welcher die vaterländischen Reisen enthält. Gotha 1802. — 2ter Theil, welcher die Fortsetzung davon enthält. ebend. 1802. 8. *V. L. Brera* — medicinisch-praktische Vorlesungen über die vornehmsten Eingeweidewürmer des menschlichen lebenden Körpers, und die sogenannten Wurmkrankheiten. Aus dem Italienischen übersetzt und mit Zusätzen versehen u. s. w. Mit 5 Kupfern. Leipz.

Leipz. 1803. gr. 4. — Ueber komische Charakteristik und Karrikatur in praktischen Musikwerken; *in der* Allg. musik. Zeit. B. 3. St. 9. 10 (1801). — Vergl. *Gerber's* Lexikon der Tonkünstler. — Allgemeine musikal. Zeitung Jahrg. 8. Nr. 27. S. 430 u. f.

WEBER (F. B.) §§. Der ökonomische Sammler, oder Magazin vermischter Abhandlungen und Aufsätze, Nachrichten und Notitzen aus dem Gebiete der gesammten Land- und Hauswirthschaft sowohl selbst, als ihrer Hülfs- und Nebenwissenschaften insbesondere; für Freunde der Landwirthschaft unter allen Ständen. 1stes-5tes Stück. Mit Kupfern. Leipz. 1801-1802. — 6tes, 7tes u. 8tes Stück. ebend. 1803. — 9tes Stück. ebend. 1804. — 10tes Stück. Mit Kupfern. ebend. 1805. — 11tes Stück. ebend. 1806. gr. 8. Oekonomisch-juristische Abhandlung über die Rittergüter, deren Eigenschaften, Rechte, Freyheiten und Befugnisse in Teutschland. ebend. 1802. 8. *(Steht auch im 3ten Heft seines ökonomischen Sammlers).* Einleitung in das Studium der Cameral-Wissenschaften, nebst dem Entwurf eines Systems derselben. Berlin 1803. 8. Handbuch der ökonomischen Litteratur; oder Systematische Anleitung zur Kenntnifs der Teutschen ökonomischen Schriften, die sowohl die gesammte Land- und Hauswirthschaft, als die mit derselben verbundenen Hülfs- und Nebenwissenschaften angehen; mit Angabe ihres Ladenpreises und Bemerkung ihres Werthes. 1ster Theil. 1ster Band: enthält die allgemeine ökonomische Litteratur, und die Litteratur des Feld- Wiesen- und Gartenbaues insbesondere. Berlin 1803. — 1ster Theil. 2ter Band: enthält die Litteratur der Forstwissenschaft. ebend. 1803. *Dieser Band auch unter dem besondern Titel:* Handbibliothek der Teutschen forstwissenschaftlichen Litteratur; oder Systematische Anleitung zur Kenntnifs der Teut-

Teutſchen Forſtſchriften; von den älteſten bis auf die neueſten Zeiten, mit Angabe des Ladenpreiſes und Bemerkung ihres Werths; für Forſtmänner und Freunde der Forſtwiſſenſchaft. (Aus dem erſten Theile des Handbuchs der ökonomiſchen Litteratur. — 2ter Theil: enthält die Litteratur der Viehzucht, der ökonomiſchen Mineralogie, der ökonomiſchen Technologie, und der Landhaushaltungskunſt. ebend. 1803. — 3ter Theil, oder 1ſter Supplementband: enthält Nachträge und die neuere Litteratur von 1803 bis mit 1808. ebend. 1809. gr. 8. Ueber Thätigkeit und Unthätigkeit, die natürliche Anlage und den Hang des Menſchen zu derſelben, und über die Mittel, wodurch die Arbeit, vorzüglich unter den untern Volksklaſſen, hauptſächlich unter den Bauern u. ſ. w. zur Gewohnheit und zum Bedürfniſs gemacht werden könne? Leipz. 1804. 8. Syſtematiſches Handbuch der Teutſchen Landwirthſchaft, zum Unterricht für wiſſenſchaftlich gebildete Leſer. 1ſter Band. 1ſte Abtheilung. Züllichau 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Einleitung in das Studium der Oekonomie, beſonders für wiſſenſchaftlich Gebildete. Verſuch über die Einrichtung der Univerſitäten. Aus der zweyten Abtheilung des Handbuchs der Staatswirthſchaft beſonders abgedruckt. Berlin 1805. 8. *Verfertigte mit* E. F. WREDE *gemeinſchaftlich* den 6ten Heft zu *W. T. Krug's* Encyklopädiſch-ſcientifiſchen Litteratur, enthaltend die Encyklopädiſch-phyſikaliſche Litteratur. Leipz. u. Züllichau 1806. 8. Staatswirthſchaftlicher Verſuch über die Theurung und Theurungspolizey, mit vorzüglicher Hinſicht auf die dahin einſchlagende Litteratur. Göttingen 1807. 8. Staatswirthſchaftlicher Verſuch über das Armenweſen und die Armen-Polizey, mit vorzüglicher Hinſicht auf die dahin einſchlagende Litteratur. ebend. 1807. 8. Ueber den Zuſtand der Landwirthſchaft in dem Preuſſiſchen Staate

und

und ihre Reformen. Leipz. 1808. 8. Oekonomiſch-juriſtiſches Handbuch der Landhaushaltungs-Kunſt. 1ſter Theil. Berlin 1809. gr. 8. Theoretiſch-praktiſches Handbuch der gröſſern Viehzucht. Mit Kupfern. 1ſter Theil. Leipz. 1810. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Theoretiſch-praktiſches Handbuch der Pferde- Maulthier- und Eſelszucht; nebſt einer vorhergehenden allgemeinen Einleitung in die Lehre von der Viehzucht überhaupt. — Praktiſche Bemerkungen über die Anlage der Miſtſtätten und die rechte Behandlung des Miſtes auf derſelben; *in den* Annalen der königl. Südpreuſſiſchen ökon. Societät Heft 1. S. 126 u. ff. (1805).

WEBER (Franz Joſeph) ſtarb 1799.

WEBER (G. H.) ſeit 1810 *Direktor und Mitglied des Schleswig - Holſteiniſchen Sanitäts - Kollegiums, wie auch Oberaufſeher über die vereinten Krankenanſtalten und den botaniſchen Garten. In der neuern Zeit erhielt er den Charakter eines Etatsraths.*

WEBER (Georg Ludwig) *zweyter Prediger der Altſtadt zu Rotenburg an der Fulda: geb. zu* . . . §§. Entwurf einer geographiſchen Beſchreibung des Königreichs Weſtphalen, für Schulen. Eiſenach 1808. 8.

WEBER (G. M.) ſeit 1810 *erſter Direktor des königl. Bayriſchen Appellationsgerichts zu Bamberg* §§. *Diſſ. de appellatione in cauſſis criminalibus. Bambergae 1803. 4.* *Wilhelm Godwin's* Unterſuchung über politiſche Gerechtigkeit und ihren Einfluſs auf Moral und Glückſeligkeit; aus dem Engliſchen überſetzt, und mit Anmerkungen und Zuſätzen herausgegeben. 1ſter Band. Frankfurt u. Leipz. (*eigentl.* Würzburg) 1803. 8. Ueber die Appellation in Criminal-Sachen. Würzb. u. Bamb. 1805. gr. 8. Handbuch des

in

in Teutſchland üblichen Lehnrechts, nach den Grundſätzen G. L. Böhmer's. 1ſter Theil, welcher die Einleitung zum Lehnrechte enthält. Leipz. 1807. — 2ter Theil. ebend. 1808. gr. 8. Grundſätze des Bambergiſchen Landrechts, nebſt einer Parallele des Würzburgiſchen Rechts und ſämmtlicher Provinzialrechte in den königl. Bayriſchen Staaten .1ſten Theils 1ſte u. 2te Abtheilung. Bamb. u. Würzb. 1807. — 2ten Theils 1ſte und 2te Abtheilung. ebend. 1808. 8. — Ueber die Juſtitzverfaſſung in den kurfürſtl. Fränkiſchen Fürſtenthümern; *in dem* Argus, einer Zeitſchrift für Franken B. 2. Nr. 12 (1803). — *Von dem Buch* über die Repartition der Kriegsſchäden u. ſ. w. *erſchien* eine neue unveränderte Auflage zu Hannover 1809.

WEBER (H... B...) *Regierungsrath zu Langenburg im Hohenlohiſchen: geb. zu ...* §§. Vom Selbſtgefühle und Mitgefühle; ein Beytrag zur pragmatiſchen Anthropologie. Heidelberg 1807. gr. 8. Ueber Kopf und Herz; vorzüglich nach ihren wechſelſeitigen Verhältniſſen betrachtet; ein pſychologiſch-moraliſcher Verſuch. Stuttgart 1807. 8. Die Philoſophie in ihrem Geiſte und Gränzpunkte. Heidelberg 1809. 8. Anthropologiſche Verſuche zur Beförderung einer gründlichen und umfaſſenden Menſchenkunde für Wiſſenſchaft und Leben. ebend. 1810. gr. 8. — Das Cultur-Leben, insbeſondere das unſers gegenwärtigen Zeitalters, betrachtet als ein vorzügliches Erregungs- und Beförderungsmittel der Langweile; in *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1808. St. 8. S. 300-323.

WEBER (Joſ.) ſeit 1804 *Profeſſor der Phyſik zu Dillingen* (vorher eben derſelben auf der Univerſität zu Landshut). §§. Metaphyſik des Sinnlichen und Ueberſinnlichen, mit Hinſicht auf die neue und neueſte Philoſophie, zunächſt für Anfänger. Landshut 1801. 8. Von der Beſtimmung

der

der Gymnasien und Lyceen, und von ihrem Werthe; ein Programm bey der feyerlichen Eröffnung der Studien an der erneuerten Kurpfalzbayrischen Lehranstalt Dillingen, den 15ten Nov. 1804 vorgetragen u. s. w. Dillingen 1804. 8. Lehrbuch der Naturwissenschaft. 1ster Heft: Vom Wissen und dem obersten Princip des Wissens. Landshut 1805. — 2ter Heft: Empirischer Theil. ebend. 1805. — 3ter Heft: von dem Lichte (in empirischer Hinsicht). 1ste Abhandlung: Von dem Magnete und dem Magnetismus. ebend. 1806. — 4ter Heft: von dem Lichte (in empir. Hinsicht). 2te Abhandlung: Von der Elektricität. ebend. 1808. 8. Die einzig wahre Philosophie, nachgewiesen in den Werken des A. L. Seneca. München 1807. 8. Ueber das Beste und Höchste; Vorlesungen, gehalten u. s. w. ebend. 1807. 8. Katholisches Gebetbuch für Bürger und Landleute. Landshut 1808. 8. Philosophie, Religion und Christenthum im Bunde zur Veredelung und Beseligung des Menschen. 1ster Heft: Schulform oder spekulativer Theil. 2ter Heft: Reden von Weisheit, Tugend und Religion, von den Studirenden gehalten. München 1808. — 3ter Heft: Schulform oder spekulativer Theil. ebend. 1809. — 4ter Heft: Reden vom Christenthume, von den Studirenden gehalten. ebend. 1809. 8. Die allgemeine Bewegungslehre und die Mechanik, mit Rücksicht auf das dynamische Verhältniss. ebend. 1810. kl. 8. — *Von den* Erzählungen für die Landleute *erschien* die 3te Auflage 1804.

WEBER (Lucian) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kalile Wadinme Pilpay; verteutscht und metrisch bearbeitet. 2 Bände. Frankfurt u. Leipz. 1802. 8.

WEBER (M.) §§. Progr. de Frego Anglo. Viteb. 1801. 4. Progr. in publici religionis sacramen-

menti abuſum. ibid. 1802. 4. Progr. de conſilio, quod Jeſus ſe in miraculis ſuis ſpectaſſe ipſe profeſſus eſt. ibid. eod. 4. Quatuor Centuriae theſium humanarum divinarumque litterarum cultoribus in Academia Vitebergenſi, quotannis publice & privatim vel diſputaturis, vel commilitonum diſputationes audituris, die theſibus Lutheri nonaginta quinque ſacro anno ſaeculi P. C. N. undeviceſimi ſecundo, ſeculi academici quarti primo, propoſitae &c. ibid. (1802). 8. Progr. deſcenſu Chriſti ad inferos e loco 1 Petr. III, 19 tollendo inque ad ſenſum ad ſuperos mutando. ibid. 1805. 4. Confeſſio Auguſtana & Reſponſio Pontificia, ſeu Confutatio, quae vulgo dicitur; utramque ſumma diligentia ac fide e Codice Deſſavienſi ex ſcriptam cum Prolegomenis & Epilegomenis eadem diligentia ac fide typis reddendam curavit. *(ibid.)* 1810. 8 maj. *Auch in dem 1ſten Band ſeiner neuen Ausgabe der Symboliſchen Bücher, die den Titel führt:* Libri Symbolici Eccleſiae Evangelico-Lutheranae, accuratius editi variique generis animadverſionibus ac diſputationibus illuſtrati. ibid. 1810. 8 maj. — *Von den Programmen* de numero epiſtolarum ad Corinthios rectius conſtituando *erſchien* XII & ultimum 1807.

WEBER (Veit) §§. Wilhelm Tell; ein Schauſpiel. Berlin 1804. gr. 8.

WECKHERLIN (K. C. F.) §§. Griechiſche Grammatik, welcher nebſt einem Anhange über die Dialekte, die Proſodie, die Hemſterhuys-Valkenaer-Lennepiſche Konjugations-Theorie, auch noch Uebungen zum Ueberſetzen aus dem Griechiſchen ins Teutſche, und aus dem Teutſchen ins Griechiſche für Anfänger in der Griechiſchen Sprache angehängt ſind. Stuttgart 1802. 8. Syntax der Hebräiſchen Sprache. ebend. 1805. 8. Ξενοφοντος Κυρȣπαιδειας

Βιβλια οκτω; mit erläuternden Anmerkungen und einem Griechiſch-Teutſchen Wort-Regiſter, herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1807. gr. 8.

WECKLEIN (Michael) *D. der Theol. und ordentlicher Profeſſor der orientaliſchen Sprachen auf der Univerſität zu Münſter: geb. zu* . . . §§. Momenta praecipua ad liberatiorem Veteris Teſtamenti interpretationem, quae noſtris temporibus eſt introducta; e collatione veterum Graecorum & Romanorum cum ſcriptoribus ſacris. Programma quod pro aditu Magiſterii theologici in regia Boruſſ. Univerſitate Monaſterienſi ſcripſit, Eſſendiae 1806. 70 Seiten in 8.

WEDDIGEN (Peter Florenz) ſtarb 180 . . §§. Handbuch der hiſtoriſch-geographiſchen Litteratur Weſtphalens. 1ſtes Bändchen. Dortmund 1801. gr. 8. *Hiſtoriſch-geographiſch-ſtatiſtiſche Beyträge zur nähern Kenntniſs Weſtphalens. 1ſter u. 2ter Theil. Elberfeld 1806. 8.

11 B. WEDECKE (. . .) §§. *Bemerkungen auf einer Reiſe durch einen Theil Preuſſens. 2 Bände. Königsberg 1803. 8.

WEDEKIND (Anton Chriſtian) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Almanac de Ambaſſades, ou Liſte générale des Ambaſſadeurs, Envoyés, Miniſtres Reſidens, Chargés d'Affaires, Conſeillers & Sécrétaires de légation, Drogmans, Conſuls, Commiſſaires des rélations commerciales & Agens diplomatiques & commerciaux près les puiſſances & dans les villes & ports de l'Europe. L'an 1803. à Bronſvic. 8. Chronologiſches Handbuch der neuern Geſchichte (1740 bis 1807). Lüneburg 1808. gr. 8. *(Iſt eigentlich die 3te umgearbeitete und ſtark vermehrte Ausgabe der Denkwürdigkeiten der neueſten Geſchichte in chronologiſcher Ueberſicht, von demſelben Jahr, die zuerſt im J. 1801 erſchien).*

 Ab-

Abriss der alten Geschichte bis auf Karl den Grossen. ebend. 1809. gr. 8.

von WEDEKIND (C. G.) seit 1808 *grosherzogl. Hessen-Darmstädtischer Leibarzt, mit dem Titel eines geheimen Raths, zu Darmstadt.* Seit 1809 *auch grosherzogl. Hessischer Freyherr.* §§. Ueber sein Heilungsverfahren im Kriegslazareth zu Mainz. Berlin 1802. 8. — Einige Bemerkungen über die Anwendung chemischer Hypothesen auf die Medicin; bey *Leisler's* Schrift über medicinische Wahrheit u. s. w. (Frankf. am M. 1802. 8). — Beobachtungen erdiger krankhafter Concretionen; *in den* Annalen der Wetterauischen Gesellschaft B. 1. H. 1. Nr. 2 (1809).

DEKIND (Georg Joseph) Bruder von Karl Ignatz; *D. der Rechte, fürstlich-Leiningischer geheimer Rath zu Amorbach* (ehedem Resident und Bevollmächtigter bey der Reichsstadt Frankfurt, wie auch bey dem dortigen Kur- und Oberrheinischen Kreiskonvent): *geb. zu* . . . §§. *Rheinpfälzische Miscellen, in zwanglosen Heften. 1ster Heft. 1801. 8. *Auf dem Titel steht:* Vom Verfasser der Abhandlung: die Aufhebung der Sporteln, zugleich frohe Blicke in die verheissene Justitz-Organisation. Können die Teutschen Stammgutsgrundsätze einen Regierungs-Nachfolger befreyen, die Regentenhandlungen seines Vorfahrers zu vertreten, mithin die erweislichen und redlichen Schulden zu bezahlen? Gelegenheitlich beantwortet, als er auf der Universität zu Heidelberg die juristische Doktorwürde erhielt. Heidelberg 1802. 8. *Wie sind Teutsche Reichsfürsten verbunden, die Handlungen ihrer Regierungs-Vorfahrer zu vertreten, mithin die bey Antritt der Regierung noch unbezahlten Schulden zu tilgen? 1803. 8. Die Entschädigungs-Berechtigung und Ansprüche des Reichs-Erbmarschalls, Grafen

fen zu Pappenheim, und ſeiner Familie, an die höchſten Souveraine Teutſchlands, als Glieder der Rheiniſchen Conföderation und die übrigen Mitſtände des ehehinigen heil. Röm. Reichs, bey Aufhebung ſeiner Stelle und Auflöſung ſeiner Juſtitzkanzley am Reichstage; dargeſtellt u. ſ. w. Regensb. 1809. . .

WEDEKIND (K. I.) ſeit 1805 *hatte er den Charakter und Rang eines kurfürſtl.* (jetzt *groſsherzogl.*) *Badiſchen Oberhofgerichtsraths, und* ſeit 18 o *iſt er Hofgerichtsrath zu Mannheim.* §§. Die Aufnahme neuer Kirchen im Staate überhaupt, und der proteſtantiſchen in Bayern insbeſondere, nach Grundſätzen des allgemeinen Staatsrechts und des Bayeriſchen Territorial-Staatsrechts gewürdiget. Göttingen 1803. 8. Geiſt der Zeit, in einer pragmatiſchen Darſtellung der merkwürdigſten Ereigniſſe in der phyſiſchen, moraliſchen, litterariſchen und politiſchen Welt. 1ſter Jahrgang, enthält das Jahr 1808. Freyburg u. Konſtanz 1810. gr. 8.

von WEDELL (Wilhelm) ehemahls *königl. Preuſſiſcher Kriegs- und Domainen- auch Forſtrath bey der Kammer zu Plock* (jetzt?): *geb. zu* . . . §§. Ueber Sturmſchäden in Gebirgsforſten, ihre Urſachen, und die Mittel zu ihrer Verminderung. Mit einer Karte. Halle 1802. 8.

de WEDIG (Ernſt) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Zeitz u. Leipz. 1803. 8.

WEFELD (Johann Adolph) ſtarb zu Gotha am 7ten May 1806. War geb. 1740.

WEGELER (F. G.) §§. Briefe einer Dame über die Kuhpocken; aus dem Franzöſiſchen des Dr. *J. P. Colladon* frey überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. Cöln am Rhein 1801. 8.

10 B. WEGENER, nicht WEGNER (*Franz Heinrich*) ftarb fchon vor mehrern Jahren. War Kaufmann, Kaffetier, dann Cichorien- und Tabacksfabrikant zu Braunfchweig. Er ift als Lotteriekollekteur, als Vertrödler der Gährungsmittel u. f. w. bekannt. *Ein thätiger Beförderer des gel. Teutfchl. meynt, er gehöre wohl nicht in das Werk, weil er das Buch* über das Branntewein-brennen *vermuthlich eben fo von einem dritten auf Spekulation habe fchreiben laffen, wie er die* Lebens- und Todesfcenen Ludwig des 16ten (Braunfchw. 1793. 8) *zufammen fchreiben lies, und vertrödelte. Im Allgemeinen litter. Anzeiger — der leider noch immer ohne Regifter ift — fteht eine Nachricht von feinem Tode, Thun und Treiben.* — Von feinem Buch erfchien, wie der Titel fagt, eine neue Originalausgabe. Braunfchw. 1804. 4.

WEGENER (Samuel Chriftoph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Hiftorifches Unterhaltungslexikon zum Lachen und Lernen; herausgegeben u. f. w. Berlin 1809. 8.

WEGSCHEIDER (Georg) Bruder des folgenden; *D. der AG. und praktifcher Arzt zu Hamburg: geb. zu Kübbelingen im Braunfchweigifchen* . . . §§. Ueber die Krankheiten in London, befonders während der Jahre 1796 bis 1800, von D. *Robert Willan;* aus dem Englifchen überfetzt und mit Anmerkungen begleitet. Hamburg 1802. 8.

WEGSCHEIDER (*Julius Auguft Ludwig*) *auch D. der Theol. und* feit 1810 *ordentlicher Profeffor der Theologie auf der Univerfität zu Halle* (vorher in derfelben Qualität auf der Univerfität zu Rinteln feit 1806, nachdem er vordem feit 1805 Repetent des theologifchen Seminariums zu Göttingen gewefen war). §§. Verfuch, die Hauptfätze der philologifchen Religionslehre in Predigten darzuftellen;

len; nebst einer Abhandlung über Beförderung des Religionsinteresse durch Predigten. Hamb. 1801. 8. Ueber die von der neuesten Philosophie geförderte Trennung der Moral von der Religion. ebend. 1804. 8. *Diss. de Graecorum mysteriis, religioni non obtrudendis. Goetting. 1805. 8.* Auch in Form eines Buches. *Hamburgi 1805. 8.* Versuch einer vollständigen Einleitung in das Evangelium des Johannes. Göttingen 1806. gr. 8. Der erste Brief des Apostels Paulus an den Timotheus; neu übersetzt und erklärt, mit Beziehung auf die neuesten Untersuchungen über die Authentie desselben. ebend. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Pastoral-Briefe des Apostels Paulus; neu übersetzt und erklärt, mit einleitenden Abhandlungen herausgegeben u. s. w. 1ster Theil.

WEHNERT (J. C. M.) §§. *Gab heraus:* Mecklenburgische Provinzialblätter. 5 Bände (jeder von 6 Stücken). Parchim u. Neustrelitz 1801-1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Mecklenburgische gemeinnützige Blätter. 3ter bis 7ter Band. Einladungsschrift zur öffentlichen Feyer des neuen Schulgebäudes. Parchim 1804. 4.

WEHRHAN — auch WERHAN (Christian Friedrich) starb am 27sten April 1808. War *geb. zu Magdeburg am 1sten Januar 1761.* §§. Bemerkungen aus seinem Feldpredigerleben im Feldzuge der Preussen nach Champagne im J. 1792. Liegnitz 1802. 8. Predigten über alle Sonn- und Festtage des Jahres; nach seinem Tode auf Verlangen seiner Zuhörer ausgewählt und herausgegeben. ebend. 1809. gr. 8.

WEHRL (Johann Gottlieb) starb am 22sten November 1805. War zuletzt *Pfarrer zu Reindorf im Bambergischen.*

von WEHRS (G. F.) §§. Ueber Eichenlohe-Surrogate und Schnellgerberey. Hannover 1810. gr. 8. — *Hiſtoriſche Nachricht vom weltlichen Stifts-Ritterorden des heiligen Joachim, und deſſen Statuten; *in dem* Neuen Hannöver. Magazin 1804. St. 72. 73. 74. — Leibnitz über Unverbrennlichkeit; ein Paar Anmerkungen zu dem Aufſatz in der Berlin. Monatsſchrift 1807. Sept. Nr. 2: Aufdeckung der Künſte des unverbrennlichen Roger; *in* derſelben Monatsſchrift 1808, Jan. S. 47-51. Noch Etwas über den unverbrennlichen Roger; *ebend.* 1809. May S. 299-313. — Schreiben an den Herrn von Archenholz in Hamburg über deſſen Betrachtungen, die Unterbrechung des Europäiſchen Seehandels betreffend; in *v. Archenholzens* Minerva 1808. Sept. S. 526-543. — Neu entdecktes ſehr wohlfeiles Tabacks-Surrogat; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutſchen 1810. Nr. 312.

WEHRS (Johann Chriſtoph Konrad) *Gehülfsrichter des Kantons Friedland im Leinedepartement, auch Advokat und Notarius zu Göttingen: geb. zu* ... §§. Neue Form des Civilproceſſes, oder theoretiſch-praktiſcher Kommentar über Napoleons Geſetzbuch des bürgerlichen Verfahrens. Aus dem Franzöſiſchen des *Lepage* überſetzt, und mit Anmerkungen und einer Andeutung der vorzüglichſten Abweichungen des gemeinen Rechts begleitet. 1ſter Theil. 1ſtes Buch: Vom Verfahren vor den Friedensgerichten; dem noch als Anhang die Notariatsordnung vom 25ſten Ventoſe XI beygefügt iſt. Göttingen 1808. 8.

WEIDENBACH (Chriſtoph Gottlob) *M. der Phil. zu Heidelberg* ſeit 1807 (vorher ſeit 1806 zu Leipzig): *geb. zu Naumburg am 17ten September 1779.* §§. Ueber den Gebrauch des Chores in der Tragödie, nach äſthetiſchen Principien. Nebſt einer Abhandlung über die Welt der Kunſt von *C. Weiſs*, Prof. der Phil. Leipz. 1805.

1805. 8. — Das Geschäft des Psychologen; in *Daub's* u. *Creuzer's* Studien B. 2 (1806).

von WEIDENFELD (C. F.) Kammergerichtsassessor war er seit dem 16ten November 1796. *Sein jetziger Stand und Aufenthalt sind unbekannt: geb. im Cölnischen, in der Pfarrey Neukirchen Amts Hülchrath am 22sten Januar 1757.*

WEIDMANN (J. P.) *geb. — am 27sten Julius 1751.* §§. In quaestionem ab ill. Societate medica Tolosana praemio expositam: Utrum forcipis usus in arte obstetricia utilis sit an nocivus? respondet &c. Cum figura ducta in aere. Moguntiae 1806. 4. De officio artis obstetriciae concedendo solis viris. ibid. 180.. 4 maj. Annotatio ulterior: quomodo res ista intra virorum solas manus tradi possit? ibid. 180 . . 4 maj. *Entwurf der Geburtshülfe, für seine Vorlesungen. ebend. 1809. gr. 8.*

WEIDNER (J. G. A.) §§. Theoretisch-praktischer Kommentar über das Schmidtische Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. 1ster Band, welcher die allgemeine Betrachtung der Klagen und Einreden, und die besondere Betrachtung der Possessorien- und Präjudicial-Klagen enthält. Leipz. 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1805. gr. 8.

WEIGAND (G... H... F...) *Konrektor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kunst, in zwey Monaten Italienisch lesen, verstehen, schreiben und sprechen zu lernen; nach den beliebten Kästnerischen Sprachgrundsätzen bearbeitet. Nebst einer Vorrede von *C. L. Kästner.* Leipz. u. Dessau 1808. gr. 8.

WEIGEL (Johann Adam Valentin) starb zu Ende des Monats Junius 1806. — *Von dem* Gebetbuch

für Katechumenen *erschien* die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Breslau 1810.

WEIGEL (K. C. L.) *auch M. der Phil. und jetzt ausübender Arzt zu Dresden.* §§. Λεξικὸν Γερμανικὸν Ἁπλορωμαικόν. Teutsch-Neugriechisches Wörterbuch. Leipz. 1804. gr. 8.

WEILER (J. D. G.) §§. Neues möglichst vollständiges und erklärendes Teutsch-Französisches Handwörterbuch nach den neuesten und besten grössern Wörterbüchern beyder Nationen bearbeitet; zur Hälfte von *M. J. Lang*, Pfarrer in Schnaithain bey Heidenheim. 1ste Abtheilung: *A-L.* Ulm 1805. — 2te Abtheilung: *M-Z.* ebend. 1805. gr. 8. — *Von der* Petite Grammaire raisonnée oder kurzen Sprachlehre für jedermann, der die Franz. Sprache bald und doch gründlich kennen lernen will, *erschien* die 2te stark vermehrte und verbesserte Ausgabe 1805. gr. 8.

WEILLER, auch WEILER (Kaj.) seit 1808 *auch Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.* §§. Ueber die Nothwendigkeit, den Eintritt in die gelehrten Studien und den Aufenthalt darin zu erschweren; ein Wunsch am Ende des ersten Semesters 1801, bey den öffentlichen Vorlesungen des H. H. Lizäisten *(sic).* München. 8. Versuch eines Lehrgebäudes der Erziehungskunde. 1ster Band. ebend. 1802. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Ueber den Unglauben, der auf unsern Schulen gelehrt wird, eine Rede. ebend. 1802. 8. Erbauungsreden für Studirende in den höhern Klassen. 1stes Bändchen. ebend. 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. — 3tes Bändchen. ebend. 1804. 8. Mutschelle's Leben. Mit dem Bildnisse des Verblichenen. ebend. 1803. 8. Der Geist der allerneuesten Philosophie der Herren Schelling, Hegel und Komp. Eine Uebersetzung aus der

Schul-

Schulſprache in die Sprache der Welt. Mit einigen leitenden Winken zur Prüfung begleitet. Zum Gebrauch für das gebildete Publikum überhaupt. 1ſte Hälfte. ebend. 1803. — 2te Hälfte. ebend. 1805. gr. 8. Ueber die Herſtellung des gehörigen Verhältniſſes der Bildung des Herzens zur Bildung des Kopfes, als die dermahlige Hauptaufgabe der Erziehung. ebend. 1803. 8. Anleitung zur freyen Anſicht der Philoſophie; zunächſt für ſeine Zuhörer. ebend. 1804. gr. 8. Erinnerung an den Hauptpunkt der Bildung auf Lyceen. Ein Wort an die Herren Liceiſten in München am Ende des erſten Semeſters 1805. ebend. 1805. 8. Verſtand und Vernunft, unterſucht u. ſ. w. ebend. 1806. gr. 8. Ideen zur Geſchichte der Entwickelung des religiöſen Glaubens. 1ſter Theil. ebend. 1808. gr. 8.

WEINART (B. G.) §§. D. *Anton Friedrich Büſching's* — Magazin für die neue Hiſtorie und Geographie, fortgeſetzt, und mit den nöthigen Regiſtern über alle Theile verſehen. 23ſter Theil. Halle 1793. 4. Litteratur des Staatsrechts und der Statiſtik von Sachſen. 1ſter und 2ter Theil. Meiſſen 1802. gr. 8. *Macht auch den 3ten Theil des im Hauptwerk aufgeführten* Verſuchs einer Litteratur der Sächſiſchen Geſchichte und Staatskunde *aus.* *Ludwig Andreas Gotter's*, Sachſen-Gothaiſchen geheimen Sekretärs, Reichs-Matrikular-Anſchläge der geſammten Chur- und Fürſtlichen Sächſiſchen Lande, Albertiniſcher und Erneſtiniſcher Linien, mit Urkunden erwieſen; herausgegeben und berichtiget. Altenburg 1805. 8. — *Iſt nicht Verfaſſer, ſondern nur Herausgeber des* Lehnrechts des Markgrafthums Oberlauſitz. *Man verſichert, er habe dieſes Werk in der Handſchrift erhalten, zum Druck befördert und es für ſeine Arbeit ausgegeben; der wahre Verfaſſer ſey längſt geſtorben. Dieſelbe Verſicherung trifft das ihm*

beygelegte Buch über die kurſächſiſche Steuerverfaſſung; *deſſen wahrer Verfaſſer der noch lebende Doctor Juris* Eichhof *in Dresden ſey. Dieſer habe es ihm in der Handſchrift mitgetheilt, er habe es abgeſchrieben und es unter ſeinem Namen drucken laſſen. Es ſey darüber im J. 1804 zu einem Prozeſs bey der Landesregierung in Dresden gekommen; W. habe ein ſehr böſes Urthel gegen ſich empfangen, und ſey zu Arreſt, Schadenerſatz, Erſtattung der Koſten u. ſ. w. verdammt worden.*

Edler von WEINBACH (Joſeph) ſtarb am 1ſten November 1788.

WEINBERGER (Joſeph Maximilian) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Verſuch über eine allgemein anwendbare Mimik in Beziehung auf die methodiſchen Geberdezeichen der Taubſtummen; eine Einladungsſchrift zur öffentlichen Prüfung der Taubſtummen. Wien . . . 4. Der Taubſtumme und deſſen Brauchbarkeit zu bürgerlichen Handwerken und anderen Gewerben; eine Einladungsſchrift. ebend. . . . 4.

WEINBERGER (Paul) *Kooperator zu Abbach in Bayern: geb. im oberpfälziſchen Marktflecken Hannbach nächſt Amberg am 12ten November 1778.* §§. * Jeremias Schwarzrock, Pfarrer zu Harthauſen, und ſein Kaplan über Tiſch; oder ſichere Nachrichten über den ökonomiſchen Zuſtand der Pfalzbayriſchen Kapläne; eine Zugabe zu Rumford's Suppenanſtalt. *(Stadt am Hof)* 1805. 8. * Der Geiſt der Zukunft; drey Worte an die Gegenwart. ebend. 1807. 8.

WEINBRENNER (Friedrich) *groſsherzogl. Badiſcher Baudirektor zu Carlsruhe* (vorher ſeit 1797 Bauinſpektor daſelbſt): *geb. daſelbſt am 9ten November 1766.* §§. Ueber Theater, in architektoniſcher Hinſicht, mit Beziehung auf Plan und Ausführung des neuen Hoftheaters zu Carls-

Carlsruhe. Mit 3 Kupfertafeln. Tübingen 1809. gr. 4. Ueber die Säulen-Ordnungen, mit Bemerkungen über die Italienische, Französische und Teutsche Bauart. Mit 6 Prospekten. ebend. 1809. gr. 4. — Grundriss der Römischen Balineä zwischen Ettlingen und Durlach; *in dem* Hannöver. Magazin 1803. — Aufsätze in dem Morgenblatt für gebildete Stände, seit 1807; z. B. über die Katakomben. — Von ihm, als Künstler, s. *Meusel's* 2te Ausgabe seines Künstlerlexikons.

WEINDLER (Matthias) *Kandidat der Rechte zu Landshut: geb. zu Stromsried in der obern Pfalz* . . . §§. Ueber Vermuthungen, vorzüglich mit Hinsicht auf bürgerliche Rechtslehre. Unter dem Vorsitze des Hrn. Hofraths und Professors *Gönner* zur öffentlichen Prüfung vorgelegt. Landshut 1807. 4. *(Mehr ein Buch, als eine Disputation, und von dem Respondenten selbst abgefasst).*

WEINGäRTNER (Johann Christoph) *M. der Phil. Professor der Mathematik bey der Universität zu Erfurt, und Konrektor der dortigen Raths- und Predigerschule: geb. daselbst* . . . §§. Lehrbuch der kombinatorischen Analysis, nach der Theorie des Herrn Professors Hindenburg ausgearbeitet. 2 Theile. Leipz. 1801. gr. 8. *Liederlese für die Jugend, zur Ermunterung zur Tugend, zum Fleisse und zur Beförderung ihres Frohsinns; zunächst für die allgemeine Erziehungs- und Lehranstalt in Erfurt. Altenburg 1804. 12. Deutliche und gründliche Anleitung zur Rechenkunst und Messkunst und zu den gemeinnützigsten Anwendungen derselben, für diejenigen, die sich in diesen Wissenschaften selbst unterrichten wollen, um sie bey praktischen Geschäften anzuwenden. 1ster Theil. Mit 4 Kupfertafeln. Jena 1806. — 2ter Theil. Mit 3 Kupfert. ebend. 1807. gr. 8.

WEIN-

WEINHOLD (Karl August) *D. der Medicin und Chirurgie, wie auch* seit 1810 *ordentlicher Professor der Chirurgie und Direktor des chirurgischen Klinikums auf der Universität zu Dorpat* (vorher ausübender Arzt zu Meissen): *geb. zu . . .* §§. Die Kunst, veraltete Hautgeschwüre, besonders die sogenannten Salzflüsse nach einer neuen Methode schnell und sicher zu heilen; mit einer Vorrede vom Hrn. D. *K. G. Neumann*, ausüb. Arzte zu Meissen. Dresden 1807. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1810 *(eigentl. 1809)*. 8. Der Graphit, als neu entdecktes Heilmittel gegen die Flechten. Leipz. *(ohne Jahrzahl, aber 1808)*. 8. Anleitung, den verdunkelten Krystallkörper im Auge des Menschen jederzeit bestimmt mit seiner Kapsel umzulegen; ein ophthalmiatrischer Versuch zur Vervollkommnung der Depression des grauen Staars und der künstlichen Pupillenbildung. Mit einer Kupfertafel. Meissen 1809. 8.

Edler von WEINKOPF (Anton) starb am 24sten Februar 1808.

WEINLAND (E. F.) seit 1810 *Ober-Justitzrath bey dem ersten Senat des königl. Ober-Justitzkollegiums zu Stuttgart.*

WEINLICH (C... F...) *Pastor zu Wettbergen im Fürstenthum Calenberg: geb. zu . . .* §§. Oekonomisches Taschenbuch für das Jahr 1802; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1802. kl. 8.

WEINLIG (Christian Gottlob) starb 180.. §§. Verbesserter Brandweinbrenner, wie auch Liqueur- und Essigfabrikant, nebst verschiedenen Beyträgen zur ökonomischen Chemie. Alles nach eigenen geprüften Versuchen. Neue umgearbeitete Ausgabe, vermehrt mit Chaptal's und Parmentier's neuer Methode der Kunst des Brandweinbrennens und mit einer kurzen Uebersicht

der Entstehung der Brandweinbrennerey in Teutschland, von einem praktischen Destillateur. Mit einem Kupfer. Frankf. am M. 1802. 8. Sammlung durchaus geprüfter und ökonomischer Vorschriften zur Verfertigung der veritabeln Senteurs, Quintessenzen, Syrops, Limonade, Potpourris, Zahnopiaten, Tinkturen und Pulver, Französischer Pomade, Stärke, Pulver, Schminke, Schönheitswasser, Handkasten, Seifen, Lack und andern Firnissen, Mahlerfarben, Siegellack, Chokolade, Ultramarin, Berlinerblau, blauen Zinnober, Grünspan, und andern sehr vielen nützlichen Sachen, so wie auch eine Anweisung zur Nachahmung ausländischer Weine, zur Färbung Türkischen Garns und der ächten Ostindischen blauen Druckfarbe, auf Seide, Wolle, Cattun und Leinwand anwendbar. ebend. 1802. 8.

WEINMANN (Eberhard) starb 180..

WEINRICH (A.) §§. Der Geburtstag, eine Jäger-Idylle, in vier Gesängen. Hadamar 1803. kl. 8. Der rationale Eudämonismus; ein Beytrag zur Auseinandersetzung des Streites zwischen Puristen und Eudämonisten. Leipz. 1804. 8. — Welches sind die zweckmässigsten Mittel, Klätschereyen in kleinen Städten abzustellen? Eine Preisschrift, welche von der Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt das Accessit zuerkannt worden. Magdeburg 1806. 8. — Ueber eine besondere Wirkung der Phantasie, wodurch der Genuss landschaftlicher Gemählde, auch wirklicher Gegenden, vervielfältigt und erhöhet werden kann; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1806. Jul. S. 210-220.

WEINRICH (G. A.) — *geb.* — *am 30sten November* 1756.

WEIN-

WEINZIERL (A. X.) §§. Rede über den Zweck und Werth der Römersprache; gelesen am Ende des Schuljahrs, den 30sten August 1801. (München 1801). 8. Ὁμηρε Βατραχομυομαχια, oder Homer's Frosch-Mauskrieg, übersetzt u. s. w. München 1804. gr. 8.

WEINZIERL (Franz Joseph) *Volkspriester im Fürstenthum Regensburg, und Professor bey St. Paul in Regensburg: geb. zu* . . . §§. Gebetbuch der Heiligen Gottes, nach den gewöhnlichsten Andachtsübungen gesammelt u. s. w. Mit Kupfern. Stadt am Hof 1803. 8.

WEIS (Philipp Friedrich) starb am 23sten November 1808. §§. *Anzeige einer merkwürdigen Handschrift auf der Universitätsbibliothek zu Marburg; in *Justi's* Hess. Denkwürdigkeiten B. 4. Abtheil. 1. S. 198-201. — De Brachylogi aetate observatio; *vor dem* Marburgischen Lektionskatalogen für den Winter 1808. — *Recensionen von *Plitt's* Handausgabe des Corpus juris in der Allgemeinen Teutschen Bibl. B. 115. S. 361-369. — Vergl. *Wachler* im Intelligenzblatt zur Jen. Litt. Zeitung 1809. Nr. 6; auch (*Justi* in) *Wieland's* N. Teutschen Merkur 1809. St. 2. S. 150-153.

WEISE (Friedrich) starb 1807.

10 B. WEISE (J. C. G.) §§. Oekonomische Technologie, oder vollständige Anweisung zu Anlegung und Betreibung derjenigen Gewerbe, welche mit der Landwirthschaft verbunden werden können; ein Handbuch für Landwirthe, Kameralisten und Polizeybeamte. 1ster u. 2ter Theil. Mit Kupfern. Erfurt 1803. — 3ter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1804. — 4ter u. letzter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1805. 8. Der vollkommene Bier- und Essigbrauer, oder vollständiger Unterricht, alle Arten Biere und Essige, sowohl

ſowohl im Groſſen als Kleinen ſelbſt und wohlfeil zu bereiten und zu verbeſſern. Ein unentbehrliches Hülfsbuch für Kameraliſten, Oekonomen u. ſ. w. Herausgegeben u. ſ. w. Mit Kupfern. ebend. 1804. 8. *(Aus ſeiner* Oekonomiſchen Technologie *beſonders abgedruckt).*

WEISE (Wilhelm Chriſtian Gottlob *) *M. der Phil. und Evangeliſcher Prediger und Lehrer zu Annaburg.* §§. Geſchichte des Churfürſtlich-Sächſiſchen Erziehungs-Inſtituts für Soldaten-Knaben evangeliſcher und katholiſcher Religion zu Annaburg; ein Verſuch. Mit einem Kupfer. Wittenberg 1803. 8.

WEISERT (J. M.) §§. *Nach ſeinem Tode erſchienen noch:* Auserleſene Feſttagspredigten für denkende Chriſten (herausgegeben von *A. H. d'Autel,* Prediger der Nicolaikirche zu Heilbronn). Mit dem Bildniſs des Verfaſſers. Heilbronn 1805. 8.

10 B. WEISHAAR (J. F.) §§. Bemerkungen über das Verfügungsrecht eines Schuldners über ſein Vermögen vor Ausbruch des Konkursprozeſſes. Heilbronn 1803. 8.

WEISHAUPT (A.) §§. Die Leuchte des Diogenes; oder Prüfung unſerer heutigen Moralität und Aufklärung. Regensburg 1804. 8. Materialien zur Beförderung der Welt- und Menſchenkunde; in zwangloſen Heften. 1ſter Heft. Gotha 1810 *(eigentl. 1809).* gr. 8.

WEISKE (Benjamin) ſtarb am 21ſten März 1809. §§. Commentarius perpetuus & plenus in Orationem M. T. Ciceronis pro M. Marcello. Cum Appendice de Oratione, quae vulgo fertur M. Tullii Cice-

*) So, nicht aber *Chriſtian Gottlieb*, nennt er ſich auf dem Titel des hier angeführten Buches.

Ciceronis pro Q. Ligario. Lipſ. 1805. 8 maj. *M. T. Ciceronis* Orationes XIII ſelectae, pro Roſcio Amerino, pro lege Manilia &c. novis animadverſionibus in uſum ſcholarum illuſtratae. ibid. 1807. 8 maj. Pleonaſmi Graeci, ſive Commentarius de vocibus, quae in ſermone Graeco abundare dicuntur. ibid. 1807. 8. *Dionyſii* |*Longini* de ſublimitate Graece & Latine; denuo recenſuit & animadverſionibus virorum doctorum aliisque ſubſidiis inſtruxit. Cum figuris aere inciſis ibid. 1809. 8 maj. — *Von* Xenophon *erſchien* Vol. VI, reliqua Xenophontis continens, libros de rep. Lacedaemoniorum & Athenienſium; de vectigalibus; de re equeſtri; de officio magiſtri equitum; de venatione; quibus acceſſerunt Epiſtolae ex Allatii ſylloge & fragmenta, praetereaque notae ineditae Valeſii, variae lectiones e margine exempli Villoiſoniani, omnes Gabrielii emendationes in Cyri diſc. ex ipſo Gabrielii exemplo petitae, & duo indices. Lipſ. 1804. 8 maj.

WEISKE (Benjamin Gotthold) Sohn des vorhergehenden; *Profeſſor an der Fürſtenſchule zu Meiſſen* ſeit 1809 (vorher ſeit 1805 Subrektor, ſeit 1809 aber Konrektor des Gymnaſiums zu Görlitz, und vor dieſem Konrektor des Lyceums zu Lübben in der Niederlauſitz): *geb. zu* . . . §§. Orationem de Haloneſo Demoſtheni, cui vulgo abjudicatur, vindicat, adjectis ſub finem obſervationibus maximam partem criticis &c. Lubbenae 1807. 4. Progr. de praepoſitionibus Graecis. Gorlicii 1809. fol.

WEISMANN (J. H.) S. WEISSMANN.

WEISS (C.) ſeit 1809 *Direktor der Dom oder Gelehrtenſchule zu Naumburg, mit dem Charakter eines Profeſſors* (vorher ſeit 1805 Profeſſor der Philoſophie an dem Lyceum zu Fulda). §§. Winke über eine durchaus praktiſche Philoſophie,

phie, als Vorläufer derselben; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1801. 8. *Gab mit* E. TILLICH *heraus:* Beyträge zur Erziehungskunst. 1ster Band. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1803. — 2ter Band. 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1804. — 3ter Band. 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1805. 8. *Von ihm sind darin folgende Aufsätze:* Ueber die Nothwendigkeit, die Erziehungskunst wissenschaftlich zu behandeln *(B. 1. H. 1).* Ueber die Frage: Was ist der Mensch, welcher erzogen werden soll, und wie hat ihn sein erster Erzieher zu nehmen? *(ebend.).* Versuch, die Pädagogik durch Philosophie zu orientiren *(B. 1. H. 2).* Gedanken über Nationalerziehung, mit Hinsicht auf die verschiedenen Stände *(B. 2. H. 1).* Ueber die Erziehung zur Religion überhaupt, und zum Christenthum insbesondere *(B. 2. H. 2).* Tabellarische Uebersicht der sämmtlichen Gegenstände des Jugendunterrichts, insbesondere bey Bestimmung der Zöglinge zur wissenschaftlichen Bildung, bis zu dem Anfange der Universitätsstudien, mit einem Commentar *(ebend.)* — Lehrbuch der Philosophie des Rechtes; zu Vorlesungen und zum Privatgebrauche. Leipz. 1804. 8. — Ueber Kunst und Wissenschaft, in Beziehung auf Unterricht, besonders frühern; *in der* Eunomia 1803. Jan. S. 1 u. ff. — Abhandlung über die Welt der Kunst; bey *C. G. Weidenbach* über den Gebrauch des Chores in der Tragödie (Leipz. 1805. 8).

WEISS (Christian Samuel 1) starb am 16ten März 1805.

WEISS (Christian Samuel 2) *M. der Phil. Baccal. der AG und* seit 1810 *Professor der Mineralogie, Aufseher des königlichen Mineralienkabinets und Assessor der Bergbaudirektion zu Berlin* (vorher ordentlicher Professor der Physik auf der Universität zu Leipzig): *geb. zu Leipzig 1780.* §§. Betrachtung eines merkwürdigen Gesetzes

der Farbenänderung organiſcher Körper durch den Einfluſs des Lichtes. Leipz. 1801. 8. *Diſſ. phyſica de notionibus rigidi & fluidi accurate definiendis. ibid. eod. 4.* *Diſſ. de indagando formarum cryſtallinarum charactere geometrico principali. ibid. 1809. 4.* *Commentatio de charactere geometrico principali formarum cryſtallinarum octaëdricarum pyramidibus rectis baſi rectangula oblonga. ibid. eod. 4.* Handbuch der Phyſik für den Elementarunterricht in den Franzöſiſchen National-Lyceen; ausgearbeitet von *R. J. Hauy.* Aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit Anmerkungen und Zuſätzen vermehrt. Mit Kupfern. ebend. 1805. 8. Grundſätze der Mechanik vom Gleichgewicht und der Bewegung; mit Anwendung auf einzelne Probleme des Maſchinenweſens, namentlich auf das Perpetuum mobile — von *Carnot.* Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Mit Kupfern. Herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1805. 8. — Vergl. *(Eck's)* Leipzig. gel. Tagebuch 1801. S. 15 u. ff.

von WEISS (F. R.) §§. Mémoire à Bonaparte, premier Conſul &c. Avec une Lettre d'envoi aux deux Conſeils de la République Helvetique. à Berne 25 Jan. 1801. 4. Par tout il y a des maux, par tout de l'oppreſſion & de l'eſclavage: mais nul part plus que dans les pays revolutionnés. à Francfort 1801. 8.

WEISS (F. W.) — *geb. — am 30ſten May* — Von ihm, als Tonkünſtler, ſ. die 2te Ausgabe von *Meuſel's* Teutſchen Künſtlerlexikon.

WEISS (J. A.) *Maire, Metzger und Ackerbauer* (ſo charakteriſirt er ſich ſelbſt) *zu Speyer* — §§. Die Rückkunft aus der Geiſelſchaft; ein Schauſpiel in einem Aufzuge. Speyer 1802. 8. — *Vergl.* Litter. Blätter 1803. S. 158 u. f.

WEISS (J... J... G...) *Administrator der grossen Brandweinbrennerey zu Lauenhagen in der Grafschaft Schaumburg-Lippe: geb. zu* ... §§. Systematische, theoretisch-praktische Anweisung zum Brandweinbrennen, nach sechs und vierzigjährigen Erfahrungen. Mit einer Vorrede vom Bergkommissar *Westrumb.* Mit 8 Kupfertafeln. 2 Bände. Leipz. 1801. 8.

WEISS (Joseph) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Wien: geb. zu* ... §§. Theoretisch-praktische Vorlesungen über Chirurgie oder Wundarzneykunst, nach Brownischen Grundsätzen. 3 Theile. Wien 1803. 8.

WEISSBECK (J. M.) *privatisirt jetzt zu Nürnberg* — §§. Der grosse Musikus George Friedrich Händel im Universalruhme und ein neu erfundenes Taktsystem. Nürnberg 1805. 4. Fortsetzung. 1805. 4. Erneuertes Andenken des musikalischen Wunderkinds Wilhelm Crotch. ebend. 1806. 4.

WEISSE (C. E) seit 1805 *ordentlicher Professor des Lehnrechts zu Leipzig.* §§. Geschichte der kursächsischen Staaten. 1ster Band. Leipz. 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1804. — 4ter Band. ebend. 1806. — 5ter Band. ebend. 1808. gr. 8. *Der 5te Band auch unter dem Titel:* Neueste Geschichte des Königreichs Sachsen seit dem Prager Frieden bis auf unsere Zeiten. 1ster Band. *Progr. de feudi regalis notione. ibid. 1805. 4. Gab mit* S. G. FRISCH *heraus:* Christian Felix Weisse'ns Selbstbiographie. Mit Zusätzen von Letztern. ebend. 1806. gr. 8. — *Die* Abhandlung über die Einführung der Galanterie im Mittelalter, *steht auch*, mit einigen Veränderungen, in *Bouterwek's* Neuen Vesta B. 4. Nr. 7 (1804).

WEISSE (C. F.) §§. Fabeln; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1803. Auguſt S. 241 - 247. Sept. S. 323 - 329. 1804. Jul. S. 157 - 161. — Sein Bildniſs nach *Tiſchbein* von *Riedel* in folio (1805). — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 249 - 302.

WEISSENBACH (Aloys) *D. der AG. kaiſerl. königl. Medicinalrath und ordentlicher Profeſſor der Chirurgie und Thierarzneykunde auf der Univerſität zu Salzburg: geb. zu Delfs in Tyrol am 1ſten März 1766.* §§. Mediciniſche Bemerkungen über das herrſchende Fieber zu Livorno; als Unterricht für die Aerzte im neuen Spital — von D. *Gaetano Palloni* u. ſ. w. Aus dem Italieniſchen überſetzt. Salzburg 1805. gr. 8. Biographiſche Skizze von Johann Jakob Hartenkeil, Doktor der Arzneywiſſenſchaft u. ſ. w. ebend. 1808. gr. 8. — Recenſionen und Aufſätze in *Hartenkeil's* medicin. chirurg. Zeitung.

WEISSENBORN (Bodo Ludwig) *Kantor und dritter Schullehrer in der Stadt Alfeld im Hildesheimiſchen: geb. zu Haynrode in der Graffſchaft Hohnſtein am 16ten May 1749.* §§. Ausgerechnetes Rechenbuch, welches mit allen nöthigen Anmerkungen verſehen iſt, ſo daſs auch derjenige, welcher dieſe Kunſt und Wiſſenſchaft nie erlernt, bis zur welſchen Praktik darinn von ſelbſten ſich führen kann. Ingleichen iſt ihm ein kleiner Anhang zur Anweiſung der Ketten-Rechnung, wie auch von Münz- und Geldſorten in ganz Europa beygefügt. Auf Verlangen Anfängern und Freunden dieſer edlen Kunſt zum Drucke befördert. Im Jahr 1788. 8. — Gute tragbare Obſtbäume ohne Propfen und Okuliren zu ziehen; *im* Hildesheimiſchen Magazin 1787. St. 65.

WEISSENBORN (Johann Chriſtian) ſtarb 1794.

WEISSENBORN (Ludwig Wilhelm) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Briefe über die bürgerliche Selbſtſtändigkeit der Weiber; herausgegeben u. ſ. w. Gotha 1806. 8.

WEISSENBRUCH (J. W. J.) §§. Allgemeine Regeln, die Rindviehzucht und das Milchweſen betreffend; in *F. B. Weber's* ökon. Sammler St. 8. Nr. 3 (1803).

von WEISSENTHURN (Johanna Franul *) gebohrne *von GRÜNBERG, kaiſerl. königl. Hofſchauſpielerin zu Wien: geb. zu* . . . §§. Schauſpiele. 1ſter u. 2ter Band. Wien 1804. 8. Mit dem Bildniſſe der Verfaſſerin. Neue Auflage in 6 Bänden. ebend. 1810. Mit dem Bildniſſe der Verfaſſerin.

WEISSER (Friedrich Chriſtoph) *Oberſteuerrath bey dem erſten Departement der königlichen Oberfinanzkammer zu Stuttgart* ſeit 1807: *geb. daſelbſt am 7ten März 1761.* §§. Acht Romanzen. Leipz. 1804. 8. Kleine Satyren und Tändeleyen. ebend. 1805. 8. Sinngedichte. 2 Bücher. Zürich 1805. 12. Sinngedichte; 2tes Bändchen. ebend. 1806. 12. *Gemeinſchäftlich mit* J. C. F. HAUG *gab er heraus:* Epigrammatiſche Anthologie. 7 Theile. ebend. 1807-1808. 12. Die Mährchen der Scheherazade; neu erzählt. 1ſter Theil. Leipz. 1809. — 2ter Theil. ebend. 1810 *(eigentl. auch 1809).* 8.

 Mit

*) *Franul!* hör' ich Nicht-Oeſtreicher rufen. Was iſt das? Etwan ein Druckfehler? Keinesweges! Auch Schreiber dieſes wuſste dieſen Namen nicht zu enträthſeln. Ein Mann, der lang in Wien gelebt hat, verſicherte ihn, es ſolle *Veronika* bedeuten. Welche Verdrehung! Wie mochte nun die Frau v. W. einen ſo häſslich und unverſtändlich entſtellten Vornamen auf den Titel ihrer Werke ſetzen?

Mit Kupfern. — Gedichte im Schwäbischen, Göttingischen und Hamburgischen Musenalmanach, in *Armbruster's* poetischem Portefeuille, und im Wienerischen Musenalmanach von *Kuhn* und *Treitschke;* Gedichte und prosaische Aufsätze in dem aufs Jahr 1801 unter dem Titel: Für Herz und Geist, bey Cotta in Ludwigsburg, erschienenen Taschenbuche; Gedichte und prosaische Aufsätze in der Iris, einem Taschenbuche von *Jacobi;* einige wenige prosaische Aufsätze in der Flora; Gedichte und prosaische Aufsätze im Morgenblatt des Jahrs 1807. — Im Taschenbuch für Herz und Geist, in der Flora und im Morgenblatt hat er sich nicht genannt. — Recensionen.

WEISSER (Johann Nikolaus) starb 1810. Hatte auch den Charakter eines Hofraths.

WEISSMANN (J. H.) §§. Das Lehrbuch der Menschenliebe. Coburg u. Leipz. 1805. gr. 8. Die übereinstimmenden Theorien der Französischen, Italienischen und Englischen Sprache, wissenschaftlich bearbeitet. 1ster Band, die wissenschaftliche Theorie der Französischen Sprache enthaltend. ebend. 1805. 8. Philosophische Unterhaltungen. ebend. 1805. gr. 8. Veredelnde Poësien. ebend. 1806. 8. Die geoffenbarte Theologie, als Wissenschaft, nicht verschieden von der Philosophie, oder die Beständheit der christlichen Religion, die Wunder und die Geheimnisse derselben und die Gottheit ihres Stifters, behauptet durch die Philosophie wider die Doctoren der Theologie; eine streitende Friedensschrift. ebend. 1806. 8.

WEISSMANTEL (J. J.) §§. Progr. de hypotheca tacita pecuniae in refectionem navis creditae ex jure Romano perperam derivata. Particula II. Erford. 1804. 4.

Freyherr von WEITENAUER (Felix Anton) ſtarb ſchon 1769. War geb. 1721.

WEITZEL (J...) . . . *zu*: *geb. zu* . . . §§. Lindau, oder der unſichtbare Bund; eine Geſchichte aus dem Revolutionskriege. Frankf. am M. 1805. 8. Eugen, oder die Feindſchaft aus Liebe. Mit einem Kupfer. Mainz 1809. 8. *Giebt mit* Nik. VOGT *heraus:* Rheiniſches Archiv für Geſchichte und Litteratur. 1ſter Jahrgang oder 12 Hefte. ebend. 1810. gr. 8.

WEITZMANN (. . .) *Kanzliſt zu Echingen in Bayern: geb. zu* . . . §§. Gedichte. 1803. 8.

WELAND (J. C.) §§. Predigt über die Schickſale des Braunſchweig-Wolfenbüttelſchen Landes im 18ten Jahrhundert. Braunſchweig 1801. 8. Predigten über die Evangelien aller Sonntage und Feſttage des Jahrs. 1ſter Band. Königslutter 1801. — 2ter Band. Braunſchw. 1802. gr. 8. Predigten über die Evangelien aller Sonntage und Feſttage des Jahres 1805. 2 Theile. Leipz. 1806. gr. 8. Von dem chriſtlich-frommen Sinne, als dem wirkſamſten und edelſten Antriebe zur Erfüllung unſerer Unterthanen-Pflichten; eine Predigt am öffentlichen Dankfeſte der glücklichen Ankunft Sr. Maj. des Königes von Weſtphalen in Seine Staaten. Höxter 1808. kl. 8. Religiöſe Naturbetrachtungen zur Vorbereitung auf den Unterricht in der chriſtlichen Religion in Schulen. Jena 1808. 8. — Von dem wohlthätigen Einfluſſe, den gelehrte Schulen auf Religion und Chriſtenthum haben können; eine Rede in der Schule zu Holzminden gehalten; *im* Braunſchweig. Magazin 1799. St. 37. Ueber den Einfluſs, welchen das Chriſtenthum auf gelehrte Schulen haben kann und gehabt hat; eine Rede; *ebend.* 1801. St. 30. 31. — *Vom* 3ten Bändchen der Sittenlehren, durch

durch Beyſpiele u. ſ. w. *erſchien* eine neue verbeſſerte Ausgabe 1806.

WELCKER (Gottlieb Friedrich) *M. der Phil. und Lehrer an dem groſsherzogl. Heſſiſchen Gymnaſium zu Gieſen: geb. zu . . .* §§. Philologiſch-exegetiſcher Clavis über die katholiſchen Briefe, und den Brief an die Hebräer. Gieſen 1805. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Philol. exeg. Clavis über das Neue Teſtament für Akademien, von *Joh. Ernſt Chriſtian Schmidt*, landgräfl. Heſſen-Darmſtädt. Kirchenrath und Prof. der Theol. fortgeſetzt von *G. F. Welcker*. 2ten Theils 2te Abtheilung: Die katholiſchen Briefe und der Brief an die Hebräer u. ſ. w. — *Obſervationes in Pindari carmen Olympicum primum; Proluſio ſcholaſtica &c. Giſſae 1806. 4.* Kleine lyriſche Anthologie, vorzüglich für Deklamirübungen der obern Klaſſen in Gymnaſien. 1ſtes und 2tes Bändchen. ebend. 1809. 8. Progr. Bemerkungen über einen wichtigen Gegenſtand des Unterrichts in Gymnaſien. ebend. 1810. 4. Komödien des Ariſtophanes, überſetzt. 1ſter Theil: Die Wolken. Gieſen und Darmſtadt 1810. 8. — Die Orphiſchen Argonautica V. 230-302; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1804. Sept. S. 7-13.

Reichsfreyherr von WELK (Karl Wolfgang Maximilian) ſtarb am 10ten December 1809.

WELL — *vielmehr* WELLé (Benedikt) ſtarb 179 . .

WELSCH (Johann Baptiſt) *Licentiat der Rechte zu . . . : geb. zu . . .* §§. Reicherzhofen, Markt und Landgericht; ein Beytrag zur Geſchichte, Topographie und Statiſtik von Pfalzbayern. Mit 16 Urkunden. Landshut 1802. 8.

WELZHOFER (Siegmund) ſtarb am 26ſten Januar 1810.

WENCK (Friedrich August Wilhelm) ſtarb am 15ten Junius 1810. §§. Commentatio VI de conceſſione inſignium in Imperio Romano-Germanico. Lipſ. 1801. 4. *Memoria Henrici Friderici Innocentii Apelii. ibid. 1803. fol. Oratio ſecularis de viris eruditis, qui inde a ſeculari ſolemnitate anni cIↃ IↃ CCIX Lipſienſem academiam doctrina ſcriptisque ornaverunt atque illuſtraverunt. ibid. 1810. 4. — *Von den Programmen* de Henrico I, Miſniae & Luſatiae Marchione *erſchien* Commentatio III & IV. 1805.

WENCK (H. B.) §§. * *Memoriam Joa. Langsdorfii, Proreſtoris &c. commendant Collegae Paedagogii. Darmſt. 1768. 4.* *Cantate auf den Namenstag des Landgrafen Ludwig des 9ten. ebend. 1772. 4. Rede von der Unſterblichkeit der Seele. ebend. 1774. 8. 2ter Abdruck. Büdingen 1774. 8. Progr. zur Feyer des Regierungsantritts des Landgrafen Ludwig des 10ten. ebend. 1790. 4. — *Von der* Ueberſetzung der Ilias *erſchien* nicht der 1ſte und 2te Band, ſondern der 1ſte und 2te Geſang; *von den Programmen* über die Dynaſten von Eppenſtein *erſchienen* 4 Stücke; *und von der* Lateiniſchen Sprachlehre oder Grammatik für Schulen, die 5te verbeſſerte Ausgabe 1806.

WENCK (Karl Friedrich Chriſtian) Sohn von Friedr. Auguſt Wilhelm; *M. der Phil. und Privatdocent auf der Univerſität zu Leipzig: geb. daſelbſt am 5ten Februar 1784.* §§. Diſſ. I & II: Divus Pius ſive ad Leges Imp. Titi Aelii Antonini Pii Commentarius. Lipſ. 1805. 4. *Lehrbuch der Encyklopädie und Methodologie der Rechtswiſſenſchaft. ebend. 1810. gr. 8.*

WENDEBORN (G. F. A.) §§. Vorleſungen über die Geſchichte des Menſchen und ſeine natürliche Beſtimmung. Hamburg 1807. 8.

WENDEL (Johann Andreas) *M. der Phil. und ordentlicher Professor an dem Gymnasium zu Coburg* seit 1809 (vorher Privatgelehrter zu Nürnberg): *geb. zu Hildburghausen* . . . §§. Von der Errichtung des Reichs der Schönheit; eine vollständige Theorie der schönen Künste für Dichter, Schauspieler, Musiker, Mahler, Kritiker und alle Künstler und Verehrer des Schönen. . . . 2te Ausgabe. Nürnberg 1807. 8. Progr. von den verschiedenen Schriftsystemen. Coburg 1810. 4. Grundzüge und Kritik der Philosophie Kant's, Fichte'ns und Schelling's, zur Erleichterung des Selbststudiums dieser Philosophien und zur Verbreitung richtiger Ansichten derselben, herausgegeben. u. s. w. ebend. 1810. 8. — *Besorgte eine Zeit lang die zu Nürnberg herauskommende periodische Schrift:* Der Verkündiger.

WENDEL (J... G...) *Professor und erster Lehrer der Kunst- und Bauhandwerksschule zu Erfurt* seit 1804 (vorher einziger Lehrer der 1786 neu errichteten Zeichenschule, die alsdann in jene umgewandelt wurde): *geb.* nicht zu Erfurt, sondern *zu Egstedt im Erfurtischen am 5ten August 1754.*

WENDELSTADT (*Georg Friedrich Christian*) seit 1802 war er *kurerzkanzlerischer Physikus zu Wetzlar und* seit 1806 *auch kurerzkanzlerischer Medicinalrath, legte aber diese Stelle nieder, und ist* seit 1807 *Gutsbesitzer zu Emmrich bey Limburg an der Lahn: geb. zu Hanau am 26sten April 1774.* §§. Wahrnehmungen am medicinischen und chirurgischen Krankenbette. 1ster Band. Mit einer Kupfertafel. Osnabrück 1801. gr. 8. Ueber die lächerliche Teutsche Brieftitulatur. Wetzlar 1805. 8. Sammlung medicinischer und chirurgischer Aufsätze über merkwürdige praktische Fälle. Hadamar 1807. 8. — Ueber Rückgrathswassersucht; in *Loder's* Journal für die Chirurgie 1797. Geschichte eines, vom gewöhn

wöhnlichen Gange abweichenden Kindbetterinnen-Fiebers; *ebend.* B. 4. St. 2. Nr. 10 (1803). — Beobachtungen über die Lazarethfieberepidemie zu Wetzlar im Jahr 1795; in *Baldinger's* Magazin B. 18. St. 3. — Praktischer Beytrag zu der Geschichte von den Steinen im menschlichen Körper; in *Arnemann's* Magazin 1798. — Pathologische Dentition; existirt sie, oder existirt sie nicht? eine Abhandlung; in *Posewitz'ens* Journal für Medicin u. s. w. Heft 2. S. 62-81 (1800). — Ueber hydrocephalus internus; in *J. C. Stark's* Neuem Archiv für die Geburtshülfe. . . . Konvulsionen, als Symptome von Hirn- und Wassersucht; *ebend.* B. 4. St. 2. Nr. 5 (1802). — Geschichte eines eingeklemmten Bruchs; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde 1804. . . . Beobachtungen über den morbus niger Hypocratis; *ebend.* 1805. . . . Ueber hydrops pericardii; *ebend.* B. 20. St. 3 (1805). Ueber die endemischen Krankheiten Wetzlars; *ebend.* . . . Gänzliche Zerreissung des Mittelfleisches, aus der Erfahrung eines meiner Freunde; *ebend.* . . . Praktische Beyträge; *ebend.* B. 27. St. 1. Nr. 5 (1808). Exstirpation einer Submaxillardrüse; *ebend.* B. 28. St. 2. Nr. 4 (1809). Bruchstücke aus meiner Erfahrung über die ausgezeichnete Wirksamkeit des Sublimats, nicht nur bey venerischen, sondern auch mancherley anderen Krankheiten; *ebend.* 1809. May Nr. 3. — Beweis, dass nicht alle Kranken sterben, welche der Arzt für unheilbar hält; dargethan durch die Geschichte eines eingeklemmten und operirten Hodensackbruchs; in *B. v. Siebold's* Samml. auserlesener chirurgischer Beobachtungen u. Erfahrungen B. 1 (1805). — Die Dietkircher Kirche; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1809. Nr. 307. Reise auf den hohen Westerwald, in Briefen; *ebend.* 1810. Nr. 19. 23. 32. 317. Eduard; eine skizzirte Erzählung, welcher Wahrheit zum Grunde liegt; *ebend.* Nr. 206. 207 u. 209. — Eini-

Einige anonymische Schriften. — Viele Recensionen in den Erfurtischen Nachrichten von gelehrten Sachen Jahrg. 1802 u. 1803.

WENDEROTH (Georg Wilhelm Franz) *D. der AG. und* seit 1810 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Marburg* (vorher Professor der AG., Chemie und Botanik auf der Universität zu Rinteln, und vordem Privatlehrer der AG. zu Marburg): *geb. zu* . . . §§. Ueber das Studium der Botanik; einige Worte an seine akademischen Mitbürger zur Berichtigung seiner angekündigten im Sommer 1805 zu haltenden Vorlesungen über medicinische Botanik. Marb. 1805. 8. Ueber Apotheker und Apothekerwesen, nebst Vorschlägen zu höchst nöthigen Reformen und Verbesserungen der pharmacevtischen und der damit zusammenhängenden Veranstaltungen im Staate; den höhern Behörden zum Gebrauche übergeben. Giesen 1805. 8.

WENDLAND (J. C.) §§. Sammlung ausländischer und einheimischer Pflanzen mit ihrer Abbildung, Beschreibung und Kultur. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. Hannover 1805. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1806. (Jeder Heft mit 6 Kupfertafeln). gr. 4. — *Von* Ericarum icones & descriptiones *erschien* Fasciculus XI 1802. — Behandlungsart des Arum bicolor; in *Becker's* Taschenbuch für Gartenfreunde 1795. S. 289 u. ff. Von der Behandlungsart der Capzwiebeln; *ebend.* S. 291 u. ff. Etwas über die Wartung der Pflanzen; *ebend.* 1796. S. 238 u. ff. Nachricht, wie die zwiebelnartigen Gewächse vom Vorgebürge der guten Hoffnung sich in den mit Bretern oder mit Mauer eingefasten Beeten in dem harten Winter 1794-1795 gehalten haben; *ebend.* 1797. S. 367 u. ff. — Meine Methode, Pflanzen aus Setzlingen zu ziehen; *in dem* Taschenbuch für Natur- und Gartenfreunde 1796. S. 156 u. ff. Ein erprobtes Mittel, die sogenannten Nel-

Nelkenläuse zu vertreiben; *ebend.* 1798. S. 25 u. ff. Noch ein erprobtes Mittel, Pflanzen, die sich nicht gut durch Setzlinge, Einleger in die Erde oder nach Art der Nelken eingeschnittene Einleger vermehren lassen, in Vermehrung zu bringen; *ebend.* S. 27 u. ff. — Praktische Erfahrung über die Kultur der schönen Pflanzengattung der Haide; *in dem* Allgemeinen Teutschen Gartenmagazin 1804. St. 5. S. 202 u. ff. Charakteristische Kennzeichen und Kultur der Diosma oder Bucco-Sträuche als Zierpflanzen; *ebend.* 1805. St. 3. S. 109 u. ff.

WENDLER (Christian Ludwig) starb am 16ten Januar 1806.

WENDT (Amadeus) *M. der Phil. und Privatdocent derselben auf der Universität zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. Weyhgeschenk der Universität zu Leipzig bey ihrer vierten Säcular-Feyer den 4ten December 1809 dargebracht von der ästhetischen Gesellschaft, unter dem Vorsitze des M. *Amadeus Wendt*, Lehrers der Phil. auf dieser Universität. Leipz. 1809. gr. 8. — Recensionen in der Jen. Litteraturzeitung.

WENDT (Christian Ernst) Sohn des folgenden; *M. der Phil. königl. Bayrischer Hofgerichtsrath und Referent in protestantischen Ehesachen bey dem königl. Hofgericht zu München* seit 1807 (vorher Regierungsassessor zu Ansbach): *geb. zu Erlangen am 26sten May 1778.* §§. *Diss. de politia Atheniensium. Erlangae 1798. 8.* Bemerkungen über die Referir-Methode in Justitz-Kollegien; ein Kommentar zu zwey Probe-Vorträgen. Nürnberg 1808. gr. 8.

WENDT (F.) §§. Wiederhohlte Beweise, dass die Kuhpocken für den natürlichen Blattern schützen. Erlangen 1804. 8. Rechnung über die in den zwey verflossenen Jahren vom 1sten April

1803 bis 31sten März 1805 gehabte Einnahme und Ausgabe des klinischen Instituts zu Erlangen. ebend. 1805. gr. 8. *Formulae medicamentorum in Instituto clinico Erlangensi usitatorum, introductae a &c. ibid. 1807. 8.* Annalen des klinischen Instituts auf der Akademie zu Erlangen; herausgegeben u. s. w. 1ster Heft. ebend. 1808. — 2ter Heft. ebend. 1809. 8. Rechnung über Einnahme und Ausgabe bey dem klinischen Institut zu Erlangen, vom 1sten Jan. bis 31sten Dec. 1810. ebend. (1811). 8. — Ueber die Heilkräfte der Eispflanze (Mesembryanthemum cryst.) in Keichhusten, Urinbeschwerden u. s. w.; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde (1802). Anzeige des Nutzens des Schellkrauts, besonders des Chelid. Glaucii, in der Lustseuche; *ebend.* (1803). — *Von den* Vorschlägen zu künftig anzustellenden prakt. Uebungen u. s. w. *erschien* eine neue Auflage 1810. — Sein Bildniss von *C. Riedel* nach *Schröder* vor *C. H. L. Schulz'ens* Medicinisch-praktischen Geschäfts- und Adressbuch auf das Jahr 1811. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abth. 2. S. 104-108.

WENDT (Georg Friedrich Karl) *Forstpraktikant im Forstinstitut zu Zillbach im Meiningischen: geb. zu* . . . §§. Teutschlands Baumzucht, oder Verzeichniss der Holzarten, welche das Klima von Teutschland im Freyen aushalten, nebst Angabe ihrer Grösse, des erforderlichen Bodens, Standes der Blüthezeit, Reife und Ausdauer; entworfen u. s. w. Eisenach 1804. 4.

WENDT (Johann) *D. der AG. und Privatdocent zu Breslau: geb. zu* . . . §§. Ueber Enthauptung im Allgemeinen und über die Hinrichtung Troer's insbesondere. Breslau 1803. 8. Progr. über chirurgische Heilmittellehre; ein propädeuti-

deutifches Fragment, als Prodromus für feine Vorlefungen. ebend. 1811. . .

WENDT (Karl) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Verfuch einer hiftorifch - ftatiftifch - geographifchen Befchreibung der kaiferlichen freyen Reichsftädte, nach der Beftimmung des Regensburger Reichsdeputations - Hauptfchluffes im Jahr 1803. Leipz. 1804. 8.

WENZEL (Ernft) *Privatlehrer der Philofophie zu Göttingen: geb. zu* . . . §§. Grundzüge einer pragmatifchen Anthropologie; entworfen u. f. w. Göttingen 1807. 8.

WENZEL (Friedrich Auguft) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Leonte; ein Roman in zwey Theilen. Breslau 1809. 8. Vaterlandsopfer in romantifch - tragifchen Darftellungen. ebend. 1809. 8. Lichtftrahlen für das höhere Leben. ebend. 1809. 8. Matthias Corvinus, oder die Belagerung von Breslau, im Jahr 1474; ein hiftorifch - vaterländifches Schaufpiel. ebend. 1810. 8.

WENZEL (Georg Wilhelm) *Kandidat der Pharmacie zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ideen über die Einrichtung einer vollkommenen Apotheke, nebft Vorfchlägen und Bemerkungen, wie den Klagen über Mangel an brauchbaren Gehülfen abzuhelfen fey. Königsberg 1807. kl. 8.

WENZEL (Gottfr. Im.) feit 1807 *auch M. der Phil.* — *zu Linz*. §§. Kanonik des Verftandes und der Vernunft; ein Kommentar über Immanuel Kants Logik. Wien 1801. gr. 8. Der goldene Schlüffel, oder neu entdeckte Zugänge zum menfchlichen Herzen. Ein nothwendiges Buch für das gefellfchaftliche Leben. ebend. 1801. 8. Die Liebe unter den Thieren, in einer Reihe von Beobachtungen dargeftellt, und mit philofophifch - naturhiftorifchen Anmerkungen begleitet.

tet. ebend. 1801. 8. Neue auf Vernunft und Erfahrung gegründete Entdeckungen über die Sprache der Thiere. ebend. 1801. kl. 8. Vollständiger Lehrbegriff der gesammten Philosophie, dem Bedürfnisse der Zeit gemäfs eingerichtet. 1ster Band. Linz u. Leipz. 1803. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1804. — 4ter und letzter Band, mit einem Realregister über alle vier Bände. ebend. 1805. gr. 8. Darstellung der Grösse der Missethaten, auf welche das neue Gesetzbuch über Verbrechen und schwere Polizey-Uebertretungen die Todesstrafe verhängt. ebend. 1804. kl. 8. Der Mann von Welt, oder Grundsätze und Regeln des Anstandes, der Grazie, der feinen Lebensart, und der wahren Höflichkeit. . . . Neue verbesserte Ausgabe. Wien 1806. 8. Elementa philosophiae methodo critica adornata. Tomus primus, continens Introductionem in Philosophiam universam & Logicam. Lincii 1806. *Auch unter dem Titel:* Elementa Logices methodo critica adornata. — Tomus secundus, continens Metaphysicam & Anthropologiam theoreticam. ibid. 1807. *Auch unter dem Titel:* Elementa Metaphysices & Anthropologiae theor. meth. critica adornata. — Tomus tertius, continens Ethicam, Jus Naturae & Phroneseologiam. ibid. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Elementa Eth. Jur. Nat. & Phrones. meth. critica adornata. Neues vollständiges philosophisches Real-Lexicon, worin die in allen Theilen der neuern und neuesten Philosophie vorkommenden Materien und Kunstwörter erklärt, aus der Geschichte da, wo es nöthig, erläutert, die Streitigkeiten der Philosophen angeführt und beurtheilt, viele Sätze derselben berichtigt, eingeschränkt, erweitert, Dunkelheiten gehoben, und neue Beyträge zum Vorrathe philosophischer Kenntnisse geliefert werden. 1ster Band. 1ste-4te Abtheilung. — 2ter Band. 1ste-5te Abtheil. ebend. 1806-1808. gr. 8. (*Geht nur bis zum Buchstaben* H).

WEN-

WENZEL (Gottfr. Traugott) *lebt wieder zu Dresden, und zwar als Privatmann* (nachdem er in den Jahren 1786 und 1787 Sekretar des Oestreichischen Gesandten, Grafen von Okelli zu Dresden, gewesen war): *geb. zu Lauban in der Oberlausitz am 26sten Junius* (in *Haymann's* gel. Dresden S. 163 steht zwar 1767: welches aber ein Druckfehler ist, indem W. schon 1769 von Dresden nach Strasburg gegangen war). §§. Werth des Weibes, in Versen. Dresden 1790. 12. ebend. 1802. . . 3te Auflage *(nebst dem Werthe des Mannes) unter dem Titel:* Die Perle im Golde, oder: Eins ist des andern werth. ebend. 1803. gr. 8. — Ueber die Anmaſsung, dem Buchhändler litterarische und Kunstartikel zur Durchsicht abzufordern; in *J. J. Palm's* und *Bensen's* Neuem Archiv für Gelehrte, Buchhändler u. s. w. S. 565-569 (1795). — Vom Unbestande des Vergnügens in gesellschaftlichen Zirkeln; *in den* Dresdn. gemeinn. Beyträgen 1807. St. 14. S. 105-110. — *Vergl.* Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 163 u. f.

WENZEL (Joseph) starb am 14ten April 1808. War geb. 1768. War auch *Professor der Anatomie und Physiologie an der medicinischen Schule zu Mainz.* §§. *Johann Peter Weidmann* über den Miſsbrauch des glühenden Eisens, um brandige Knochenstücke abzusondern. Aus dem Lateinischen, mit Zusätzen und acht Kupfertafeln, von *Joseph* und *Karl Wenzel*, d. A. D. D. Frankf. am M. 1801. 4. Ueber den Cretinismus. Wien 1802. gr. 8. Bemerkungen über die Hirnwassersucht. Tübingen 1806. 4. Beobachtungen über den Hirnanhang fallsüchtiger Personen. Nach seinem Tode herausgegeben von D. *Karl Wenzel*, hochfürstl. primatischen Hofrathe u. s. w. Mit 5 Kupfertafeln. Nebst einer kurzen Lebensgeschichte des Verfassers von D. *Samuel Christian Lucä*, ausübendem Arzte in Frankf. am M. Mainz 1810. gr. 8.

WENZEL (K.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie an der Universität zu Königsberg.* §§. S. den nächst vorhergehenden Artikel.

WEPPEN (J. A.) §§. Gedichte in *Aschenberg's* Taschenbuch für die Gegenden am Niederrhein auf das J. 1801. — Geognostische Bemerkungen über einen mit Petrefakten angefüllten Kalkstein; *in den* Annalen der herzogl. Societät für die gesammte Mineralogie B. 3. Nr. 3 (1806). Etwas über die Zoolithen-Höhlen; *ebend.* Nr. 6. — Nachricht von einigen besonders merkwürdigen Versteinerungen und Fossilien seines Kabinets; in *Leonhard's* Taschenbuch für die gesammte Mineralogie Jahrg. 2 (1808). Nr. 7. — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutscher Dichter u. Prosaisten B. 5. S. 302-305.

WERDEN (Adolph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Gab mit seinem Bruder* Julius *) *heraus:* Musikalisches Taschenbuch, auf das Jahr 1803. Penig 1802. 12. *Gab mit demselben und mit* W. SCHNEIDER *heraus:* Apollon, eine Zeitschrift. 1ster Band. Penig 1803. 8. Iduna. ebend. 1803. 8. *Macht auch die 6te Lieferung des 2ten Jahrganges von dem* Journal von neuen Teutschen Originalromanen *aus.*

WERDEN (Julius) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Gab mit seinem Bruder* Adolph *heraus:* Musikalisches Taschenbuch, auf das Jahr 1803. Penig 1802. 12. *Gab mit demselben und mit* W. SCHNFIDER *heraus:* Apollon, eine Zeitschrift. 1ster Band. ebend. 1803. 8.

WERHAN. S. WEHRHAN.

WERK-

*) Irgendwo wird vermuthet, beyde wären Pseudonymen.

WERKMEISTER (B. M.) seit 1807 *auch Mitglied des katholischen geistlichen Raths zu Stuttgart, und* seit 1808 *Ritter des Würtembergischen Civilverdienstordens.* §§. *Thomas Freykirch, oder freymüthige Untersuchungen über die Unfehlbarkeit der katholischen Kirche; von einem katholischen Gottesgelehrten. 1ster Band. Frankf. u. Leipz. (*Göttingen*) 1792. gr. 8. Theologisches Gutachten über die Frage: Kann ein in den höhern Weihungen stehender Geistlicher, z. B. ein Priester, seines geistlichen Standes entlassen und wieder unter die Layen versetzt werden? zur Beherzigung für Teutsche Fürsten und Bischöffe. Frankf. am M. 1800. 8. An die unbescheidenen Verehrer der Heiligen, besonders Mariä; eine Belehrung nach der ächtkatholischen Glaubenslehre. Hadamar 1801. gr. 8. *Sendschreiben eines Teutschen Pfarrers an die nach Frankreich zurückkehrenden ungeschwornen Geistlichen, worin sie dringend ermahnt werden, ihre Gemeinen vernünftiger, als bisher, zu behandeln, mit den geschwornen Geistlichen Eintracht zu pflegen, und sich dem Staate redlich zu unterwerfen; nebst einer freymüthigen Prüfung der vorgeblichen Schismas und der hierüber erlassenen Breven Pius des 6ten. Germanien (*Hadamar*) 1802. gr. 8. *Journal für katholische Theologie; von einer Gesellschaft katholischer Theologen. 1sten Bandes 1ster-3ter Heft. Hadamar 1802-1803. gr. 8. *Vorschlag, wie in der Teutschen katholischen Kirche die Priesterehe allmählig eingeführt werden könnte; nebst Materialien zu einem künftigen Teutschen Concordate. Ulm 1803. 8. *Beweis, dass die bey den Protestanten üblichen Ehescheidungen vom Bande auch nach katholischen Grundsätzen gleichgültig sind, und dass diese Ehescheidungen vom Bande auch bey den Katholiken in wichtigen Fällen eingeführt werden könnten und sollten. Carlsruhe 1804. gr. 8. *Bemerkungen über Hrn. Jäger's Untersuchung:

Ob die Ehescheidung nach Lehre der Schrift und der Kirche ältesten Geschichte erlaubt sey, oder nicht? Von dem Verfasser des Beweises, daß die bey den Protestanten üblichen Ehescheidungen vom Bande auch nach katholischen Grundsätzen gültig sind u. s. w. Würzburg u. Bamberg 1805. 8. Neue Untersuchungen über die Ehescheidung vom Bande nach katholischen Grundsätzen, worin Hrn. Jäger's Antwort auf die Bemerkungen und Hrn. Prof. Kübel's Einwürfe auf den Beweis u. s. w. widerlegt sind. Ulm 1806. 8. * Jahrsschriften für Theologie und Kirchenrecht der Katholiken; herausgegeben von einigen katholischen Theologen. 1sten Bandes 1ster-3ter Heft. ebend. 1806-1807. gr. 8. Ueber das Eigenthümliche der Pestalozzischen Methode; den in Heilbronn anwesenden Geistlichen protestantisch- und katholischer Confession gewidmet. Tübingen 1809. gr. 8. — Vorrede an die katholischen Geistlichen Würtembergs zu *J. B. Schaul's* Uebersetzung von *Fenelon's* Gesprächen über die Beredsamkeit im Allgemeinen und über die Kanzelberedsamkeit insbesondere (Tüb. 1809. 8).

WERLICH (Karl Friedrich) *fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer Kammersekretar zu Rudolstadt: geb. daselbst am 12ten Oktober 1772.* §§. Pierische Unterhaltungen. Leipz. 1795. 8. Schatten und Licht, ein Schauspiel. ebend. 1797. 8. Leben und Liebe. ebend. 1800. 8. Der Hausbau, oder erste Begriffe von Staat und den vorzüglichsten Ständen, Handwerken u. s. w. für Kinder. ebend. 1804. 8. Ideen zu einer Staats-Organisationslehre. Halle 1806. gr. 8. Schillers Gedächtnißfeyer. Rudolstadt 1806. 8. Lauretta, Novalis Andenken gewidmet. ebend. 1806. 8. Enthüllung der Hieroglyphen im Bienrodischen A. B. C. Buche. Arnstadt 1807. 8. Der kleine Staatsbürger, oder erste Begriffe von dem Staat und den vorzüglichsten Ständen, Hand-

Handwerken, Fabriken, Künften und Wiffenfchaften u. f. w. für Kinder. Rudolftadt *(ohne Jahrzahl, aber 1808).* 8. *(Vielleicht mit dem eben erwähnten* Hausbau *einerley?).* Amarant. 3 Abfchnitte. ebend. 1810. 8.

Freyherr von WERNECK (L. F. F.) *war in Oeftreichifchen Militardienften, alsdann Oberforftmeifter zu Dillingen, hierauf Rait-* (hier ift die mir mitgetheilte Notitz abgebrochen): *geb. zu Ludwigsburg 175..* §§. Phyfikalifch-chemifche Abhandlungen über die fpecififchen Gewichte der vorzüglichften Teutfchen Holzarten und ihre verfchiedene Brennkraft als Holz und Kohlen, fowohl in geflöfstem als ungeflöfstem Zuftande. Ein Beytrag zur höhern Forftwiffenfchaft. Mit Kupfern und Tabellen. Giefen 1808. 8. Verfuch einer Pflanzen-Pathologie und Therapie; ein Beytrag zur höhern Forftwiffenfchaft. Mannheim u. Heidelberg 1807. gr. 8.

WERNEKING (F.) Im Morgenblatt für gebildete Stände (1808. Nr. 213. S. 852) wird verfichert, das im 8ten B. des gel. Teutfchl. ihm beygelegte Werk: *Icones plantarum fponte in Epifcopatu Monafterienfi nafcentium &c.* exiftire gar nicht.

WERNER (A. G.) Richtiger: *Königl. Sächfifcher wirklicher Bergrath zu Freyberg, auch Affeffor des dortigen Oberbergamts, Infpektor der Bergakademie und öffentl. Lehrer der Bergbaukunft, Oryktognofie und Geognofie an derfelben.* — Sein Bildnifs von *C. F. Stölzel* nach *Vogel* 1801; dann vor der Französifchen Ueberfetzung von feiner neuen Theorie von Entftehung der Gänge, und ein Nachftich diefes Blattes vor dem 4ten Band des neuen allgemeinen Journals der Chemie (1804).

WERNER (C... F...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Materialien zu einem mit der Natur überein-

einſtimmenden Syſtem der Landwirthſchaft. 1ſter Theil: Theorie der vollkommenen Säeart, Mängel und Gebrechen der Engliſchen Landwirthſchaft für Teutſchland. Penig 1803. 8. Beſchreibung eines Engliſchen Ventilators, mittelſt welches in jedem Hauſe alle unreine Luft abgeführt wird. Mit Kupfern. Leipz. 1810. 8. Beſchreibung eines Waſſerofens oder Waſſerbeitzers. Mit 1 Kupfer. ebend. 1810. 8. Die Geſetze der Bewegung der Erde als einer fortrollenden Kugel; ein mathematiſcher Beweis: daſs eine jede fortrollende Kugel, in Beziehung auf ihren Weg, eine ungleichförmige Bewegung hat; daſs ſich die Erde mit uns des Nachts ſchneller umdreht, als am Tage; daſs ein jedes fortrollendes Wagenrad oben geſchwinde läuft und unten langſam geht; die Urſachen der Ebbe und Fluth des Meeres, der ſchiefen Stellung der Erdachſe, nebſt andern Folgen dieſer ungleichen Bewegung. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz. u. Erfurt 1810. kl. 8.

WERNER (Friedrich Ludwig Zacharias) *königl. Preuſſiſcher Kammerſekretar zu Berlin: geb. zu* . . . §§. * Die Söhne des Thales; ein dramatiſches Gedicht. 1ſter Theil: Die Templer auf Cypern. Berlin 1803. 8. 2te durchgängig vermehrte und verbeſſerte Ausgabe mit des Verfaſſers Namen und unter dem Titel: Die Söhne des Thal's u. ſ. w. ebend. 1807. — 2ter Theil: Die Kreutzbrüder. ebend. 1804. 8. * Das Kreutz an der Oſtſee; ein Trauerſpiel, vom Verfaſſer der Söhne des Thales. 1ſter Theil: Die Brautnacht. ebend. 1806. 8. * Martin Luther, oder die Weihe der Kraft; eine Tragödie, vom Verfaſſer der Söhne des Thales. ebend. 1807. 8. Attila, König der Hunnen; eine romantiſche Tragödie in fünf Akten. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8. Wanda, Königin der Sarmaten; eine romantiſche Tragödie mit Geſang in fünf Akten. Tübingen 1810. 8.

WERNER (Ge. A.) §§. *Gemeinschaftlich mit* C. F. ROTH: Lateinisches Lesebuch für Anfänger, als Belege seiner Lateinischen Sprachlehre, nach der beliebten Bröderischen Methode. Stuttgart 1801. gr. 8. *Gemeinschaftlich mit demselben:* Grammatisches Elementarbuch der Lateinischen Sprache, enthaltend: 1) eine Uebung der Declinationen und Conjugationen; 2) eine Uebung in den syntaktischen Regeln in Beziehung auf die Rothische Lateinische Sprachlehre; 3) vermischte Uebungen der Regeln in Anekdoten, Erzählungen und etlichen Fabeln; eine Sammlung aus klassischen Schriftstellern. ebend. 1802 (*eigentl. 1801*). 8. Anleitung zum Uebersetzen aus der Teutschen in die Griechische Sprache, in Beyspielen und Exercitien aus Griechischen Originalschriften. Nach den Regeln der neuesten Sprachlehren. ebend. 1804. gr. 8.

WERNER (Gottfried) *von diesem Schriftsteller, wegen dessen im gel. Teutschl. so oft gefragt wurde, weiss auch* Haymann im gel. Dresden (S. 152 u. f.) *weiter keine Auskunft zu ertheilen, als folgende:* „Er ist vermuthlich als Proviantverwalter zu „Torgau vor einigen Jahren verstorben und mag „vorher in Dresden gelebt haben.“

WERNER, *nicht* WERNHER (Jak. Tob.) *ordentlicher Professor der Rechte bey der Rechtsschule zu Wetzlar* seit 1809 *mit dem Charakter eines Justitzraths* (vorher seit 1806 Justitzrath bey dem fürstl. Primatischen Appellationsgericht zu Wetzlar): *geb. — am 22sten May —* §§. Feststellung der Rechtsgrundsätze vom Jus Postliminii Teutscher Auswanderer, besonders in Rücksicht der Frage: Können Teutsche Ausgewanderte, deren zurückgelassenes Vermögen vom Eroberer veräussert worden, dasselbe, nach erfolgter Heimkehr, von den neuen Ankäufern, ohne diesen ihren ausgelegten Kaufschilling wieder zu ersetzen, zurückfordern? Lemgo 1801. gr. 8.

Beyträge zur öffentlichen Beurtheilung des Kleinſchrodiſchen Entwurfs eines peinlichen Geſetzbuchs für die kurpfalzbayriſchen Staaten. . . . — Gedanken über das Rechtstheorem des Realiſmus: „die Einquartierung iſt eine Reallaſt;“ nebſt einer Widerlegung einer neuen Lehre: daſs der Wohnſitz des Reichskammergerichts zwar von der Aktualeinquartierung, aber nicht von Geldbeyträgen zum Einquartierungsaufwand eine geſetzliche Freyheit genieſſe; *in dem* Waffenträger der Geſetze St. 5 (1801). Sendſchreiben an meinen verehrungswürdigſten Freund, den Hrn. RKammergerichtsbeyſitzer Freyhrn. v. Stein zu Wetzlar: Ueber die juridiſche Möglichkeit oder Unmöglichkeit der Präventionshandlung, ohne geſetzliche Erhebung derſelben zum poſitiven juridiſchen Entſcheidungsgrundſatz bey völliger Gleichheit gegebener Rechtsverhältniſſe; *ebend.* St. 11. — Iſt die Verletzung des honeſti und decori auch einem Strafrecht unterworfen? *im* Archiv des Criminalrechts von *Klein*, *Kleinſchrod* u. *Konopack* B. 4. St. 3. Theoretiſche Betrachtungen über das Recht der peinl. Gerichtsbarkeit auf fremdem Gebieth; und: über das Verbrechen des Abſchlachtens des erkrankten Viehes; *ebend.* B. 5. St. 1. Wer iſt unter mehreren tödtlichen Verwundern, von denen man insbeſondere den erſten tödtlichen Verletzer nicht weiſs, der wahre Mörder, und welche Beſtrafungsart tritt alsdann für Alle ein? nebſt einer Beurtheilung der v. Almendingenſchen Schrift: „Darſtellung der rechtlichen Imputation;“ *ebend.* B. 5. St. 3. Ueber den Eid, insbeſondere über die rechtliche Zuläſſigkeit des Erfüllungs- und Reinigungseides; *ebend.* B. 6. St. 1. — Mehrere Aufſätze und Beantwortungen über juridiſche und ökonomiſche Gegenſtände in verſchiedenen Jahrgängen des Reichsanzeigers, der Juſtitz- und Polizeyfama, und in *Bauer's* Allgem. Anzeiger. — Geognoſtiſche Wahrnehmungen über die

die Theorie von der Entstehung des Lahnthals und der Berge um Wetzlar; *in den* Annalen der herzogl. Sächsischen Societät für die gesammte Mineralogie zu Jena B. 1 (Jena 1801). – Geologischer Beobachtungsblick in die Dahlheimer Höhle oder das Dahlheimer Loch genannt ohnfern Wetzlar; *ebend.* B. 2 (1803). — Naturhistorische Schilderung einer vierfüssigen Gans; *in den* Schriften der naturforschenden Gesellschaft Westphalens B. 2. — Kann die Selbstbefreyung aus dem Gefängnisse einem Gefangenen zur Strafe zugerechnet werden? *in dem* Juridischen Magazin, besonders für Kur-Baden, herausgegeben vom Justitzrath *Baurittel* in Mannheim H. 1. — Viele Recensionen über juristische und andere Schriften, vorzüglich in den Würzburgischen gelehrten Anzeigen, der dortigen und der Oberteutschen Litteraturzeitung, auch in den Erfurtischen Nachrichten von gelehrten Sachen. — Verschiedene in der Hanauischen und Wetzlarischen Zeitung abgedruckte Gedichte über den Frieden zu Campo Formio und Amiens, nebst verschiedenen anderen in der letzteren Zeitung enthaltenen Gelegenheitsgedichten.

WERNER (K.) seit 1810 *wirklicher Oestreichischer Regierungsrath zu Wien.* §§. Von dem Einflusse der Wärme und Kälte auf Erhaltung der Gesundheit und Heilung der Krankheiten; *in dem* Gesundheits-Taschenbuch für das J. 1801 (Wien 1801). — *Juvenal's* erste Satyre; Allgemeines Sittenverderbniss; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1805. Nov. S. 171-200.

WERNLEIN (J. K. F.) seit 1806 *Pfarrer zu Untersteinach bey Culmbach.* §§. Progr. Geschichte des Lyceums zu Wunsiedel. 1-3te Abtheilung. Wunsiedel 1802-1804. 8.

WERNSDORF (C. G.) §§. Cantores Theocriti Idyllium VII, Latino verſu expreſſum; accedit ſpicilegium obſervationum, inprimis de carmine amoebaeo. *Die Feldſänger, eine Idylle nach der achten des Theocritus.* Helmſtad. 1802. 4. Vergl. *Beckii* Comment. Societ. Lipſ. Vol. III. Partic. I. p. 15-18 (1802). Bey der unerwarteten Wiederkehr des Winters am 20ſten und 21ſten April 1807. Helmſt. (1807). gr. 8. Die Roſen; ein Gedicht des *Auſonius.* ebend. 1808. gr. 8. Lobgeſang auf die Ehre, nach *Sarbiewski.* Ein Geſchenk für Freunde. ebend. 1808. gr. 8.

WERNSDORF (Gregor Gottlieb) *M. der Phil. und Rektor der Domſchule zu Naumburg: geb. zu* . . . §§. Epiſtola gratulatoria, cui annexae ſunt notae criticae & philologicae in Ciceronis Orationem pro Cornelio Balbo. Numburgi 1804. 4. Progr. In Ciceronis academicas quaeſtiones notarum philologicarum & criticarum Specimen primum. Leucopetrae 1807. — Specimen II. ibid. 1808. 4.

WERSACK (Joſeph) . . . *zu . . .: geb. zu* . . . §§. Unterricht für den ausübenden Böhmiſchen Landwirth über die Verbeſſerung der Landwirthſchaft. Prag 1806. 8.

WERTHER (C... F...) *Italieniſcher Sprachlehrer* (wo?). §§. Teutſch - Italieniſches Leſebuch zum richtigen Ueberſetzen in die Italieniſche Sprache, nach einigen auserleſenen Erzählungen des Herrn Lafontaine. Leipz. 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Uebungen für Anfänger der Italieniſchen Sprache; beſtehend in kurzen Anekdoten, nebſt einigen der vorzüglichſten unterhaltenden Erzählungen des Herrn Lafontaine; zum Ueberſetzen in die Italieniſche Sprache, und zur Bildung einer guten Schreibart.

WER-

WERTHES (F. A. K.) jetzt *zu Stuttgart.* §§. Das Pfauenfest; ein Singspiel in 2 Akten. Stuttgart 1800. 8. Die Klause. ebend. 1801. 8. Hermione; ein Schauspiel mit Gesang. ebend. 1801. 8. — *Besorgt das königl. Würtembergische Regierungsblatt seit . . .

10 B. Freyherr von WESSENBERG (I. H.) seit 180. *Generalvikar des Bischoffs von Konstanz.* §§. *Friedrich Spee's* auserlesene Gedichte; herausgegeben u. s. w. Zürich 1802. gr. 8. Teutsche Lieder. ebend. 1809. 8. — *Von seinen* Gedichten *erschien* das 2te Bändchen 1801. — *Antheil an dem* Archiv für die Pastoralconferenzen in den Landcapiteln des Bisthums Konstanz; z. B. Biographie des Dekans und Pfarrers Joseph Fidel Prestl B. 1. H. 2. S. 120-147 (1809).

WESTENDORF (J. C.) — *geb. — am 25sten März* — §§. Recensionen in *Joh. Beckmann's* physikalisch-ökonomischen Bibliothek.

WESTENRIEDER (L.) seit 1808 *auch Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.* §§. Abriss der Teutschen Geschichte; ein Lese- und Lehrbuch. . . . 2te verbesserte Ausgabe. München 1807. 8. Geschichte der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften. 2 Theile. ebend. 1807. gr. 8. Mit Kupfern. Betrachtungen über den achtzehnten Band der Momentorum Boicorum; gelesen in der historischen Sitzung den 10ten Sept. 1808. ebend. 1808. 4. Denkrede auf Karl Albert von Vacchiery. ebend. 1809. 4. — *Von dem* Bayrisch-historischen Kalender, mit Kupfern, *erschien* der 17te Jahrgang (auf das J. 1810) 1809; *und von den* Beyträgen zur vaterländischen Historie, Geographie, Statistik u. s. w. der 8te Band, mit 4 Kupfern 1806.

10 B. WESTERMEYER (F... B...) seit 1806 *Domprediger zu Magdeburg.* §§. Zwey Predigten über Erleichterung und Verhütung der Armuth in unserer Stadt; am 13ten und 14ten Sonntage nach Trinitatis gehalten. Magdeb. 1805. kl. 8. Predigten und Reden bey der Amtsveränderung. ebend. 1807. 8. Predigt nach der von Sr. Königl. Preuss. Majestät an die Bewohner der diesseitigen Provinzen ergangenen Entlassung ihrer Unterthanenpflichten, gehalten am 12ten Trinitatis-Sonntage den 16ten August 1807. ebend. 1807. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. Predigt nach dem Regierungsantritte Sr. Majestät, des Königs von Westphalen, Hieronymus Napoleon, am Tage der Volkshuldigung in Magdeburg den 6ten März 1808 gehalten. ebend. 1808. 8. Drey Umstände aus dem Leben des hingerichteten Verbrechers, welche zur Lehre und Warnung dienen können; eine Predigt, am Sonntage nach der öffentlichen Hinrichtung des unter dem Namen des grossen Karl berüchtigten Theodor Unger, den 26sten Febr. 1809 gehalten. 1ste und 2te Auflage. ebend. 1809. 8.

WESTFELD (C. F. G.) jetzt *Präfekturrath zu Weende bey Göttingen.* §§. Beschreibung der Englischen Dungmergelarten; aus dem Englischen; *in dem* Hannöver. Magazin 1766. St. 4. Anmerkungen über den Einfluss des Mondes auf die Erde; *ebend.* St. 40. Anmerkungen über die Töpferglasur; *ebend.* St. 43. Ueber die Pottasche; *ebend.* St. 55. Geschichte des Versuchs mit der Pottasche; *ebend.* St. 61. Von dem Caffee; *ebend.* St. 93. II. Ueber die Dammerde auf Erzgebürgen u. s. w.; *ebend.* 1767. St. 10. — Erfahrungen von der Erzielung zweyjähriger Schafwolle; *in der* Landwirthschaftl. Zeitung 1803. Nr. 28. — Nachricht von dem Ausbruche der Blattern in der Schäferey des klösterlichen Amtshaushalts zu Weende, und

und von dem Erfolge der dagegen vorgenommenen Einimpfung derselben; in *F. B. Weber's* ökon. Sammler St. 8. Nr. 4. Beobachtungen über die Modifikation des Ansteckungsvermögens der Blattern der Schafe; *ebend.* Nr. 5. Fortgesetzte Versuche zur Bestimmung der Modifikation u. s. w.; *ebend.* Nr. 6 (1803).

WESTFELD (J... C...) starb, als Privatmann zu Zerbst, 1810.

WESTPHAL (Georg Christian Ehrhard) starb am 2ten December 1808. War seit 1808 auch *Doktor der Theologie.* §§. Christenthum ist Vereinigung der guten Menschheit; eine Predigt, gehalten im grossen Münster zu Ulm, am 3ten Sonntage nach Trinit. 1802. Ulm 1802. gr. 8. — Recensionen in der Allgem. Litt. Zeitung. — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 5. S. 326-332.

WESTPHALEN (Christine) *gebohrne von AXEN zu ...: geb. zu ...* §§. Gedichte. 2 Theile. Hamburg 1809. gr. 8.

WESTPHALEN (F..) *D. der AG. zu ...: geb zu ...* §§. Kurze Beschreibung und Kritik der bisher gebräuchlichen Turnikets; nebst Abbildung und Beschreibung eines neuen. Jena 1801. 8.

WESTRUMB (J. F.) §§. Vorrede zu *J. J. G. Weiss'ens* Systematischen, theoretisch-praktischen Anweisung zum Brandweinbrennen (Leipz. 1801. 8).

de WETTE (Wilhelm Martin Leberecht) *M. der Phil.* seit 1810 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Berlin* (vorher seit 1809 auf der Universität zu Heidelberg, und vordem seit 1807 ebendaselbst ausserordentlicher Professor

sor derselben, vor diesem aber Privatdocent auf der Universität zu Jena): *geb. zu* ... §§. *Diss. Deuteronomium a prioribus Pentateuchi libris diversum, alius cujusdam recentioris auctoris opus esse. Jenae 1805. 4.* Auffoderung zum Studium der Hebräischen Sprache und Litteratur; zur Eröffnung seiner Vorlesungen. Jena u. Leipz. 1805. 8. Kritischer Versuch über die Glaubwürdigkeit der Bücher der Chronik, mit Hinsicht auf die Geschichte der Mosaischen Bücher und Gesetzgebung. Ein Nachtrag zu den Vaterischen Untersuchungen über den Pentateuch. Halle 1806. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Einleitung in das Alte Testament. Mit einer Vorrede von dem Herrn geheimen Kirchenrath Dr. *Griesbach.* 1stes Bändchen. Kritik der Israëlitischen Geschichte. 1ster Theil: Kritik der Mosaischen Geschichte. Halle 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Einleitung in das Alte Testament. 2ter Theil. — Beytrag zur Charakteristik des Hebraismus; in *Daub's* und *Creuzer's* Studien B. 3. St. 2. Nr. 4 (1809).

WETTENGEL (August) *Direktor der Bürger- und Kaufmannsschule zu Breckerfeld in der Grafschaft Mark: geb. zu* ... §§. Lehrbuch der Naturlehre für Bürger- und Bauerschulen. Mit einem Kupfer. Breckerfeld 1805. gr. 8. Briefe über Gegenstände der Naturlehre, an eine gebildete Dame. ebend. 1805. 8. Siduna und Celindo; ein Gesang an den Gräbern. Dortmund 1807. gr. 8.

WETTENGEL (F. T.) jetzt *Superintendent und erster Beysitzer des fürstl. Konsistoriums zu Greitz.* §§. Sind christliches Predigtamt und öffentlicher Gottesdienst in unsern Tagen minder nothwendig, als zur Zeit der Reformation? in Hinsicht auf die Meynung des Hrn. Generalsuperintendenten Löfler's in Gotha, beantwortet u. s. w. Greitz 1808. kl. 8.

WETTERSTRAND (Bernhard Gottlieb) *M. der Phil.* feit 1797, *privatifirte von da an in feinem Vaterlande bis zum J. 1804; bey deffen Anfang er eine Reife ins Ausland, hauptfächlich durch Teutfchland, Frankreich, Italien und die Schweitz, unternahm, und im Sommer 1809 ins Vaterland zurückkehrte: geb. zu Reval in Ehftland am 9ten Januar 1777.* §§. Graf Eugenius; ein Schauſpiel in fünf Aufzügen. Jena 1807. 8. Der Töchter Hochzeit; ein Luftfpiel in fünf Akten. ebend. 1807. 8.

WETZ (L... J...) *Prediger zu Biskirchen im Herzogthum Naffau: geb. zu . . .* §§. Sammlung verfchiedener Predigten bey befondern Veranlaffungen gehalten und zur Beförderung wohlthätiger Zwecke herausgegeben. Giefen u. Darmftadt 1808. 8.

WETZEL (Johann Chriftian Friedrich) ftarb am 10ten Februar 1810. (Ehe er als Lehrer an die Realfchule nach Berlin kam, war er feit 178 . Lehrer am Waifenhaufe zu Bunzlau). §§. *M. Tullii Ciceronis* Orationes felectae XIV; argumentis praemiffis, notis fubftratis & indice nominum adjecto illuftravit. Halae 1801 *(eigentl. 1800).* 8 maj. *Cornelii Nepotis* Vitae excellentium Imperatorum; ad exemplar Bofii recudendas curavit, argumentis, notis, indicibus, vita auctoris, tabula chronologica & hiftorica illuftravit &c. Volumen I. Lignitii 1801. 8 maj. *Kurze, auf Analogie zurückgeführte, Griechifche Sprachlehre. Liegnitz u. Leipz. 1802. 8. Handwörterbuch der alten Welt- und Völkergefchichte; oder alte Welt- und Völkergefchichte nach dem Alphabet im Abrifs, erläutert durch hiftorifche, mythologifche, genealogifche Litteratur- und Kultur-Tabellen. 3 Theile. Liegnitz 1804. gr. 8.* Der 3te Theil auch unter dem Titel: *Alterthumskunde, vorgeftellt in Tabellen. Juftini* Hiftoriarum Philippicarum Libri XLIV. Textum

tum Graeviarum passim refinxit, argumentis & tabula chronologica praemissis, temporibus ad marginem notatis, notis & criticis & historicis subjectis, indicibusque & rerum & verborum illustravit &c. ibid. 1806. 8. *M. Tullii Ciceronis* Scripta rhetorica minora: De inventione. Topica, de partitione oratoria, de optimo genere oratorum; quibus praemittuntur Rhetorica ad Herennium, recognita, argumentis & indice illustrata. II Volumina. ibid. 1807. 8. — Ueber einige Stellen in Xenophons Denkwürdigkeiten des Sokrates, in einem Schreiben an den Hrn. Prof. Schneider in Frankf. an der O.; *im* Braunschweig. Journal 1790. B. 3. S. 316-331. Ein praktischer Beytrag zur Methodik des Hebräischen Sprachunterrichts; in einem Schreiben an den Hrn. Prorector Moritz zu Hirschberg; *ebend.* 1791. B. 2. S. 168-198. — Einige Bemerkungen über einige Stellen im Braunschw. Journal; *im* Schlesw. Journ. 1792. B. 2. S. 470-486.

WETZEL (J. K. 1) §§. Werke das Wahnsinns, von *Wetzel*, dem Gottmenschen. 2 Bändchen. Erfurt 1804. kl. 8. — Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 5. S. 332-345.

WETZEL (J. K. 2). S. WöTZEL.

WETZEL (Johann Ludwig) starb am 26sten December 1808.

WETZEL (Karl Friedrich Gottlob) *D. der AG.* seit 1806 *und Privatgelehrter zu Dresden: geb. zu Bautzen am 14ten September 1779.* §§. Conon, der letzte Grieche, oder der Meinotten-Bund; nach dem Neugriechischen; mit *Schumann's* Vorrede. Ronneburg u. Leipz. 1802. 8. Anweisung, das Uebel der Hypochondrie zu erkennen und zu heilen. Erfurt 1804. 8. *Briefe über das Studium der Medicin. Leipz. 1805. 8.

Briefe

Briefe über Brown's Syſtem der Heilkunſt. ebend. 1806. 8. — Mehrere Recenſionen, Originalaufſätze und Gedichte in der zu Dresden erſchienenen Abendzeitung. — Verſuch einer Allegorie über Homer; *in dem* Prometheus. Mehrere Gedichte; *ebend.* — Proſaiſche und poëtiſche Aufſätze im Phöbus. — Einige Gedichte in *Vermehren's* poëtiſchen Almanach (1802). — Einige Ideen über Ausſchlagskrankheiten; in *Vogel's* Geſundheitszeitung. — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 451 u. f.

WETZEL (Kaſpar) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Sieg über die Hypochondrie, oder gemeinfaſsliche Anleitung, das Uebel der Hypochondrie zu erkennen, und gründlich zu heilen. Nebſt vorausgeſchickter Erläuterung des Begriffs: Leben, Geſundheit, Krankheit, Tod. Mit einer Vorrede herausgegeben von D. *Ludwig Vogel.* Erfurt 1808. 8.

WETZLER (Johann Evangeliſt) *königl. Bayriſcher Medicinalrath des Lechkreiſes zu Augsburg: geb. zu* . . . §§. Gedanken über die beſte Art und Weiſe, die Impfung der Kuhpocken allgemein zu machen, und Maas- und Vorſichtsregeln bey vorzunehmender Impfung der Kuhpocken in einem ganzen Diſtrikte. München 1803. 8. Geſundheitskatechiſmus für den Bürger und Landmann, und zum Gebrauche der Feyertagsſchulen in den Kurpfalzbayriſchen Staaten. Ulm 1804. 12. Entwurf einer ſyſtematiſchen Medicinaleinrichtung für die Kurpfalzbayriſchen Staaten. ebend. 1805. 8. Belehrung des Landvolkes über die Schutzblattern; nebſt einem Unterrichte für Landwundärzte. 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1806. kl. 8. Aktenſtücke über die Schutzpocken-Impfung in der königl. Bayriſchen Provinz in Schwaben. Nebſt einer Abhandlung über die

die Maasregeln und Anstalten, welche die Regierungen in Hinsicht der Schutzpocken-Impfung treffen sollen; herausgegeben u. s. w. ebend. 1807 *(eigentl. 1806)*. 8. Anweisung zur Schutzpockenimpfung, vorzüglich für Wundärzte. ebend. 1807. kl. 8. Ueber das Medicinalwesen in der vormahligen königl. Bayrischen Provinz in Schwaben; oder Rechenschaft über meine Geschäftsführung als Medicinalrath bey der Landesdirektion der vormahligen königl. Bayrischen Provinz in Schwaben. Nebst Darstellung der Medicinalverfassung von Bayern, unter der vorigen und gegenwärtigen Regierung. Augsburg und Nürnberg 1810 *(eigentl. 1809)*. gr. 8. — Mittel gegen den Keuchhusten; *in dem* Intelligenzblatt zur Oberteut. allgem. Litteraturzeitung 1810. Nr. 49.

WEYERMANN (A.) jetzt *Diakonus zu Bermaringen und Pfarrer zu Themmenhausen bey Ulm.* §§. Historisches Handbuch der merkwürdigsten Personen, welche im neunzehnten Jahrhundert gestorben sind; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. Augsburg 1806 *(eigentl. 1805)*. 8. *Auch unter dem Titel:* Gallerie historischer Gemählde der merkwürd. Personen, welche im 19ten Jahrh. gestorben sind. — Thomas Abbt, gräflich Schaumburg-Lippischer Hof-Regierungs- und Konsistorial-Rath zu Bückeburg; *in dem* Biographen B. 8. St. 3. S. 366-380 (1809) — Versuch einer Biographie Sebastian Frank's; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1810. St. 35. S. 545-550.

WEYLAND (Philipp Christoph) *herzogl. Sachsen-Weimarischer Legationsrath und Kriegsassessor zu Weimar: geb. zu . . .* §§. Kleine Abentheuer zu Wasser und zu Lande. 1ster Theil. Hof 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1803. — 4ter Theil. ebend. 1804. — 5ter Theil. ebend. 1805. — 6ter

Theil.

Theil. ebend. 1806. — 7ter Theil. ebend. 1807. — 8ter Theil. ebend. 1808. 8. Reise durch Schweden und Finnland bis an die äussersten Gränzen von Lappland in den Jahren 1798 und 1799; von *Joseph Acerbi;* aus dem Englischen übersetzt. Nebst berichtigenden Bemerkungen eines Sachkundigen Gelehrten. Mit 2 Kupfern und einer Landkarte. 2 Bände. Berlin 1803. gr. 8. (*Machen auch den 26sten Band des* Magazins von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen *oder den 2ten Band des* Neuen Magazins *aus).* Die Abentheuer des jungen Faublas; von *Louvet de Couvray;* aus dem Französischen übersetzt. Mit einer Vorrede von *A. v. Kotzebue.* Leipz. 1804. 8. Peru nach seinem gegenwärtigen Zustande dargestellt aus dem Mercurio Peruano. 1ster Theil, bearbeitet nach *Skinner's* Englischen Auszuge aus demselben von u. s. w. und herausgegeben von *F. Just. Bertuch.* Mit einer Charte. Weimar 1807. 8. *A. L. Castellan's* Briefe über Morea und die Inseln Cerigo, Hydra und Zante; aus dem Französischen übersetzt. Mit 2 Kupfern. Berlin 1809. gr. 8.

WHISTLING (Christian Gottfried) starb am 29sten Oktober 1807. War *D. der AG. und ausübender Arzt zu Merseburg, wie auch Stifter und Direktor des botanischen Faches der Merseburgischen Gesellschaft praktischer Landwirthe* seit 1796 (vorher seit 1794 Apotheker und Privatarzt zu Altenburg, und vordem seit 1782 Amtsphysikus zu Kelbra im Schwarzburg-Rudolstädtischen): *geb. zu Hartmannsdorf zwischen Chemnitz und Penig* . . . §§. Oekonomische Pflanzenkunde für Land- und Hauswirthe, Gärtner, Künstler, Fabrikanten und andere Liebhaber, nach dem System des Gebrauchs mit Linneischen Kennzeichen geordnet u. s. w. 1ster Theil: Pflanzen, die der Mensch geniesst und ihn nähren. Leipz. 1805. — 2ter Theil: Pflanzen zur Fütterung

 unse-

unſerer Hausthiere *(auch unter dem beſondern Titel:* Die Futterkräuter u. ſ. w.). ebend. 1805. — 5ter Theil: Oel-Spinn-Weber-Färbe-Gerbe- und Fabrikpflanzen *(auch unter dieſem beſondern Titel).* ebend. 1806. — 4ter Theil: Unkräuter, Giftpflanzen, Bäume und Sträucher *(auch unter dem beſondern Titel:* Unkräuter, giftige Pflanzen, wildwachſende Bäume und Sträucher). ebend. 1807. gr. 8. — Ueber den Krebs. . . . — Viele Aufſätze in periodiſchen Schriften. — Recenſionen in der Leipz. Litter. Zeitung. — *Vergl.* Nationalzeitung der Teutſchen 1808. Nr. 52. — Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1808. Nr. 13. 1809. Nr. 12 (v. *Pohl* zu Merſeburg).

WIARDA (T. D.) ſeit 1808 *Aſſeſſor des Landdroſten-Amts zu Aurich in Oſtfriesland.* §§. Aſega-Buch, ein Alt-Frieſiſches Geſetzbuch der Rüſtringer; herausgegeben, überſetzt und erläutert. Berlin 1805. gr. 4. Geſchichte und Auslegung des Saliſchen Geſetzes und der Mahlbergiſchen Gloſſen. Bremen u. Aurich 1809. gr. 8. — Nachricht vom Aſega-Buche; *in dem* Allg. litt. Anzeiger 1801. S. 241-246.

WICH (Iſaak Friedrich) *Pfarrer zu Benck bey Bayreuth: geb. zu Bayreuth* . . . §§. Conjecturae in locum 2 Petri I, 19 *(Epiſtola gratulatoria).* Baruthi 1801. 4. Adnotationum in Pſalmos nonnullos. Spicilegium I. *(Epiſt. gratul.).* ibid. 1806. 8.

WICHELHAUSEN (E.) jetzt *ausübender Arzt zu Mannheim.* §§. Züge zu einem Gemählde von Moskwa, in Hinſicht auf Klima, Kultur, Sitten, Lebensart und Gebräuche, vorzüglich aber ſtatiſtiſche, phyſiſche und mediciniſche Verhältniſſe. Berlin 1803. 8. Ueber die Erkenntniſs, Verhütung und Heilung der ſchleimigen Lungenſucht. Mannheim u. Heidelberg 1806. 8.

Ueber die Bäder des Alterthums, insonderheit der alten Römer, ihren Verfall und die Nothwendigkeit, sie allgemein wieder einzuführen; ein Beytrag zur nöthigsten Reformation der praktischen Medicin. ebend. 1807. 8.

WICHMANN (A.) §§. Leben des blinden Franz Adolph Sachse; von ihm selbst diktirt, und bearbeitet von u. s. w. 2 Theile. Gera 1802. 8. *Das Labyrinth des Lebens, eine Biographie aus Eduard Lehrbach's Hinterlassenschaft. 1ster Theil. Leipz. 1802. 8. Drey Männer für einen; ein Lustspiel in fünf Aufzügen nach *Picard*. ebend. 1803. 8. *Gab mit* F. W. E. ROST *heraus:* Die Alterthümer Griechenlands und Roms in Bildern; für die Jugend und ihre Lehrer. Nr. I. ebend. 1805. 4. Nebst 5 Kupfern.

WICHMANN (Christian August) starb am 14ten September 1807. §§. *Einige satyrische Schriften des Abbé *Coyer;* aus dem Französischen. Leipz. 1755. 8. **A. F. Reinhard's* Abhandlung über die Lehre von der besten Welt; aus dem Lateinischen. ebend. 1757. 8. **Karl Christian Krause* Abhandlung von den Muttermählern, welche mit dem von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg ausgesetzten Preise gekrönet worden; nebst *Röderer's* Abhandlung, welche die gegenseitige Meynung behauptet; aus dem Lateinischen. ebend. 1758. 4. *Samuel Ricard's* Handbuch der Kaufleute, oder allgemeine Uebersicht und Beschreibung des Handels der vornehmsten Europäischen Staaten; nebst Nachrichten von ihren natürlichen Produkten, Manufakturen und Fabriken. Nach der neuen verbesserten, und mit Nachträgen über den Handel der Europäer, und über den gegenwärtigen Zustand des Asiatischen, Afrikanischen und Amerikanischen Handels vermehrten Ausgabe übersetzt. 3ter Band. ebend. 1801. 4. *Doktor Scot; eine Sage aus des Protektors

Olivier Cromwell letztem Usurpationsjahre. ebend. 1802. 8. *Johann Jakson's Reise zu Lande von Bengalen nach England im J. 1798; ein Auszug aus dem Englischen. ebend. 1803. 8. (*Steht auch in dem 8ten Bande der* Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen und geograph. Nachrichten zur Erweiterung der Erdkunde). *Archiv der Freymaurer-Loge zu Livorno, so wie solches im Jahr 1800 gerichtlich in Beschlag genommen worden; aus handschriftlichen Französischen und Italienischen Original-Papieren in Ordnung gebracht und verteutscht. Mit Kupfern. ebend. 1803. 8. *Peter Flandrin*, weiland Professor und Vice-Direktor der Vieharzneyschule zu Alfort, über die Kunst, Schafe zu ziehen, und die Wolle zu veredeln; aus dem Französischen übersetzt, mit Anmerkungen. ebend. 1804. 8. *Schilderung von Louisiana; aus dem Französischen eines Ungenannten, mit einer Charte. Weimar 1804. 8. (*Auch im 10ten Band der* Sprengel-Ehrmannischen Bibl. der merkwürd. Reisebeschreibungen). *Moralische Erzählungen aus der Thier- und Menschenwelt; ein Geschenk für Kinder. Mit Kupfern. Leipz. 1804. 8. — *Bemerkungen über die Englische Handels-Bilanz; *in dem* Journal für Fabrik, Manufaktur u. s. w. 1804. Januar S. 48-68. *Etwas zur Geschichte des Welthandels; *ebend.* 1807. Febr. S 81-101. Fragmentarische Nachrichten von der Lage des Brittischen Handels im Sommer 1806; *ebend.* S. 152-155. Abschaffung eines unmenschlichen Stücks vom Kaufmannsgewerbe; *ebend.* S. 155-157. *Was ist eigentlich Zirkulation? *ebend.* May S. 329-338. *Was für Eigenschaften gehören dazu, einen Handelsmann zum nützlichen Bürger zu machen? *ebend.* Jul. S. 16-19. — Antheil an den allgemeinen Annalen der Gewerbskunde, an den ökonom. Heften und an der Leipz. Litt. Zeit. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tageb. auf das J. 1807. S. 66 u. f.

WICH-

WICHMANN (J. E.) §§. *Ueber die Unentbehrlichkeit des Brannteweins und einige ähnliche Gegenstände; in Antwort auf des Herrn G. R. und L. *A. Hufeland* Schrift, über die Vergiftung durch Branntewein, von dem Pächter *Jobst*. Pyrmont 1802. 8. — *Von den* Ideen zur Diagnostik *erschien* noch der 3te Band 1802. — Geschichte der Keyserischen Drageen; *in dem* Hannöver. Magazin 1765. St. 98. Neuigkeiten, die Einpfropfung der Blattern betreffend; *ebend.* 1766. St. 28. und 1767. St. 52 u. 53. Von einem ehemahls angezeigten untrüglichen Mittel wider die Wasserscheu; *ebend.* 1767. St. 54. Ueber fremde in die Luftröhre gekommene Körper, und die Mittel, sie herauszubringen; *ebend.* St 94. Chirurgische Bemerkungen von einer Wunde des Magens; *ebend.* 1768. St. 31. Von der Wahl des Alters bey der Einpfropfung der Blattern; *ebend.* 1773. St. 31.

WIDEBURG (M... J... Fr...) *Organist zu Norden in Ostfriesland: geb. zu* . . . §§. Eines Christen Reise in Gedanken durch die christliche Kirche. Leer 1792. gr. 8.

WIDEMANN (Johann Christian) *Direktor des Handelsinstituts und Rektor der Lateinischen Schule zu Hagen in der Graffschaft Mark: geb. zu* . . . §§. Französisches Lesebuch für Anfänger; nebst einem vollständigen Französisch-Teutschen Wortregister. . . . 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Halle 1805. 8.

WIDEMANN (. . .) starb 1807. War *Hof- und Kanzleybuchbinder zu Wolfenbüttel: geb. daselbst* . . .

WIDERMANN (*Franz Celsus*) jetzt *landesfürstlicher Pfarrer zu Gernsdorf in Niederöstreich.* §§. Die Ehe-Schule; oder: die gute Ehe ist ein Grund der guten Welt. Krems 1805. 8.

WIDMANN (Christoph Jakob) *Adjunkt der Mairie zu Braunschweig* seit 1808, *wie auch* seit 1809 *Sekretar-Gehülfe bey dem dortigen Hypothekenwesen* (vorher Syndikus des geistlichen Gerichts und Sekretar des Untergerichts zu Braunschweig): *geb. zu Nürnberg 175 . .* §§. Von den gerichtlichen Verlassungen und Verpfändungen der unter der Gerichtsbarkeit des wohllöbl. Stadtmagistrats zu Braunschweig belegenen Grundstücke und von den übrigen damit verbundenen Handlungen. Braunschw. 1804. 8. — Verschiedene Gedichte. — *Ueber die Verbindlichkeit zu dem Wunsch eines langen Lebens; *in den* Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1775. St. 65-67. *Ormin an seine Tochter Evadne; *ebend.* 1776. St. 59-61. — Etwas über Jahrgebung; *in dem* Braunschw. Magazin 1803. St. 46.

WIEBEKING (K. F.) — *auch königl. Bayrischer geheimer Rath und* seit 1808 *Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens — zu München.* §§. Uebersicht der Wasserbaukunst; zu Vorlesungen, so wie zum Selbstunterricht in Praxis; bearbeitet u. s. w. 1ster Band. Mit 3 Kupfertafeln. Hamburg 1802. — 2ter Band. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1804. gr. 8. Praktische Anleitung zur Aufführung, Wiederherstellung und Erhaltung bequemer Landstrassen. Mit Kupfern. Wien 1804. gr. 8. Vorschläge zur Verbesserung des Wasserbaues. Mit einer hydrographischen Karte von dem Nieder-Rheine in X Blatt von zwanzig Schuh Länge. Darmstadt (*ohne Jahrzahl*). gr. 8. Theoretisch-praktische Strassenbaukunde. Mit 5 Kupfertafeln. Sulzbach 1808. 8. Beyträge zur Wasser-Brücken- und Strassenbaukunde, oder wissenschaftliche Darstellung der in den neuesten Zeiten ausgeführten, oder in der Anlage begriffenen Bauwerke und vorzüglichsten Maschinen. Mit Kupfern. 1ster Heft. Darmstadt 1808. 4. —

Von

Von der Allgemeinen, auf Geſchichte und Erfahrung gegründeten Waſſerbaukunſt *erſchien* der 3te Band, mit 17 Kupfertafeln 1801, der 4te, mit 17 Kupfertafeln 1805, und der 5te, mit 10 Kupfertafeln 1807. — Vorſchläge zur Erſparung beym Bauweſen; *in dem* Reichsanzeiger 1801. S. 149-155. — Parallele zwiſchen den Engliſchen und Franzöſiſchen See-Häfen am Kanal und an der Nordſee; *in den* Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1801. Nov. S. 379-389. (*Vorher ſchon gedruckt in deſſen* Ankündigung genauer Plane und Charten von den merkwürdigſten Häfen in Europa). — Ueber die ſchiffahrtsfähige Vereinigung der Flüſſe Donau, Main und Rhein; *in den* Hamburg. Addreſs-Comtoir-Nachrichten 1806. St. 30. — Ueber die beſtmögliche Geſchäftsführung bey dem Waſſer-Brücken- und Straſſenbauweſen; *in Harl's* Kameralkorreſpondenten 1807. Nr. 140 u. ff. — *Joh. Georg Büſch'ens* — Mathematik zum Nutzen und Vergnügen des bürgerlichen Lebens. 3ten Theils 2ter Band, welcher die Ueberſicht der Waſſerbaukunſt enthält. 2te Auflage, umgearbeitet u. ſ. w. Mit 3 Kupfern. Hamburg 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueberſicht der Waſſerbaukunſt. 1ſter Band. 2te Auflage, zu Vorleſungen, ſo wie zum Selbſtunterricht in Praxis bearbeitet u. ſ. w.

WIECHOTA (Johann) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Erſter gründlicher Unterricht in der Rechenkunſt; ein Wiederhohlungsbuch für ſeine Schüler, verfaſst u. ſ. w. 1ſter, 2ter und 3ter Curſus. Breslau 1806. 8. Anleitung zum Rechnen mit Römiſchen Ziffern; veranlaſst durch eine Anfrage in des Hofraths Guts-Muths Zeitſchrift für Pädagogik u. ſ. w. Märzſtück 1806. ebend. 1806. 8. Der Elementar-Geometrie 1ſter Theil: Die Epipedometrie; ein Wiederhohlungsbuch für ſeine Schüler. ebend. 1808. 8.

WIEDEBURG (F. A.) §§. Verfaſſung und Methode des philologiſch - pädagogiſchen Inſtituts zu Helmſtädt. Helmſt. 1797. 8. *Gratulatio, quam Viro — God. Chr. Beireis — Academiae Juliae Carolinae Seniori in ſacris ejus & Doctoris & Profeſſoris ſemiſaecularibus A. D. xxix Maji cIↃIↃcccɪx in panegyri Academiae & civitatis Helmſtadienſis nomine Senatus academici dixit —. ibid. (1809). 4.* *Verdruſs und Schaden für Gefälligkeit; Erzählungen eines Rechtshandels von einem Doktor des Naturrechts. (Helmſtädt 1810). 8. — Nachricht von dem auf der Julius-Karls-Univerſität zu Helmſtädt errichteten philologiſch-pädagogiſchen Inſtitut; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchw. Anzeigen 1780. St 79-81. — Nachricht von dem Pädagogium zu Helmſtädt; *in der* Beylage zum Helmſtädtiſchen Wochenblatt 1809. St. 4.

WIEDEBURG (Karl Albrecht) *der AG. Befliſſener zu Helmſtädt: geb. zu . . .* §§. *Frid. Jac. Baſtii* — Epiſtola critica ad V. Cl. Jo. Franciſcum Boiſſonade ſuper Antonino Liberali, Parthenio & Ariſtaeneto; cum auctoris emendationibus & additamentis manuſcriptis, e lingua Gallica in Latinam verſa. Cum tabula aeri inciſa. Lipſiae 1809. 8 maj.

WIEDEMANN (Johann Chriſtian) *Direktor des Handelsinſtituts und Rektor der Lateiniſchen Schule zu Hagen in der Grafſchaft Mark: geb. zu . . .* §§. *Franzöſiſches Leſebuch für Anfänger. Halle 1803. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe *(auf deren Titel ſein Name ſteht)*. ebend. 1805. 8. *Franzöſiſches Leſebuch für den zweyten Kurſus; nebſt einer Erklärung der ſchweren und ſeltenern oder der im Franzöſiſchen Leſebuche für Anfänger nicht vorgekommenen Wörter und Redensarten. ebend. 1803. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe *(auf deren Titel er ſich genannt hat)*. ebend.

ebend. 1806. 8. Leichte Aufgaben zur Uebung der Jugend im Französischschreiben mit den dazu gehörigen Wörtern u. s. w. und einer kurzgefassten Sprachlehre. ebend. 1803. 8. Neue Auflage. ebend. 1805. 8. Teutsche Aufsätze zum Uebersetzen ins Französische für höhere Schulklassen. ebend. 1803. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

WIEDEMANN (Johann Georg) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Streifzüge durch Inneröstreich, Triest, Venedig und einen Theil der Terra ferma, im Herbste 1800. Leipz. (*eigentl.* Wien) 1801. 8. Mit Kupfern. *Streifzüge an Istriens Küsten; vom Verf. der Streifz. nach Triest und Venedig. ebend. 1805. 8. Mit Kupf. *Taschenbuch für Freunde schöner vaterländischer Gegenden. Vom Verfasser der Streifzüge nach Venedig und Istrien. 1ster Jahrgang. Mit 5 Kupfern. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Mahlerische Streifzüge durch die interessantesten Gegenden von Wien; vom Verfasser u. s. w. 1ites Bändchen. — 2ter Jahrgang. Mit Kupf. ebend. 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Mahler. Streifz. u. s. w. 2tes Bändchen.

WIEDEMANN (W. J.) §§. Wahre Geschichte und ächter Briefwechsel Heloisens und Abeilard's, der beyden unglücklich Liebenden des zwölften Jahrhunderts; nebst den Gedichten Pope's, Colardeau's und Bürger's über diesen Gegenstand. Halle 1801. gr. 8. Sammlung und Erklärung derjenigen fremden Wörter, welche noch hin und wieder in der Teutschen Sprache, vorzüglich in Zeitungen und Reisebeschreibungen, vorkommen. Für ungelehrte Leser, wie auch für Bürgerschulen angefertigt. Quedlinburg 1802. 8. Frühlingsschilderungen der Teutschen, Engländer und Franzosen, vorzüglich die von Kleist und Thomson; zur angenehmen Vergleichung für Freunde des Schönen. Uebersetzt,

ſetzt, geſammelt und mit Anmerkungen begleitet. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8. Faſslicher Unterricht in der Geographie für Anfänger und mittlere Klaſſen; nach der neueſten Länderveränderung zweckmäſſig eingerichtet. 1ſter Theil, welcher Europa enthält. ebend. 1804. — 2ter Theil, welcher Aſien, Afrika, Amerika und Auſtralien enthält; nebſt Berichtigungen und Zuſätzen. ebend. 1806. 8. Mit Regiſtern und Zuſätzen vermehrte Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1806. 8. (*Eigentl. keine neue Ausgabe*). *Das blaue Buch; Weisheit und Tugend, in wirklichen Beyſpielen enthaltend. Ein Weihnachtsgeſchenk für die männliche und weibliche Jugend in den gebildeten Ständen. Mit Kupfern. Magdeburg 1810. Taſchenformat. — *Von den* Vermiſchten Aufſätzen zum Diktiren beym Teutſchen Sprachunterrichte *erſchien* das 2te mit einem fremden Wortregiſter verſehenes Bändchen. Quedlinburg 1802. 8; und von dem erſten die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1805. (*Die darin befindlichen Zuſätze ſind für die Beſitzer der erſten Ausgabe auch beſonders gedruckt*). — *Von den* Uebungen im Deklamiren *erſchien* das 2te Bändchen, Magdeburg 1803; das 3te und letzte ebend. 1805. — *Von der* Moral, gröſstentheils in Beyſpielen für die Jugend beyderley Geſchlechts *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1805. 8.

WIEDEMANN (*Wilhelm Rudolph Chriſtian*) ſeit 1805 *ordentlicher Profeſſor der AG. und Ober-Lehrer des Hebammeninſtituts, wie auch königl. Däniſcher Juſtitzrath, zu Kiel: geb. zu Braunſchweig 1770.* §§. *Diſſ. inaug. ſiſtens vitia genus humanum hodiernum debilitantia. Jenae 1792. 8.* Abhandlung über die Schuſswunden von *Johann Méhée*, Arzt und Profeſſor zu Paris u. ſ. w. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Braunſchw. 1801. 8. Ueber das Impfen

pfen der Kuhblattern; mit Himly's und Roofen's Auffätzen über dieſelbe Materie von letzterem herausgegeben (Bremen 1801. 8). *Fourcroy's* Syſtem der chemiſchen Kenntniſſe, und Darſtellung ihrer Anwendung auf die Erſcheinungen der Natur und zu den Zwecken der Kunſt; aus dem Franzöſiſchen von einer Geſellſchaft Teutſcher Gelehrten. 5ter Band. Ueberſetzt und mit Anmerkungen verſehen u. ſ. w. Braunſchweig 1801. 8. (*Die vorhergehenden Bände haben andere beſorgt*). Unterricht für Hebammen. ebend. 1802. 8. Ueber Pariſer Gebäranſtalten und Geburtshelfer, den letzten Schaamfugenſchnittt und einige andere zu Paris beobachtete Geburtsfälle. ebend. 1803. 8. Lehrbuch der Kenntniſs des menſchlichen Körpers und der Geſundheitslehre, von *J. Stuve*, 2te, von *C. R. W. Wiedemann* verbeſſerte und vermehrte Ausgabe, zur allgemeinen Schulencyklopädie gehörig. ebend. 1805. 8. *Tabulae animalium invertebratorum. Kilonii 1809.* Queerfol. — *Von dem* Archiv für Zoologie und Zotomie *erſchien* des 4ten Bandes 2tes (und letztes) Stück 1805. — Ueber den Fortgang der Kuhpocken in Paris; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1801. St. 26 u. 27. — Nachricht von einem Kaiſerſchnitt, bey einer Perſon, deren Becken durch Rachitis verunſtaltet war, und wo der Steiſs des Kindes vorlag; in *Siebold's* Lucina B. 1. St. 3. S. 378 u. ff. (1804). Eine Nachgeburtsgeſchichte; *ebend.* B. 2. St. 3. S. 15-28 (1805). — Ueber verkehrte Hülfsleiſtung bey Geburten und deren ſchlimme Folgen; in *Gumprecht's* und *Wigand's* Hamburg. Magaz. für die Geburtshülfe St. 2. Nr. 3 (1809).

WIEDERHOLD (C.) ſeit 1808 *auch Richter des Tribunals der erſten Inſtanz zu Rinteln im Weſer-Departement.*

WIEGAND (J. H.) S. WIGAND.

WIELAND (C. M.) — *geb. nicht in Biberach ſelbſt, ſondern zu Holzheim bey Biberach, wo ſein Vater Pfarrer war.* (Vergl. Morgenblatt für gebildete Stände 1807). §§. Jon, eine Tragödie des *Euripides*, aus dem Griechiſchen überſetzt und erläutert. Leipz. 1803. 8. *(Ein unveränderter Abdruck der in dem 4ten Band des Attiſchen Muſeums befindlichen Ueberſetzung).* *Gab mit* GÖTHE *heraus:* Taſchenbuch auf das Jahr 1804. Mit einem Kupfer. Tübingen 1804. 12. Krates und Hyparchia; ein Seitenſtück zu Menander und Glycerion. Zum Neujahrsgeſchenk auf 1805. ebend. 12. Euthanaſia. Drey Geſpräche über das Leben nach dem Tode. Veranlaſst durch D. J. K. W — ls *(Wötzel's)* Geſchichte der Erſcheinung ſeiner Gattin nach dem Tode. Herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1805. 8. *Markus Tullius Cicero's* ſämmtliche Briefe; aus dem Lateiniſchen, mit Anmerkungen und Erläuterungen. 1ſter u. 2ter Band. Zürich 1808. — 3ter Band. ebend. 1809 gr. 8. — Neue verbeſſerte Ausgabe der Ueberſetzung von *Horazens* Satiren. Leipz. 1804. 8. — *Die Fortſetzung des* Attiſchen Muſeums *erſchien unter folgendem Titel:* Neues Attiſches Muſeum, herausgegeben von *C. M. Wieland, J. J. Hottinger* und — *Jacobs*. 1ſten Bandes 1ſter, 2ter u. 3ter Heft. Zürich 1805. — 2ten Bandes 1ſter Heft. ebend. 1806. — 2ter u. 3ter Heft. ebend. 1808. — 3ten Bandes 1ſter Heft. ebend. 1809. gr. 8. — *Gab aufs neue heraus:* Die Teutſchen Volksmährchen von *Joh. Auguſt Muſäus*. 5 Theile. Gotha 1804-1805. 8. *Gab heraus: Dülon's*, des blinden Flötenſpielers, Leben und Meinungen, von ihm ſelbſt bearbeitet. 1ſter Theil. Zürich 1807. — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. — *Der* Teutſche Merkur *wurde mit dem Jahrgang 1810, folglich mit dem 38ſten, geſchloſſen.* — *Die Bändezahl ſeiner* Sämmtlichen Werke *iſt zwar im gel. Teutſchl. angegeben: weil aber auf den Titelblättern der Bände der Inhalt eines jeden,*

nebſt

nebst den Jahren ihrer Erscheinung, *angezeigt ist; so muss jener auch*, *nach dem Plane des Werks*, *hier Platz finden:* 1ster, 2ter, 3ter Band: Geschichte des Agathon, 1ster, 2ter, 3ter Theil. — 4ter, 5ter Band: Der neue Amadis, 1ster, 2ter Theil. Der verklagte Amor. — 6ter, 7ter Band: Der goldene Spiegel. 1ster, 2ter Theil. — 8ter Band: Geschichte des Danischmend. — 9ter Band: (Musarion; Aspasia oder die Platonische Liebe; Gedichte an Olympia; die erste Liebe, an Psyche; Sixt und Klärchen, oder der Mönch und die Nonne auf dem Mädelstein; das Leben ein Traum, eine Träumerey bey einem Bilde des schlafenden Endymion; Bruchstücke von Psyche, einem unvollendet gebliebenen Gedichte; Nadine, eine Erzählung in Priors Manier; Erdenglück, an Chloe; Celin an Damon, nach dem Englischen). — 10ter Band: (Die Grazien, ein Gedicht in 6 Büchern; Komische Erzählungen; Kombabus, oder was ist Tugend? eine Erzählung; Schach Lolo, oder das göttliche Recht der Gewalthaber, eine morgenländische Erzählung). — 11ter, 12ter Band: Die Abentheuer des Don Sylvio von Rosalva, 1ster, 2ter Theil. — 13ter Band: Nachlass des Diogenes von Sinope; Gedanken über eine alte Aufschrift. — 14ter Band: Beyträge zur geheimen Geschichte der Menschheit. — 15ter Band: Vermischte prosaische Aufsätze. — 16ter Band: Cyrus; Araspes und Panthea. — 17ter Band: Idris und Zenide. — 18ter Band: Erzählungen und Mährchen. — 19ter, 20ster Band: Geschichte der Abderiten, 1ster, 2ter Theil. — 21ster Band: Gandalin, oder Liebe um Liebe; Klelia und Sinibald, oder die Bevölkerung um Lampeduse. — 22ster, 23ster Band: Oberon, 1ster, 2ter Theil. — 24ster Band: Vermischte Aufsätze, litterarischen, philosophischen und historischen Inhalts. — 25ster Band: Göttergespräche; Gespräche in Elysium. — 26ster Band: Singspiele und

und Abhandlungen. — 27ster, 28ster Band: Peregrinus Proteus, 1ster, 2ter Theil; nebst einigen kleinen Aufsätzen. — 29ster Band: Vermischte Aufsätze. — 30ster Band: Vermischte Aufsätze. — 31ster Band: Gespräche unter vier Augen. — 32ster Band: Agathodaemon. — 33ster, 34ster, 35ster, 36ster Band: Aristipp, 1ster, 2ter, 3ter, 4ter Theil. — Supplemente, 1ster Band: (Die Natur der Dinge, oder die vollkommenste Welt, ein Lehrgedicht in 6 Büchern. Moralische Briefe in Versen). — Supplemente, 2ter Band: (Der Anti-Ovid; Erzählungen; Briefe von Verstorbenen an hinterlassene Freunde). — Supplemente, 3ter Band: (Die Prüfung Abrahams in 3 Gesängen; Sympathien; Psalmen; der Frühling; Hymne auf Gott). — Supplemente, 4ter Band: (Erinnerungen an eine Freundin; das Gesicht des Mirza; Timoklea, ein Gespräch über scheinbare und wahre Schönheit; Gesicht von einer Welt unschuldiger Menschen, Episode aus einem nicht zu Stande gekommenen Werke; Theages über Schönheit und Liebe, ein Fragment; Lady Johanna Gray, oder der Triumph der Religion, ein Trauerspiel). — Supplemente, 5ter Band: (Klementina von Porretta; Pandora, ein Lustspiel mit Gesang in 2 Aufzügen; die Bunkliade, oder die Quintessenz aus Johann Bunkels Leben, Bemerkungen und Meinungen; Auszug aus Jakob Forsters Reise um die Welt). — Supplemente. 6ter Band: (Athenion, genannt Aristion, oder das Glück der Athener unter der Regierung eines vorgeblichen Philosophen; litterarische Miscellen; Briefe an einen jungen Dichter; über die Frage: Was ist Hochteutsch? und einige damit verwandte Gegenstände; Mark-Aurel an die Römer; aus dem Englischen der Mss. Knight sehr frey übersetzt; die Titanomachie, oder das neue Heldenbuch, ein burleskes Gedicht in so viel Gesängen, als man will. — 37ster Band: Euthanasia. —

Vergl.

Vergl. *Jördens* in dem Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 345-487.

WIELAND (E. K.) ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der hiſtoriſchen Hülfswiſſenſchaften auf der Univerſität zu Leipzig.* §§. Charakteriſtik D. Martin Luthers, entworfen u. ſ. w. Chemnitz 1801. 8. *Diſſ. de neceſſitate & uſu juris gentium in notitia rerumpublicarum rite adornanda. Lipſ. 1809. 4. Progr. Spicilegium obſervationum ex hiſtoria & juribus medii aevi. Specimen I. ibid. eod. 4.*

WIELAND (Ludwig) Sohn von Chriſtoph Martin; *Aufſeher der Kupferſtichſammlung des Fürſten Nikolaus Eſterhazi zu Wien: geb. zu . . .* §§. Erzählungen; herausgegeben von *C. M. Wieland.* 1ſter Band. Leipz. 1803. — 2ter Band. ebend. 1805. 8.

WIENHOLT (A.) §§. Heilkraft des thieriſchen Magnetiſmus. 3ten Theils 1ſte Abtheilung, nach dem Tode des Verfaſſers aus deſſen litterariſchen Nachlaſſe herausgegeben von D. *Joh. Chr. Fr. Scherf* u. ſ. w. Lemgo 1805. gr. 8. (*Die beyden darin enthaltenen Abhandlungen werden auch beſonders verkauft unter folgenden Titeln:* Sieben pſychologiſche Vorleſungen über den natürlichen Somnambuliſmus; aus dem litterariſchen Nachlaſſe des Verfaſſers beſonders abgedruckt. ebend. 1805. Vorleſungen über die Wirkungsſphäre der lebenden Körper; aus dem litt. Nachlaſſe u. ſ. w. ebend. 1805). Abhandlungen über Magnetiſmus; herausgegeben von D. *J. C. F. Scherf.* Bremen 1807. gr. 8. Abhandlung über die Anſteckung der Schwindſucht; herausgegeben von demſelben. ebend. 1807. gr. 8. Sieben Vorleſungen über die Entſtehung der Miſsgeburten; herausgegeben von demſelben. ebend. 1807. gr. 8. Hinterlaſſene ärztliche Miſcellen; herausgegeben von demſelben. ebend. 1807. gr. 8. Rhapſo-

dieen über Reimarus Nothwendigkeit eines Collegii medici. ebend. 1807. gr. 8.

WIESAND (G. S.) §§. Diff. Quaeftio forenfis, quatenus locatio conductitia e feminis fit valida, difputando excuffa. Vitemb. 1795. 4. Diff. de ritu jurandi manu fublata, vel pectori impofita. ibid. eod. 4. Diff. inaug. de interdictis ordinariis & fummariis. ibid. 1799. 4. Progr. de officio judicis Saxonici cavendi juramenta fibi contraria. ibid. eod. 4. Diff. Specimen VII obfervationem juris criminalis. ibid. 1804. 4. Progr. de ufu juris Romani inter gentes caute aeftimanda. ibid. 1805. 4. Diff. inaug. de privilegiis collegiorum fabrorum ferrariorum Zwickavienfium & Werdenfium lithaftraces (?) e puteis metallicis vicinis percipiendis. ibid. eod. 4. Progr. quaeftionem delicti criminalem, quando actio civilis ad divortium ob adulterium inftituitur, ante omnia effe excutiendam. ibid. eod. 4. Progr. de differentiis matrimonii divortio folidi & ejus, quod ob nullitatem refcinditur. ibid. eod. 4. Progr. de officio judicis circa exceptionem praefcriptionis. ibid. 1808. 4. (*Er felbft bezeuget, dafs nicht alle unter ihm vertheidigte Streitfchriften ihm, fondern die Refpondenten, zum Verfaffer haben: giebt aber nicht an, welche?*). — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1807. S. 213 u. f.

WIESE (Georg Gerhard Ludwig) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Religionsphilofophie, oder das Verhältnifs der Vernunft zur Freyheit. Hildesheim 1804. 8.

von WIESE (G. W. V.) feit 1806 *geadelt und Vicekanzler der Reuffifchen Gefammtregierung zu Gera.* §§. *Von den* Grundfätzen des gemeinen in Teutfchland üblichen Kirchenrechts *erfchien* die 3te vermehrte Ausgabe 1805. 8.

WIESE (Walther Vincent) ſtarb am 16ten December 1809.

WIESENBACH (Joſeph Karl) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Der erfahrne Baum-Küchen- und Blumengärtner, oder vollſtändige Anleitung, wie man Baumſchulen und Obſtgärten anlegen, veredeln und behandeln, Küchengärten warten und die nothwendigſten Küchengewächſe daraus erziehen und die Blumengärten bearbeiten ſoll, um daraus die ſchönſten Blumen zu erhalten. 3 Abtheilungen. Wien 1805. 8.

WIESENHAVERN, *nicht* WIESENHAVER (Ludolf Heinrich Juſt) ſtarb im Februar 1798. War geb. zu Hildesheim am . . . September 1756.

Frau von WIESENHüTEN (. . .) §§. *Mathilde; par l'auter du Journal de Lolotte. à Gotha 1803. 8.

WIESIGER (K. F.) jetzt *Regierungsrath* — *zu Berlin.* §§. Vorſchläge zur Vermehrung des ſtädtiſchen Wohlſtandes, in beſonderer Beziehung auf die Berliner aller Stände, vorzüglich aber auf Kaufleute und Fabrikanten. Berlin 1804. 8. Ueber die zweckmäſſigſte Art der Tilgung der Preuſſiſchen Landesſchulden, und über die beſchränkte Anwendbarkeit der Brittiſchen Staatswirthſchaft auf den Preuſſiſchen Staat. ebend. 1810. 8.

WIESSNER (Jakob) ſtarb am 7ten December 1805.

WIGAND (*Juſt Heinrich*) §§. *Einige Worte an Herrn Oſiander. Hamburg 1801. 8. *Ein Wort an Gattinnen und Mütter über das zu ſchnelle Wegnehmen der Nachgeburt. ebend. 1801. 8. Von den Urſachen und der Behandlung der Nachgeburtszögerungen. ebend. 1803. 8. Guter Rath und Unterricht, wie

 ſorg-

sorgsame Mütter ihre Kinder gesund erhalten, und diejenigen Krankheiten derselben, wobey der Arzt so schleunig als möglich gerufen werden muss, bey Zeiten erkennen sollen. Vorzüglich für die Hamburgerinnen bestimmt. ebend. 1807. 8. *Gab mit* J. J. GUMPRECHT *heraus:* Hamburgisches Magazin für die Geburtshülfe. 1stes Stück. Mit einem Kupfer. ebend. 1807. gr. 8. — Bruchstücke aus der Geburtshülfe; in *Loder's* Journal für die Chirurgie B. 3. St. 4. Nr. 6 (1802). — Bruchstücke geburtshülflichen Inhalts; in *Siebold's* Lucina B. 2. St. 1. S. 41-61 (1804). St. 2. S. 54-56.

WIGAND (Karl Samuel) starb 1805.

WIGAND (Paul) *Friedensrichter zu Höxter in Westphalen: geb. zu ...* §§. * Versuch einer systematischen Darstellung der Amtsgeschäfte und des Wirkungskreises der Friedensrichter; ein Hülfsbuch für die Friedensrichter des Königreichs Westphalen, so wie für ihre Suppleanten und Secretäre. Cassel u. Marburg 1810. 8.

WIGGERS (G. *Friedrich)* jetzt *M. der Phil. und* seit 1810 *Doktor und ordentlicher Professor der Theol. wie auch Direktor des pädagogischen Seminariums auf der Universität zu Rostock* (nachdem er zuvor Privatdocent daselbst gewesen war). §§. Sokrates, als Mensch, als Bürger und als Philosoph; oder Versuch einer Charakteristik des Sokrates. Rostock 1807. 8. *Diss. inaug. de Juliano Apostata, religionis Christianae & Christianorum persecutore. ibid. 1810. 4.*

WILBERG (J. F.) jetzt *Lehrer zu Elberfeld.* §§. Lesebuch für Kinder in Stadt- und Landschulen. 1ster Theil. Elberfeld ... — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. Blätter, der Erziehung und dem Unterricht gewidmet. 1ster Heft. ebend. 1810. 8.

WIL-

WILBRAND (Johann Bernhard) *D. der AG. Chirurgie und Geburtshülfe und ordentlicher Professor auf der Universität zu Giesen: geb. zu . . .* §§. Ueber das Verhalten der Luft zur Organisation; eine nähere Darstellung der eigentlichen Bedeutung des Respirations-Prozesses. Münster 1807. 8. Darstellung der gesammten Organisation. 1ster Band. Giesen u. Darmstadt 1809. — 2ter Band. ebend. 1810. gr. 8.

WILCKE (Andreas) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Aesopische Fabeln, mit Anmerkungen; zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung für Kinder. Leipz. u. Dessau 1808. 8. Erzählungen für Kinder. Grabow 1810. 8.

WILCKE (Friedrich Wilhelm) starb am 3ten August 1806. War zuletzt Kalkulator u. s. w. §§. Entwurf zu einer zweckmässigen und bündigen Landwirthschaftsrechnung u. s. w. wie auch zur Rent-Rechnung. Breslau 1802. gr. 8.

10 B. WILCKENS (H. D.) §§. Die Anfangsgründe der natürlichen Holzzucht. Braunschweig 1801. 8. Die Anfangsgründe der weidmännischen Sprache von den Thieren. ebend. 1801. 8. — Einige Erinnerungen über das unbrauchbare Gras; *in dem* Braunschweig. Magazin 1792. St. 49. Etwas über das Erdöl im Fürstenthum Wolfenbüttel; *ebend.* 1805. St. 28.

WILD (C... H...) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Tabellen zur Berechnung der Hamburger Wechselcourse nach Proportionalzahlen. Altona 1807. 4.

WILD (Franz Samuel) starb zu Bex im jetzigen Kanton Waat 1802 oder 1803. §§. Essai sur un Prototype ou modèle d'une mesure universelle; suivi d'un essai sur une mesure générale appropriée à l'Helvétie. Lausanne 1801. 8.

WILD (K. S.) seit 1803 *Sekretar des obern Ehegerichts zu Bern* (am 28sten Oktober 1801 ward er provisorisch zum Helvetischen Minister der Künste und Wissenschaften ernannt, und im Junius 1806 auf zwey Jahre zum Archivar des in Bern aufbewahrten Eidgenössischen Archivs). §§. *Seine der ökonomischen Gesellschaft zu Bern übergebene Preisschrift über eine Brandassekuranz-Anstalt ist enthalten in:* Ueber die Errichtung einer Brandassekuranz-Anstalt im Kanton Bern; drey bey der ökonom. Gesellschaft zu Bern eingelangte Preisschriften. Bern 1789. gr. 8.

WILD (M... F...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber allgemeines Maas und Gewicht, aus den Forderungen der Natur des Handels, der Polizey und der gegenwärtig noch üblichen Maase und Gewichte abgeleitet u. s. w. 1ster Theil. Freyburg 1809. 8.

WILDBERG (C. F. L.) — *geb.* — *am 6ten Junius 1765.* §§. Kurzgefasstes System der medicinischen Gesetzgebung. Berlin 1804. 8. Ueber das gelbe Fieber; einige Worte zur Belehrung und Beruhigung für Nichtärzte, zum Theil auch zur Beherzigung für gesetzgebende Behörden. ebend. 1805 (*eigentl. 1804*). kl. 8. Lehrbuch der physischen Selbstkenntnifs für Jünglinge gebildeter Stände. Göttingen 1807. 8. Kurze Anweisung, wie das Publikum von der Ausübung der Arzneywissenschaft durch die Aerzte den möglichst mindesten Vortheil ziehen kann; aus der allgemeinen Erfahrung hergeleitet. ebend. 1808. 8. *Decisiones medico-legales quaestionum dubiarum de infantibus mogenitis; in usum Medicorum forensium aeque ac Jureconsultorum. ibid. eod. 8.* Wie die tödtlichen Verletzungen beurtheilt werden müssen, um in jedem vorkommenden Falle den Antheil des Thäters an dem nach der Verletzung erfolgten Tode am sichersten ausmitteln zu können; ein Beytrag zur ge-

gerichtlichen Arzneywissenschaft. Leipz. 1810. 8. Jahrbuch der Universitäten Teutschlands, herausgegeben u. s. w. 1ster Jahrgang. Neu-Strelitz 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Universitäten-Almanach für das Jahr 1810; für Gelehrte, Aeltern und den Studien sich widmende Jünglinge. — Gedanken über die Unvereinbarkeit der Thierheilkunde mit der Menschenheilkunde; in *Knape'ns* Krit. Annalen der Staatsarzneykunde für das 19te Jahrhundert B. 1. Th. 3 (1805). Wie wird die Kuhpockenimpfung am leichtesten verbreitet und am sichersten unterhalten? *ebend.* Betrachtungen über das Verhältniss der Arzneywissenschaft zum Staate, nebst Gedanken, Vorschlägen und Winken, eine nothwendige Reform desselben betreffend; in *Knape'ns* u. *Hecker's* Krit. Jahrbüchern der Staatsarzneykunde für das 19te Jahrhundert (1806). — Ueber die natürlichen und widernatürlichen Geburten; ein Beytrag zur Geburtshülfe; in *E. von Siebold's* Lucina B. 3. St. 3 (1806).

11 B. WILDE (F. W.) seit 1807 *Prediger zu Curow im Pommerischen Amte Bublitz.* §§. Meine Geschäfte und Methode, prüfenden Gutsherrn, öffentlichen und Privatlehrern zur Beurtheilung und Nachahmung oder Warnung vorgelegt. . . . 2te veränderte und mit einer Abhandlung vermehrte Ausgabe. Halle 1809. 8. *De otio praedicatorum in primis rure degentium. ibid. eod.* 4. Französisches Lesebuch für die ersten Anfänger, nach einer leichten und angenehmen Methode; herausgegeben u. s. w. ebend. 1809. 8.

WILDEGANS (Friedrich Leopold) *königl. Preussischer Kammerrath, und Schlesischer und Südpreussischer Gutsbesitzer zu . . .: geb. zu . . .* §§. Wie ist der seit einiger Zeit gefallene Kredit mehrerer Schlesischer Gutsbesitzer wieder herzustellen, damit sie nicht in die Hände der

Wucherer fallen, und die Sequestration und Subhaftation ihrer Güter möglichst vermieden wird, oder, wenn sie unvermeidlich, der Werth derselben nicht unter die landschaftliche Taxe herabzusinken Gefahr läuft? Berlin 1801. 8. Wie kann dem Getreidemangel in allgemeinen Nothfällen, ohne Beytritt von Seiten des Staats, möglichst vorgebeugt werden? ebend. 1805. 8.

WILDENHAYN (Johann Wilhelm) starb am 9ten Januar 1807. War zuletzt praktischer Arzt zu Herzogswalda. Geb. 1751.

WILDT (J. C. D.) seit 1811 *Professor der mathematischen Wissenschaften bey der königl. Artillerie- und Ingenieur-Schule zu Cassel.* §§. Logik und allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften im Grundriss; eine vorläufige Darstellung der Hauptmomente des einzig-richtigen Systems der Philosophie. Göttingen 1801. 8. . . . 3ter Versuch *(oder vielmehr Ausgabe) unter dem Titel:* Logik und Encyklopädie der Wissenschaften, als ein Ganzes bearbeitet; eine allgemeine Methodologie. ebend. 1809. 8. — Ueber die gelben Eyer der Kohlraupe; *in dem* Neuen Hannöver. Magazin 1804. St. 7.

von WILDUNGEN (L. K. E. H.) §§. Taschenbuch für Forst- und Jagdfreunde für das Jahr 1801. Marburg 1801. kl. 8. Mit Kupfern. *(Eigentlich eine Fortsetzung des im 8ten B. angeführten* Neujahrsgeschenks für Forst- und Jagdliebhaber). — auch für die folgenden Jahre 1802 bis und mit 1808. *Für die Jahre 1807 und 1808 war* BUNSEN *Mitherausgeber, der auch schon an den vorigen Antheil hatte.* — Weibliche Lebenskraft, an meine Cousine Louise von W.; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 131.

WILFLING (I. R.) §§. Kurze Biographie des Architekten und Hiſtorienmahlers Jahn; in *Meinert's* Libuſſa B. 2. St. 1. S. 97 - 106 (1803).

WILHELM (B.) §§. Nachricht für Auswärtige über die gegenwärtige Einrichtung und das Locale der v. Witzlebiſchen Stiftsſchule zu Kloſter-Rosleben. Mit (3) Kupfern. Weiſſenfels und Leipz. 1803. 4.

WILHELMI (A.) oder vielmehr MEYER (A. W.) §§. Ein Narr für ſich, und zwey Narren für Andere; oder Poncinois, Klaus und Taubmann's Leben und Schwänke; herausgegeben u. ſ. w. Helmſtädt 1801. 8.

WILKE (. . .) ehedem Auditeur im königl. Preuſſiſchen Infanterieregiment von Rüchel, privatiſirt jetzt zu Stettin: geb. zu . . . §§. * Handbuch zur Kenntniſs des Preuſſiſchen Kantonweſens. Stettin 1802. kl. 8.

WILKEN (F.) ſeit 1805 *auſſerordentlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Heidelberg.* §§. Inſtitutiones ad fundamenta linguae Perſicae; cum Chreſtomathia maximam partem ex auctoribus ineditis collecta, & Gloſſario locupleti. Lipſ. 1805. 8 maj. Auctarium ad Chreſtomathiam ſuam Perſicam, locorum ex auctoribus Perſicis, quae illa continet, interpretationem Latinam exhibens. ibid. eod. 8 maj. *Geſchichte der Kreuzzüge, nach morgenländiſchen und abendländiſchen Berichten. 1ſter Theil: Gründung des Königreichs Jeruſalem. ebend. 1807. 8. Mohammedis*, filii Chavendſchahi, vulgo *Mirchondi*, Hiſtoria Samanidarum, Perſice. E codice bibliothecae Gottingenſis nunc primum edidit, interpretatione Latina, annotationibus hiſtoricis & indicibus illuſtravit. Gottingae 1808. 4. *Handbuch der Teutſchen Hiſtorie. 1ſte Abtheilung. Heidelberg 1810* (eigentl. 1809). *gr. 8.* — Die Tur-

Turniere; in *Daub's* u. *Creuzer's* Studien B. 2. S. 168-223. — Ist Mitherausgeber der Heidelbergischen Jahrbücher der Litteratur (Heidelb. 1808-1810. gr. 8).

WILL (Joseph Martin) . . . *zu . . . : geb. zu . . . in Bayern* . . . §§. Vermischte Gedichte. 1stes Bändchen Straubingen 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. 8. Wilhelm und Marianne, eine Erzählung in poëtischer Sprache von sechs Gesängen. ebend. 1804. 8.

WILL (Nikolaus) starb, wie schon im 11ten Band angezeigt wurde, am 6ten März 1804. Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 285-291.

WILL (P.) *Prediger der Teutsch-reformirten Gemeine in der Savoy zu London.* §§. Uebersetzte das Buch des Barons *von Knigge:* Ueber den Umgang mit Menschen, ins Englische, unter dem Titel: Practical Philosophy of social Life; or the Art of conversing with men. London 1799. 3 Voll. in 8. *Hin und wieder hat er Veränderungen vorgenommen, und Stellen aus andern Teutschen Schriftstellern hinzu gesetzt.*

WILLDENOW (K. L.) seit 1810 *auch Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. *Hortus Berolinensis, sive icones & descriptiones plantarum rariorum vel minus cognitarum, quae in horto regio botanico Berolinensi excoluntur. Fasciculus I-VIII. Berolini 1803-1809. fol. maj.* (Jeder Fascikel mit 12 illuminirten Kupfertafeln). Anleitung zum Selbststudium der Botanik; ein Handbuch zu öffentlichen Vorlesungen. Mit vier ausgemahlten Kupfern versehen, und mit dem Bildnisse des Herrn Verfassers geziert. ebend. 1804. 8. *Enumeratio plantarum horti regii botanici Berolinensis, continens descriptiones omnium vegetabilium in horto dicto cultorum. Pars I. II. ibid. 1809. 8 maj.*

Abbil-

Abbildung der Teutſchen Holzarten, für Forſtmänner und Liebhaber der Botanik; herausgegeben von *Friedrich Guimpel*, Mahler und Kupferſtecher. Mit Beſchreibung derſelben von *K. L. Willdenow*. 1ſter u. 2ter Heft. ebend. 1810. gr. 4. — Anmerkungen zu *H. E. Mühlenberg's* Bemerkungen über die in der Gegend von Lancaſter in Nordamerika wachſenden Arten der Gattungen Juglans, Fraxinus und Quercus; *in den* Neuen Schriften der Geſellſch. naturforſch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 23 (1801). Beſchreibung drey neuer Pflanzengattungen aus Carracas; *ebend.* Nr. 24. S. 403 - 412. Beſchreibung einiger ſeltenen Gewächſe; *ebend.* Nr. 25. S. 413 - 432. Beſchreibung zehen neuer Gattungen von Gewächſen; *ebend.* Nr. 26. S. 433 - 453. Anmerkungen zu *Rottler's* botan. Bemerk. auf der Reiſe von Trankenbar nach Madras; *ebend.* B. 4. S. 180 - 224 (1803). — Welche Pflanze liefert das Federharz? *in dem* Berlin. Jahrbuch für Pharmacie auf das J. 1802. 8ter Jahrgang. — Einige neue Feigenarten, mit allgemeinen Bemerkungen über dieſe Gattung; *in der* Samml. der Teut. Abh., welche in der kön. Akad. der Wiſſ. zu Berlin vorgeleſen wurden, in den J. 1798 - 1800. Nr. 8 (1803). Caulinia, eine neue Gattung der Waſſerpflanzen; *ebend.* Nr. 9. Von der Anguſturarinde; *ebend.* 1801 u. 1802. S. 35 - 37 (1804). — Du genre nommé Chara; *in* Mémoires de l'Acad. Roy. des Sciences de Berlin. A. 1803 (à Berl. 1805). — Ueber Pflanzenabbildungen; *in der* Eunomia 1803. April S. 307 - 310. — Naturgeſchichte des Moſchusthieres; *in dem* Berlin. Jahrbuch für die Pharmacie Jahrg. 9 (1803). — Praefatio ad *J. F. Rebentiſchii* Prodromum Florae Neomarchicae, in qua de vegetabilium cryptogamicorum diſpoſitione tractatur (Berol. 1804. 8). — Bemerkungen über einige Bauchpilze; in *Weber's* u. *Mohr's* Beyträgen zur Naturkunde B. 1. Nr. 9 (1805). — Einige Bemerkungen über

die

die Pflanzen der Klasse Syngenesia; *in dem* Magazin für die neuesten Entdeckungen in der gesammten Naturkunde, herausg. von der Gesellschaft naturforsch. Freunde zu Berlin Jahrg. 1 (1807). Quart. 2. Nr. 5. Nähere Bestimmung einiger Liliengewächse; *ebend.* Jahrg. 2 (1808). Quart. 1. Nr. 5. — Beschreibung der Teutschen Holzarten, deren Abbildung *Fr. Guimpel* geliefert hat (Berlin 1810. gr. 4). — *Von dem* Grundriss der Kräuterkunde *erschien* die 5te verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit 10 Kupfertafeln und einer Farbentabelle 1810. — Sein (ihm unähnliches) Bildniss vor dem 3ten Band von *Schrader's* Neuem Journal für die Botanik (1809).

WILLERDING (H. J.) §§. *Von seinen* Entwürfen über die Sonn- und Festtags-Evangelien *erschien noch* der 19te Jahrgang 1806, und der 20ste 1807; *und von dem* Grundriss der Kräuterkunde die 5te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1810.

WILLICH (F. C.) §§. Dr. *Justus Claproth's* Einleitung in die sämmtlichen summarischen Prozesse. Zum Gebrauch der praktischen Vorlesungen. Nach des Verfassers Tode herausgegeben u. s. w. 4te Auflage. Göttingen 1808. 8.

WILLIGEROD (Johann Heinrich Zacharias) *Friedensrichter des Kantons Münden, Distrikts Cassel, Departements Fulda, zu Münden* (vorher Gerichtshalter und Advokat zu Münden): *geb. zu* . . . §§. Geschichte von Münden, in vorzüglicher Hinsicht auf Handel und Schifffahrt. Göttingen 1808. 8. Instruction für Vormünder und Neben-Vormünder im Königreich Westphalen; nach dem Gesetzbuche Napoleons und natürlichen Grundsätzen entworfen. ebend. 1809. gr. 8.

WILMSEN (P. F.) §§. Der Teutsche Kinderfreund, ein Lesebuch für Volksschulen. Berlin 1802. — 2ter Theil; ein Lesebuch für höhere Bürgerschulen und die untern Klassen der Gymnasien. ebend. 1810. 8. *Der 2te Theil auch unter dem Titel:* Ausgewählte Lesestücke aus Teutschen prosaischen Musterschriften; zum Behuf für Bürgerschulen und die untern Klassen u. s. w. — Gesangbuch für Volksschulen; nebst einem Abrisse der Religionsgeschichte und einer Uebersicht der biblischen Schriften. ebend. 1805. 8. Uebungsblätter, oder 150 Aufgaben aus der Sprachlehre, Erdbeschreibung, Naturgeschichte, Geschichte und Technologie; ein bewährtes Hülfsmittel des Unterrichts in zahlreichen Schul-Classen. Nebst einer vollständigen Erläuterung der Aufgaben, als Hülfsbuch für Eltern und Lehrer. ebend. 1808. 8. 2te, völlig umgearbeitete und vermehrte Ausgabe unter dem Titel: Uebungsblätter, oder 200 Aufgaben u. s. w. Die biblische Geschichte des alten und neuen Testaments für Bürgerschulen. ebend. 1809. 8. Lehr- und Lesebuch für Töchterschulen; herausgegeben u. s. w. ebend. 1810. 8. Klio; ein historisches Taschenbuch für die wissenschaftlich gebildete Jugend. Mit Kupfern von *Meno Haas*. ebend. 1811 *(eigentl. 1810)*. 8. — Uebersicht der kirchlichen Anstalten, Einrichtungen und Gebräuche, deren Bestehen und Fortdauern jede Veredelung des Kultus und des Predigerstandes unmöglich macht; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes Jahrg. 3 (1804). Welche Hindernisse der Veredelung des Predigerstandes liegen in der heutigen Lage desselben, und wie können sie aus dem Wege geräumt werden? *ebend.* B. 2. St. 3. Nr. 2. — *Von dem* Brandenburgischen Kinderfreund *erschien* die 6te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1809.

WIMMER (J.) *wurde im J. 1808 wegen Alter und körperlicher Schwäche in den Ruhestand gesetzt.*

aus dem WINCKELL (Georg Franz Dieterich) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Handbuch für Jäger, Jagdberechtigte und Jagdliebhaber. 1ster Theil. Mit einem Kupfer. Leipz. 1805. — 2ter Theil. ebend. 1805. — 3ter Theil. Mit einem Kupfer. ebend.. 1806. gr. 8.

aus dem WINCKELL (Karl) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber Weltumgang und Geschäftsleben; in Briefen an einen gebildeten Jüngling, der sich der grossen Welt und dem Geschäftsleben widmet. Zerbst 1805. 8. Ueber Ehe, Liebe und Eifersucht; ein Buch für Verheurathete und Unverheurathete. ebend. 1806. 8. — * Ueber Bewahrheitungen im Erzählen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 22.

WINCKELBLECH. S. WINKELBLECH.

10 B. WINCKELMANN (*Stephan* August) starb am 21sten Februar 1810. War *M. der Phil. D. der AG. und zuletzt* (seit 1803) *Professor an dem anatomisch-chirurgischen Kollegium zu Braunschweig.* §§. Litteratur der öffentlichen Armen- und Krankenpflege in Teutschland; ein Versuch. Braunschw. 1802. 8. Ueber das Studium der empirischen Physiologie; eine Einladungsschrift zu seinen Vorlesungen. ebend. 1803. 8. Einleitung in die dynamische Physiologie. Göttingen 1803. 8. Kenntniss der öffentlichen Gesundheitspflege; zum Leitfaden seiner Vorlesungen über die medicinische Policey. Frankf. am M. 1804. 8. Entwurf der dynamischen Pathogenie. 1stes Buch. Braunschw. 1805. gr. 8. Archiv für Gemüths- und Nervenkrankheiten. 1sten Bandes 1stes Stück. ebend. 1805. 8. Beobachtungen über den

Wahn-

Wahnſinn; nebſt Prüfung der Galliſchen Schädellehre. Berlin 1806. gr. 8.

WINCKLER (E. G.) §§. Nothwehr gegen den Dieb, oder Büchlein, aus welchem zu lernen iſt, wie man ſich gegen Diebe verwahren ſolle. Altenburg 1804. 8. Das Dorf Familienruh, in dem ferner keine Klagen über ſchlechtes Geſinde gehört werden; oder Anweiſung, wie das Geſinde durch die Herrſchaft verbeſſert werden könnte; dieſen in Dorf und Stadt gewidmet von u. ſ. w. Altenburg u. Erfurt 1804. 8.

WINCKLER (Gottfr.) §§. Einleitung in die phyſiſch-mathematiſche Kosmologie; zu Vorleſungen entworfen. 2 Theile. Dresden 1806. 8. *Auch unter folgenden beſondern Titeln:* Sätze zur allgemeinen Experimentalnaturlehre; und: Sätze zur mathematiſchen Erdkunde, phyſiſchen Geographie, Geogemie, Naturhiſtorie und Aſtronomie.

WINCKLER (Gottlieb Friedrich) ſtarb am 21ſten Februar 1807. War *Conſervateur im Münzkabinet zu Paris: geb. zu Straſsburg 1771.* §§. * Voyage à la Chime par *J. C. Hüttner;* traduit de l'Allemand. à Paris 1799. 8. Des Furies d'après les Poètes & les Artiſtes anciens, par Mr. *Böttiger;* trad. de l'Allemand. ibid. 1802. 8. (Auch in *Millin's* *) Magazin encyclopédique). *Viele andere Ueberſetzungen aus dem Teutſchen und Engliſchen ins Franzöſiſche.* * Repertoire de Vaudeville. à Jene 1800. 2 Voll. in 8. * Notice biographique ſur Jean Chryſoſt. Wolfg. Theoph. Mozart. à Paris 1801. 8. (Auch in *Millin's* Mag. encycl.) — In dieſem Magazin ſind mehrere Aufſätze von ihm; z. B. der letztere

*) Es wird verſichert, W. habe Millin's Bücher gröſsten Theils verfertigt.

tere *sur la vie & les écrits de J. J. Oberlin;* 1807. Mars. — Vergl. *Erſch'ens* 1ſtes u. 2tes Supplement zu ſeiner France littéraire. — (*Böttiger* in) Wieland's N. Teutſchen Merkur 1807. St. 4. S. 229-232; und ihn ſelbſt in einem Briefe an Böttiger *ebend.* S. 236-261.

WINCKLER (G. L.) §§. Anleitung zur Führung des Injurienprozeſſes, nach Sächſiſchen Rechten. Leipz. 1801. 8. Handbuch des Sächſiſchen peinlichen Prozeſſes. ebend. 1802. gr. 8.

WINCKLER (J. B.) jetzt *Pfarrer zu St. Johann im Sagathal in Steyermark.* §§. Nützliches Sitten- und Unterhaltungsbüchlein für die Jugend, beſtehend in Erzählungen, Gedichten, Denkſprüchen und Aufſätzen aus der Natur- und Weltgeſchichte, vermiſchten moraliſchen Betrachtungen u. ſ. w. Grätz 1806. 8. Die heilige Charwoche, oder Anleitung, dieſe Zeit dem Geiſte des Chriſtenthums gemäſs zuzubringen; aus dem Meſsbuche, Brevier und andern liturgiſchen Werken zuſammengetragen. Mit Kupfern. ebend. 1807. 8.

WINCKLER (Karl Gottfried Theodor *) *geheimer Regiſtrator zu Dresden* ſeit 1804 (vorher ſeit 1801 geheimer Kanzliſt im geheimen Archiv zu Dresden, und vordem Aktuar bey dem dortigen Stadtgericht): *geb. zu Waldenburg im Schönburgiſchen am 9ten Februar 1775.* §§. *Diſſ.* (Praeſ. *Wieſando) de uſu & effectu jurisjurandi purgatorii. Viteb. 1796. 4.* Bianca von Toredo; eine dramatiſche Dichtung in fünf Akten. Leipz. 1808. gr. 8. — *Was er unter dem Namen* Theodor HELL *drucken lies, iſt oben bey dieſem angenommenen Namen verzeichnet. Es iſt aber hier noch Folgendes hinzuzuſetzen und*

*) Gewöhnlich nur *Karl.*

und zu bemerken: Lieder der Sehnsucht, Erinnerung und Hoffnung. Berlin 1806. 8. Makaria, ein Drama. Leipz. 1806. 8. — *Zu der a. a. O. befindlichen Notitz:* Kleine Romane und Erzählungen, *ist beyzufügen:* aus dem Französischen der Madame *Genlis*. 9 Bände. Leipz. 1803-1807. 8. *Die angeführten* Neuen Lustspiele *enthalten folgende Schauspiele, die auch einzeln zu haben sind, und deshalb auch hier besonders genannt werden müssen, zumahl da einige derselben bereits, als solche, angeführt sind.* B. 1: Der Glückswechsel; Er ist es selbst; und die beyden Väter (*sämmtlich nach dem Französischen*). *Die im 2ten B. befindlichen Schauspiele sind schon a. a. O. verzeichnet.* — *Nun aber ist zu wissen, dass vor diesen* Neuen Lustspielen *herauskamen:* Lustspiele. 2 Bände. Leipz. 1805. 8; *worin folgende neun Stücke enthalten sind:* Der Beruf; Unverhofft; die glückliche Entdeckung, ein Nachspiel; der Comödiant, oder die Legate; das Idyll, oder die Sucht zu dichten; Geisterscenen; die Freywerber; Nur ein Stündchen war er dort, ein Nachspiel nach dem Franz. des *Loraux;* die Gelübde. — *Mit* Friedrich August KUHN *gab er gemeinschaftlich, und zwar unter seinem wahren Namen, heraus:* *Die Lusiade des *Camoëns*, aus dem Portugiesischen in Teutsche Ottavereime übersetzt. Leipz. 1807. 8. (*Unter der Zueignung stehen ihre Namen*). — *Gab heraus und begleitete mit biographischen Notitzen:* Ge. Karl Alexander von Richter's Gedichte. Dresden 1807. gr. 8. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch, in den Wienerischen Musenalmanachen, von *Streckfuss* und nach ihm von *Treitschke* herausgegeben, im Genius des 18ten Jahrhunderts, in der Abendzeitung, in der Zeitung für die elegante Welt, und in andern Zeitschriften. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 296-298.

WINCKLER (Matthias) *D. der Theol. Dompfarrer der Kathedralkirche zu Grätz, wie auch* ſeit 1807 *Direktor der theologiſchen Fakultät an dem dortigen Lyceum: geb. zu* ... §§. Der Triumph der chriſtlichen Religion. ... Mehrere Streitſchriften.

WINCKLER (...) *D. der AG. zu Altenburg: geb. zu* ... §§. *Archiv für mediciniſche Länderkunde. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Coburg 1800-1801. 8.

von WINCKLERN (Johann Baptiſt) *Pfarrer zu St. Johann im Sagathale* (im Steyermärkiſchen?): *geb. zu* ... §§. Biographiſche und litterariſche Nachrichten von den Schriftſtellern und Künſtlern, welche in dem Herzogthume Steyermark gebohren ſind, und in oder auſſer demſelben gelebt haben und noch leben. In alphabetiſcher Ordnung. Ein Beytrag zur National-Litterargeſchichte Oeſtreichs. Grätz 1810. 8.

WINDISCHMANN (Karl Joſeph) *D. der AG. und fürſtl. Primatiſcher Hofarzt und Profeſſor zu Aſchaffenburg: geb. zu* ... §§. Platons Timäos; eine ächte Urkunde wahrer Phyſik; aus dem Griechiſchen überſetzt und erläutert. Hadamar 1804. gr. 8. Ideen zur Phyſik. 1ſter Band. Würzburg u. Bamberg 1805. gr. 8. Von der Selbſtvernichtung der Zeit und der Hoffnung zur Wiedergeburt; philoſophiſche Geſpräche. Heidelberg 1807. 8. — Mitarbeiter an der Jen. L. Z. unter der Chiffer *K. J. W.*

WINDORF (W... F...) *M. der Phil. und Diakonus zu Saalfeld: geb. zu* ... §§. *Anleitung zum praktiſchen Rechnen, zum Gebrauche der Jugend ſowohl, als anderer Liebhaber der Rechenkunſt, in zwey Theilen. 1ſter Theil: die Elemente oder die vier Species in ganzen und gebro-

brochenen Zahlen. 2ter Theil: Anwendung derselben auf die gewöhnlichsten Fälle des menschlichen Lebens, durch die Kettenregel. Saalfeld 1810. 8.

WINDT (L... G...) *fürstl. Schaumburg-Lippischer Kammerrath zu Bückeburg: geb. zu* ... §§. Der Berberitzenstrauch, ein Feind des Wintergetreides; aus Erfahrungen, Versuchen und Zeugnissen. Bückeburg u. Hannover 1806. 8.

WINFRIED, *ein Pseudonymus zu* ... §§. Feldblumen und Disteln. Leipz. 1804. 8.

WINIKER (Georg Karl) *D. der AG. und Privatlehrer zu Göttingen: geb. zu* ... §§. Beyträge zur Erregungstheorie. 1stes Bändchen. Göttingen 1803. 8.

WINKEL und WINKLER. S. vorher WINCKEL und WINCKLER.

WINKELBLECH (C.) *zog mit einer Kolonie Schweitzerischer Emigranten im May 1805 nach Kentuky in Nordamerika, und bot im November 1805 dieselben zu Philadelphia zum Verkauf an; zu Folge des Teutschen Philadelphischen Wochenblatts vom 20sten November 1805.*

WINKLHOFER (Augustin) *Pfarrvikar zu Salzburg: geb. zu* ... §§. Die hierarchische Verfassung von Salzburg und Berchtesgaden; historisch dargestellt. Salzburg 1810. 8. (Besonders abgedruckt aus dem 2ten Bande von des Ritters *J. E. v. Koch-Sternfeld* Salzburg und Berchtesgaden u. s. w.).

WINKOPP (P. A.) §§. *Der Teutsche Zuschauer, oder Archiv aller merkwürdigen Vorfälle, welche auf die Vollziehung des Lüneviller Friedens Bezug haben. 2 Bände (jeder von 3 Heften).

 Offen-

Offenbach 1802 - 1803. gr. 8. Neuestes Staats - Zeitungs - Reise - Post - und Handlungs - Lexikon, oder geographisch - historisch - statistisches Handbuch von allen fünf Theilen der Erde; enthaltend eine genaue und vollständige Beschreibung aller in den fünf Erdtheilen befindlichen Staaten, Herrschaften, Völker, Gewässer, Gebirge, Waldungen, Städte, Festungen, Seehäfen, Handels- und Fabrikorte, Bäder, Gesundbrunnen, Flecken, und überhaupt aller, für Geschäftsmänner, Reisende, Kaufleute und Zeitungsleser, in historischer, politischer oder commercieller Hinsicht, bemerkungswerthen Ortschaften, wobey ganz vorzügliche Rücksicht auf Teutsche Leser und Teutschland genommen, und davon alle Poststationen und Dörfer, so wie die vornehmsten Höfe und Weiler angezeigt worden sind. Nach den Friedensschlüssen zu Lüneville und Amiens und dem Hauptschlusse der ausserordentlichen Reichsdeputation vom 25 Februar 1803, aus den neuesten Reisebeschreibungen, Topographien, Staatsschriften und handschriftlichen Nachrichten, auch auf eigenen Reisen gesammelt und verfasst u. s. w. 1sten Bandes 1ste - 3te Abtheilung. Leipz. 1804. *A - D.* — 2ten Bandes 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1804. — 3te Abtheil. ebend. 1805. *E - I.* — 3ten Bandes 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1805. — 3te Abtheil. ebend. 1806. *K - N.* — 4ten Bandes 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1807. *O - R.* gr. 4. Der Rheinische Bund; eine Zeitschrift historisch - politisch - statistisch - geographischen Inhalts; herausgegeben in Gesellschaft Sachkundiger Männer. Frankfurt am M. 1806 - 1810. 42 Hefte oder 14 Bände in gr. 8. Die Rheinische Konföderations - Akte, oder der am 12ten Julius 1806 zu Paris abgeschlossene Vertrag. Französisch und Teutsch mit diplomatischer Genauigkeit abgedruckt, nebst allen denselben erläuternden und das Staatsrecht des Rheinischen Bundes in seiner Gesamtheit bestim-

ſtimmenden Urkunden und Aktenſtücken, auch allen noch geltenden Geſetzen. Herausgegeben und mit einigen Bemerkungen begleitet u. ſ. w. ebend. 1808. gr. 8.

WINSOR (P... A...) eigentl. WINZER, welchen Teutſchen Geburtsnamen er, aus Gefälligkeit gegen das Engliſche Organ, bey ſeinem Aufenthalt mit WINSOR vertauſchte und auch ſo auf den Titel ſeiner Schrift ſetzte; *Privatmann zu London: geb. zu . . . in Weſtphalen . . .* §§. Account of the moſt ingenious and important national diſcovery for ſome ages. Britiſh Imperial Patent Light Ovens and Stoves, by which above 1000 per Cent are ſaved and gained in Light, Heat, and ſome valuable products for Britiſh manufactures, commerce, and navigation; as proved by an exact Account Current of Profit and Loſs affined. Reſpectfully dedicated to both houſes of Parliament, and all patriotic ſocieties; and recommended to all the learned in Phyſics and Chemiſtry; but particularly to all the Gentlemen intereſted in the Engliſh Fire Aſſurance offices, for a conſiderable reduction of the moſt dreadful accidents in human life, and for the promotion of ſo many national advantages. London 1804. 8.

WINTER (Aloys) *D. der AG. königl. Bayriſcher Medicinalrath und ordentlicher Profeſſor der Chirurgie auf der Univerſität zu Landshut*, *wie auch* ſeit 1808 *Ritter des Bayriſchen Civilverdienſtordens: geb. zu Hügelsheim bey Raſtadt im Badiſchen am 26ſten April 1769.* §§. Einige Programmen. — Glückliche Heilung zweyer Schlagadergeſchwülſte durch die Compreſſion, wodurch die leidenden Schlagadern auf ihren vormahligen normalen Zuſtand zurückgeführt und zu ihrer geeigneten Dienſtverrichtung wieder vollkommen tauglich gemacht werden; in *J. E. v. Siebold's* Chiron B. 1. St. 2 (1806).

Geſchichte der Heilung einer aus mechaniſchen Urſachen entſtandenen Urinverhaltung und daraus erzeugten allgemeinen Waſſerſucht; *ebend.* B. 2. St. 2. Abtheil. 2. Nr. 8 (1809).

WINTER (Veit Anton) *königl. Bayriſcher und Regensburgiſch-erzbiſchöfflicher wirklicher geiſtlicher Rath, des aufgelöſten Hochſtifts zu Eichſtädt Domherr, ordentlicher Profeſſor der Katechetik, Liturgik, theologiſchen Litterar- und Bayriſchen Religions- und Kirchengeſchichte auf der Univerſität zu Landshut, und Stadtpfarrer bey St. Jodok daſelbſt: geb. zu Hohenkelkofen bey Landshut in Bayern am 23ſten May 1754.* §§. Rede von den Pflichten der Unterthanen gegen Regenten, gehalten bey Gelegenheit des glücklichen Regierungsantrittes Sr. kurfürſtl. Durchl. zu Pfalzbayern, Maximilian Joſephs IV. Ingolſtadt 1799. 8. *Empfindungen eines Bayern bey der Zurückkehr Sr. Excellenz des — Hrn. Joh. Hein. Theod. — Grafen Topor Morawitzky, kurpfalzbayr. Kämmerers u. ſ. w. bevollmächtigten Miniſters am Friedenskongreſs zu Raſtadt nach München, als gnädigſt ernannten Staats- und Konferenzminiſters im geiſtlichen und Schulfache. ebend. 1799. 8. *Dankadreſſe an Maximilian Joſeph IV, den Weiſen, wegen Abſchaffung der Feyertage, oder hiſtoriſch-kritiſche Abhandlung über Vermehrung und Verminderung der Feyertage. München 1801. gr. 8. Verſuche zur Verbeſſerung der katholiſchen Liturgie. 1ſter Verſuch. Prüfung des Werthes und Unwerthes unſerer liturgiſchen Bücher. ebend. 1804. gr. 8. Vorarbeiten zur Beleuchtung der Oeſtreichiſchen und Bayriſchen Kirchengeſchichte überhaupt, und der Vor-Agilolfingiſchen Periode insbeſondere. ebend. 1805. — 2ten Bandes 1ſte Abtheilung. ebend. 1809. — 2te Abtheilung. ebend. 1809 *(eigentl. 1810).* gr. 8. Erſter Nachtrag zu den drey groſſen Synoden der Agilolfingiſchen Periode. Landshut

hut 1808. 8. Zweyter Nachtrag u. f. w. ebend. 1809. 8. Geſchichte der Bayriſchen Wiedertäufer im ſechszehnten Jahrhundert. München 1809 (*eigentl. 1808*) 8. Liturgie, wie ſie ſeyn ſoll, unter Hinblick auf das, was ſie im Chriſtenthum iſt, oder Theorie der öffentlichen Gottesverehrung, vermiſcht mit Empirie. ebend. 1809. gr. 8. Geſchichte der Schickſale der Evangeliſchen Lehre in und durch Bayern, bewirkt in der erſten Hälfte des ſechszehnten Jahrhunderts, oder Kirchen- und Staatsgeſchichte von Bayern, von dem Ausbruche der Kirchenreformation bis zu Wilhelm's IV Tode; aus den Urquellen bearbeitet; ſammt einem diplomatiſchen Kodex. 1ſter Band. ebend. 1809. gr. 8. Erſtes Teutſches kritiſches Meſsbuch. ebend. 1810. 8. Religiös-ſittliche Katechetik. Landshut 1811 (*eigentl. 1810*). 8. — Die drey groſſen Synoden der Agilolfingiſchen Periode zu Aſchheim, Dingolfingen und Neuhing kritiſch bearbeitet; *in den* Hiſtor. Abhandlungen der königl. Bayr. Akademie der Wiſſenſch. herausg. im J. 1807.

von *WINTERFELD* (C... W... D...) ehedem *königl. Preuſſiſcher Juſtitzkommiſſar zu Warſchau* (jetzt?): *geb. zu* ... §§. Abhandlung über das Retraktrecht der Söhne und Minorennen, auf altväterliche Stammlehne, beſonders in Mecklenburg; nebſt Bemerkungen über die Deklaratorverordnung vom 12ten Februar 1802. Göttingen 1802. 8.

von WINTERFELD (M. A.) §§. *Von der Schrift:* Leichte und natürliche Art, Franzöſiſch leſen zu lernen, *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe zu Braunſchweig 1806. — *Von den* Anfangsgründen der Mathematik u. ſ. w. *erſchienen* die 2 erſten Theile in einer 3ten verbeſſerten Ausgabe 1806, der 3te eben ſo 1807, und der 4te ganz neu, ebenfalls 1807. *Der 1ſte*

und 3te Theil auch unter dem Titel: Anfangsgründe der Geometrie, in Sokratischer Lehrart abgefaſst. 5te verbesserte Ausgabe 1807; *und der 4te:* Anfangsgründe der ebenen Trigonometrie, in Sokrat. Lehrart abgefaſst. 1807. 8.

WINTERL (Jakob Joseph) starb am 24sten November 1809. War auch M. der Phil. — ordentl. Prof. der Chemie und Botanik auf der Universität zu Pesth, wie auch seit 1805 königl. Ungrischer Rath. Geb. 1731. §§. *Accessiones ad Chemiam saeculi decimi noni. Budae 1802. 8.* — Neue Versuche, um Andronie zu erhalten; *in dem* Neuen allgem. Journal der Chemie B. 4. H. 6. Nr. 19 (1804). Kritik der Hypothese, welche das gegenwärtige Zeitalter der Naturwissenschaft (Physik, Chemie und Physiologie) zum Grunde legt; *ebend.* . . . Fortsetzung; *ebend.* B. 6. H. 2. Nr. 10 (1808). — Analyse der Erde von Misslye; *in dem* Journal der Chemie u. Physik B. 2. H. 3 (1806). — S. auch oben SCHUSTER (Johann). — *Vergl.* Annalen der Litteratur und Kunst des In- und Auslandes 1810. Jan. S. 146 u. f.

WINZER (P... A...) schreibt sich in England WINSOR. S. diesen Artikel.

WIPPRECHT (Georg Friedrich) starb am 9ten Junius 1809. War geb. am 4ten December 1758. War zuletzt erster Kammerdirektor und Lehnpropst zu Bayreuth.

WIRSCHINGER (Franz Ludwig) *D. der Rechte zu Landshut: geb. zu* . . . §§. Versuch einer neuen Theorie über das Juramentum in litem oder den Würderungseid; mit einem Programm des Hrn. Prokanzlers und Professors D. *Gönner*, über die Nothwendigkeit einer gründlichen Reform in Bearbeitung des in Teutschland geltenden Privatrechts. Landshut 1806. 8.

WIR-

WIRSING (Johann) *Pfarrer zu Puffelsheim im Würzburgischen* (vorher Kooperator zu Trunſtadt am Mayn in dem ehemahligen Kanton Steigerswald): *geb. zu* . . . §§. *Anweiſungen, die gewöhnlichen Sonntagsevangelien eines katholiſchen Kirchenjahrs praktiſch zu Predigten zu bearbeiten. 1ſter Jahrgang. (Erfurt) 1802. — 2ter Jahrgang. ebend. 1803. 8. *Der 2te Jahrgang auch unter dem Titel:* Kurze Predigten über die gewöhnlichen Sonntagsevangelien eines katholiſchen Kirchenjahrs für angehende Prediger und zur häuslichen Andacht. Die Pflichtenlehre, in Beyſpielen aus der bibliſchen Geſchichte dargeſtellt, und mit einſchlagenden Schriften belegt; für Prediger und Schullehrer, und zur häuslichen Belehrung. ebend. 1805. 8. Praktiſch-methodiſche Anleitung zur Kopf-, Tafel- oder ſchriftlichen Rechnung; für Elementar- und Volksſchulen. ebend. 1808. 8. Neue Feſtpredigten; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Jahrgang. ebend. 1810. 8.

WIRTH (. . .) *Juſtitzamtmann zu Neuſtadt an der Heyde: geb. zu* . . . §§. * *Chr. Fletcher's* Reiſen und Schickſale, theils auf dem Schiffe Bounty nach der Inſel Otaheite, theils zu Lande durch einen groſſen Theil von Südamerika, in den Jahren 1787-1794. Aus dem Engliſchen. Leipz. u. Coburg 1802. 8. (Vergl. *von Köpert*).

WIRZ (Ludwig) *Pfarrer zu Mönch-Altorf in der Schweitz: geb. zu* . . . §§. Helvetiſche Kirchengeſchichte; aus Johann Jakob Hottinger's älteren Werke und anderen Quellen neu bearbeitet. 1ſter Theil. Zürich 1808. gr. 8.

WISINGER (Joſeph) *königl. Bayriſcher Gerichtsaktuar zu Burghauſen: geb. zu* . . . §§. Ueber Auswanderung, in beſonderer Hinſicht auf Bayern. Amberg u. Sulzbach 1804. 8. Aufſchlüſſe über äuſſere Territorialverhältniſſe der kur-

kurpfalzbayrischen Staaten beym Abzug des Privatvermögens an Nachsteuer. Ein Beytrag zum äussern Staatsrecht. Straubingen 1804. 8.

WISLICENUS (Gottl... Timotheus) starb am 17ten Julius 1809. War geb. zu . . . 1760.

WISMAYR (J.) seit 1808 *königl. Bayrischer Oberschulrath zu München*, §§. Grundsätze der hochteutschen Sprache zum Schul- und Selbst-Unterrichte. 1ster Theil: Sprechlehre. 2ter Theil: Rechtschreiblehre. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Salzburg 1803. gr. 8. — *In Bezug auf die Bemerkung* (B. 11), *dass die* Ephemeriden der Italienischen Litteratur *mit dem Jahrgang 1803 (oder mit dem 4ten Jahrgang — denn mit 1800 begannen sie —) geschlossen worden, und dass letzterer nicht einmahl vollständig sey, sondern nur aus 3 Heften bestehe, ist zu wissen, dass nachher noch — nämlich im J. 1804 — die 3 übrigen Hefte (4, 5 u. 6) geliefert wurden.*

WISS (C... Ch... G...) *M. der Phil. und Rektor der Schule zu Schmalkalden: geb. zu* . . . §§. Des *Titus Kalpurnius* von Sicilien eilf erlesene Idyllen, übersetzt, erklärt und beurtheilt. Leipz. 1805. gr. 8. — *Kalpurnius* erste Idylle, nach der Beckischen Ausgabe; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1805. Januar S. 42-49.

WITSCH (Rudolph) *Ingenieur im Teutsch-Bannater Regimente zu . . .: geb. zu* . . . §§. Muthmasslicher Beweis, dass ein stehender Menschen-Körper durch seinen ganzen Horizontal-Kreis von 360 Grad, mit dem gedrückten Vertikal-Kreise von 312 Graden x, 112, 320 Berührungspunkten ausgesetzt ist, dargestellt an der Figur eines Infanteristen, um zugleich auch die Idee einer Pyramidal-Bedeckung zu versinnlichen. Es müssen deshalb die Bügel am Ge-

Product

Gewehr ſtärker ſeyn, und die Ellenbogen feſt am Körper anliegen, der Mann wird dadurch in den Stand geſetzt: ſich mit dem Oberleibe in einem Kreiſe von 180 Grad zu drähen, ohne die Füſſe zu bewegen. Ein Beytrag zur Anreitzung der Wiſsbegierde und des Nachdenkens. *(Ohne Druckort)* . . . Praktiſcher Vorſchlag, wie das auf dem Reichstage 1807 zu Ofen im zwanzigſten Artikel ſanktionirte Geſetz, betreffend die Urbarmachung des Flugſandes in Ungern, auf die leichteſte Art realiſirt werden könne. Auf eigene Erfahrung gegründet, und auf allerhöchſten Befehl Sr. kaiſerl. königl. Majeſtät Franz des 1ſten zum zweyten Mahle aufgelegt, vermehrt und durchgehends berichtiget; nebſt dem Entwurfe eines auf Flugſande anzulegenden Dorfes. Mit zwey Kupfern. Im April 1809. Auf Koſten des Staats. Ofen 1810. . .

WITSCHEL (A. G.) §§. *An Bertha, bey ihrem Eintritte in die Welt; ein kleines Lehrgedicht, den würdigen Manen des Freyherrn W. L. G. von Eberſtein geweiht. Leipz. 1805. gr. 8. *(Unter dem Vorbericht hat er ſich genannt).*

WITSCHEL (J. H. W.) §§. Moraliſche Blätter. Nürnberg 1801. 8. Etwas zur Aufheiterung. Sulzbach 1809. 8. Klage und Troſt zum neuen Jahr 1810. ebend. 1810. 8. — *Von dem* Morgen- und Abendopfer in Geſängen *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe zu Sulzbach 1808, und die 4te ebenfalls verbeſſerte und vermehrte 1809.

WITTE (K.) — *auch M. der Phil.* ſeit 1808. §§. Mehrere Predigten, Italieniſch gehalten und in Italien herausgegeben, auf Koſten des Auditoriums. Coira, bey Bernhard Otto 1703. 8. *Denys Montfort's* Naturgeſchichte der Weichwürmer *(Mollusques)* u. ſ. w. umgearbeitet und mit einigen Anmerk. 2 Bände. Hamburg u. Mainz 1803.

1803. gr. 8. (Vergl. oben L. P. FUNKE). * *Denon's* Reisen durch Ober- und Unterägypten während Bonapartes Feldzügen; aus dem Franz. 2 Bände (*nur der 1ste ist von ihm*). ebend. 1803. 8. * *Azuri's* Reisen durch Sardinien; aus dem Franz. 2 Bände (*nur der 2te ist von ihm*). ebend. 1803. 8. * Neue moralische Erzählungen und Familiengemählde der Frau *von Genlis*; aus dem Franz. 3 Bände (*nur der 3te ist von ihm*). ebend. 1803. 8. * Annalen des Nationalmuseums der Naturgeschichte; herausgegeben von den Professoren dieser Anstalt; aus dem Franz. 7ter bis 12ter Heft. ebend. 1804. 4. * Herr Puff, ein komischer Roman (nach dem Franz.) in 4 Bändchen. ebend. 1804. 8. Niedersächsisches ABC- und Lesebuch nach Pestalozzi's und Olivier's Lehrmethode. Mit 24 Kupfern. ebend. (1804). 8. Scenen aus meinen Reisen durch Teutschland, die Schweitz, Italien u. s. w. Mit 1 Kupfer. ebend. 1804. 8. Romantische Scenen aus einer Reise durch die Schweitz und durch Italien. Mit 1 Kupfer von Kohl. ebend. 1805. 8. * Israel, oder der edle Jude; eine wahre Geschichte. Mit dem Porträt des Israel. . . . 2te Auflage. Leipz. 1805. 8. Bericht an Se. Königl. Majestät von Preussen über das Pestalozzische Institut in Burgdorf. ebend. 1805. 8. (Auszug daraus im Intelligenzblatt der A. L. Z. 1804. Nr. 173). * Karl Philibert, ein Roman in 2 Bänden, mit 2 Kupfern. ebend. 1805. 8. * Der gute alte Jakob, oder die Kunst, reich zu werden; eine Erzählung fürs Volk. Mit 1 Kupfer. . . . 2te Ausgabe *unter dem Titel:* * Der kluge Mann in Wiesendorf, oder die Kunst, reich zu werden. ebend. (*ohne Jahrzahl*). 8. Wiesenblumen aus der Schweitz, Italien und Teutschland (*Gedichte*); gepflückt von u. s. w. Mit 3 Kupfern. Halle 1806. 8. Rede bey der Amtsjubelfeyer des Hrn. J. W. Ludwig in Maholau. 1808. 8. — * Der Magdeburger Bothe; eine Wochenschrift.

Mag-

Magdeburg . . . 8. *Der 1ste Vierteljahrgang ist ganz von ihm besorgt: nachher nahm er nur noch eine Zeit lang Theil daran.* — *Von dem* Kleinen Gebetbuch für Kinder *erschien* die 5te Auflage zu Leipzig 1808. — Poëtische und prosaische Aufsätze in dem Schweitzerischen Museum 1791, 1792, 1793; in der Berlinischen Monatsschrift, und in andern Zeitschriften.

von WITTE (Ludwig) *Deputirter des Teltowischen Kreises in der Mark Brandenburg zu Teltow: geb. zu* . . . §§. Ueber die Besteuerung des Einkommens, mit Berücksichtigung des Reglements wegen Einführung der Einkommensteuer u. s. w. und der in Vorschlag gebrachten Kopfsteuer. Berlin 1810. 8.

WITTE (S. S.) §§. Ueber die Nothwendigkeit der, bey den gegenwärtigen Zeitumständen für den Mecklenburgischen Landwirth anwendlichen Nebenerwerbmittel; eine Concurrenzschrift, zur Beantwortung der von der Mecklenburg. landwirthschaftl. Gesellschaft im J. 1798 aufgegebenen Preisfrage. Küstrin 1801. 8.

WITTE (Wilhelm) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber die Schafzucht, insbesondere über die Race der Merinos; auf Befehl Sr. Excellenz des Ministers des Innern herausgegeben; bearbeitet von *Tessier*, Mitglied des Nationalinstituts u. s. w. und Generalinspektor der Staatsschäfereyen; ins Teutsche übergetragen mit Anmerkungen und Zusätzen u. s. w. Mit 6 Kupfertafeln. Berlin 1811. gr. 8.

WITTEKOP (J. H.) war nicht geheimer Sekretar des Herzogs zu Braunschweig, sondern geheimer Kanzleysekretar. Seit einigen Jahren ist er Klosterrath zu Braunschweig.

WITTENBERG (Albrecht) starb am 13ten Februar 1807. §§. Ueber die Unsterblichkeit der Seele; aus dem Englischen des B.... übersetzt. Hamburg 1806. 8. — Geistliche Gedichte in den Hermannischen Nachrichten von und für Hamburg.

Baron von WITTENBOURG (. . .) zu Cottbus: geb. zu . . . §§. *Erzählungen zum Nutzen und Vergnügen; eine Wochenschrift. Cottbus 1803-1805. 5 Bände in 8.

WITTICH (C... W...) *M. der Phil. und zweyter Garnisonprediger zu Cassel: geb. zu . . .* §§. Handbuch der christlichen Kirchen- und Dogmengeschichte, in alphabetischer Ordnung entworfen. Zum Druck befördert von *W. F. Hezel.* 1ster Theil. Erfurt 1801. gr. 4.

WITTICH (H. G.) §§. Einfaches System des heutigen Civilrechts. 1ster Band. Frankfurt am M. 1804 gr. 8.

WITTICH (J. S.) §§. Grundlage der Chaldäischen Sprache. Wittenberg 1801. 8. Hebräische Sprachlehre. Tabellarische Uebersicht der Zergliederung in der Hebräischen Sprache; entworfen u. s. w. ebend. 1802 *(eigentl. 1803).* 8. *Interpretatio loci Arabici ex opera Avicennae de superfoetatione. ibid. 1803. 8.*

WITTIG (Johann Heinrich) *D. der Arzneywissenschaft und Pharmacie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die am häufigsten vorkommenden Krankheiten der Augen, und die sichersten Mittel sie zu heilen. Nebst Darstellung der Eigenschaften und des Gebrauchs eines Augen-Opiats, welches jede Krankheit des entzündeten Auges sicher und gründlich heilet, wie auch einer Abhandlung über die Operationen des Herrn Tadini,

Au-

Augenarzts von Lyon, und den Belgischen Hospitälern. Hamburg 1804. 8.

WITTIG (Karl) *Justitzrath zu Lemberg: geb. zu* . . . §§. Opusculum de pertractanda haereditate in Galicia, in usum Judicum, Advocatorum, Camerariorum & reliquorum Officialium judicialium, nec non juris studiosorum — conscriptum. (Leopoli 1807). 8.

WITTING (*Johann Karl Friedrich*) §§. Sekularpredigt. Braunschweig 1801. 8. Ueber die Unsterblichkeit der Seele; eine Predigt, am ersten Ostertage gehalten. ebend. 1801. 8. Grundriss der Tugend- und Religionslehre. Leipz. 1802. gr. 8. Leitfaden bey dem Unterrichte in der Religions- und Tugendlehre; nebst der Erklärung der vornehmsten, in diesem Leitfaden enthaltenen Begriffe. Braunschweig 1805. 8. Von der Führung der Register des Civil-Standes und von dem rechten Verhalten bey Trauungen nach den Verordnungen des Gesetzbuches Napoleon. ebend. 1808. 8. Eine Anleitung, die Religionslehren in Predigten von den anziehendesten Seiten darzustellen. Pyrmont 1809. 8. Erster Unterricht in der Religion für Kinder, welche auf die Begriffe von den Religionslehren erst vorbereitet und hingeleitet werden müssen. Hannover 1810. 8. Zweyter Unterricht in der Religions- und Tugendlehre, worin dieselbe mit Beweissprüchen nach Begriffen entwickelt und mit biblischen erläutert wird. Berlin 1810. gr. 8. — Allgemeine moralische Betrachtungen über die Stadt Braunschweig; *in dem* Braunschweig. Magazin 1802. St. 39. *Von dem* Katechismus der Weltklugheit *erschien eine neue Auflage unter dem Titel:* Regeln der Weltklugheit. Leipz. 1808. 8.

WITTKUGEL (F. C.) jetzt *Konrektor der Hauptschule zu Bückeburg.* §§. Lateinische Fabellese aus alten und neuen Fabeldichtern gesammelt und mit einem vollständigen Wortregister für Schulen herausgegeben. Hannover 1807. 8.

WITTMANN (M.) §§. * Heilige Bücher des Neuen Testamentes unseres Herrn Jesus Christus. Nach der Vaticanischen Ausgabe. Mit Erlaubniss der Obern und einem Titelkupfer. Regensburg 1809. 8.

WITZ (Peter) *Pfarrer zu Biel in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Allgemeinfassliches und vollständiges Rechenbuch, oder Versuch einer leichten Art, den Kindern die Rechenkunst beyzubringen, so, dass sie ohne grosse Anstrengung tüchtig werden, alles auszurechnen, was je im gemeinen Leben, und besonders in der Waaren- und Wechselhandlung, vorkommen kann. 1ster Theil. Bern 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. gr. 8.

WITZEL (Karl) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Erörterung des Unterschieds zwischen unterstandenen, angefangenen und vollendeten Verbrechen und Strafen. Leipz. 1808. gr. 8.

von WITZLEBEN (F. L.) seit 1808 *General-Direktor der Domänen, Gewässer und Forste im Königreich Westphalen zu Cassel.* §§. Ueber gedeihliche Anzahl, dichten Schluss und periodische Durchforstung des Holzbestandes, als Grundlage des höchst möglichen Ertrags bey Hochwaldungen; in *v. Wildungen's* Taschenbuch für die Forst- und Jagdfreunde für das J. 1801. Von der Holzzucht auf den mit Heide bewachsenen Forstrevieren; *ebend.* für das J. 1802. Von der Holzzucht auf den mit Heide *(Erica vulgaris)* bewachsenen Forstrevieren; *ebend.* für das J. 1803 u. 1804. S. 70 u. ff. Woher kommt es, dass das Forstwesen, so mancher Verbesserungs-

anstal-

anſtalten ungeachtet, in vielen Ländern durch den erwünſchten Fortgang nicht gewinnt? *ebend.* S. 124-166. Was wird das künftige Schickſal der hohen Saamenwaldungen ſeyn, wenn nicht ernſtlicher und gründlicher an Abſtellung der Hütung und des Laubrechens gearbeitet wird? *ebend.* für das J. 1807.

WOCHATIUS (J. W.) *auch auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. zu Königsberg.* §§. Elementar-geometriſche Auflöſungen des Deliſchen Problems, der Aufgabe vom Dreyſchnitt des Winkels und einiger andern Sätzen (*ſic*), als ein reguläres 7, 11, 13, 17, 19, 23 und 29 Eck geometriſch zu zeichnen; nebſt einer neuen und ſehr leichten Methode, eine Linie proportionaliter ad totam zu theilen; erfunden und durch den Druck öffentlich bekannt gemacht. Mit zwo Kupfertafeln. Königsberg 1804. 8.

WOCHER (Rupert) *zu Rothweil.* (Iſt derjenige, der, nach Gradmann's Vortritt, im 10ten Band S. 836, durch *W* — — *R* angedeutet iſt). §§. *Das erſte, von Gr. angeführte Buch iſt betitelt:* Der praktiſche Volksprediger (von dem auch der 3te Jahrgang in 2 Bänden zu Augsburg erſchienen iſt 1804); *und das dritte hat folgenden Titel:* *Der Marianiſche Volksprediger nach dem Geiſte des Chriſtenthums, der reinen Sittenlehre Jeſus und ſeiner heiligen Kirche, beſtehend in Predigten für jeden Feſttag der göttlichen Mutter. 1ſter u. 2ter Theil. Augsburg 1802. gr. 8.

WOCHINGER (S.) jetzt *Beneficiat zu Alt-Oettingen in Bayern.* §§. *Zwey Worte an den Reformator der katholiſchen Liturgie (*Winter zu Landshut*), oder Prüfung des erſten Verſuches zur Verbeſſerung der katholiſchen Liturgie. Geſchrieben in der Hollathau in Bayern. 1808. 8.

WöBER (Johann Andreas) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Phyſiſch-praktiſche Abhandlung über die Zucht und Veredelung des Obſtes. Nebſt einer nach den Grundſätzen der Natur entworfenen Anleitung zum Schnitt der jungen Hochſtämme, Pyramiden, Boquet- und Spalierbäume, für die erſten Jahre nach der Verſetzung an ihren Standort. Wien 1808. gr. 8.

WöHLER (A. . . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Milzbrand des Hornviehes; eine Abhandlung, durch die der Landmann, ſo wie jeder Oekonom, dieſe bis jetzt unheilbar geſchienene Krankheit genau kennen, ihr vorbeugen und ſie heilen lernt; nach eigenen Erfahrungen vorgetragen. *(Ohne Druckort)* 1809. 8.

WöHLER (Wilhelm) *Advokat bey dem königlichen Staatsrath zu Hannover: geb. zu* . . . §§. *Giebt mit* Wilh. ENGELHARD *heraus:* Verſuch einer Darſtellung des Weſtphäliſchen Civil-Prozeſſes in Formeln; nebſt dem Verfahren bey der Eheſcheidung. 1ſter Theil. Hannover 1809. 8.

WöHNER (P. G.) §§. Steuerverfaſſung des platten Landes der Kurmark Brandenburg. 1ſter Theil. Berlin 1804. gr. 4.

WöLFING oder *WELFING* (. . .) *ehedem zu Dresden;* jetzt wo? *geb. zu* . . . §§. *Reiſe durch Thüringen, den Ober- und Nieder-Rheiniſchen Kreis; nebſt Anmerkungen über Staatsverfaſſung, öffentliche Anſtalten, Gewerbe, Cultur und Sitten. Dresden 1795. 8. — *Hier und da werden ihm noch mehr Schriften, ohne ſie jedoch zu nennen, beygelegt.* Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 201.

WöLFINGER (Aloys) die ſchon im 10ten Bande mitgetheilte Notitz von ſeinem Abſterben und ſeinen

nen Schriften wurde aus Versehen im 11ten wiederhohlt: doch ist sie vollständiger.

WöLFL (G. . .) . . . *zu* . . . *in Westpreussen: geb. zu* . . . §§. *Taschen-Katechismus für Privatlehrer. Stettin 1806. 8.

von WöRNDLE (Johann Kaspar) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Cosmus I, Herzog von Florenz; ein dramatisches Gemählde des funfzehnten Jahrhunderts; seinen alten Universitätsfreunden gewidmet. Innsbruck 1808. 12.

WöTZEL, der sich auch WEZEL nennt (J. K.) §§. Versuch der einzig zweckmässigen Propädeutik zum richtigen, gründlichen und fruchtbaren Studio der Vernunftlehre oder der Logik. Leipz. 1802. gr. 8. Versuch einer zweckmässig vollständigen Vorbereitungswissenschaft zum richtigen Studium und gründlichen Bearbeiten der Metaphysik oder der transcendentalen Fundamentalphilosophie. ebend. 1803. gr. 8. System der empirischen Anthropologie, oder der ganzen Erfahrungsmenschenlehre, in zwey Haupttheilen abgefasst. 1ster Haupttheil: Anthropologisch physiologische Somatologie, oder Naturlehre des thierisch-menschlichen Körpers und Lebens. 1ster analytischer Theil der Somatologie. ebend. 1803. — Der anthropologisch-physiologischen Somatologie 2ter und letzter oder synthetischer Theil. ebend. 1804. gr. 8. Grundriss eines eigentlichen Systems der anthropologischen Psychologie überhaupt und der empirischen insbesondere, in zwey Theilen. (Empirische Psychologie). 1ster allgemeiner Theil. ebend. 1804. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1805. gr. 8. *Meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode; eine wahre, unlängst erfolgte Geschichte, für jedermann zur Beherzigung, und vorzüglich für Psychologen zur unpartheyischen und sorgfältigen Prüfung dargestellt von D. *J. K. W.*

Chemnitz 1804. 8. 2te Auflage. . . . 3te Auflage. . . . 4te ganz umgearbeitete, verbesserte und mit neuen Aufschlüssen vermehrte Ausgabe. Leipz. 1805. 8. Nähere Erklärung und Aufschlüsse über seine Schrift: Meiner Gattin wirkliche Erscheinung u. s. w. ebend. 1805. 8. Abgenöthigte Antwort auf das an ihn gerichtete Sendschreiben Sr. Hochw. des Herrn Superintendenten Helmuth, nebst gebührender Abfertigung des Herrn HR. Wieland und Konsorten. ebend. 1805. 8. — Vorrede zu der Kurzen historischen Darstellung der gesammten kritischen Philosophie nach ihren Haupt-Resultaten, für Anfänger und Freunde der Philosophie (Leipz. 1801. 8). — *Vergl.* Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 49.

WOHLER (Johann Jakob) *Präfekturkanzlist zu Magdeburg: geb. zu* . . . §§. *Adreſsbuch für das Elb-Departement im Königreich Westphalen, oder Verzeichniſs der königlichen Beamten in diesem Distrikt. Magdeb. 1809. 8.

WOHLERS (Johann) starb am 18ten Oktober 1810. §§. *Von den* Praktischen Katechisationen über die Lehre von Gott und seinen Eigenschaften *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe. Göttingen 1801. 8. *Auch unter dem Titel:* Praktische Katechisationen über die christliche Glaubenslehre nach Anleitung des Hannöverischen Katechismus. 1ster Theil.

WOHLFAHRT (Julius Christian) *königl. Preussischer privilegirter Thierarzt im Saalkreise zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Versuch über die Erkenntniſs und Kur der vorzüglichsten Krankheiten einiger Haus- und Nutzthiere. 1ster u. 2ter Heft. Halle 1801. 8.

WOHLFARTH (Johann Georg) *Prediger zu Frohburg im Leipziger Kreise: geb. zu* . . . §§. Die

Die letzten Lebensjahre Kalr Heinrich Heydenreich's. Ein wichtiger Beytrag zu Schelle'ns Schrift. *(Dieser Beysatz rührt nicht von ihm her).* Altenburg 1802. 8. *(Stand schon vorher in den* Sächsischen Provinzialblättern 1802. Jan. S. 19-49. Februar S. 131-173).

WOHLFEIL (K.) *Direktor der Volksschulen zu Lemberg in Galizien* ist er seit dem 1sten Sept. 1784 (vorher seit 1775 Lehrer der dortigen Normalschule): *geb. zu Bischoffstein in Ermeland am 10ten Februar 1752.* §§. Benennungen der interessantesten sinnlichen Dinge nach Art der Bilderwelt von Comenius. Lemberg 1784. 8. *Ganz umgearbeitet unter dem Titel:* Praktische Uebungen in der Teutschen und Polnischen Sprache, mit der Absicht verbunden, die Jugend mit den interessantesten Dingen bekannt zu machen. Krakau 1805. 8. Polnisch-Teutsches Wörterbuch: *Slownik-Niemiecki.* Lemb. 1793. 8. Anleitung zur Teutschen Sprachlehre für Polen. ebend. 1795. 8. *Mehrere Auflagen; die 4te erschien zu Krakau 1807. 8.* Anleitung, den Kindern die ersten Begriffe von Gott und von der Religion auf das fasslichste beyzubringen, um sie höherer Religions- und Sittenlehren empfänglich zu machen. Lemberg 1796. 8. In Teutscher und Polnischer Sprache. Die 5te Auflage erschien zu Krakau 1806. 8. Anleitung, den *(Polnischen)* Kindern das Teutsche Rechtsprechen und Rechtschreiben am fasslichsten beyzubringen. 3te Auflage. Krakau 1806. 8. Praktische Teutsche Sprachlehre: *Practicyna Grammatyka Niemiecka.* Krakau 1806. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. — *Von dem* Handbuch für Lehrer, Eltern und Erzieher *erschien* die 2te Auflage zu Krakau 1803. — *Vergl.* über die Schul- und Studien Anstalten in Westgalicien; *in der* Allgem. Litter. Zeitung 1809. Nr. 44. S. 361-363.

WOLDERMANN (J. D.) §§. Zuverläſſige Nachricht von der Sackiſchen Familienſtiftung zu Glogau, zum Unterricht der Stiftungsberechtigten, bey Gelegenheit der zu errichtenden Vergleiche und Familienſchlüſſe und eines neuen Stiftungsreglements. Berlin 1805. gr. 8.

WOLF (Andr.) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hermannſtadt in Siebenbürgen.* §§. Beyträge zu einer ſtatiſtiſch-hiſtoriſchen Beſchreibung des Fürſtenthums Moldau. 2 Theile. Hermannſtadt 1805. 8.

WOLF (Bernhard Adolph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der merkwürdigſte Tag meines Lebens; eine Schiffbruchs-Scene. Leipz. 1805. 12.

WOLF (Ferdinand) *Kan. Präm. und Profeſſor der Philoſophie* (ſo ſteht auf den Titel ſeiner Verſuche: weiter aber nichts): *geb. zu* . . . §§. Poëtiſche Verſuche. Leipz. u. Elberfeld 1803. 8.

WOLF (Friedrich) *M. der Phil. und Profeſſor am königl. Joachimsthaliſchen Gymnaſium zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Handbuch der Probirkunſt von *Vauquelin*, Probirer bey dem Wardeyamte des Seine-Departements; aus dem Franzöſiſchen überſetzt von u. ſ. w. und mit Anmerkungen begleitet von *Martin Heinrich Klaproth*, königl. Preuſſ. Ober-Medicinalrathe, Prof. der Chemie bey der Artillerie-Akademie u. ſ. w. Königsberg 1800. 8. Ueber künſtliche Erzeugung des Salpeters, und die zweckmäſſigſte Art, Schieſspulver zu verfertigen, von *J. A. Chaptal;* aus dem Franzöſiſchen. ebend. 1805. 8.

WOLF (F.) §§. *Thomas Thomſon's*, M. D. Lehrers der Chemie zu Edinburgh, Syſtem der Chemie, in vier Bänden. Nach der zweyten Ausgabe aus dem Engliſchen überſetzt. Berlin 1805-1806. gr. 8. (*Der 3te Band hat zwey Abtheilungen*).

Giebt

Giebt mit M. H. KLAPROTH *heraus:* Chemiſches Wörterbuch. 1ſter Band: *A* bis *D.* ebend. 1807. — 2ter Band: *E* bis *J.* ebend. 1807. — 3ter Band: *K* bis *O.* ebend. 1808. — 4ter Band: *P* bis *Schw.* ebend. 1809. gr. 8. Britannien unabhängig vom Handel, oder Beweis, daſs Nationalreichthum und Nationalwohlſtand nicht aus äuſſeren, ſondern aus inneren Quellen abgeleitet werden müſſen, von *Wilhelm Spence,* J. L. S. Nach der fünften Ausgabe aus dem Engliſchen überſetzt. ebend. 1809. 8.

*WOLF (F. A.) ſeit 1808 *Viſitator des Joachimsthaliſchen Gymnaſiums zu Berlin.* §§. *M. Tullii Ciceronis,* quae vulgo feruntur, Orationes quatuor: I poſt reditum in ſenatu; II ad Quirites poſt reditum; III pro domo ſua ad Pontifices; IV de haruſpicum reſponſis. Recognovit, animadverſiones integras J. Marklandi & J. M. Geſneri ſuasque adjecit &c. Berolini 1801. 8. *M. Tullii Ciceronis,* quae vulgo fertur, Oratio pro M. Marcello. Recognovit, animadverſiones ſelectas ſuperiorum interpretum ſuasque adjecit. ibid. 1802. 8. *Vermiſchte Schriften und Aufſätze in Lateiniſcher und Teutſcher Sprache. Halle 1802. gr. 8.* *C. Suetonii Tranquilli* Opera. Textu ad Codd. Mſſ. recognito cum Jo. Aug. Erneſtii animadverſionibus nova cura auctis emendatisque & Iſaaci Caſauboni Commentario edidit &c. Inſunt reliquiae monumenti Ancyrani & Faſtorum Praeneſtinorum. IV Volumina. Lipſ. 1802. 8 maj. Ὁμήρου ἔπη. Homeri & Homeridarum opera & reliquiae; ex recenſione &c. Vol. I & II. ibid. 1804. 8. *Eine Prachtausgabe unter folgendem Titel:* Ὁμήρου ἔπη. Homeri & Homeridarum Reliquiae; ex recenſione *F. A. Wolfii.* Volumen I. ibid. 1806. fol. *Auch mit dem beſondern Titel:* Homeri Ilias, ex veterum criticorum notationibus optimorumque exemplarium fide novis curis recenſita. Pars I. *Schreiben über eine Halliſche Erzäh-*

zählung; eine Leserey für Anekdotensammler und künftige Juristen; in Halle überall zu finden. 1807. 8. *Giebt mit* P. BUTTMANN *heraus:* Museum der Alterthums-Wissenschaft. 1sten Bandes 1stes Stück. Berlin 1807. (*Das ganze 1ste Stück, enthaltend eine Darstellung der Alterthums-Wissenschaft, ist von ihm).* — 1sten Bandes 2tes Stück. ebend. 1808. — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1809. 8. Von einer milden Stiftung Trajans, vorzüglich nach Inschriften; in einer zur Geburtsfeyer des Königs gehaltenen öffentlichen Versammlung der Berlinischen Akademie der Wissenschaften vorgelesen. Nebst der Lateinischen Stiftungsurkunde. ebend. 1808. gr. 4. *Giebt, auch mit* BUTTMANN, *heraus:* Museum antiquitatis studiorum. Vol. I. Fasc. I. ibid. 1809. 8. — In Taciti quosdam locos animadversiones, in Catalogis nonnullis lectionum Halensium prolusionis loco exhibitae; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lips. Vol. I. Partic. I. p. 67-80 (1801). In locos quosdam Ciceronis, Horatii & Platonis animadversiones, in Catalogis &c.; *ibid.* Vol. II. Partic. I. p. 40-52 (1802). In locos quosdam Platonis, Apollonii Rhodii & Suetonii animadversiones, in Catalogis &c.; *ibid.* Vol. II. Partic. II. p. 216-225 (1802).

WOLF (Friedrich Wilhelm) junior, *D. der AG. und praktischer Arzt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Ueber Onanie der Frauenzimmer, deren Folgen und die Mittel dagegen, sich ohne Arzt zu heilen; in Hinsicht auf Gesundheit, Leben und künftige Bestimmung. Für Eltern, Vormünder, und die an dieser Krankheit Leidenden. Berlin 1808. kl. 8.

WOLF (G. F.) §§. *Von dem* Kurzgefafsten musikalischen Lexikon *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Halle 1792 in gr. 8.

WOLF (Gottlob Theodor) *Pastor der Evangelischen Gemeine zu Adelnau in . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber die Verbindlichkeit des Eides. Posen u. Leipz. 1805. gr. 8.

WOLF (H. 2) §§. Krankengeschichten nebst Bemerkungen, wie auch eine Krankengeschichte des innern Wasserkopfs. Hamburg 1802. 8. Ideen über Lebenskraft, nebst einigen Krankengeschichten und Bemerkungen. Altona 1806. 8.

WOLF (H... C...) *Prediger zu Oeddis im Amte Hadersleben: geb. zu . . .* §§. Die wichtigsten vaterländischen Begebenheiten und Lebensbeschreibungen der merkwürdigsten Personen von den ältesten Zeiten bis auf die heutigen Tage; ein Lesebuch in der vaterländischen Geschichte für Anfänger und Unstudirte; von *C. Munthe*, Rektor der gelehrten Schule in Nyborg; aus dem Dänischen. Altona 1810. 8.

WOLF (J. 1) §§. Geschichte und Beschreibung der Stadt Duderstadt; mit Urkunden und drey Kupfern. Göttingen 1803. gr. 8. Kritische Abhandlung über den Hülfensberg im Harzdepartement des Königreichs Westphalen. Mit sechs Beylagen. ebend. 1808. 8. *Commentatio de Archidiaconatu Heiligenstadiensi, qua continuatur Dioecesis Moguntina in Archidiaconatus distincta &c. XI Commentationibus illustrata a Stephano Alexandro Würdtwein. ibid. 1809. 4. Commentatio II de Archidiaconatu Nortunensi, qua continuatur Dioecesis Moguntina &c. ibid. 1810. 4.*

WOLF (J. 2) jetzt *fürstl. Ysenburgischer Rath und erster Lehrer an der Knaben-Industrieschule zu Nürnberg.* §§. Naturgeschichte für die Jugend, ihre Lehrer und für Freunde der Natur. Mit vielen illuminirten Kupfern. 1ster Theil: Säugthiere. 1ster Heft. Mit 8 Kupfertafeln.

Nürnberg 1807. — 2ter Heft. Mit 48 illuminirten Abbildungen. ebend. 1808. gr. 8. *Gab mit dem Hofrath* MEYER *zu Offenbach heraus:* Taſchenbuch der Teutſchen Vögelkunde, oder kurze Beſchreibung aller Vögel Teutſchlands. 1ſter Theil, die Landvögel enthaltend. 2ter Theil, Sumpf- und Waſſervögel enthaltend. Mit (75) illuminirten Kupfern. Frankfurt am M. 1810. 8.

WOLF (Johann Auguſt) ſtarb am 24ſten Februar 1809. War ſeit 1805 *nicht mehr Archidiakonus der Thomaskirche, ſondern Paſtor der Nicolaikirche zu Leipzig.* §§. *Von den Programmen* de agnitione ellipſeos in interpretatione librorum ſacrorum *erſchien* Commentatio III & IV 1804. — V & VI 1805. — VII 1807. . . . — X & XI 1808. — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächſiſche Kirchen- und Predigergeſchichte B. 1. S. 193-195.

WOLF (J. C.) §§. Beſchreibung der Giftzähne und der ſonderbar geſtalteten Zeugungstheile vom Coluber Cherſea L.; in *Voigt's* Magazin für den neueſten Zuſtand der Naturkunde B. 3. St. 3 (1801).

WOLF (Johann Friedrich 2) ſtarb am 13ten März 1806 als D. und Praktikus der AG. War geb. 1778. §§. D. inaug. de Lemna. Altorfii 1801. Cum tab. aen. 4.

WOLF (Johann Wilhelm Franz) ſtarb am 25ſten November 1808. War *Prediger zu Britz, Tempelhof und Ricksdorf bey Berlin: geb. zu Stettin 1762.* §§. Vorſchlag zur zweckmäſſigen Einrichtung der Konfirmationshandlung; nebſt einigen neu dazu angefertigten Liedern und einer Volkshymne für alle chriſtliche Religionspartheyen; zugleich mit der Anweiſung zum muſikaliſchen Vortrage derſelben; ein liturgiſches

Scherf-

Scherflein. Berlin 1802. 8. Vollständiger Konfirmations-Aktus mit neuen Liedern, der dazu gehörigen Musik, und mehrern erläuternden Bemerkungen. ebend. 1802. 8.

WOLF oder vielmehr WOLFF (*Johann Wilhelm Gottlieb*) seit 1804 *hat er den Titel eines Braunschweigischen Kirchenraths: geb. zu Watenstedt im Braunschweigischen am 5ten April 1750.* §§. Gedächtnisspredigt auf die verwittwete Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg. Braunschw. 1801. 8. Ueber die Fortschritte, welche die Menschheit zu ihrer Vervollkommnung gemacht hat; eine Predigt am Neujahrstage. Helmstädt 1801. gr. 8. Anrede und Formular bey der Taufe des Prinzen Karl Friedr. Aug. Wilh. von Braunschweig. Braunschw. u. Helmst. 1804. gr. 8. Predigt bey der Einführung des verbesserten Armenwesens zu Braunschw. Braunschw. 1805. 8. Predigt am Neujahrstage 1808. ebend 1808. 8. Predigt zur Feyer des Regierungsantritts Sr. Maj. des Königs von Westphalen. ebend. 1808. 8. — Von der nöthigen Aufsicht über die Armen; *in dem* Braunschw. Magazin 1802. St. 50 u. 51. — *Von dem 3ten Jahrgang* der Auszüge aus den von ihm gehaltenen Predigten *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe zu Helmstädt 1806.

WOLF (Lorenz) *ehemahliger erzbischöfl. Mainzischer Kaplan zu Hundheim, jetzt Würzburgischer Pfarrer zu Klein-Rinderfeld und Kist: geb. zu . . .* §§. Predigten zur Beförderung des Glaubens und der Tugend. 2 Theile. Stadt am Hof 1803. 8. Betrachtungen über die Militärpflichtigkeit, das Wandern und Auswandern der kurbayrischen Unterthanen im Fürstenthum Würzburg. Würzb. 1805. 8.

WOLF (Peter Philipp) starb am 5ten August 1808. War seit 1807 *ordentliches residirendes Mitglied* *der*

der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, dritter Klasse. (Dass er im J. 1799 Buchhändler zu Bern gewesen seyn solle, wie im 8ten Bande steht, wird von dort aus widersprochen). §§. Kurzgefasste Geschichte, Statistik und Topographie von Tyrol. München 1807. 8. Geschichte Maximilian's des 1sten und seiner Zeit; pragmatisch aus den Hauptquellen bearbeitet. 1ster Band. Mit Maximilian's Bildnisse. ebend. 1807. — 2ter Band. Mit Herwart's Bildnisse. ebend. 1807. — 3ter Band, herausgegeben von *K. W. F. Breyer.* ebend. 1809. gr. 8. — *Von der* Geschichte der Römischkatholischen Religion *erschien* der 7te Band 1802. *Der 6te und 7te Band auch unter dem besondern Titel:* Geschichte der Religion und Kirche in Frankreich. 1ster und 2ter Band.

WOLF (Philipp Wilhelm) *Prediger und Prorektor zu Prenzlow: geb. zu . . .* §§. Predigten, Homilien und Anreden. Berlin 1807. 8.

WOLF (Salomon) starb am 3ten August 1810. War *Pfarrer zu Wangen und Kämmerer des Kyburger Kapitels in der Schweitz, wie auch Mitglied des grössern Kirchenraths: geb. zu . . . 1752.* §§. Die Wirksamkeit des Predigtamts nach ihren Hindernissen und Beförderungsmitteln in Rücksicht auf unser Vaterland betrachtet, in einer Synodal-Rede. Mit der Synodal-Predigt über Matth. XIII, 52 von *Kaspar von Orell,* Diakon zu den Predigern. Zürich 1808. 8. — Mehrere anonymische Schriften über den religiösen Volksunterricht. — Lieder von ihm in dem zu Zürich herausgekommenen Christlichen Gesangbuche.

WOLF (Sal. J.) §§. An D. Herz über die Kuhpockenimpfung bey schwächlichen Subjekten, von einer Seite beurtheilt, die bis jetzt noch unberührt blieb. Berlin 1802. 8.

WOLF

WOLF (Siegmund) *M. der Phil. D. der AG. und Chirurgie, Thier- und Augenarzt zu Bühl im Grofsherzogthum Baden: geb. zu . . .* §§. Handbuch der Jatrotechnifchen Pharmakologie, naturphilofophifch bearbeitet. Mannheim 1804. 8. Die Natur einwirkender Potenzen, als Vorarbeit zur Hygiäne und Pharmakologie. Mannheim u. Heidelberg 1806. gr. 8.

WOLF (W... Leo) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Altona: geb. zu . . .* §§. Verfuch einer phyfifchen Andriftik, oder über männlichen Gefchlechtstrieb und Pollutionen. Mit einer Kupfertafel. Bremen u. Aurich 1810. 8.

WOLF (Wenceslaus Zacharias) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Altona: geb. zu . . .* §§. Ueber die Luftröhrenbräune; eine kurze, zunächft für Nichtärzte beftimmte Anleitung, diefe Gefahrvolle Krankheit richtiger zu beurtheilen und ficherer zu verhüten. Altona 1808. 8.

WOLFART (Karl) *D. der AG. Profeffor der Phyfik und Heilkunde zu Hanau, Brunnenarzt am Wilhelmsbad: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Veränderung des Krankheitsgenius, in fo fern folche von der Lebensart der Menfchen herrührt. Marburg 1799. 8. Ueber den Genius der Krankheiten. Frankf. am M. 1801. gr. 8. Formulare oder Lehre der Abfaffung von Recepten, fyftematifch bearbeitet u. f. w. ebend. 1803. 8. Das Wefen des gelben Fiebers und feine Behandlungsart, nofologifch unterfucht. Berlin 1805. 8. Indras Verheiffung; ein allegorifches Feftfpiel. Zum Beften des groffen Friedrichs-Waifenhaufes. ebend. 1809. 8. Hermann; ein Schaufpiel. ebend. 1810. kl. 8. — Ueber Vergiftung; in *J. H. Kopp's* Jahrbuch der Staatsarzneykunde Jahrg. 1 (1808). Nr. 1. Ueberficht des Zuftandes der Medicin in Polen; *ebend.* Nr. 2. — Ueber den Erfatz der Erregbarkeit,

barkeit, und die Wirkung der ſogenannten Stärkungsmittel; in *Hufeland's* u. *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. Jul. Nr. 3.

WOLFF (Auguſt Friedrich) *D. der AG. und königl. Preuſſiſcher Medicinalrath zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Nervenübel; ein Taſchenbuch für das ſchöne Geſchlecht; nebſt einem Anhange für das männliche, über Hypochondrie, Gicht und verwandte Uebel. Berlin 1804. med. 8. *A. F. Fourcroy's* Syſtem der chemiſchen Kenntniſſe; im Auszuge. 1ſter Band, welcher die 4 erſten Bände des Originals enthält. Königsberg 1801. — 2ter Band, welcher den 5ten und 6ten Band des Originals enthält. ebend. 1802. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1803. 8.

WOLFF (F. K.) §§. *Marcus Tullius Cicero* von dem Redner; drey Geſpräche; überſetzt und erläutert. Altona 1801. gr. 8. Des *M. T. Cicero* Cato der Aeltere, oder Geſpräch vom Greiſenalter, Laelius, oder Geſpräch von der Freundſchaft, und Parodoxien; überſetzt und erläutert. ebend. 1805. 8. Des *M. T. Cicero* auserleſene Reden, überſetzt und erläutert. 1ſter Band, welcher die Reden für den Sext. Roſcius aus Ammia, für die Maniliſche Bill, gegen Luc. Serg. Catilina und den Dichter Aul. Lic. Archias enthält. ebend. 1805. — 2ter Band, welcher die Reden für den Aulus Cluentius, T. A. Milo, den Quintus Ligarius, und für den König Dejotarus enthält. ebend. 1807. 8.

WOLFF (J... F...) *herzogl. Braunſchweig-Lüneburgiſcher Pagenlehrer zu Braunſchweig: geb. zu . . .* §§. Die Kegelſchnitte nach de la Chapelle, zum bequemen Gebrauche bey Vorleſungen, neu bearbeitet u. ſ. w. Braunſchweig 1801. 8.

WOLFF (J. W. G.) S. oben WOLF.

WOLFFRADT (Gustav Anton) *königl. Westphälischer Staatsrath, Präsident der Section der Justitz und des Innern zu Cassel* seit 1807 (vorher seit 1804 herzogl. Braunschweigischer Staats - Justitz - und Finanzminister, Kanzleypräsident und Curator der Universität zu Helmstädt, vor diesem Präsident der Justitzkanzley zu Wolfenbüttel, vordem königl. Schwedischer Oberappellationsrath zu Wismar, nachdem er Hofrath in der herzogl. Braunschweigischen Justitzkanzley zu Wolfenbüttel gewesen war): *geb. zu . . . auf der Insel Rügen . . .* §§. Diss. juridica (Praes. *Georgio Ludovico Böhmer)* sistens theoriam generalem de adquisitione fructuum. Gottingae 1783. 4. *Zwar nur eine Disputation, die aber in ihrer Art klassisch und 125 Seiten stark ist.* — Eine Rede, die der Bürgerlichen Process - Ordnung für das Königreich Westphalen vorgedruckt ist (Cassel 1808. 8).

Freyherr von WOLFFRAM und WOLFFRAMITZ (K. J. G.) *studirte auf der Amelunxbornischen Klosterschule zu Holzminden, auf dem Karolinum zu Braunschweig, dann zu Helmstädt und Jena. 1787 bereiste er die vorzüglichsten Teutschen Universitäten; 1788 gieng er nach Braunschweig und widmete sich der juristischen Praxis; 1793 wurde er D. der Rechte; 1794 Sekretar bey der Kommission, welche das Debitwesen des verstorbenen Herzogs Ferdinand zu Braunschweig - Lüneburg regulirte; 1797 war er zu Dresden, Prag und Wien; 1798 wurde er, nachdem er ein Adelsdiplom, welches Kaiser Rudolph der 2te 1587 einem seiner Vorfahren ertheilt, producirt und sich dazu gehörig legitimirt hatte, in des heil. Röm. Reichs Ritterstand, unter der Benennung:* von Wolffram Edler von Wolfframitz, *erhoben; 1799 bis 1800 lebte er zu Camenz in der Oberlausitz; 1801 und 1802 auf Reisen;*

1803 baronisirt; 1803 bis 1810 lebte er abwechselnd wegen seiner Privatangelegenheiten zu Dresden, Helmstädt und Braunschweig. §§. * Schönheit, Weisheit, Stärke; eine Allegorie; vorgelesen in der ☐ zur gekrönten Säule zu Braunschweig von dem deputirten Meister vom Stuhl Br. *K. von W. (Helmstädt)* 1795. kl. 8. * Grundriss einer Geschichte des Privatlebens der Teutschen Fürsten; aus der Handschrift eines Veteranen; herausgegeben von —*tz.* Wolfenbüttel 1801. 8. Deduktion in Sachen des Freyherrn von Wolffram und Wolfframitz, Appellanten, wider die von Wolfframischen Intestaterben zu Helmstädt, Appellaten; nebst Beylagen von A bis E. (Helmstädt 1809). fol. — *In dem zu Leipzig herausgekommenen* Litterarischen Anzeiger *stehen, mit und ohne seinen Namen, folgende Beyträge von ihm:* * Bemerkungen über ein Plagiat Klopstocks; 1797. Nr. 75. S. 776. Nachtrag dazu; Nr. 144. S. 1486. * Nachrichten von dem Bemühen der Französischen Emigranten in Braunschweig, das Königthum in Frankreich wieder herzustellen; *ebend.* Nr. 136. S. 1398. * Nachrichten aus Prag; *ebend.* * Etwas über des Herzogs Anton Ulrich zu Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel Roman Octavia, und dem zu den darin befindlichen Episoden gehörenden Schlüssel; *ebend.* Nr. 141. S. 1451-1453. * Ueber Münter's Ausgabe des Statutenbuchs des Tempelherrnordens; *ebend.* Nr. 144. S. 1488. * Nachricht vom Göttingischen Musenalmanach vom Jahr 1793; *ebend.* Nr. 155. S. 1606. * Bemerkung über eine Stelle in den Braunschw. Anzeigen vom J. 1750; *ebend.* Nr. 155. S. 1608. Anfrage wegen G. Hess Monum. historiam Guelfic. illustrantia; *ebend.* * Ein Beytrag zu den Konsistorial-Begebenheiten im Herzogthum Braunschweig-Wolfenbüttel; 1798. Nr. 4. S. 39-40. * Mehrere Anfragen; *ebend.* Nr. 24. S. 240. Nr. 42. S. 432. Nr. 155. S. 1584. Anekdote

dote und Anfrage; *ebend.* Nr. 45. S. 462-463 *Anfrage und Berichtigung, die gelehrte Herzogin Sophie Elisabeth zu Braunschweig betreffend; *ebend.* Nr. 116. S. 1174. *Nachtrag zu der Anfrage, die römische Octavia des Herzogs Anton Ulrich betreffend; *ebend.* S. 1174-1175. Anfrage wegen des alten Irischen Adels; *ebend.* Nr. 186. S. 1928. *Nachricht von zwey grossen Braunschweigischen Juristen vel quasi und ihren Thaten; 1799 Nr. 37. S. 365-366. *Drey Briefe von Klopstock an Göthe und von Göthe an Klopstock; *ebend.* Nr. 48. S. 477-478. Ueber die Taxen bey Standeserhebungen in der Reichskanzley zu Wien; *ebend.* Nr. 51. S. 511-513. *Ueber die Helmstädtische Universitätsbibliothek; *ebend.* Nr. 54. S. 541-542. *Ueber die Privatdruckerey G. E. v. Löhneyss; *ebend.* Nr. 75. S. 750-751. *Zusatz zu der die Herzogin Sophie Elisabeth von Braunschweig betreffenden Nachricht; *ebend* Nr. 98. S. 965-966. *Anzeige eines Plagiats; *ebend.* Nr. 203. S. 2056. Ueber die Anmassung des Freyherrn-Titels; *ebend.* *Ueber Brief-Erbrechung; *ebend.* Nr. 100. S. 986-987. *Historische Vergleichungen und Beobachtungen; *ebend.* Nr. 101. S. 1008. *Ueber die Veränderung des Theaters in Braunschweig; *ebend.* Nr. 107. S. 1059-1060. *Bitte um Aufklärung wegen der Geburts- und Sterbelisten der Stadt Jena; *ebend.* Nr. 153. S. 1519. *Kann man das Wort Plagiat auch auf folgende Thatsachen anwenden? *ebend.* S. 1520. Nachricht von zwey Siegeln von einem Meister des Tempelherrn-Ordens im Wolfenbüttel. Archiv; *ebend.* Nr. 179. S. 1784. *Immer sonderbar genug; 1800. Nr. 2. S. 16. *Anfrage wegen Zöllners Untersuchung über die Ruinen von Vineta; *ebend.* Nr. 8. S. 80. *Ein Beyspiel von Verdrehung der Namen Teutscher Gelehrten in Frankreich; *ebend.* Nr. 9. S. 88. *Ein Beytrag zu Hagemann's Litteratur der Provinzial-Lehn-Rechte; *ebend.* Nr. 52.

S. 512. Etwas über den Propst J. C. Harenberg und seine gesammelten Urkunden; *ebend.* Nr. 61. S. 607-608. * Probe des Rescripten-Styls zu Anfange des 18ten Jahrhunderts; *ebend.* S. 608. * Sollten nicht mehrere Ausländer unsere Litteratur auf ähnliche Art studiren? *ebend.* Nr. 62. S. 615 u. f. * Angabe noch einiger Abbildungen des Fischer-Rings; *ebend.* Nr. 86. S. 856. Nachtrag zu v. Schwarzkopf's Werke: über Staats-Adress-Kalender; *ebend.* Nr. 112. S. 1093. Zusatz zu des Grafen v. Veltheim Vermuthung von den goldgrabenden Ameisen und Greiffen der Alten; *ebend.* Nr. 129. S. 1248. * Berichtigungen, Gaspari's Regenten-Almanach auf 1800 betreffend; *ebend.* Nr. 125. S. 1224. * Bemerkung, jedoch sans comparaison; 1801. Nr. 52. S. 496. Anzeige der über eine im Herzogthum Braunschweig-Wolfenbüttel vorgehabte Schatzraths-Wahl erschienenen Schriften, nebst einer Nachricht von dieser Sache und der jetzigen Lage derselben; *ebend.* Nr. 53. S. 497-503. Zur Geschichte des Herzogs Julius von Braunschweig; *ebend.* Nr. 70. S. 680. * Noch Etwas über die Nichtexistenz eines Wolfenbüttelischen Staats-Kalenders; *ebend.* Nr. 76. S. 735. Fragmente aus Joh. Wismann's handschriftlichen Annalen der Braunschweig-Wolfenb. Landschaft; ein Beytrag zur Sittengeschichte und Denkart des 16ten u. 17ten Jahrhunderts; *ebend.* Nr. 83. S. 807. Beantwortung einer Ritteranfrage wegen Churfürsten Augusts von Sachsen Künstlich Obstgarten-Büchlein; *ebend.* S. 814-815. * Beytrag zu dem Auffatze: Theorie und Praxis; *ebend.* Nr. 86. S. 831. * Nachricht von einem nicht in den Buchhandel gekommenen historischen Werke; *ebend.* Nr. 108. S. 1026-1029. Zusatz zu v. Schwarzkopf's Verzeichniss von Staats-Kalendern; 1799. Nr. 200. S. 2015-2016. Nachricht von einer alten Teutschen Uebersetzung des Lehrgebäudes der Astronomie von Ptolemäus;

mäus; 1799. Nr. 121. S. 195. — Nebst mehrern Anfragen, Anekdoten und Aufsätzen, zu denen er sich noch jetzt nicht bekennen will.

WOLFRAM (G. W. A.) §§. Nachricht von dem neu organisirten königlichen Gymnasium zu Posen. . . . 2te revidirte und mit dem Lektionsplan versehene Ausgabe. Posen 1804. 8.

WOLFRAMM (Johann Georg) *Regimentschirurgus des königl. Preussischen Husaregiments von Glaser zu . . . : geb. zu . . .* §§. Versuch über die höchst wahrscheinlichen Ursachen und Entstehung des Weichselzopfs, nebst einer sichern Heilung desselben, bestätigt durch einige Krankengeschichten. Voran einige Vorschläge, die medicinische Polizey und Ausrottung der Pocken betreffend. Breslau 1804. 8.

WOLFRATH (F. W.) seit 1805 *Superintendent der Graffschaft Schauenburg, Hauptprediger und erster Professor der Theol. auf der Universität zu Rinteln* (wo er auch nach Aufhebung der Universität 1810 geblieben ist). Seit 1807 *auch M. der Phil.* §§. *Diss. inaug. theol. de poenis divinis haudquaquam arbitrariis. Gluckstadii 1801. 4.* Aufforderung an meine Mitbürger zur thätigen Theilnahme an der Erziehungsanstalt im königlichen Christiansstift in Eckernförde. ebend. 1802. 8. Woran unterscheidet man die wahre gemeinnützige Aufklärung in der Religion von der falschen, gefährlichen? und durch welche Mittel wird jene am glücklichsten gefördert, diese am sichersten gehindert oder verdrängt? Eine dringende Ansprache an weise Regenten, Minister und Volkslehrer. Altona 1803. gr. 8. Ueber den Werth der Freundschaft; vier Predigten. ebend. 1805. 8. Liturgisches Handbuch. 1stes Bändchen. Marburg 1806. *Auch unter dem Titel:* Anhang zur Schleswig - Holsteinischen Kirchenagende. —

2tes Bändchen. ebend. 1809. gr. 8. Versuch eines Lehrbuches der allgemeinen Katechetik und Didaktik, als Vorbereitung auf die religiös moralische, zum Gebrauche für akademische Vorlesungen. Lemgo 1807. 8. Versuch eines Lehrbuches der religiös moralischen Katechetik und Didaktik, zum Gebrauche für akademische Vorlesungen, ebend. 1808. 8. Menschenleben und Schicksal, Tod und Unsterblichkeit. Zwölf Predigten, nebst zwey Anhängen und einer Friedenspredigt. Rinteln 1808. kl. 8. — Ist die Pflicht, die Wahrheit zu reden, eine bedingte oder unbedingte Pflicht? *in dem* Journal für Prediger B. 53. Nr. 3 (1808).

WOLFTER (P.) §§. Geschichte Dr. Martin Luther's und der durch ihn bewirkten Reformation. Mannheim 1805. gr. 8.

WOLKE (C. H.) *privatisirt seit 1807 zu Dresden* (nachdem er dasselbe seit dem 15ten December 1801 zu Jever gethan hatte). §§. Nachricht von den zu Jever durch die Galvani-Voltaische Gehör-Gebe-Kunst beglückten Taubstummen, und von Sprenger's Methode, sie durch die Voltaische Elektricität auszuüben. Oldenburg 1802. 8. Anweisung, wie Kinder und Stumme ohne Zeitverlust und auf naturgemässe Weise zum Verstehen und Sprechen, zum Lesen und Schreiben, oder zu Sprachkenntnissen und Begriffen zu bringen sind, mit Hülfsmitteln für Taubstumme, Schwerhörige und Blinde; nebst einigen Sprachaufsätzen. Mit 3 Kupfern und einer Lesetabelle. Leipz. 1804. gr. 8. Düdsge ōr Sassige Singedigte, Gravsgriften, Leder, singbare Vertelsels un wunderbare Eventüre sunst nömt Romansen un Balladen mit einer Anwising, dat Hōgdüdsge un dat Düdsge in hēl korter Tīd rigtig ūttospreken, to lēsen un to sgriven. Leipsig, bi Reclam 1804. 8. *Oder:* Düdsge

Düdſge ōr Sassiſche Singedigte, Gravſgriften, ſingbare Leder, Vertelſels un wunderbare Eventüre (Romans un Balladen nömt,) mit ener Anwiſing, dat Hōgdüdſge und dat Düdſge in hēl korter Tīd richtig to lēſen un to ſgriven. In Commiſſion bei dēn Hēren Bōckhändlern Cruſius in Leipsig, Vieweg īn Brūnswīk un Campe in Hamborg. — Anweiſung für Mütter und Kinderlehrer, die es ſind oder werden können, zur Mittheilung der allererſten Sprachkenntniſſe und Begriffe, von der Geburt des Kindes an bis zur Zeit des Leſenlernens. Leipz. 1805. gr. 8. Kurze Erziehungslehre, oder Anweiſung zur körperlichen, verſtändlichen und ſittlichen Erziehung. ebend. 1805. gr. 8. — Kleine Encyklopädie der nützlichſten Kenntniſſe für Anfänger im Leſen und Denken. Hamburg 1803. gr. 8. (*Nur ein neuer Titel zu dem* Buch für Anfänger im Leſen und Denken. St. Petersburg 1785). — Noch einige Proben in der Saſſiſchen Sprache; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1802. April S. 301-316. Ueber die Saſſiſche Sprache; *ebend.* 1803. May S. 392-400. — Wie lange wollen Aeltern noch Sprachmeiſter beybehalten und bezahlen? in *Weiſſ'ens* u. *Tillich's* Beyträgen zur Erziehungskunſt B. 3. H. 2 (1805). — Gegen ein altes Sprachvorurtheil; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutſchen 1810. Nr. 170 u. 171. — Ein Wort an meine Teutſchen Sprachgenoſſen; in *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1810. St. 6. S. 130-136.

WOLLER (I. J. *) §§. Abhandlung von Erzeugung, Erziehung und Maſtung des Hornviehes, dann deſſen Behandlung, Heilungsart und Präſervationsmitteln; wie auch einige nöthige Beobachtungen; verfaſst u. ſ. w. Wien 1801. 8.

*) Ob es derſelbe ſey, der unter den Vornamen *Ignatz Joſeph* im 8ten Bande vorkommt, kann man nicht entſcheiden.

WOLLGAST (Johann Friedrich) *Diakonus zu Schweidnitz* ſeit 1797 (vorher ſeit 1795 Rektor und Paſtor zu Grottkau): *geb. zu Schweidnitz am 16ten May 1767.* §§. Wöchentliche Unterhaltungen zur angenehmen und nützlichen Beſchäftigung für allerley Leſer. Mit Kupfern. St. 1-26 *(mehr kam nicht heraus).* Schweidnitz 1805. 8. *In Verbindung mit* BECKER, *Lehrer an der Latein. Schule:* Gemeinnützigkeiten für Freunde der Wahrheit und des Guten. Mit Kupfern. ebend. 1805-1806. 4. *(Wöchentlich ein Bogen).*

WOLLKOPF (Johann Balthaſar) *D. der AG. zu . . :* *geb. zu . . .* §§. Unterſuchungen über die Erſcheinung, Bildung und Heilung des Blutausfluſſes; nach den Grundſätzen der Erregungstheorie unternommen u. ſ. w. 1ſter Theil, die Phänomenohiſtorie des Blutausfluſſes enthaltend. — 2ter Theil, die Noſohiſtorie des Blutausfluſſes enthaltend. Leipz. 1805. 8.

WOLSTEIN (Johann Friedrich) *Thierarzt und Oekonom zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Kunſt, ohne alle Anleitung Pferde, Rindvieh, Schaafe, Schweine, Ziegen, Hunde, Federvieh, Bienen und Seidenwürmer ſelbſt zu erziehen, warten, füttern, und ihre Krankheiten erkennen und heilen zu lernen; bearbeitet von *J. F. Wolſtein,* und herausgegeben von *J. V. Sickler.* Erfurt 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Teutſchlands Feldbau, nach den neueſten Erfahrungen und Entdeckungen praktiſcher Landwirthe, bereichert und bearbeitet von *J. F. Wolſtein*, und herausgegeben von *J. V. Sickler.* *Wie auch unter dem Titel:* Fünfter Band von *Sicklers* Teutſchen Landwirthſchaft. Vergl. oben SICKLER (J. V.).

WOLSTEIN (J. G.) §§. Vorrede zu *Tögl's* Anfangsgründen zur Anatomie der Pferde (Wien 1806. gr. 8).

WOLTÄR (J. C.) seit 1808 *auch M. der Phil.* §§. Sah durch und vermehrte mit Zusätzen die 7te Auflage von *F. A. Hommel's* kurzen Anleitung, Gerichtsakten geschickt zu extrahiren, zu referiren und eine Sentenz darüber abzufassen. Halle 1808. gr. 8.

WOLTERSTORFF (J. H.) *nicht mehr zu Hamburg; einer ungewissen Nachricht zu Folge lebt er nicht mehr.*

von WOLTMANN (K. L.) §§. *Gab mit* Karoline WOLTMANN *heraus:* Schriften. 1ster u. 2ter Band. Berlin 1806. *Auch unter dem Titel:* Erzählungen. 1ster u. 2ter Band. — 3ter Band. ebend. 1806. *Auch unter dem Titel:* Blätter der Liebe. 1stes und 2tes Buch. — 4ter Band. ebend. 1807. *Auch unter dem Titel:* Gedichte. 1ster Theil. — 5ter Band. ebend. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Lebensbeschreibungen. 1ster Theil. Die Weltgeschichte für die Jugend, von *K. Fr. Becker;* nach des Verfassers Tode fortgesetzt u. s. w. 10ter Theil. ebend. 1808. 8. *(Bearbeitete auch die 3te Ausgabe der beyden ersten Theile dieses Werks 1810).* Geschichte des Westphälischen Friedens. 1ster Theil. Leipz. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8. *Auch unter dem Titel: Friedrich Schiller's* Geschichte des dreyssigjährigen Krieges. 3ter und 4ter Theil. Heloise, ein kleiner Roman; herausgegeben u. s. w. Berlin 1809. 8. Johann von Müller; nebst einem Anhange, Müller's Briefe an den Verfasser enthaltend. ebend. 1810. 8. Geist der neuen Preussischen Staatsorganisation. Leipzig, Züllichau und Freystadt 1810. 8. — *Von den* Historischen Darstellungen *erschien* der 3te Band oder der Geschichte der Reformation 3ter Theil 1803. — Wallenstein; *in dem* Historischen Kalender für das Gemein-Jahr 1803. (Berlin 1802. 12). — Ritter Georg von Frundsberg; *in der* Berlin.

Monatsſchrift 1809. Nov. S. 272 - 292. Dec. S. 321 - 335. König Heinrich der 1ſte, als Städte-Erbauer; *ebend.* 1810. Nov. S. 269 - 289. — Ideen über einige der wichtigſten Erſcheinungen unſerer Zeit, geſchrieben im Maymonat 1809; *in dem* Kriegskalender für gebildete Leſer aller Stände. 2ter Jahrgang. 1810. S. 65 - 110. — *Die Zeitſchrift:* Geſchichte und Politik, *wurde mit dem Jahrgang 1805 geſchloſſen.*

WOLTMANN (Karoline) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Gab mit dem vorhergehenden heraus:* Schriften. 5 Bände. Berlin 1806 - 1807. 8. (*Vergl. den vorhergehenden Artikel*).

WOLTMANN (R.) §§. Beyträge zur Baukunſt ſchiffbarer Kanäle u. ſ. w. Mit 6 Kupfertafeln. Göttingen 1802. gr. 4. Recherches theoretiques & expérimentales ſur l'effet des machines & outils, dont on ſe ſert pour produire des mouvemens inſtantanés; principalement ſur l'effet du Mouton pour l'enfoncement des pieux. ibid. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Theoretiſche und praktiſche Unterſuchungen über die Wirkung der Maſchinen und Werkzeuge, deren man ſich bedient, um augenblickliche Bewegungen hervorzubringen; hauptſächlich über den Effekt des Ramms zum Eintreiben der Pfähle. Mit Anmerkungen und einer Zugabe vermehrt u. ſ. w. Theory and Deſcription of a Ventilator, for airing veſſels, vaults, mines, coalpits &c. with ſome remarks on airing veſſels and goods, ſuſpected of infection. *Hieran ſchlieſst ſich mit fortlaufender Seitenzahl:* Theorie und Beſchreibung eines Ventilators zur Erfriſchung der Luft in Schiffen, unterirdiſchen Gewölben u. ſ. w. nach vorſtehendem Engliſchen überſetzt, und mit einer Zugabe über die Propagation des *Gelben-Fiebers* vermehrt. Mit 3 Kupfertafeln. Hamburg 1805. 8.

Frau von WOLZOGEN (*Karoline*) — *geb. zu Rudolstadt am 3ten Februar 1763.* §§. Die Zigeuner; *in dem* zu Tübingen herausgekommenen Damenkalender für die Jahre 1800, 1801 und 1802.

WORBS (J. G.) §§. Neues Archiv für die Geschichte Schlesiens und der Lausitz. 1ster Theil. Mit einer Kupfertafel. Glogau 1804. gr. 8. — Was heisst die Ost-Mark? *in der* Neuen Lausitz. Monatsschrift 1804. März S. 151 u. ff.

10 u. 11 B. WOYDA (K.) seit 1808 *Maitre des Requetes oder geheimer Staatsreferendar des Herzogthums Warschau, zu Warschau.* §§. * Der Geist der Rechte des Menschen in seiner Anwendung auf die Bedürfnisse unsrer Zeit. Vom Verfasser der Vertraulichen Briefe über Frankreich und Paris. Mit einem Kupfer. Leipz. u. Augsburg (180 .). 8. (*Unter der Vorrede steht der Name*). Graf Eugen von Rosenau; ein Roman. 2 Theile. Berlin 1805. 8. — Die Entführung; *in der* Eunomia Jahrg. 1803. Nov. S. 365-381. (*Auszug aus dem Roman:* Graf Eugen von Rosenau). — Noch etwas über Vorgefühl; *in der* Berlin. Monatsschrift 1805. April S. 301-307.

WREDE (C... F... *nicht* E... G... F... *)) seit 1806 *ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Königsberg* (vorher Professor an dem Friedrich-Wilhelms-Gymnasium). §§. Kurzer Entwurf der Naturwissenschaft für den ersten systematischen Unterricht, mit besonderer Hinsicht aufs gemeine Leben. Berlin 1801. 8. Versuch einer Beantwortung der Preisfrage: Wirkt die Elektricität auf Stoffe, die gähren,

 und

*) In dem Berlin. Adresskalender für 1804 steht er zweymahl ohne Vornamen.

und wie? Befördert oder hindert sie die Gährung, und verändert sie die Produkte derselben? Wie liesse sich durch die elektrische Materie die Kunst Wein zu machen, das Bier- und Essig-Brauen, und das Destilliren des Weingeists vervollkommnen? welche von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin aufgeworfen worden ist. ebend. 1804. . . Geognostische Untersuchungen über die Südbaltischen Länder, besonders über das untere Odergebiet; nebst einer Betrachtung über die allmählige Veränderung des Wasserstandes auf der nördlichen Halbkugel der Erde, und deren physische Ursachen. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. gr. 8. *Verfertigte mit* F. B. WEBER *gemeinschaftlich* den 6ten Heft zu *W. T. Krug's* Encyklopädisch-scientifischen Litteratur, enthaltend die Encyklopädisch-physikalische Litteratur. Leipz. und Züllichau 1806. 8. — Vorlesung über die Gebürgstrümmer an der Stelle einer vorgeblichen, auf der Nordküste Usedoms von der See verschlungenen Stadt Vineta; in *v. Zach's* Monatl. Korrespondenz B. 5 u. 6. May. Jun. Jul. August (1802). — Ueber die Anwendbarkeit und Nützlichkeit der Hagelableiter; eine gekrönte Preisschrift; *in den* Neuen Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 1 (1801). Ueber die Excentricität des Schwerpunkts der Erde in physisch-geographischer und geologischer Hinsicht; *ebend.* Nr. 12. S. 198-232. Beobachung einer durch das Mondenlicht bewirkten optischen Erscheinung in den Dünsten der Atmosphäre, mit einer Zeichnung; *ebend.* Nr. 27. S. 454-463. Nachtrag dazu; *ebend.* Nr. 28. S. 464-475. Ueber den sogenannten fliegenden Sommer; *ebend.* Nr. 31. S. 537-554. Kritische Bemerkungen über die Hypothesen, wodurch man die unter dem Namen der Feuerkugeln vorkommenden Lufterscheinungen zu erklären sucht; *ebend.* B. 4. S. 261-327 (1803). — Bemerkungen über ein an den Ringmauern von

Ber-

Berlin beobachtetes optisches Phänomen; ein Beytrag zur Theorie der Luftspiegelung; in *Gilbert's* Annalen der Physik Jahrg. 1802. B. 11. St. 4. Nr. 7. Kritische Bemerkungen über einige neuere Hypothesen in der Hygrologie, besonders über Parrot's Theorie der Ausdünstung; *ebend.* B. 12. St. 3. Nr. 4. Kritische Bemerkungen über die neuern Hypothesen, wodurch man die unter dem Namen der Feuerkugeln bekannten Lufterscheinungen zu erklären sucht; *ebend.* Jahrg. 1803. St. 5. S. 55-100. Wird beym Schalle Wärme frey? *ebend.* Jahrg. 1804. St. 12. — Darstellung des bisherigen Erfolgs aller neuern Untersuchungen, sowohl über die Natur, als auch über den Ursprung sogenannter Meteorsteine, Feuerkugeln und Sternschnuppen; *in dem* Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 1. H. 1. Nr. 3 (1803).

von WREDE, nicht WREDEN (*Karl Joseph) war, wie auch im 8ten Bande bemerkt ist, Vorleser des Kurfürsten Maximilian Joseph von Cöln; hernach geheimer Referendar für das geistliche Fach, wie auch Kanonikus zu Bonn, Cöln und Emmerich; gegenwärtig ist er geheimer Referendar für das geistliche Fach zu Darmstadt.*

WREDOW (Johann Christoph Ludwig) *Lehrer an der grossen Schule zu Parchim im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu . . .* §§. Tabellarische Uebersicht der im Mecklenburg-Schwerinischen wild wachsenden phänogamischen Pflanzengeschlechter; nebst einer allgemeinen Einleitung in die Pflanzenkunde und einem, nach der Blüthenzeit geordneten Verzeichnisse aller in Mecklenburg wild wachsenden, mit sichtbaren Blüthen versehenen Pflanzen. Ein Handbuch für Erzieher, Anfänger und Liebhaber der Pflanzenkunde. Lüneb. 1807. 8.

WRISBERG (Heinrich August) starb am 29sten März 1808. §§. Observationes anatomicae de corde testudinis marinae mydas dictae collectae & cum corde humano collatae. Goett. 1808. 4. Observationum anatomico-nevrologicarum de nervis viscerum abdominalium Particula III. De nervis systematis coeliaci Sectio II. De nervis hepaticis & splenicis, quae est observationum de ganglio plexuque semilunari Continuatio II. ibid. eod. 4. — Vom Biss der tollen Hunde; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anz. 1763. St. 90. — De nervis viscerum abdominalium Partic. II: de nervis systematis Coeliacis; *in* Commentationibus Societ. reg. Gotting. ad annos 1800-1803. Vol. XV.

WUCHERER (W. F.) *wurde 1807 auf sein Ansuchen in Ruhe gesetzt, mit der Erlaubniss, sich in Freyburg niederzulassen und im mathematischen Fache Collegia bey der dortigen Universität lesen zu dürfen.* §§. Die Grössenlehre, für Realschulen populär bearbeitet. Des 1sten Theils 2ter Cursus. Carlsruhe 1809. gr. 8.

WüNSCH (C. E.) §§. Lucifer, oder Nachtrag zu den bisher angestellten Untersuchungen der Erd-Atmosphäre, vorzüglich in Hinsicht auf das Höhenmessen mit Barometern. Leipz. 1802. gr. 8. Zusätze zu dem Lucifer, oder zweyter Nachtrag zu den bisher angestellten Untersuchungen der Erd-Atmosphäre. ebend. 1803. gr. 8. — Einige aus Versuchen über die Wärme abgezogene unmasgebliche Gedanken; in *Gilbert's* Annalen der Physik 1807. H. 7. Nr. 5.

WüNSCHE (Johann Georg) *praktischer Arzt zu . . .: geb. zu . . .* §§. Enumeratio plantarum circa Vitebergam in agnis, locis paludosis & humidis praecipuarum nec non officinalium sponte crescentium; cum praefamine *Traug. Car. Aug. Vogt*, Anat. & Physiol. Professoris. Viteb. 1804. 8.

WüRST (F... G...) *Russisch-kaiserlicher Staatsrath und Redactor bey der kaiserlichen Gesetzkommission zu St. Petersburg: geb. zu ...* §§. Bemerkungen über einige Gegenstände der Russischen Staatswirthschaft. Mit 14 Tabellen. Berlin 1806. 8.

WüRTZER (H.) nicht mehr zu Altona, sondern zu Hamburg.

WüSTNEY (H.. G..) *D. der AG. zu ...: geb. zu ...* §§. Ueber das verscherzte männliche Zeugungsvermögen und dessen Wiederherstellung; ein Versuch. Rostock 1804. 8. Die wohlthätigen Wirkungen der Säuren bey innerlichen und äusserlichen Krankheiten; eine praktische Abhandlung. Rostock u. Leipz. 1806. 8.

WüSTNEY (*M.*.. G... C...) §§. *Ueber des Hrn. H. Franke Schrift: Die Verbindlichkeiten der Eingepfarrten u. s. w.; in (*Dietz'ens*) Mecklenburg. Journal B. 2. St. 5.

von WULFFEN (X.) §§. Cryptogama aequativa. Cum tabula aenea. Lips. 1803. 4.

WUNDERLICH (J. G.) Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrologen für das 19te Jahrhundert B. 5. S. 251-280.

WUNDERLICH (Karl Friedrich) *M. der Phil. und* seit 1808 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen und Assessor der philosophischen Fakultät, wie auch* (schon vorher) *Lehrer an dem dortigen Gymnasium: geb. zu ...* §§. *Albii Tibulli* Carmina, libri tres, cum libro quarto *Sulpiciae* & aliorum. Ex recensione Heyniana cum animadversionibus edidit. Goettingae 1808. 8. Observationes criticae in Aeschyli Tragoedias tragoediarumque reliquias. ibid. 1809. (*s. potius 1808*). 8.

De-

Demosthenis Oratio pro Corona. Aeſchinis in Cteſiphontem. In uſum praelectionum recenſuit &c. ibid. 1810. 8.

WUNDERLICH (. . .) *D. der AG. und Oberamtsphyſikus zu Sulz im Würtembergiſchen: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer mediciniſchen Topographie der Stadt Sulz am Neckar im Königreich Würtemberg. Tübingen 1809. gr. 8.

WUNDT (Friedrich Peter) ſtarb am 13ten März 1808. §§. Die Badiſche Pfalzgrafſchaft, geographiſch, ſtatiſtiſch und topographiſch bearbeitet. Carlsruhe 1804. 8. *Auch unter dem Titel: J. W. Schmidt's* Geographiſch - ſtatiſtiſch - topographiſche Beſchreibung von dem Kurfürſtenthume Baden. 2ter Theil. Geſchichte und Beſchreibung der Stadt Heidelberg. 1ſter Band. Mit einem Kupferſtich von dem alten Heidelberger Schloſs, nach ſeiner Beſchaffenheit vor dem Brande und der Zerſtöhrung der Stadt im Jahre 1693. Mannheim 1805. gr. 8.

WURM (J. F.) ſeit 1807 *Profeſſor an dem Obergymnaſium zu Stuttgart.* §§. Praktiſche Anleitung zur Parallaxen - Rechnung, ſammt neuberechneten Tafeln des Nonageſimus und andern Hülfstafeln u. ſ. w. Mit einer Kupfertafel. Tübingen 1804. gr. med. 8. *Progr. Feſtum diem natalitium ſereniſſimi ac potentiſſimi regis Wirtemb. &c. Friderici, Dom. noſtri clem., die VI Nov. MDCCCVII. Publica oratione a Gymnaſ. ill. Stuttg. pie celebrandam, indicit M.* J. F. W. *Inſunt Obſervationes ad aliquot Xenophontis Cyropaediae locos. Stuttg. 1807. 4.* — Verſuch einer genauern Beſtimmung der Planetenmaaſe; in *v. Zach's* Monatl. Korreſpondenz B. 5. Jun. Nr. 4 (1802). — Analyſe zweyer menſchlichen Blaſenſteine; *in dem* Journal für Chemie und Phyſik B. 2. H. 2 (1806). — Ueber den Sehungsbogen der Sterne; in *Bode'ns* aſtronom.

Jahr-

Jahrbuch für 1805. Nr. 4 (1802). Ueber einige seltene Fälle der Parallaxenrechnung, besonders für südliche Polhöhen; *ebend.* für 1808. Bemerkungen zum erleichterten Gebrauche der Tempelhofischen Methode, aus ungleichen Höhen die Zeit zu bestimmen; *ebend.* für 1809. Nr. 19. Sichtbare Lichtveränderungen des Sterns Algol, in mittlerer Pariser Zeit berechnet für die Jahre 1808, 1809 und 1810 voraus berechnet; *ebend.* für 1810. Nr. 4. — Beyträge zu genauerer Bestimmung und Vergleichung der Wirtembergischen Maase und Gewichte; *in den* Denkschriften der vaterländ. Gesellsch. der Aerzte u. Naturf. Schwabens B. 1. Nr. 10 (1805).

WURSTER (S. F.) §§ Von der Weisellosigkeit und dem Rauben der Bienen; eine Abhandlung, welche durch eine Vergiftungsgeschichte veranlasst worden; nebst einem Anhang von Gesetzen, zur Beförderung der Bienenzucht. Tübingen 1802. 8. Journal für Beobachtungen und Erfahrungen in der Bienenzucht. Von einer Gesellschaft praktischer Bienenfreunde im Kurfürstenthum Würtemberg; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1805. — 2ten Bandes 1ster Heft. ebend. 1806. — 2ter Heft. ebend. 1807. 8. — *Von der* Vollständigen Anleitung zu einer nützlichen und dauerhaften Magazin-Bienenzucht *erschien* unter seinem Namen die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Tübingen 1804.

WURZER (Balduin) starb zu Anfang des Jahrs 1809. War geb. zu Kellheim am 25sten December 1738.

WURZER (F.) seit 1805 *ordentlicher Professor der Chemie auf der Universität zu Marburg, mit dem Charakter eines kurhessischen Hofraths* (welcher nachher wegfiel). §§. Bericht an die mathetisch-physikalische Klasse des Nationalinstituts

von

von Frankreich über den Runkelrübenzucker, abgestattet am 6ten Messidor 8ten Jahrs (den 25sten Junii 1800) von den Bürgern *Cels*, *Chaptal* u. s. w. Mitgliedern einer Kommission u. s. w. Uebersetzt und mit einigen Bemerkungen begleitet. Cöln am Rhein 1801. 8. Bemerkungen über den Brandwein, in politischer, technologischer und medicinischer Hinsicht, mit Beziehung auf die vier Rheindepartemente. Mit zwey Kupfern. ebend. 1804. 8. Taschenbuch zur Bereisung des Siebengebirges und den benachbarten zum Theil vulkanischen Gegenden. ebend. 1805. 8. Progr. über das Gemeinnützige chemischer Kenntnisse. Marburg 1805. 8. Grundriss der Arzneymittellehre für Aerzte und Wundärzte; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen entworfen. Leipz. 1808. 8. — Vorrede zu *J. J. Günther's* Darstellung einiger Resultate, die aus der Anwendung der pneumatischen Chemie auf die prakt. Arzneykunde hervorgehn (Marburg 1801. 8). — Analyse eines Wassers, was durch den Bauchstich aus dem Unterleibe einer wassersüchtigen Frau erhalten wurde; *in dem* Neuen allgem. Journal der Chemie B. 5. H. 6. Nr. 241 (1805). — Ueber die Gefahr, die mit dem Halten unnöthiger Hunde verbunden ist; in *J. H. Kopp's* Jahrbuch der Staatsarzneykunde Jahrg. 1 (1808). Nr. 5. Ueber mehrere die Staatsarzneykunde betreffende Verbesserungen in dem Rhein- und Mosel-Departement; *ebend.* Abschnitt 2.

WUTTIG (Johann Friedrich Christian) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Karl Hatchett's* Versuche und Beobachtungen über die verschiedenen Karatirungen, die spezifische Schwere und über das komparative Abnutzen des Goldes. Jena 1804. gr. 8. Versuch über die Gallussäure; eine Inauguraldissertation, zur Erlangung der Würde eines Doktors der Philosophie. Dorpat 1806. kl. 8. — Beytrag zur Vervollkomm-

kommnung der Luftreinigungskunst; *in dem* Journal für die Chemie u. s. w. B. 8. H. 1. Notitz 7 (1808).

WUZ (Michael) *Licentiat der Rechte zu . . .: geb zu . . .* §§. Die Zehenten als Steuern betrachtet. Mit einem Programm des Hrn. Hofraths *Fessmayer* über den Druck der Teutschen Gesetze für den Ackerbau. Landshut 1804. 8.

WYDLER (J. R.) auf die seinetwegen aufgeworfene Frage kam aus der Schweitz blos die Antwort, *dass er Bürger in seinem Geburtsort Aarau ist.*

WYSS (Emanuel Nikolaus) starb . . .

WYSS (*Johann* Anton) starb 180 . . War auch Schaffner im Interlakenhause zu Bern.

WYSS (S.) seit 1803 *wieder Mitglied des grossen Kantonsraths und Kirchenmeyer* (d. i. Kirchenpfleger) *zu Bern, wie auch* seit 1804 *Mitglied des Sanitätsraths und des kleinen Stadtraths.*

WYSS (. . .) [vielleicht ein Sohn des dort verstorbenen Emanuel Nikolaus; *Pfarrer zu Wohlen bey Bern: geb. zu . . .* §§. *Praktische Anleitung zum nützlichen Gartenbau; ein Handbuch für jeden Gartenbesitzer, vorzüglich aber für die Anfänger, von einem erfahrnen Oekonomen. Bern 1803. 8.

WYTTECK (Joseph Christoph) *königl. Bayer. Ingenieur zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beschreibung einer aus Steinkohlenfeuerung eingerichteten Malzdarre, nebst beygefügtem Bauplane. Prag 1804. 8.

WYTTENBACH (D.) §§. Disputatio historico-critica de Panaetio Rhodio, Philosopho Stoico. Lugd. Batav. 1802. 8. (*In der Zueignung nennt sich*

ſich der Defendent, F. G. vom Lynden, *als Verfaſſer*). Πλάτωνος Φαίδων. *Platonis* Phaedon; explanatus & emendatus prolegomenis & annotatione &c. ibid. 1810. 8 maj. — Epiſtola ad Ph. G. van Heusde; in *hujus* Specimine critica in Platonem (Lugd. Bat. 1803 8 maj.). p. XXV - LX. — *Von der* Bibliotheca critica *erſchien* Voluminis III Pars IV. 1808 (*aber erſt 1809 ausgegeben*). *Fortgeſetzt unter dem Titel:* Φιλομαθίας τασποραδην A. Miſcellaneae doctrinae liber primus. Amſtelod. 1809. 8 maj.

10 B. WYTTENBACH (J. Hugo, *nicht* Heinrich) *Profeſſor und Bibliothekar zu Trier, und Direktor der dortigen Secundarſchule.* §§. Tod und Zukunft; in einer Anthologie von Ausſprüchen älterer und neuerer Dichter und Philoſophen. Leipz. 1806. 8. Der Geiſt der Religion; eine philoſophiſche Anthologie; herausgegeben u. ſ. w. Frankfurt am M. 1806. 8. — *Von der mit* J. A. NEVROHR *herausgegebenen* Ausſprüchen des reinen Herzens und der philoſophirenden Vernunft über die der Menſchheit wichtigſten Gegenſtände *erſchien, unter beyderſeitigen Namen*, die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe zu Leipzig 1801. — Verzeichniſs einiger alten Teutſchen Druckſchriften, welche die öffentliche Stadtbibliothek zu Trier beſitzt, und von Panzer nicht angeführt ſind; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 46. S. 725 - 728. Verſuch einer Berichtigung der litterariſchen Nachrichten über die verſchiedenen Auflagen von Kyriandri Annales Trevirenſes; *ebend.* 1808. Nr. 3. S. 47 u. f. Nr. 4. S. 53 - 56.

Y.

YELIN (J. K.) ſeit 1808 *erſter Finanzrath zu Ansbach.*

Z.

Z.

Freyherr von ZACH (A.) jetzt *kaiſerl. königl. General-Feldmarſchall-Lieutenant und Gouverneur von Trieſt, wie auch* ſeit 1809 *Ritter des Oeſtreichiſchrn Leopoldordens.* §§. Kosmographiſche Bemerkungen und Vermuthungen über die Bildung der Gebirge auf unſerer Erdkugel; mit ein Paar Beyſpielen von der Theorie dieſer Gebirgs-Bildung am Enganeiſchen Gebirge; in *F. v. Zach's* Monatl. Korreſpondenz 1803. Jul. Nr. 1. Vergl. Sept. Gedanken über die Figur der Erde; vorgeleſen in einer Sitzung der Akademie der Wiſſenſchaften in Padua, den 27 Januar 1803; *ebend.* 1806. B. 13. März Nr. 18. — Sein Bildniſs auch vor den Allgemeinen geographiſchen Ephemeriden 1805. Dec.

Freyherr von ZACH (F.) ſeit 1804 *Oberhofmeiſter der verwittweten Herzogin von Sachſen-Gotha* (die er von Ende des J. 1804 bis zu Ende des Sommers 1805 auf einer Reiſe nach Frankreich begleitete) *zu Eiſenberg.* (Die Direktion der Sternwarte Seeberg legte er im Sommer 1806 nieder. Vergl. oben *von* LINDENAU (Bernhard). §§. Tabulae ſpeciales aberrationis & natationis in aſcenſionem rectam & in declinationem, ad ſupputandos ſtellarum fixarum poſitiones ſive apparentes, ſive veras, una cum in ſigniorum 494 ſtellarum zodiacalium Catalogo novo in ſpecula aſtronomica Erneſtina ad initium anni 1800 conſtructo; cum aliis Tabulis eo ſpectantibus. Vol. I & II. Gothae 1807. 4. — *Die* Monatliche Correſpondenz zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde *wurde zeither immer fort, auch im J. 1810, fortgeſetzt.* — *Vergl.* Allgemeine Litteraturzeitung 1808. Nr. 142.

ZACHARIä (A...) *Prediger zu Itzehoe im Herzogthum Holſtein: geb. zu* . . . §§. Predigten.

 Altona

Altona 1808. gr. 8. Die Geschichte der Römer, als Lesebuch für die Jugend bearbeitet. ebend. 1809. 8.

ZACHARIä (August Wilhelm) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Elemente der Luftschwimmkunst, hergeleitet aus dem Fluge der Vögel und dem Schwimmen der Fische. Mit einem Kupfer. Wittenberg 1807. gr. 8. Jakob Degen's Flugmaschine, beurtheilt u. s. w. Mit einem Kupfer. Leipz. 1808. gr. 8. *Auch in dem* Magazin aller neuen Erfindungen B. 8. St. 2.

ZACHARIä (K. S.) seit 180. *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Heidelberg.* §§. Janus. Leipz. 1802. kl. 8. Ueber die Erziehung des Menschengeschlechts durch den Staat. ebend. 1802. 8. Anfangsgründe des philosophischen Privatrechts. Nebst einer Einleitung in die philosophische Rechtswissenschaft überhaupt. ebend. 1804. 8. *Progr. Commentatio I - III, quibus illustratur instrumentum pacis Imperii novissimae, quatenus ad statum ecclesiae Germanicae externum pertinet. Viteb. 1804-1805. 4. Liber quaestionum. ibid. 1805. 8.* Anfangsgründe des philosophischen Kriminalrechts. Mit einem Anhange über die juristische Vertheidigungskunst. Leipz. 1805. gr. 8. *Opuscula academica. Tomus I. ibid. eod. 4.* Verfertigte zu *W. T. Krug's* Encyklopädisch - scientifischen Litteratur den 8ten Heft, die encyklopädisch-juristische Litteratur enthaltend. Leipz. u. Züllichau 1806. 8. Annalen der Gesetzgebung und der Rechtswissenschaft in den Ländern des Churfürstenthums von Sachsen. 1ster Band. Leipz. 1806. — 2ter Band (*mit der Abänderung auf dem Titel:* in den Ländern des Königs von Sachsen). ebend. 1807. 8. *Jus publicum civitatum, quae foederi Rhenano adscriptae sunt. Heidelbergae 1807. 8.* Handbuch des Französischen Civilrechts. 2 Theile. ebend. 1808. gr. 8.

Zu-

Zusätze und Veränderungen, die der Code Napoleon als Landrecht für das Grosherzogthum Baden erhalten hat; ein Nachtrag zu dem Handbuch des Französischen Civilrechts. ebend. 1809. gr. 8. Anleitung zur gerichtlichen Beredsamkeit. ebend. 1810. 8. Staatsrecht der Rheinischen Bundesstaaten und das Rheinische Bundesrecht, erläutert in einer Reihe Abhandlungen. ebend. 1810. 8. — Ueber die Methode, nach welcher die Rechtsgelehrsamkeit gegenwärtig auf der Universität zu Wittenberg vorgetragen wird; in *Grohmann's* Annalen der Univers. zu Wittenberg Th. 3 (1802). — Ueber die Verleihung des Erbmarschallamts der Kur Sachsen; in *C. E. Weisse's* Neuem Museum für die Sächs. Geschichte B. 3. H. 1. Nr. 6 (1802). — Geist der neuesten Reichsverfassung; in *Woltmann's* Geschichte u. Politik 1804. B. 1. S. 34-66. Zur politischen Teleologie; *ebend.* B. 2. S. 248-250. — Ein Blick auf den Zustand der Rechtswissenschaft in den Rheinischen Bundesstaaten, zu Ende des J. 1808; *in den* Heidelberg. Jahrbüchern der Litt. für Jurisprudenz 3ter Heft S. 255-267. — Kriminalistische Fragmente; ein Beytrag zu dem Staatsrechte der Rheinischen Bundesstaaten; *in der* Winkoppischen Zeitschrift: Der Rheinische Bund 1809. Jan. (oder 25ster Heft) S. 60-70. — Versuch über die Rechtskraft eines in einer Civilsache von einem auswärtigen Gerichte gesprochenen Urtheils; nach den Grundsätzen des Staatsrechts der Rheinischen Bundes-Staaten; in *Crome's* u. *Jaup's* Germanien B. 2. St. 2. Nr. 10 (1809). — Recensionen in den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur bis zum Oktober 1810.

ZACHARIä (Theodor Maximilian) Bruder des vorhergehenden; *Doktor der Rechte und* seit 1810 *Professor der Rechte auf der Universität zu Königsberg: geb. zu* . . . §§. *De rebus mancipi*

& nec mancipi conjecturae. Pars I & II. Lipf. 1807. 4. Lehrbuch eines civiliſtiſchen Curſus. 1ſter Theil, welcher die philoſophiſche Rechtslehre enthält. ebend. 1810. gr. 8.

ZADIG (A.) §§. *Alphonſe le Roy* Lehre von den Blutflüſſen während der Schwangerſchaft, bey und nach der Entbindung; herausgegeben von dem Bürger *Lobſtein*, Mitglied der mediciniſchen Geſellſchaft zu Paris u. ſ. w. Aus dem Franz. überſetzt. Breslau 1802. 8. Beweis, daſs ein vom Rumpfe getrennter Kopf ſogleich das Bewuſstſeyn verliehre. Nebſt Erklärung der an dem Kopfe des enthaupteten Troer wahrgenommenen Erſcheinungen. ebend. 1803. 8. Der Kaffee und ſeine Stellvertreter; geleſen in der Geſellſchaft zur Beförderung der Naturkunde und Induſtrie Schleſiens. ebend. 1805. 8. — *Von dem* Archiv der praktiſchen Heilkunde u. ſ. w. *erſchien* des 2ten Bandes 2tes, 3tes und 4tes Stück; des 3ten Bandes 1ſtes bis 4tes Stück 1801-1802; des 4ten Bandes 1ſtes Stück 1804.

ZÄNGL (Joſeph) *Vice-Regent des fürſtbiſchöfflichen Prieſterhauſes und Prediger der Teutſchen Marianiſchen Kongregation zu Eichſtätt: geb. zu* . . . §§. Freundliche Erinnerungen an die Prieſter des neunzehnten Jahrhunderts. *(Augsburg)* 1810. gr. 8.

ZÄUNER (Chriſtoph Chriſtian) *Archidiakonus der evangeliſchen Kirche zu Dinkelsbühl: geb. zu* . . . §§. Hiſtoriſch-exegetiſch-homiletiſcher Verſuch über Galater 3, 12-15. Nürnberg 1807. gr. 8.

ZAHN (Johann Chriſtian) *Prediger zu Delitz an der Saale bey Weiſſenfels in Sachſen: geb. zu* . . . §§. Verſuch einer Erläuterung der Gothiſchen Sprachüberreſte in Neapel und Arezzo; als eine Einladungsſchrift und Beylage zum Ulfilas. Braun-

Braunschweig 1804. 4. *Ulfila's* Gothische Bibelübersetzung, die älteste Germanische Urkunde, nach Ihre'ns Text, mit einer grammatisch - wörtlichen Lateinischen Uebersetzung zwischen den Zeilen, sammt einer Sprachlehre und einem Glossar, ausgearbeitet von *Friedrich Karl Fulda*, weiland Pfarrer in Ensingen im Wirtembergischen; das Glossar umgearbeitet von *W. F. H. Reinwald*, herzogl. Sächsischem Rath und erstem Bibliothekar in Meiningen; und der Text nach Ihre'ns genauer Abschrift der silbernen Handschrift in Upsal, sorgfältig berichtigt, die Uebersetzung und Sprachlehre verbessert und ergänzt, auch mit Ihre'ns Lateinischer Uebersetzung neben dem Texte, und einer vollständigen Kritik und Erläuterung in Anmerkungen unter demselben, sammt einer historisch - kritischen Einleitung versehen und herausgegeben u. s. w. Weissenfels u. Leipz. 1805. gr. 4. — Nachtrag zu Panzer's Teutschen Annalen; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1808. Nr. 11. S. 165 - 169. — Nachtrag zu Panzer's Teutschen Annlaen; *im* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1809. St. 28.

ZAHN (J. F. *August) auch Archiv - Registrator zu Weimar.*

ZALLINGER zum THURN (F. S.) §§. Abhandlung von den elektrischen Grundsätzen. Innsbruck 1779. 8. Ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1801. 8. *Diss. de aestimanda perfectione machinarum ad mechanicam solidorum pertinentium. ibid. 1780. 8. Observationes astronomicae & meteorologicae. ibid. 1782. 8.* Witterungs - Beobachtungen, nebst einigen Höhenmessungen mit dem Barometer. ebend. 1784. 8. *Praelectiones ex Mathesi pura. Aug. Vindel. 1793. 8. Praelectiones ex Mathesi adplicata. ibid. eod. 8. Praelectiones ex Physica theoretica & experimentali. Oenip. 1805. 8.* —

 Aus-

Auszug meteorologischer Beobachtungen von 30 Jahren in Innsbruck; *in dem* Sammler für Geschichte und Statistik von Tyrol (Innsbr. 1808. 8) B. 5. Vergleichung einiger Beobachtungen des Thermometers und Barometers in Roveredo und Innsbruck; *ebend.*

ZALLINGER zum THURN (J. A.) *wurde, bey Aufhebung des Exjesuitenkorps zu Augsburg, dessen Chef er war, in sein Vaterland, nach Botzen in Tyrol, ohne Pension, verwiesen.*

ZANDT (Jakob Friedrich Theodor) *Prorektor des Pädagogiums zu Pforzheim im Badischen: geb. zu . . .* §§. * Redigirt die seit 1794 herauskommenden Pforzheimer wöchentlichen Nachrichten. Pforzheim. 4. * Piéces dramatiques choisées, tirées du Théatre de l'enfance de Mr. *Berquin.* Auswahl von Französischen Kinderschauspielen. Zum Gebrauch der Teutschen Jugend mit Anmerkungen versehen. Mannheim 1805. 8. *(Unter der Vorrede hat er sich genannt).*

ZANG (Christoph) *D. der AG. kaiserl. königl. Rath, Professor der Chirurgie, der chirurgischen Operationen und der chirurgischen Klinik an der medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie zu Wien* seit 1806 (vorher kaiserl. königl. Regiments-Feldarzt): *geb. zu Frickenhausen am Mayn im Würzburgischen . . .* §§. Würdigung der vom Herrn Professor Kern in Vorschlag gebrachten neuen Methode, Wunden zu heilen. Wien 1810. 8.

ZANG (Johann Heinrich) *Kantor zu Mainstockheim im Würzburgischen* seit 1752 (vorher seit 1751 Kantor zu Wallsdorf unweit Bamberg, und vordem Kanzlist zu Kloster Banz und zugleich Organist auf Hohenstein unweit Coburg): *geb. zu Blasienzell im Gothaischen am 15ten April 1733.* §§.

§§. *Barthol. von Siebold*, der in den Artiſtiſch-litterariſchen Blättern von u. für Franken 1808. Nr. 23. Nachricht von dieſem in ſeiner Art merkwürdigen Manne ertheilt, welche auch von *Meuſel* in der 2ten Ausgabe des Teutſchen Künſtlerlexikons gehörig benutzt wurde, erzählt auch von einem Buche deſſelben für junge Künſtler und Handwerker, das zum erſtenmahl 1790 und hernach noch zweymahl aufgelegt wurde, ohne den Titel deſſelben anzugeben, ob er gleich den Inhalt anzeigt. „Es ſoll darin „alles enthalten ſeyn, was künſtlich iſt, und „was mancher Lehrherr oder Meiſter ſelbſt nicht „weiſs, oder ſeinen Lehrlingen neidiſch vorent-„hält."

ZANGE (F. C.) ſeit 1801 *Pfarrer zu Witzleben im Schwarzburg-Arnſtädtiſchen: geb. zu Arnſtadt 1765.* §§. Sittengemählde aus der Kinderwelt für Kinder beyderley Geſchlechts. Gotha 1803. 8.

von ZANGEN (K. G.) §§. Ueber weibliche Bürgſchaften in Konkursſachen. Gieſſen 1804. 8. *(Es ſind 2 Aufſätze, deren erſter ſchon in dem* Ronneburgiſchen neuen juriſtiſchen Journal B. 1. H. 1. S. 51-93 *geſtanden hat).* — Vergleichung der in Hinſicht der Einſchränkung der weiblichen Rechtswohlthaten unter dem 2ten März 1795 ergangenen fürſtl. Heſſen-Darmſtädtiſchen Verordnung, mit dem gemeinen Rechte; *in dem* eben erwähnten neuen juriſt. Journal B. 1. H. 1 (1799).

ZANTHIER (G. F.) §§. *Von der* Merkwürdigen Geſchichte des geheimen Kriegs- und Domainen-Raths Trinius *erſchien* eine neue Auflage 1810.

ZAPF (Georg Wilhelm) ſtarb am 29ſten December 1810. §§. Heinrich Bebel nach ſeinem Leben und Schriften; ein Beytrag zur ältern Litteratur

 und

und zur Gelehrtengeſchichte Schwabens. Augsb. 1802. gr. 8. Jakob Locher, genannt Philomaſus, in biographiſcher und litterariſcher Hinſicht; ein Beytrag zur Erläuterung der Gelehrtengeſchichte Bayerns und Schwabens. Nürnberg 1802. gr. 8. Ueber eine alte und höchſt ſeltene Ausgabe von des Joannis de Turrecremata Explanatio in Pſalterium, und einige andere typographiſche Seltenheiten; eine litterariſch-bibliographiſche Abhandlung. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1803. gr. 4. Nachricht von dem Leben, Verdienſten und Schriften Chriſtian Carl am Ende, Stadtpfarrers in Kaufbeuren; nebſt einigen Briefen gelehrter Männer an Denſelben. ebend. 1804. 8. Vorläufige Nachricht von der ehemahligen berühmten Privat-Buchdruckerey Ad inſigne pinus in Augsburg. An Herrn Konrektor Johann Gottlob Lunze. Augsb. 1804. 8. Ueber das eigentliche Jahr, in welchem die ehemahlige berühmte Privatbuchdruckerey ad inſigne pinus in Augsburg ihren Anfang genommen u. ſ. w. ebend. 1805. 8. * Abbildungen berühmter und beſonders um die Arzneykunde verdienter Gelehrten; nebſt ihren vornehmſten Lebensumſtänden. 18 Hefte, mit 180 Porträts. ebend. 1805. 4. Ueber Einquartierung in Kriegszeiten; eine konfiſcirte Schrift, mit einer Vorrede über den Cenſurunfug, neu herausgegeben u. ſ. w. Im Lande wahrer Aufklärung und Druckfreyheit 1806. 8. Von einer höchſt ſeltenen und noch unbekannten Ausgabe der Ars moriendi. An Herrn Hofrath und Bibliothekar Ernſt Theodor Langer in Wolfenbüttel. Augsburg 1806. 8. Bayerns wiederhergeſtellte Königswürde; eine hiſtoriſche Skizze. ebend. 1806. 4. Biographieen der merkwürdigſten und verdienteſten Gelehrten und Künſtler aus allen Zeiten; nebſt ihren Abbildungen. 1ſter Heft. ebend. 1806. 4. Mit 3 Bildniſſen. Karl, Groſsherzog von Frankfurt, königliche Hoheit; in einer Vorleſung im Muſeum zu Frankfurt ge-

geſchildert. Frankf. 1810. gr. 8. — Beytrag zu des Profeſſors J. J. Oberlin in Strasburg Diſſ. de Johannis Geileri — ſcriptis Germanicis (Argent. 1786. 4); *in dem* Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 585-588. Reiſe in das Kloſter Fürſtenfeld; *ebend.* S. 1217-1223. 1225-1232. — Buchdruckergeſchichte Venedigs von ihrer Entſtehung bis auf das Jahr 1500; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1806. Nr. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 1807. Nr. 1. 2. 3. 4. Von einer ehemahligen gelehrten Geſellſchaft in Augsburg, zu Ende des 15ten und im Anfange des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* Nr. 8. S. 113-118. Einige Beyträge zu des ſeel. Panzer's Annalen der ältern Teutſchen Litteratur; *ebend.* Nr. 31. S. 481-486. Von dem eigentlichen Verfaſſer des äuſſerſt ſeltenen Buchs *Squitimò della liberta Veneta; ebend.* Nr. 37. S. 577-584. Etwas über den Zuſtand der Bibliotheken Augsburgs; *ebend.* Nr. 40. S. 625-632. Noch etwas über den Coelius Secundus Curio und ſeinen Sohn Coelius Auguſtinus; *ebend.* Nr. 48. S. 753-759. Nr. 49. S. 773-779. Iſt des Turrecremata Explanatio in Pſalmos zu Krakau oder zu Graiz im Vogtlande gedruckt? eine Frage an den Bibliothekar (Bibliothek-Kuſtos) Hrn. Joh. Baptiſt Bernhart in München und an ſeinen groſsmüthigen Recenſenten; *in der* 2ten Beylage zum Neuen litter. Anzeiger 1807. — Hanns von Oettingen's miſslungene Verſuche einer Verrätherey gegen die Stadt Nördlingen im Jahre 1440; in *v. Seida's* u. *Dingler's* Allgem. königl. Bayr. Vaterlandskunde 1807. Aug. S. 537-551. — Vergl. *Joh. Müller's* Beyträge zur Nördlingiſchen Geſchlechtshiſtorie Th. 2. S. 634 u. f.

ZAPFF (Gottfried) *Kaufmann zu Fürth: geb. zu Erlangen am 20ſten Januar 1745.* §§. Der Geburtstag, oder das ſicherſte Mittel, vergnügt zu leben, ohne den Tod zu fürchten; zur eigenen und anderer Beruhigung. 1ſter Theil. Fürth

Fürth 1807. — 2ter Theil. ebend. 1808. — 3ter Theil. ebend. 1808. — 4ter Theil. ebend. 1809. 8. *Dasselbe Werk auch unter dem Titel:* Betrachtungen über die Fortdauer nach dem Tode; ein Handbuch für Jünglinge jeden Standes. — *Abhandlung über die gegenwärtige Stimmung von Teutschlandes; *in* einem der zu Göttingen herausgekommenen Revolutions-Almanache. . . — *Auffätze in *Medicus* Heften vom Anbau der Acacien. In jedem Heft steht einer von ihm, vorzüglich in des 2ten Bandes 2ten. — *Fürth und seine Fabriken; *im* Almanach oder Handbuch für Kaufleute (Leipz. 1784. gr. 8).

10B. ZAPPE (*Joseph Rudolph*) seit 1808 *Studiendirektor des Lyceums und Gymnasiums zu Zamosc in Galizien.* §§. Mineralogisches Handlexikon, oder alphabetische Aufstellung und Beschreibung aller bisher bekannten Fossilien, nach ihrer alten und neuen Nomenklatur und Charakteristik, ihrem geognostischen Vorkommen und ökonomisch-technischen Gebrauche sammt der in die Ordnung des Alphabets eingeschalteten Erklärung der zur Charakteristik gehörigen Kunstwörter. Anfängern, Liebhabern und Sammlern zum bequemen Gebrauche aus den besten und neuesten Schriften zusammengetragen. Wien 1804. 8. Der lehr- und thatenreiche Wandel Jesu, des Welterlösers; in vierzig Kupfern dargestellt, und mit unterrichtenden und erbaulichen Erzählungen aus den heiligen Evangelien begleitet. ebend. 1809. 8.

ZARDA (A. V.) §§. *Ueber die Wohlthätigkeit, eine Rede, welche bey der, von der Prager Privat-Humanitätsgesellschaft in der St. Clemens-Kirche veranstalteten Todesfeyer für Leopold Grafen von Berchtold — statt des mündlichen Vortrags vertheilt wurde am 26sten Jul. 1810. Verfaßt von einem Mitgliede dieser Humanitätsgesellschaft. Prag (1810. gr. 8). — Vierte

Nach-

Nachricht an das Pnblikum von der im J. 1792 zu Prag gestifteten Böhmischen Privat-Humanitätsgesellschaft zur Rettung todscheinender Menschen — *erschien* die 4te Nachricht 1810. (*Vergl. B. 11*).

ZARNACK (Andreas) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Sehr viele Aufsätze in der Zeitung für die elegante Welt und im Freymüthigen; z. B. in jener: *Liscow und Rabener*, im Jahrg. 1805. Nr. 156. 157. 159. 166. 169. 171. 172; in diesem, im Jahrg 1808. Nr. 65: *Ueber den Zweck der Kunst.*

ZAUNER (J. T.) §§. Beyträge zur Geschichte des Aufenthaltes der Franzosen im Salzburgischen und in den angränzenden Gegenden. 9 Stücke oder 3 Bände. Salzburg 1801 - 1802. gr. 8. Historische Uebersicht des Lothringisch-Oestreichischen Erzhauses. Als Einleitung zur Kenntniss des jetzt regierenden Kurhauses in Salzburg. ebend. 1803. gr. 8. Sammlung der wichtigsten Salzburgischen Landesgesetze, seit dem Jahre 1790 bis zum Schlusse der hochfürstlichen erzbischöfflichen Regierung. ebend. 1805. gr. 8. *Conspectus juris Digestorum ordine naturali dispositus atque in usum praelectionum suarum editus. ibid. 1804. 8. Introductio in jus Digestorum ordine naturali disposita & in usum praelectionum edita. Pars I. ibid. 1805. — Pars II. ibid. 1806. — Pars III. ibid. 1810. 8. — Von der* Chronik von Salzburg *erschien* der 5te Theil 1803 und der 6te 1810.

ZAY (Karl) *D. der AG. zu Arth in der Schweitz: geb. zu* . . . §§. Goldau und seine Gegend, wie sie war und was sie geworden, in Zeichnungen und Beschreibungen, zur Unterstützung der übrig gebliebenen Leidenden in den Druck gegeben. Zürich 1807. gr. 8.

Reichsgraf von ZECH (J. N. F.) §§. Einige Berichtigungen über den im Jahr 1804 hinſichtlich der Pfarreyen und Benefizien in Bayern herausgegebenen ſtatiſtiſchen Ueberblick. *(Ohne Verlagsort)* 1806. 4.

10 B. ZEDER (J. G. H.) §§. Anleitung zur Naturgeſchichte der Eingeweidewürmer; für Aerzte, Thierärzte und Naturforſcher. Mit 4 Kupfertafeln. Bamberg 1803. 8.

ZEENDER (Emanuel *Jakob)* ſtarb am 28ſten Auguſt 1807. War ſeit dem 8ten May 1805 *Profeſſor der didaktiſchen und Moraltheologie und der Kirchengeſchichte an der neuen Akademie zu Bern* (wodurch ſein Privaterziehungs-Inſtitut aufgelöſt wurde), *mit Beybehaltung ſeiner Stelle im Kirchenrath zu Bern.* §§. Rede über die Zeit und die Anwendung derſelben. Bern 1802. 8. Rede über die Miſshelligkeit zwiſchen Verſtand und Willen. ebend. 1802. 8. *Beyträge zur Geſchichte des Tages u. ſ. w. Mehrere Theile. ebend. 1802 u. ff. 8. Rede über die Macht des Fleiſſes. ebend. 1803. 8. Einrichtung der wiſſenſchaftlichen Lehranſtalt. ebend. 1804. 4.

ZEHL (Karl Guſtav) *Kunſtbefliſſener und Schriftkupferſtecher zu Leipzig* (vorher zu Dresden): *geb. zu Dresden* . . . §§. *Gedichte eines guten Sohns, zum Beſten ſeiner Mutter. Leipz. 1800. 8. Hiſtoriſch-romantiſches Muſeum; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. Dresden u. Pirna 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. gr. 8. Mit vielen Kupfern. 2te Auflage *(eigentl. nur ein neuer Titel)*. ebend. 1806. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 306.

ZEHNER (J... G...) ſtarb am 12ten Februar 1806.

Edler

Edler von ZEILLER (F. A.) jetzt *kaiſerl. königl. Hofrath bey der oberſten Juſtitz-Stelle, Beyſitzer der Hof-Kommiſſion in Geſetzſachen, Direktor des juriſtiſchen Studiums und Praeſes der juriſtiſchen Fakultät an der Univerſität zu Wien.* §§. Das natürliche Privatrecht. Wien 1802. gr. 8. Jährlicher Beytrag zur Geſetzkunde und Rechtswiſſenſchaft in den Oeſtreichiſchen Erblanden. 1ſter Band. ebend. 1807. — 2ter Band. ebend. 1808. — 3ter Band. ebend 1809. — 4ter Band. ebend. 1809. gr. 8. — Sein Bildniſs von *Blaſchke* vor dem Januarheft der Annalen der Litteratur und Kunſt des In- und Auslandes (Wien 1810. 8). Eben daſelbſt S. 137-140 iſt ſein Leben beſchrieben.

ZEIS (C. H. V.) *auch Archivar — zu Dresden.* Feyerte am 4ten Julius 1807 ſein 50jähriges Amtsjubiläum, und iſt ſeitdem Emeritus. *Geb. am 21ſten April 1731.* §§. Ode bey des Kurfürſten von Sachſen Friedrich Auguſt Geneſung. Dresden 1784. 4. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 298.

ZEIS (Chriſtian Karl Gottfried) *M. der Phil. und Prediger zu Somsdorf im erzgebirgiſchen Kreis: geb. zu . . .* §§. Predigten. 1ſte Sammlung. Dresden 1807. gr. 8.

ZEISS (Adam) *Seminariums-Inſpektor und Lehrer zu Marburg: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur ſtufenweiſen Uebung der Kinder im Leſen, nach dem erſten Buche für Kinder, und den damit verbundenen Leſetafeln; und hiezu das erſte Buch für Kinder. Marburg 1808. 8. *Aufmunterung zu einem vernünftigen Nachdenken über die Urſachen, warum die Religion Jeſu einen ſo verſchiedenen Eindruck auf die Gemüther der Menſchen äuſſere; eine Predigt am Sonntage Sexageſimae, den 5ten Febr. 1809. Dresden 1809. 8. (*Unter der Zueignungsſchrift ſteht*

ſteht der Name des Verfaſſers). — Der Winterberg in der Sächſiſchen Schweitz; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 17. S. 132 u. f.

10 B. ZEITMANN (Benjamin) ſtarb 1808. War zuletzt *Heſſiſcher Landphyſikus des Amts Babenhauſen.*

ZELLER (Chriſtian Friedrich 2) *M. der Phil. und Diakonus zu Liebenzell im Würtembergiſchen: geb. zu . . .* §§. Beliſarius, römiſcher Feldherr; eine Biographie. Tübingen 1809. 8.

ZELLER (J. F.) jetzt *Neckar-Schiffahrts-Kommiſſar zu Heilbronn.* §§. Die Neckar-Rhein- und Mayn-Schiffahrt zwiſchen Heilbronn, Mainz und Frankfurt. Heilbronn 1809. 8.

ZELLER (Johann Heinrich) ſtarb am 27ſten April 1807, und zwar zu Mannheim.

10 B. ZELLER (K. A.) jetzt *Lippe-Detmoldiſcher Erziehungsrath und Direktor des Schullehrerinſtituts für den Kanton Zürich zu Zürich.* §§. Hiſtoriſche Nachricht von einem Verſuch über die Anwendbarkeit der Peſtalozziſchen Lehrart in Volksſchulen, und von einigen Sonntagsſchulen für ledige Handwerker; mit Rückſicht auf eine Preisaufgabe über ſolche Anſtalten. Tübingen 1804. 8. Neue Auflage. ebend. 1810. 8. Heinrich von Carlsberg, oder Briefe über die Waiſenhäuſer zu Carmin und Grünau; ein Verſuch über die zweckmäſſigſte Einrichtung und Benutzung dieſer Armen-Erziehungsanſtalten, nach den Bedürfniſſen unſerer Zeit. St. Gallen 1806. 8. Fundament des Leſens, der Teutſchen Rechtſchreibung und Sprachlehre; enthaltend das Bild Jeſu, des Kinderfreundes, von Lips; eine Buchſtabentabelle; eine Sammlung der Teutſchen Stammwörter, beyde grammatiſch

tiſch geordnet; das Handbuch für den Lehrer. Zunächſt für die Elementarſchulen des Kantons Zürich. Zürich 1806. gr. 8. 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. gr. 8. Die Schulmeiſterſchule, oder Anleitung für Landſchullehrer zur geſchickten Verwaltung ihres Amtes, in Frag und Antwort, Gleichniſſen, Geſchichten und Geſprächen. Mit einem Titelkupfer und einer Schulgeſetztafel. ebend. 1807. gr. 8. Die Grundlage einer beſſern Zukunft; in Briefen. ebend. 1808. 8. Fundament der Schreibekunſt, für Elementarlehrer und Mütter, die ihre Kinder ſelbſt unterrichten. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1809. 8. — Ueber das Nationalinſtitut der Gymnaſtik in Kopenhagen; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litteratur 1805. April S. 401-405.

ZELLER *Edler von ZELLENBERG* (S.) — *geb.* nicht zu Schemnitz, ſondern *zu Niederleyſs in Oberöſtreich am 3ten Januar 1746.* §§. Abhandlung über die erſten Erſcheinungen veneriſcher Lokal-Krankheits-Formen und deren Behandlung, ſammt einer kurzen Anzeige zweyer neuer Operations-Methoden, nähmlich: die angebohrnen verwachſenen Finger, und die Kaſtration betreffend; nebſt einigen Bruchſtücken ſeltener ärztlicher Fälle, als Beytrag zur ausübenden Arzneykunſt u. ſ. w. Mit 6 Kupfertafeln. Wien 1810. gr. 8. — Beobachtungen über die Kaſtration; in *B. v. Siebold's* Sammlung chirurgiſcher Beobacht. und Erfahrungen.

ZELTER (Karl Friedrich) *Violiniſt und Anführer des Concert für Kenner und Liebhaber, wie auch* ſeit 1809 *Profeſſor der Muſik bey der Akademie der Künſte zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Karl Friedrich Chriſtian Faſch. Mit Faſch'ens Bildniſſe. Berlin 1801. gr. 4. Von ihm, als Künſtler, ſ. *Meuſe's* Teutſches Künſtlerlexikon Th. 2 (nach der 2ten Ausgabe).

ZEMBSCH (T. G.) *jetzt zu Barby.* §§. *Justinus,* Trogi epitomator, Chriftianae juventutis ufibus accommodatus. Lipf. 1804. 8.

ZENGER (Jofeph) *Pfarrer zu Reiffing in Bayern* (vorher Profeffor und Präfekt zu Regensburg): *geb. zu Straubingen 175 . .* §§. *R. Krater's Ankündigung eines fehr wichtigen Werkes: Verftandesübung für Kinder in der Wiege. 1804. 8. *Ebendeff. erfte Antwort auf die Epiftel des beleidigten Befenftiels. 1804. 8. *Die Rumfordifche Suppenanftalt für Seelforger, oder erläuternde Gedanken der Schrift: Ueber Vertheilung der Pfarreyen und Befoldung der Geiftlichkeit in Bayern, von Jeremias Schwarzrock, Pfarrer zu Harthaufen. *(Straubingen)* 1804. 2te Aufl. gr. 8. *Apologie der Rumfordifchen Suppenanftalt für Seelforger, gegen die grundlofe Invective des Freyfinger Wochenblatts. ebend. 1804. 8.

ZENKER (Johann Georg) *M. der Phil. und* feit 180 . *königl. Bayrifcher Oberjuftitzrath zu Nürnberg* (vorher feit 1795 königl. Preuffifcher Regierungs- und Konfiftorialrath zu Ansbach, vordem feit 1793 wirklicher Regierungsrath da-felbft, vor diefem feit 1791 Landgerichtsaffeffor und burggräflicher Rath eben dafelbft, nachdem er feit 1786 fürftl. Brandenburgifcher Rath und Profeffor der Philofophie an dem dortigen Gymnafium, wie auch Bibliothekar und Münzkabinetsinfpektor gewefen war): *geb. zu Ansbach am 27ften Januar 1756.* §§. Diff. inaug. hift. de principali Burggraviorum Norimbergenfium dignitate eorumque territorio ante Rudolphinam inveftituram de anno MCCLXIII. Sectio I. Erlangae 1784. — Diff. pro facult. docendi, de principali &c. Sect. II. ibid. eod. — Progr. — de principali &c. Sect. III. Onoldi 1787. 4. — Vergl. *Fikenfcher's* Gelehrten Gefchichte der Univerfität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 218-220.

ZEN-

ZENKER (Johann Gottlieb) ſtarb am 10ten May 1807. War *D. der AG. und Profeſſor der Chirurgie am königl. Collegio medico-chirurgico zu Berlin: geb. daſelbſt am 28ſten September 1759.* §§. *Diſſ. de ſcirrho & cancro. Halae 1786. 4.* — Mehrere Aufſätze in periodiſchen Schriften; z. B. über das Magnetiſiren in Straſsburg; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1787. Nov. S. 458-467; im 3ten Theil von *Theden's* neuen Bemerkungen; in *Murſinna's* medic. chirurg. Beobachtungen (2te Auflage).

von ZENTNER (G. F.) ſeit 1808 *wirklicher königl. Bayriſcher geheimer Rath, Vorſtand der Sektion des Miniſteriums des Innern für die öffentlichen Unterrichts- und Erziehungsanſtalten und Ritter des Civilverdienſtordens der königl. Bayriſchen Krone.*

ZEPERNICK (K. F.) ſeit 1808 *Präſident des Tribunals der erſten Inſtanz zu Halle.*

ZEPPENFELD (Maximilian) *Tribunalrichter zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Syſtematiſche Darſtellung des Weſtphäliſchen Concursverfahrens. Hannover 1810. gr. 8.

ZERRENNER (H. G.) ſeit 1810 *Generalſuperintendent zu Halberſtadt.* §§. Dem Andenken des Hrn. Domkapitulars Friedrich Ehrhard von Rochow, des edeln und unvergeſslichen Schul- und Kinderfreundes gewidmet. Aus dem Schulfreunde beſonders abgedruckt. Berlin u. Stettin 1805. 8. — *Von dem* Kurzen Unterricht in der chriſtlichen Religion nach der Bibel *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe 1806; *von dem* Chriſtlichen Religionslehrbuch für Lehrer und Kinder in Bürger- und Landſchulen eine neue verbeſſerte Ausgabe 1808; *von der* Kleinen Schulbibel für Kinder in Bürger- und Landſchulen eine neue veränderte und verbeſſerte Ausgabe 1809; *und*

von den Predigten für die lieben Landleute die 3te verbesserte Originalausgabe 1810.

ZERRENNER (Karl Christoph Georg) Sohn des vorhergehenden; *Lehrer und Erzieher an dem Pädagogium des Klosters U. L. F. in Magdeburg;* jetzt *Prediger der Kirche zum heil. Geist zu Magdeburg: geb. zu . . .* §§. Hülfsbuch für Lehrer und Erzieher bey den Denkübungen der Jugend. 1ster Theil. Leipz. 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. — 3ter Theil. ebend. 1807. 8. Vom 1sten Theil erschien die 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe 1806, und vom 2ten eben so 1808. Leitfaden bey dem Religionsunterrichte der Confirmanden. ebend. 1808. 8.

ZEUNE (Johann August) *M. der Phil. und* seit 1807 *Direktor der königlichen Blindenanstalt zu Berlin* (vorher Privatdocent auf der Universität zu Wittenberg): *geb. zu . . .* §§. *De historia Geographiae. Dissertatio historica. Partes II. Viteb. 1802. 4.* Gea; Versuch einer wissenschaftlichen Erdbeschreibung. Mit zwey Karten. Berlin 1808. gr. 8. Belisar; über den Unterricht der Blinden. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8. Ueber Basaltpolarität. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1809. 8. *Thuiskon; über Teutschlands Einheit; von dem Verfasser der Gea. ebend. 1810. 8. — Historischer Wink nach Afrika; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1804. B. 3. S. 214-218. — Ueber Blindenunterricht; *in der* Berlin. Monatsschrift 1808. Febr. S. 110-123. Nachtrag dazu; *ebend.* Jul. S. 30-34. — Erdbälle für Sehende und Blinde; *in den* Allgem. geograph. Ephemeriden 1810. May S. 88-93.

ZEYSS (Johann Friedrich) *Rektor des Andreanums zu Hildesheim* seit 1808: *geb. zu Gotha . . .* §§. Diss. de perverso Basilii Magni judicio, quod

quod in oratione ſua de modo e litteris Graecis utilitatem percipiendi propoſuit. Goettingae 1806. 4.

ZICK (Michael) *D. der Rechte und Advokat zu Nürnberg: geb. zu* . . . §§. Diſquiſitio hiſtorico-critica quaeſtionis: Utrum jusjurandum apud Romanos pro ſpecie transactionis vocem hanc in ſenſu proprio ſumendo habitum ſit?! Additamentum ad illuſtris Malblanc praeſtantiſſimum meritisque laudibus celeberrimum opus, Doctrina de jurejurando, inſcriptum. Norimbergae 1804. 8 maj.

ZIEGENBEIN (J. W. H.) — *auch Konſiſtorialrath — zu Blankenburg: geb. — 1766.* §§. Engliſches Leſebuch für die auf Gymnaſien durch Lectüre der Klaſſiker gebildete Jugend herausgegeben. Braunſchw. 1800. gr. 8. *Prieſtley's* Vergleichung der Geſetze des Moſes mit denen der Hindoes und anderer alten Nationen. Verteutſcht, mit einem erläuternden Anhange und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1801. gr. 8. Ueber die wohlthätigen Fortſchritte zur Verbeſſerung des Religionsunterrichts in den Gymnaſien des proteſtantiſchen Teutſchlandes, am Ende des achtzehnten Jahrhunderts u. ſ. w. ebend. 1802. 8. Hülfsbuch, das die Materialien zu den Denk- und Gedächtniſsübungen bey dem der Jugend zu ertheilenden Unterrichte in der chriſtlichen Religions- und Tugendlehre enthält u. ſ. w. Helmſtädt 1802. 8. Handbuch der Religion und Moral in Auszügen aus Teutſchlands klaſſiſchen Schriftſtellern für Jugendlehrer und gebildete Chriſten aller Stände; herausgegeben u. ſ. w. 3 Bände. Braunſchw. 1802-1803. 8. Denkſprüche nach den Hauptwahrheiten der Religions- und Tugendlehre, aus Teutſchen Dichtern geſammelt. Nebſt einigen Anekdoten bey der Abendmahlsfeyer für die Confirmanden. ebend. 1803. 8. Ab-

 ſchieds-

ſchiedspredigt in der Petrikirche zu Braunſchweig. Helmſt. 1804. 8. Abſchiedsrede in der obern Klaſſe des Katharinäums, den 22ſten März 1804. ebend. 1804. 8. Von dem Einfluſſe der Mütter in die religiöſe Bildung ihrer Kinder; eine Rede in der Töchterſchule zu Blankenburg gehalten. Quedlinburg 1806. 8. Abriſs der bey dem Religionsunterrichte unentbehrlichſten Hülfskenntniſſe. 1ſte Abtheilung, welche die beym Religionsunterrichte nothwendigſten Naturkenntniſſe enthält. Quedlinb. u. Blankenb. 1806. 8. Nachricht von der Induſtrie-Töchterſchule zu Blankenburg. ebend. 1806. 8. Ueber einige wichtige Gegenſtände aus dem Gebiete der weiblichen Erziehung und Bildung, mit beſonderer Beziehung auf eine der neueſten Schriften des Hrn. von Türk. Eine Rede, in der Töchterſchule zu Blankenburg am öffentl. Prüfungs-Tage der erſten Töchter-Klaſſe den 24ſten Sept. 1806 gehalten. ebend. 1807. 8. Katechismus der chriſtlichen Lehre, mit bibliſchen Denkſprüchen und mit bibliſchen Beyſpielen verbunden, nach den Bedürfniſſen der Zeit. Nebſt einem Anhange, welcher die aus Teutſchen Dichtern geſammelten Denkſprüche und den Katechismus Lutheri enthält. Quedlinburg 1808. 8. Schulſchriften über Gegenſtände aus dem Gebiete der weiblichen Erziehung und Bildung. Blankenburg 1809. 8. Blumenleſe aus Frankreichs vorzüglichſten Schriftſtellern für Teutſchlands Töchter, die bey der Erlernung der Franzöſiſchen Sprache den Geiſt bilden und das Herz veredeln wollen. 1ſter, proſaiſcher Theil. Quedlinburg 1809. — 2ter, poëtiſcher Theil. ebend. 1810. 8. Leſebuch für Teutſchlands Töchter zur Bildung des Geiſtes und des Geſchmacks zur Veredlung des Herzens und zu einer vertrauten Bekanntſchaft mit den vorzüglichſten Schriftſtellern des Vaterlandes. 1ſtes Bändchen. ebend. 1810. 8. Ueber

ber die Bildung des weiblichen Geſchlechts in mittlern Töchterſchulen; eine Rede, am 21ſten September 1809 gehalten. ebend. 1810. 8. — *Von dem Buche:* Religion in den beſten Liedern Teutſcher Dichter *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1810.

ZIEGENHAGEN (*Franz Heinrich*) ſtarb im Steinthale bey Strasburg am 21ſten Auguſt 1806. War geb. zu . . . 1753. Anfangs Kaufmann zu Hamburg, legte alsdann 1790 bey Hamburg ein Lehrinſtitut an. — *Vergl.* Intelligenzbl. zur N. Leipz. Litt. Zeitung 1806. S. 684.

ZIEGER (Georg) *Schullehrer zu Groſs-Pötzſchau bey Leipzig unweit Rötha: geb. zu . . .* §§. Bibliſche Geſchichte aus dem alten und neuen Teſtament; ein Leſebuch für Mittelklaſſen in Stadt- und Landſchulen; nebſt einem Anhange, welcher eine Sammlung bibliſcher Sprüche enthält. Leipz. 1809. 8.

Freyherr von ZIEGESAR (A. F. K.) *erhielt 1808 auf ſein Anſuchen die Entlaſſung von ſeinen Aemtern, jedoch mit Beybehaltung der Stelle eines Hofrichters bey dem herzogl. Sächſiſchen gemeinſchaftlichen Hofgericht zu Jena.*

ZIEGLER (Friedrich) *D. der R. zu . . .: geb. zu Celle . . .* §§. Menon an Heliodora. Helmſtädt 1806. 8. — Die Theorie der Straffchärfung; ein criminaliſtiſcher Verſuch. ebend. 1806. gr. 8. — Nach welchen Rechten iſt ein fremdes Militair in einem fremden Lande zu richten? *im* Braunſchw. Magazin 1806. St. 13.

ZIEGLER (F. W.) jetzt *k. k. Hofſchauſpieler zu Wien.* §§. Hamlet's Charakter, nach pſychologiſchen und phyſiologiſchen Grundſätzen, durch alle Gefühle und Leidenſchaften zergliedert. Wien 1803. kl. 8.

ZIEGLER (Jak.) *Lehrer der Physik zu Winterthur.* §§. Neue Anzeige an das Publikum über die Bereitung künstlicher Mineralwasser; in *J. H. Rahn's* Magazin für gemeinnütz. Arzneykunde H. 2. S. 1-30 (1801).

ZIEGLER (Werner Karl Ludwig) starb am 24sten April 1809. §§. *Progr. de sensu nominis Epistolarum catholicarum earumque numero in vetustissima Ecclesia. Rostoch 1807. 4.* — Vorrede zu *F. W. Schleker's* Versuch einer Widerlegung der Einwürfe gegen die Aechtheit des Evangeliums Johannis (Rostock 1802. 8). — *Von den* Theologischen Abhandlungen *erschien* der 2te Band 1804. — Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 97sten Band der N. Allgem. Teutschen Bibliothek (1805).

ZIEGRA (Johann) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Biblische Geschichte aus dem Alten und Neuen Testament; ein Lesebuch für Mittelklassen in Stadt- und Landschulen. Leipz. 1809. 8.

ZIEHEN (Just Wilhelm) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Gedichte eines Bewohners vom Harzgebirge. Göttingen 1801. 8. *(Unter der Vorrede hat er sich genannt).*

ZIEMSSEN (Theodor) *M. der Phil. D. der Theol. und der letzten ordentlicher Professor auf der Universität zu Greifswald* (vorher Privatdocent daselbst): *geb. daselbst* . . . §§. Ueber die Entstehung des Gehorsams in der Erziehung; ein pädagogisches Fragment. Greifsw. 1803. 8. *Diss. paedagogica de Pestalozziana institutionis methodo Particula I. ibid. 1804. 4.* Rede über die Verbesserung der Erziehung, als das dringendste Bedürfniss der Gegenwart. ebend. 1804. 8.

ZIM-

ZIMMER (Johann Chriſtoph) *D. der Medicin und Chirurgie zu Braunſchweig: geb. daſelbſt . . .* §§. Phyſiologiſche Unterſuchungen über Miſsgeburten; nebſt der Beſchreibung und Abbildung einiger Zwillingsmiſsgeburten. Mit 5 Kupfern. Rudolſtadt 1806. 8. — Einige Worte zur Beherzigung bey der uns jetzt bedrohenden Blatternepidemie; *im* Braunſchw. Magazin 1808. St. 42. Ueber die Verminderung des Brenn-Material-Preiſes; *ebend.* 1810. St. 17.

ZIMMER (P. B.) *verlies im November 1807 die Profeſſur der Dogmatik an der Univerſität zu Landshut.* §§ Theologiae Chriſtianae ſpecialis & theoreticae Pars prima de Deo in ſe, ſive, quid ſit Deus? Landishuti 1802. — Pars II - IV. ibid. 1803 - 1806. 8 maj. *Philoſophiſche Religionslehre. 1ſter Theil: Lehre von der Idee des Abſoluten. ebend. 1805. gr. 8. Philoſophiſche Unterſuchung über den allgemeinen Verfall des menſchlichen Geſchlechts. 3 Theile. ebend. 1809. gr. 8.*

Edler von ZIMMERL (J. M.) §§. Taſchenbuch für Kauf- und Handelsleute auf das Jahr 1809. Wien 1808. 8. *Auch für die vorhergegangenen Jahre, wenigſtens von 1803, mit eingerechnet, an.* — *Von dem* Alphabetiſchen Handbuch zur Kenntniſs der Handlungs- und Wechſelgeſchäfte *(nicht* Wechſelgerichte) *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1806. gr. 8.

ZIMMERMANN (A. H. W.) ſeit 1810 *reformirter Prediger zu Seckenheim bey Mannheim* (nachdem er von 1796 bis 1808 Lehrer am reformirten Gymnaſium und ſeit dem Herbſt 1810 Profeſſor an dem vereinigten Gymnaſium zu Heidelberg geweſen war). §§. Ueber die Erſcheinung des Kohlenſtoffs in den Gebirgen; in *Daub's* u. *Creutzer's* Studien B. 2. S. 141 - 167 (1806). — Ideen der Baukunſt; in *Wieland's* Teutſchem

Merkur 1807. St. 6. 99-122. — Welches ſind die Hauptvorzüge der modernen pädagogiſchen Erziehung vor der verjährten und veralterten Schulerziehung? in *Völter's* Theoretiſch-praktiſchen Handbuch für Teutſche Schullehrer und Erzieher B. 2. St. 2. Nr. 8 (1810).

ZIMMERMANN (C... 2) . . . *zu Heidelberg: geb. zu* . . . §§. Darſtellungen aus der Mineralogie, Mathematik, Phyſik und Bergwerkskunde. 1ſter Band. Mit 3 Kupfertafeln. Heidelberg 1808. 8.

10 B. ZIMMERMANN (Chriſt. Gottli.) ſeit 1808 *Prorektor des Friedrichsgymnaſiums zu Berlin.* §§. Entwickelung analytiſcher Grundſätze für den erſten Unterricht in der Mathematik, beſonders für diejenigen, welche ſich ohne mündliche Anleitung darüber belehren wollen. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1806. gr. 8. *F. D. Michelotti's* hydrauliſche Verſuche zur Begründung und Beförderung der Theorie und Praktik. Nebſt einem Anhange, die neueſten Turiner Verſuche enthaltend. Aus dem Italieniſchen. Mit Anmerkungen begleitet von *J. A. Eytelwein.* ebend. 1808. gr. 8. Mit 4 Kupfertafeln in folio.

ZIMMERMANN (Chriſtian Heinrich) ſtarb am 28ſten Auguſt 1806. War ſeit 1802 *Superintendent zu Darmſtadt: geb. daſelbſt am 17ten December 1740.* §§. * Sinngedichte des *Martial,* metriſch überſetzt. Frankfurt am M. 1783. 8. *(Ramler nahm ſie beynahe ganz in ſeine Auswahl der Martialiſchen Sinngedichte auf* *). —

* Be-

*) Sie ſind dieſem nach im 8ten Band dieſes Werks und in *Degen's* Röm. Ueberſetzungslitteratur (Abtheil. 2. S. 119) irrig dem noch lebenden Rektor zu Darmſtadt, *J. G. Zimmermann,* zugeſchrieben worden.

* Beforgte das äfthetifche Fach in der Frankfurtifchen Encyklopädie. — Epigrammen in Mufenalmanachen. — *Vergl.* Charakterfchilderung der Heffen-Darmftädt. Theologen S. 119-122. — *Ernft Zimmermann's* (eines Neffen des Verftorbenen) Leben und Charakterfchilderung des verftorbenen — Superint. C. H. Zimmermann. Darmft. 1807. 4.

von ZIMMERMANN (E. W. A.) feit 1806 *zu Altona.* §§. Tafchenbuch der Reifen, oder unterhaltende Darftellung der Entdeckungen des achtzehnten Jahrhunderts, in Rückficht der Länder-Menfchen- und Produktenkunde; für jede Klaffe von Lefern. 1fter Jahrgang für das Jahr 1802. Mit 15 Kupfern und 1 Karte. Leipz. 12. — 2ter Jahrgang für das Jahr 1803. Mit 11 Kupfern und 1 Karte. ebend. — 3ter Jahrgang für das Jahr 1804. Mit 10 Kupfern und 1 Karte. ebend. — 4ter Jahrgang für das Jahr 1805. Mit 9 Kupfern und 1 Karte. ebend. — 5ter Jahrgang für das Jahr 1806. Mit 11 Kupfern. ebend. — 6ter Jahrgang für das Jahr 1807. Mit . . . ebend. — 7ter Jahrgang für das Jahr 1808. Mit 12 Kupfern und 1 Karte. ebend. — 8ter Jahrgang für das Jahr 1809. Mit 11 Kupfern und 2 Karten. ebend. — 9ter Jahrgang. 1fte Abtheilung für das Jahr 1810. Mit 14 Kupfern und 1 Karte. ebend. — 2te Abtheilung. Mit . . . Kupfern und 1 Karte. ebend. Hiftorifch-geographifch-politifcher Verfuch über Oftindien, nebft der Schilderung von deffen Handel, nach *Le Goux de Flaix;* mit Noten, Anmerkungen und einer Vorrede. 1fter Band. ebend. 1810 *(eigentl. 1809).* 8. Die Erde und ihre Bewohner nach den neueften Entdeckungen; ein Lefebuch für Geographie, Völkerkunde, Produktenlehre und den Handel. 1fter Theil: Guinea. Mit einem Titelkupfer und einer Karte. ebend. 1810. — 2ter Theil: Weftindien. Mit einem Titelkupfer und einer Karte. ebend.

ebend. 1810. gr. 8. Auſtralien in Hinſicht der Erde, Menſchen - und Produktenkunde; nebſt einer allgemeinen Darſtellung des groſſen Oceans, gewöhnlich das Südmeer genannt, und einem Verſuch über den Werth der darin ſeit Anſon gemachten Entdeckung, in Bezug auf den Handel und die Politik. 1ſter Band in 2 Abtheilungen. Hamburg 1810. gr. 8. Mit einer groſſen Charte. — Verſuch, durch das Barometer die Höhe des Andreasthurms zu Braunſchweig nach der Methode des de Luc zu beſtimmen; *in den* gelehrten Beyträgen zu den Braunſchweig. Anzeigen 1775. St. 45 u. 46. * Dr. *Daniel Solander's* Abhandlung von der Furia infernali; aus dem Lateiniſchen; *ebend.* 1776. St. 67 u. 68. — * Die Wiſſenſchaften werden Frankreichs Retter zur Zeit der Revolution; ein Bruchſtück aus dem Werke: *Paris as it was and as it its* (Lud. 1803); *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 109 u. 110. — Die glückliche Inſel (eine Schilderung der Inſel St. Helena; *in* Minerva, einem Taſchenbuch für das J. 1809 (Leipz.). Moden und Klima; *ebend.* für das J. 1810. — Schreiben an den Herausgeber der Allgemeinen geographiſchen Ephemeriden, ſein neues Werk über das Südmeer betreffend; *in* dieſen Ephemeriden 1809. Oktober S. 185 - 195.

ZIMMERMANN (Ernſt) *Mitprediger zu Auerbach im Heſſen - Darmſtädtiſchen: geb. zu . . .* §§. Lebens - und Charakter - Schilderung des verſtorbenen groſsherzoglich Heſſiſchen Superintendenten Chriſtian Heinrich Zimmermann in Darmſtadt. Darmſt. 1807. 4. *Euripidis* Dramata, illuſtravit &c. III Voll. Francof. ad Moen. 1808. 8 maj.

ZIMMERMANN (Ferdinand Joſeph) *D. der AG. und kaiſerl. königl. Rath und Profeſſor der Chemie und Botanik an der k. k. mediciniſch - chirurg.*

Jo-

Josephs - Akademie zu Wien (vorher k. k. Oberfeldarzt zu Wien): *geb. zu* . . . §§. Philosophisch - medicinisches Wörterbuch zur Erleichterung des höhern medicinischen Studiums. Wien 1803. 8. 2te veränderte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

ZIMMERMANN (F. A.) seit 1809 *königl. Preussischer Regierungsrath zu Breslau.* §§. * Ueber den Wohlstand von Schlesien; ein Versuch. Breslau 1800. 8. *Ueber den Getraide - Preis in Schlesien. ebend. 1801. 8. — Ueber die Butter; *in den* Verhandelungen der Gesellsch. zur Beförderung der Naturkunde und Industrie Schlesiens B. 1. H. 1. Nr. 7 (1806).

ZIMMERMANN (Friedrich Gottlieb) *M. der Phil. zu Hamburg* (vorher Privatdocent zu Jena): *geb. zu* . . . §§. Dissertatio historico - critica scriptoris incerti de canone librorum sacrorum fragmentum a Muratorio repertum exhibens &c. Jenae 1805. 8 maj. Memoria D. M. Lutheri, quam oratione ad Germanos scripta celebrat &c. Praemissa est Epistola ad Vir. Nobil. Carolum de Villers; adjuncta *H. C. A. Eichstadii* prolusio, continens *J. Fr. Fischeri* Antiquitatum Romanarum Specimen. Hamburgi 1808. 8 maj. — Probe einer Ueberſetzung des Tacitus; in *Wieland's* N. Teutschen Merkur 1809. St. 3. S. 167 - 179. — Johann von Müller; in *v. Archenholz'ens* Minerva 1809. Jul. S. 1 - 67. — Ueber Gottesverehrung; *in dem* Vaterländischen Museum (Hamb. 1810. 8) H 2. Nr. 4. Von dem wesentlich verschiedenen Charakter der erotischen Poësie bey den Franzosen nnd Teutschen, nach Karl von Villers; *ebend.* H. 3. Nr. 3.

ZIMMERMANN (Johann Christoph Gottlieb) Bruder des folgenden; *M der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Erlangen: geb.*

zu

zu Benk bey Bayreuth am 19ten Julius 1788. §§. Gedichte. Hof 1804. kl. 8. Achilles auf Scyros; ein Schauſpiel in fünf Akten. Erlangen 1808. 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 10. S. 167. B. 11. S. 94.

ZIMMERMANN (Johann Friedrich) *Pfarrer zu Hagenbüchach im Bayreuthiſchen* ſeit 1810 (vorher ſeit dem 1ſten Jun. 1809 Konrektor des Gymnaſiums zu Erlangen und Syndiakonus, nachdem er dieſe Stellen ſeit dem 1ſten Jul. 1808 als Vikar verwaltet hatte. Vor dieſem war er Anfangs Pfarrvikar zu Helmbrechts im Bayreuthiſchen, hernach zu Regnitzloſau eben daſelbſt): *geb. zu Benk bey Bayreuth am 15ten November 1776.* §§. Rede am frühen Grabe Joh. Andr. Küfner's u. ſ. w. Bayreuth 1795. 4. Rede am Grabe ſeines Lehrers M. Joh. Geo. Fried. Krafft. ebend. 1795. 4. Gedächtniſsrede auf den Tod des Durchl. Fürſten — Chriſti. Fried. Karl Alexander, Markgrafen zu Brandenburg, reſignirten Fürſten von Ansbach-Bayreuth, am 2ten März 1806 in der Kirche zu Helmbrechts gehalten. Hof 1806. 8. — Vergl. *Fikenſcher* a. a. O. S. 167 u. f.

ZIMMERMANN (J. G.) §§. *Progr. de primis urbis Romanae incolis. Particula prior. Darmſtadii 1804. 4.* Einige der vorzüglichſten Urſachen des altrömiſchen Tugendſinnes. 1ſtes Stück. Nebſt einem Verzeichniſſe der Lehrgegenſtände, worin von Oſtern 1805 bis Oſtern 1806 die hieſigen Gymnaſiaſten unterrichtet worden ſind; eine Einladungsſchrift u. ſ. w. ebend. 1806. — 2tes Stück. ebend. 1807. 4. Ueber die Mitwirkung der Aeltern zur moraliſchen Bildung ihrer unſerm Gymnaſium anvertrauten Söhne. ebend. 1806. 4. *Progr. Obſervationum quaerundam Taciti Germaniam ſpecimen. ibid. 1807. 4.* Geſchichte des groſsherzoglichen

lichen Gymnasiums zu Darmstadt. 1stes Stück. ebend. 1809. gr. 8. Beantwortung einer gut gemeynten Frage. ebend. 1810. gr. 8. Progr. Einige Gedanken über den Nutzen jugendlicher Deklamationsübungen. ebend 1810. gr. 8.

von ZIMMERMANN (J. K. D.) *jetzt auch Kammerrath — zu Neu-Brandenburg* — §§. Ueber Mecklenburgs Kredit-Verhältnisse, nebst einigen Reflexionen über Getraide-Preise und Güter-Handel. Neu-Strelitz 1804. 8. Sendschreiben an den Kammerdirektor von Ferber über die gegenwärtige Lage Mecklenburgs. ebend. 1809. 8.

ZIMMERMANN (Johann Lorenz) *D. und dritter ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Marburg: geb. zu Cassel am 27sten November 1762.* §§. *Diss. inaug. philol. de vi atque sensu phraseos Δικαιοσυνης Θεου Novi Testamenti, cum exegesi locorum hac pertinentium. Marburgi Cattor. 1789. 8.* — Erklärung der Stelle Jak. 2, 14-26; *in den* Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 4. St. 1. S. 3 u. ff. Uebersetzung und Erklärung der Stelle Matth. 5, 43-48; *ebend.* B. 6. St. 2. S. 187 u. ff. Erklärung der Stelle Jak. 3, 1-12; *ebend.* B. 6. St. 2. S. 206 u. ff. — Recensionen in den Materialien für Prediger, in *Schmidt's* und *Schwarz'ens* Allgem. Bibl. der theolog. u. philolog. Litteratur, und in *Wachler's* Neuen theolog. Annalen seit 1802.

ZIMMERMANN (L... W... H...) *... zu ...: geb. zu ...* §§. *In Gemeinschaft mit* H. BRüCKNER: Criminal-Gesetzbuch für das Königreich Holland; aus dem Holländischen übersetzt. Aurich 1809. 8.

ZIM-

ZIMMERMANN (Peter Joachim Melchior) *D. der AG. und königl. kurfürstl. Braunschweig - Lüneburgischer Landphysikus zu Dannenberg: geb. zu . . .* §§. Anleitung für gerichtliche Wundärzte, legale Geschäffte zweckmässig zu verrichten. Hannover 1803. 8.

ZINKE (Georg Gottfried) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über diesjährige Ruhrepidemie, ihre Ursachen und Behandlung nach Brownischen Grundsätzen. Jena 1801. 8. Die Kunst, allerhand natürliche Körper zu sammeln, selbige auf eine leichte Art für das Kabinet zuzubereiten, und sie vor Zerstöhrung feindlicher Insekten zu sichern; ein nützliches Taschenbuch für angehende Naturaliensammler. ebend. 1802. gr. 8. Neue Ansichten der Hundswuth, ihrer Ursachen und Folgen; nebst einer sichern Behandlungsart der von tollen Thieren gebissenen Menschen; für Aerzte und Nichtärzte bestimmt. ebend. 1804. 8. Naturgeschichte für gebildete Frauenzimmer und Liebhaber der Natur. 1ster Theil: Säugthiere. Mit 24 Kupfertafeln. Jena u. Leipz. 1806. 8.

ZINSERLING (August Ernst) *Lehrer der Geschichte bey den königlichen Pagen, mit dem Professor-Titel, zu Cassel* seit 1808 (vorher Lehrer an dem Pädagogium zu Ilefeld): *geb. zu . . .* §§. Pythagoras Apollon. Leipz. 1808. 8. Le Système fédératif des Anciens, mis en parallèle avec celui des Modernes. à Heidelberg, Strasbourg & Paris 1809. 8. — Aufsätze in periodischen Schriften, z. B. in der Zeitung für die elegante Welt, in dem Morgenblatt für gebildete Stände.

von ZINTEL, auch ZINTL (J.) jetzt *M. der Phil. Licentiat beyder Rechte, und königl. Oberbayrischer Hofgerichts - Advokat.* §§. Betrachtungen über die neue, kirchliche und politische Einrichtungen

gen

gen in Bayern. München 1804. 8. Ist der Kurfürst von Pfalzbayern verbunden, den neuen für Teutschland zu errichtenden Concordat beyzutreten? Eine Frage, der öffentlichen Prüfung vorgelegt. *(Ohne Druckort)* 1805. 8. Entwurf eines Staatsrechts für den Rheinischen Bund, nach den Grundsätzen des allgemeinen Völkerrechts bearbeitet. München 1807. 8.

ZIPPER (J.) §§. *Die im 10ten Band angeführte* Theoretisch-praktische Anweisung zu Schlosserarbeiten *ist kein neues Buch, sondern das im 8ten Band erwähnte mit einem neuen Titelblatt.*

ZIPPERLEIN (Heinrich Ernst) *Evangelisch-Lutherischer Schullehrer zu Nauheim in Hessen: geb. zu ...* §§. Die zehn Gebote, nach dem Bedürfniss der Landjugend erklärt und vorgestellt. Giesen 1809. 8.

ZIRKLER (Johann Heinrich) *gräfl. Degenfeld-Schönburgischer Rath zu Eybach unweit Ulm* seit 1807 (vorher seit 1802 Sekretar des Erbmarschalls von Riedesel, theils zu Lauterbach und Stockhausen, theils zu Walburg bey Maastricht; dabey seit 1800 freyherrl. v. Riedeselischer Amtsadvokat zu Lauterbach): *geb. zu Lauterbach am 17ten März 1778.* §§. Revision der wichtigsten Lehren des positiven Rechts (Versuch über die letzten Gründe der positiven Rechtswissenschaft und ihr Verhältniss zur Philosophie). 1ster Theil. Giesen u. Wetzlar 1807. — 2ten Theils 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1807. gr. 8. — Bemerkungen über die Beweise; in *Grolmann's* Magazin für die Philosophie und Geschichte des Rechts B. 2. St. 1 u. 2 (1802). Ueber den willkührlichen Eid, nebst Prüfung der Malblancischen Gedanken hierüber; *ebend.* Beyträge zu einer Berichtigung der Begriffe

 und

und Urtheile über die Spartanische Republik; *ebend.* St. 3 u. 4 (1808).

ZIRNGIBL (R.) §§. Abhandlung über den Exemtionsprocess des Gotteshauses St. Emmeram mit dem Hochstift Regensburg. Vom Jahre 994-1525. Ein Beytrag zur Geschichte beyder Stifter, verfasst 1800. Von der kurfürstl. Akademie der Wissensch. in Druck gegeben; *in den* Neuen hist. Abhandl. dieser Akademie B. 1. 11 Bogen in gr. 8 (1804).

ZITTER (Possidius) starb am 27sten December 1802. War geb. — am 9ten December — Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 279-284. (*Dort* S. 283 *wird versichert, Z. habe nichts drucken lassen, als eine einzige Predigt; woraus dann folgen würde, dass die im 8ten B. des gel. Teutschl. angegebenen Schriften Manuscripte seyn müssten).*

11 B. ZITZMANN (Johann Ludwig Timotheus) starb 1800. War erst *Pfarrer zu Aicha (gewöhnlich Träg), einem Dorfe unweit Römhild, hernach zu Manhausen, einem Dorfe hinter Römhild.* §§. Aufsätze in dem Römhildischen Kalender, und in dem von *Bundschuh* zu Schweinfurt besorgten Fränkischen Merkur.

ZITZMANN (Karl Gottfried) starb am 18ten März 1806.

von ZOBEL (J. K. H.) *Baccalaureus der Theologie, Pfarrer und Superintendent zu Borna* seit 1808 (vorher Prediger zu Wiederau bey Herzberg im Kursächsischen Kurkreise). §§. Magazin für die biblische Interpretation, angelegt u. s. w. 1sten Bandes 1stes Stück. Leipz. 1805. — 2tes Stück. ebend. 1806. gr. 8. Handbuch zur

Vor.

Vorbereitung] auf das verständige Lesen der biblischen Bücher alten und neuen Testaments, für jeden Bibelfreund überhaupt und für Schullehrer insbesondere. ebend. 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Populäre Einleitung in die sämmtlichen Bücher der heiligen Schrift; nebst einem Anhange.

ZOCH (J. F.) §§. Ueber die Verhältnisse der Stadt Rostock in Beziehung auf ihre Beytrags-Verbindlichkeit zu den Landes-Necessarien. Rostock 1806. 4.

10 B. ZOëGA (Georg) starb in Rom, ohne seine ihm bestimmte Professur in Kiel angetreten zu haben, am 10ten Februar 1809. §§. Li Rilievi antichi di Roma incisi da *Tommaso Piroli*, colle Illustrazioni di *Georgio Zoega*, publicati in Roma da *Pietro Piranesi* nel suo stabilimento calcografico strada del Babaino Nr. 58. Prima Distribuzione 1 Luglio 1807. — Seconda Distribuzione 1 Agosto 1807. — Terza Distrib. 1 Settembre 1807. — Quarta Distrib. 1 Octobre 1807. — Quinta Distrib. 1 Novembre 1807. — Sesta Distrib. 1 Dec. 1807. — — Decima Distrib. 1 Aprile 1808. — Undecima Distrib. 1 Maggio 1808. — Duodecima Distrib. 1 Jun. 1808. — 13a Distrib. 1 Luglio 1808. — 14a Distrib. 1 Augusto 1808. gr. 4. *(Unvollendet).* — Nogle Anmärkninger over & gammelt Monomont i Museo Pio-Clementino i Rom; *in den* Schriften der königl. Dänischen Gesellschaft der Wissenschaften fürs Jahr 1800. H. 1. S. 293-304. — *Vergl.* Miscellen für die neueste Naturkunde 1809. St. 22. — Morgenblatt für gebildete Stände 1809. Nr. 72. — Magazin encyclopédique 1809. Avril S. 241-266 (von *Arsenne Thiébaut de Berreaud).* — Allgemeine Zeitung 1809. St. 180. — Nekrolog

 Georg

Georg Zoëga von *Andreas Christ. . . Gierlew* (in dem Kiöbenhavenske laerde Efterretninger for Aar 1809. St. 16. S. 248-256); aus dem Dänischen mit Einleitung und Anmerkungen von *B. Kordes; in der* Leipz. Litter. Zeitung 1809. Intelligenzblatt St. 33. S. 525-538. — *Nyerup* ebend. S. 538 u. f. — *Wieland's* N. Teutscher Merkur 1809. Dec. S. 260-279. — Allgem. Litt. Zeitung 1810. Nr. 150. S. 255 u. f.

ZöLLNER (J. F.) §§. Predigten, bey verschiedenen Gelegenheiten gehalten. Berlin u. Stettin 1805. 8.

ZORN (*Leonhard*) starb als Generalstabs-Arzt zu Würzburg 1796: geb. daselbst . . .

ZOTT (Kaspar Otto) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Sinngedichte. 2 Bändchen. Augsburg 180 . . 8.

ZSCHACH (Johann Jakob) starb am 8ten Junius 1809. War geb. zu Leipzig 1737.

ZSCHOKKE (J. H.) Seine mancherley Amtsveränderungen in der Schweitz sind so zu fassen: *Erhielt gegen Ende des Jahrs 1797 von der Graubündnerischen Landesregierung das Staatsbürgerrecht; ward gegen Ende des J. 1798 vom Helvetischen Minister der Wissenschaften Stapfer zum Mitarbeiter erwählt; vom Helvetischen Vollziehungsdirektorium im Frühling 1799 zum Regierungs-Kommissar in Unterwalden, und im August 1799 zum Regierungs-Kommissar über den ganzen Kanton Waldstätten (Uri, Schwytz, Unterwalden und Zug), hierauf zum Regierungs-Kommissar in Wallis: welche letztere Ernennung*

er

er aber ausschlug; im Frühling 1800 zum Regierungs-Kommissar in die Italienische Schweitz, und alsdann zum Regierungs-Statthalter des Kantons Basel am Ende des J. 1800: welche Stelle er aber auch zu Ende des J. 1801 niederlegte. Seitdem privatisirt er noch im ehemahligen Oberamtsschloss Biberstein bey Arau. Mitglied des Oberforst- und Bergamts ist er seit dem August 1804. (Ehedem war er 1794 Lektor der Exegetik, Kirchengeschichte, Moralphilosophie und Aesthetik auf der Universität zu Frankfurt an der Oder). §§. Geschichte vom Kampf und Untergang der Schweitzerischen Berg- und Waldkantone, besonders des alten eidgenössischen Kantons Schwitz. In vier Büchern. Bern u. Zürich 1801. 8. Mit dem Bildnisse des ersten Landammanns Reding und einer Landkarte. * Vignetten, gezeichnet von dem Verfasser des Abällino. Basel 1801. 8. Mit grössern und kleinern Kupferstichen. Schattirungen. ebend. 1803. 12. * Graf Monaldeschi; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen vom Verfasser des Abällino. Berlin 1803. 8. Hippolyt und Roswida; ein Schauspiel in vier Aufzügen. Zürich 1803. 8. Historische Denkwürdigkeiten der Helvetischen Staatsumwälzung. 3 Bände. Winterthur 1803-1804. gr. 8. * Der aufrichtige und wohlerfahrne Schweitzerbote. Arau 1804 u. ff. wöchentlich ein halber Bogen in 4. (Vergl. B. 10). Die eiserne Larve; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Bayreuth 1804. 8. * Alamontade. . . . Die Prinzessin von Wolfenbüttel; vom Verfasser des Alamontade. 2 Theile. Zürich 1804. 8. Die Alpenwälder; für Naturforscher und Forstmänner. Tübingen 1804. gr. 8. Schauspiele. 1ster Band: 1) Marschall von Sachsen; 2) Die eiserne Larve. Bayreuth 1804. 8. *Moliere'ns* Lustspiele und Possen; für die Teutsche Bühne. 1ster bis 4ter Band. Zürich 1805. —

5ter Band. ebend. 1806. 8. Der Gebirgsförster, oder deutliche und genaue Anweisung für Forstbediente, Gemeindsvorsteher und Partikularwaldbesitzer des südlichen Teutschlands und der Schweitz, ihre Waldungen auf die beste Art zu besorgen und den möglichst grossen Nutzen aus ihnen zu ziehen. 3 Theile. Basel und Arau 1806. 8. *Miscellen der neuesten Weltkunde. Arau 180. - 1811. gr. 4. — *Giebt mit* Karl GRASS, J. v. ITTNER, Aug. v. KOTZEBUE *u. a. m. heraus:* Erheiterungen; eine Monatsschrift für gebildete Leser. Jahrgang 1811. kl. 8. — *Die drey* Rechenschaften und Verzeichnisse freywilliger Beyträge u. s. w. (Vergl. B. 8 u. 10) *wurden vollständiger zusammengedruckt unter dem Titel:* Rechenschaft und Verzeichniss der freywilligen Beyträge edler Schweitzer und Schweitzerinnen zur Unterstützung der leidenden Menschheit im Kanton Waldstätten, abgelegt von *H. Zschokke*, helvet. Regierungs-Kommissär. Luzern 1799-1801. 4. — *Vergl.* Kathederbeleuchtung von *Justinus Pfefferkorn* (Göttingen, Jena, Leipzig 1794. 8) S. 107.

'*ZUBERBUHLER* (Johann Jakob) *Pfarrer im Speicher im Kanton Appenzell: geb. zu . . .* §§. Einfältige und deutliche Erklärung des sogenannten Zürcherischen Fragstückleins, vom seel. Herrn Dekan *Jakob Zähner*, Pfarrer in Trogen. Umgearbeitet und diesem der grössere Zürcherische Katechismus beygefügt. St. Gallen . . . 8.

ZULEHNER (Johann Anton) starb . . .

von ZWACKH (F. X.) seit 1807 *königl. Bayrischer Gesandter und bevollmächtigter Minister an den her-*

herzogl. Naſſauiſchen Höfen, und ſeit 1810 *auch an dem Hofe des Groſsherzogs von Frankfurt* (weshalb er ſeitdem in Frankfurt wohnt), *wie auch* ſeit 1808 *Ritter des königl. Bayriſchen Civilverdienſtordens.*

ZWANZIGER (Johann Chriſtian) ſtarb am 10ten März 1808.

ZWINGLI (Balthaſar) *D. der AG. zu Zürich: geb. zu . . .* §§. Mediciniſche Beobachtungen über die in Livorno herrſchende Fieberkrankheit; aufgeſetzt — von *Gaetano Palloni;* aus dem Italieniſchen überſetzt und mit Zuſätzen verſehen von D. *J. J. Römer* und D. *B. Zwingli.* Zürich 1805. 8.

ZWINKAU (J... G...) *erſter Schullehrer und Cantor zu Neunheiligen bey Langenſalze: geb. zu . . .* §§. Der Rathgeber in der Rechenſtunde, oder Hülfsbuch für Land- und niedere Stadtſchullehrer beym Unterricht im Kopfrechnen, beſonders für ſolche Lehrer, die in ihrer Jugend keine Anweiſung darin erhalten haben. Halle 1809. 8. Kurze Anleitung, die neuen Franzöſiſchen Münzen des Königreichs Weſtphalen auf eine leichte Art im Kopfe zu berechnen und zu vergleichen, mit den Heſſiſchen, Braunſchweigiſchen, Sächſiſchen, Hildesheimiſchen, Paderborniſchen, Münſteriſchen, Preuſſiſchen und den Teutſchen Reichsmünzen, welche nach dem Konventions- oder Zwanzig-Guldenfuſſe geprägt ſind. Aus deſſen Rathgeber in der Rechenſtunde beſonders abgedruckt, und mit den neu einzuführenden Franzöſiſchen Maaſen und Gewichten vermehrt. ebend. 1809. 8.

ZYLIUS (J. D.) §§. Bemerkungen über G. C. Lichtenberg's Vertheidigung des Hygrometers und Lucischen Theorie vom Regen; in *Gilbert's* Journal der Physik . . . *und in der* Neuen Monatsschrift von u. für Mecklenburg 1800. St. 11 und 12.

Freyherr von ZYLLENHARDT (K.) jetzt *königl. Bayrischer geheimer Rath, Oberlandjägermeister und* seit 1807 *Chef des neu errichteten obersten Forstamts, zu München, wie auch* seit 1808 *Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.*

I.

Summarifches Verzeichnifs der in den vier Bänden des gel. Teutfchlandes im 19ten Jahrhundert neu hinzugekommenen Schriftfteller, deren Namen kurfiv gedruckt find.

In den Buchftaben

A:	58
B:	219
C:	49
D:	56
E:	74
F:	86
G:	120
H:	252
I:	50
K:	195
L:	119
M:	215
N:	59
O:	31
P:	102
Q:	3
R:	175
S:	427
T:	67
U:	8
V:	47
W:	203
Z:	48
	2663.

II.

Verzeichniſs der in den vier Bänden des gelehrten Teutſchlandes im 19ten Jahrhundert, zum Theil auch noch in den 12 Bänden der 5ten Ausgabe dieſes Werks als lebend vorkommenden verſtorbenen Schriftſteller.

A.

Ackermann (Johann Karl Heinrich) ſtarb am 21ſten November 1810. §§. Auch Recenſionen in der Jenaiſchen Litteraturzeitung.

Ahlemann (Ernſt Heinrich Friedrich) ſtarb 180 . .

Altdorfer (Johann Jakob 1) ſtarb . . .

Arnemann (Juſt) entleibte ſich 1806.

von Arnim (Albrecht Heinrich) ſtarb am 25ſten Oktober 1805.

Aronsſon (Jakob Ezechiel) ſtarb am 12ten Junius 1807.

von Aſch (Georg Thomas) ſtarb am 23ſten Junius 1807.

Aue (Johann Auguſt) ſtarb am 11ten Julius 1804.

B.

Bachner (Ammonius) längſt geſtorben. Das im 1ſten Band S. 51 von ihm angeführte Buch: *Das Licht und die Liebe der Welt*, iſt nur eine neue Auflage eines ſehr alten Buches.

Bacmei-

Bacmeister (Hartwig Ludwig Christian) starb am 3ten Junius 1806.

Bader (Jakob) starb am 5ten Julius 1804.

von Bärenhorst oder Berenhorst (Franz Leopold) starb 1808.

Bässler (Johann Leonhard) starb am 9ten Oktober 1811.

Ballmann (Johann Michael) starb am 6ten November 1804.

von Balthasar (Joseph Anton Felix) starb am 8ten April 1810.

Balz (Jakob Friedrich) starb am 7ten März 1810. War geb. 1768.

Bansen (Anton Cyriacus Karl) wahrscheinlich todt. Vergl. B. 1. S. 60.

Bardili (Christoph Gottfried) starb am 5ten Junius 1808. §§. Ergänzende Bemerkungen zu einem Auffatze über die Mystik im N. Teut. Merkur; *in* diesem Merkur 1808. Jun. S. 112-124. Jul. S. 209-228.

Bast (Friedrich Jakob) starb am 13ten November 1811. War geb. 1771 und zuletzt grossherzogl. Hessischer Legationsrath zu Paris. — Vergl. Allg. Litt. Zeitung 1811. Dec. S. 727 u. f.

Baudius (Karl Heinrich) starb am 24sten Februar 1807.

Bauer (Georg Lorenz) starb am 13ten Januar 1806.

Bauer (Heinrich Gottfried) starb am 4ten May 1811.

Baumgärtner (Albrecht Heinrich) starb am 26sten September 1809.

Becker (Karl Friedrich) starb am 15ten März 1806.

Beckmann (Johann) starb in der Nacht vom 3ten zum 4ten Februar 1811. Vergl. *(Heynii)* Memoria Jo. Beckmanni &c. Gottingae 1811. 4.

Beckſtein (Ernſt Daniel) ſtarb am 29ſten Januar 1811. War geb. am 17ten Julius 1732.

Behrends (Johann Adolph) ſtarb am 22ſten Februar 1811.

Beireis (Gottfried Chriſtoph) ſtarb am 18ten September 1809. §§. Lateiniſche und Teutſche Gedichte. Letztere z. B. in dem Götting. Muſenalmanach 1800. — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1809. Dec. S. 791 u. f. *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1809. Nov. S. 172-188. *Sybel* eben daſelbſt 1810. May S. 56-79.

Beitler (Wilhelm Gottfried Friedrich) ſtarb am 24ſten September 1811.

Benkowitz (Karl Friedrich) ſtarb am 19ten März 1807.

Benzenberg (Heinrich) ſtarb am 25ſten März 1809.

Graf von Berchtold (Leopold) ſtarb zu Smradiatka, einem Badeort in Mähren, im Auguſt 1809. — Vergl. (*Becker's*) National-Zeitung der Teutſchen 1809. St. 39. *Böttiger* im Morgenblatt für gebildete Stände 1809. Nr. 248. §§. Enſaio ſobre a extenſaño dos limites da beneficencia a reſpeito aſſim dos homens coma dos meſmos animães. Lisboa 1793. 8. Enſaio do verios mejos que ſe intenta ſervar e conſervar a vida dos homens em diverſos perigos, eſarte em Alemaño &c. ibid. 1792. 8. Beyträge zur Veredelung des Oeſtreichiſchen Landwehrmannes. 1809. 8.

Berlin (Jakob Friedrich Ernſt) ſtarb am 5ten März 1806.

Bernard (Eſther) gebohrne Gad, ſtarb 180..

Bernhart (Matthias) ſtarb am 17ten Junius 1807.

Bernoulli (Johann) ſtarb am 13ten Julius 1807.

Beyer (Auguſt) ſtarb am 7ten April 1806.

Beyer (Karl Auguſt) ſtarb am 11ten März 1806.

Billeb (Auguſt Chriſtian) ſtarb 1799.

Binder (Johann) starb am 12ten November 1805.

von Birkenstock (Johann Melchior) starb am 30sten Oktober 1809. — Vergl. *(v. Retzer)* in Wieland's N. Teutschen Merkur 1810. St. 2. S. 126-131. — Annalen der Litteratur und Kunst des Inn- und Auslandes 1810. Januar S. 141-145.

Bitaubé (Paul Jeremias) starb am 22sten November 1809. War geb. nicht zu Berlin, sondern zu Königsberg in Preussen. — *Vergl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 132.

Biwald (Gottlieb Leopold) starb am 8ten September 1805.

von Bleul (Johann Heinrich) starb am 21sten September 1807. — *Vergl.* Allgem. geograph. Ephemeriden 1809. Oktober S. 195-203.

Blottner (Karl Ludwig) starb am 25sten Februar 1802.

Blum (Johann Georg Wilhelm) starb am 3ten August 1808. War auch *D. der Theologie:* geb. — 1737.

von Blumenthal, gebohrne von Platen (Luise Johanne Leopoldine) starb als Oberhofmeisterin der Prinzessin Heinrich von Preussen 1808.

Böhr (Georg Heinrich) starb am 14ten December 1804.

Börner (Emanuel Karl Heinrich) starb am 13ten April 1807.

Böschen (Karl Franz) starb am 5ten März 1809.

Bohnenberger (Gottlieb Christoph) starb am 29sten May 1807.

Boie (Heinrich Christian) starb am 3ten März 1806.

Bolten (Johann Adrian) starb am 11ten August 1807.

Borkhausen (Moritz Balthasar) starb am 30sten November 1806.

von

von Bostell (Friedrich Jakob) starb am 25sten May 1810.

Bouchholz (Friedrich Georg August) starb 1802.

BOZZINI (Philipp) starb am 5ten April 1809. War *D. der AG. und Landphysikus zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Mainz am 25sten May 1773.* §§. Beschreibung des von ihm erfundenen Lichtleiters. Mit Kupfern. Weimar 1807. fol. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1809. St. 19. S. 384-388.

Brandes (Ernst, *nicht* Georg Friedrich *)) starb am 13ten May 1810. — *Vergl.* Allgem. Litteratur-Zeitung 1810. Jun. S. 433, wo bey Gelegenheit der Recension seines letzten Buches (über den Einfluss und die Wirkungen des Zeitgeistes auf die höhern Stände Teutschlands) sein Leben beschrieben und sein Charakter geschildert wird (vermuthl. von *Blumenbach* in Göttingen). — *Heynii* Memoria Ernestii Brandes — commendata. Gott. 1810. 4.

Brede (Philipp Ferdinand) starb am 1sten März 1807. §§. *Von der* Beschreibung einer Reise u. s. w. *erschien nur* der 1ste Theil.

Bredenkamp (Hermann) starb am 26sten Oktober 1808. §§. Recensionen in der Allgem. Teutschen Bibliothek, in den Neuen theologischen Annalen und seit 1807 in der Jenaischen Litteraturzeitung. *Vergl.* das Intelligenzblatt zu dieser Zeitung 1808. S. 716-718; wie auch *J. D. Nicolai's* Gedächtnissrede auf ihn, über Apostelgesch. 20, 37. 38. gehalten. Bremen 1808. 4.

Brehm

*) So hiess sein Vater.

Brehm (Georg Nicolaus) ſtarb am 22ſten December 1811.

Brentano (Sophie) ſtarb am 31ſten Oktober 1806.

le Bret (Johann Friedrich) ſtarb am 6ten April 1807.

von Bretſchneider (Heinrich Gottfried) ſtarb zu Krzimitz unweit Pelſen in Böhmen am 1ſten November 1810. §§. *Almanach der Heiligen auf das Jahr 1788. 12. Mit Kupfern und Melodieen. *Die Spring-Wurzel, oder die böſe Lieſel; eine komiſche Oper. Nürnberg 1810. 8. — *Freymaurer-Menuet; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1804. Jun. S. 449-460. — *Eine Geiſterbeſchwörung; Anhang zu *Funk's* natürlichen Magie (2te verbeſſerte Ausgabe. Berlin 1806. 8) S. 217-230. — Recenſionen in der Allgemeinen Teutſchen Bibliothek und in der Frankfurtiſchen gelehrten Zeitung während der Jahre 177.. Vergl. (*Meuſel* in dem) Korreſpondenten von und für Teutſchland 1810. Nr. 321 u. 322.

Bretzner (Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 31ſten Auguſt 1807.

Bröckelmann (Wilhelm) ſtarb 1807.

Brömel (Wilhelm Heinrich) ſtarb am 28ſten November 1808.

Brückner (Johann Jakob) ſtarb am 22ſten Januar 1811. §§. Der im 13ten Band S. 180 ohne Vornamen aufgeführte Brückner iſt derſelbe, der hier genannt iſt.

Graf von Brühl (Hans Moritz 1) ſtarb am 31ſten Januar 1811.

Graf von Brühl (Hans Moritz 2) ſtarb am 22ſten Januar 1809.

Brühl (Johann Wilhelm Chriſtian) ſtarb am 7ten September 1806.

Brunings (Chriſtian 1) ſtarb 1807.

Brunn (Wilhelm Ludwig) ſtarb am 2ten Januar 1807.

Brunner (Joſeph) ſtarb 1807.

Bühler (David) ſtarb 1804.

von Bülow (Heinrich) ſtarb im Julius 1807. §§. *Guſtav Adolph in Teutſchland; kritiſche Geſchichte ſeiner Feldzüge; von dem Verfaſſer des Geiſtes des neuern Kriegsſyſtems. 2 Theile. Mit Kupfern. Berlin 1808. 8. — *Sein erſtes Buch iſt betitelt:* *Geiſt des neuern Kriegsſyſtems, hergeleitet aus dem Grundſatze einer Baſis der Operationen; auch Layen in der Kriegskunſt faſslich vorgetragen von einem ehemahligen Preuſſiſchen Officier. Hamburg 1799. 8. — *Mungo Park's Reiſe in das Innere von Afrika in den Jahren 1795, 1796 und 1797, auf Veranſtaltung der Afrikaniſchen Geſellſchaft unternommen. Nebſt einem Wörterbuche der Mandingo-Sprache und einem Anhange geographiſcher Erläuterungen von *Rennel*. Aus dem Engliſchen. Mit einer Karte und Kupfern. ebend. 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Neuere Geſchichte der See- und Landreiſen. 12ter Band.

Bürkli (Johann) ſtarb am 2ten September 1804.

von Buggenhagen (. . .) ſtarb am . . . September 1806.

Buhle (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 27ſten November 1807.

Bunſen (Philipp Ludwig) ſtarb am 13ten September 1809. Steht im 13ten Band S. 199 irrig als ein neuer Schriftſteller.

Burckardt (Johann Georg) ſtarb 180 . .

von Buri (Ernſt Karl Ludwig Iſenburg) ſtarb am 7ten März 1806.

Burkhäuſer (Nikolaus) ſtarb am 22ſten December 1809.

Buſchendorf (Karl Friedrich) ſtarb am 26ſten März 1811.

C.

Cäſar (Karl Adolph) ſtarb am 12ten Januar 1811.

Calliſen (Johann Leonhard) ſtarb am 12ten November 1806.

Calviſius (Seth) ſtarb am 1ſten Auguſt 1808.

Caneſtrini (Anton) ſtarb am 18ten März 1807.

Cartheuſer (Karl Wilhelm) ſtarb am 3ten April 1806. §§. Im 1ſten Band der 5ten Ausgabe des gel. Teutſchl. leſe man in der 3ten Zeile ſeines Artikels *Diätetik* ſtatt *Diät*.

Carus (Friedrich Auguſt) ſtarb am 3ten April 1806.

Caſanova de Seingalt (Jakob) ſtarb 179 . .

Chmel (Georg) ſtarb 1806.

Chriſmann (Philipp Neri) ſtarb zu Hedingen im Hohenzollern-Sigmaringiſchen am 7ten Februar 1810. War geb. 1753.

Cleminius (Johann Georg) ſtarb zu Frankfurt am Mayn im December 1808.

von Cleſs (David Friedrich) ſtarb am 10ten Auguſt 1810. War geb. zu . . . 1757. Seit 1809 war er auch Ritter des Civilverdienſtordens und als ſolcher geadelt, und ſeit 1810 Stadtpfarrer und Dekan zu Reutlingen.

Clodius (Julie Friderike Henriette) ſtarb am 3ten März 1805.

von Cogniazo. S. unten von Kuniaczo.

von Collin (Heinrich Joſeph) ſtarb am 28ſten Julius 1811. War wirklicher Hofrath der k. k. Hofkammer, der Finanz- und Kommerzhofſtelle, wie auch Ritter des Leopoldordens zu Wien. War geb. zu . . . 1772.

Consbruch (Johann Friedrich) ſtarb am 10ten September 1810.

Cordes (Johann Friedrich) ſtarb am 10ten Januar 1807.

Cotta (Chriſtoph Friedrich 1) ſtarb am 18ten März 1807.

Cramer (Joſeph Anton) ſtarb am 21ſten December 1794.

Cramer (Karl Friedrich) ſtarb am 8ten December 1807. §§. *Von den* Anſichten der Hauptſtadt des Franzöſ. Kaiſerthums *erſchien* der 2te Band 1808.

Crüger (Samuel Gottlieb) ſtarb am 3ten Oktober 1808.

Cuhn (Ernſt Wilhelm) ſtarb am 13ten May 1809.

Culemann (Simon Auguſt) ſtarb am 27ſten December 1806. War geb. — am 30ſten März. — Erſt prakticirte er ſeit 1757 als Sachwalter zu Wetzlar, ward 1763 zu Gieſen Doktor der Rechte, und Kammergerichtsadvokat zu Wetzlar, 1767 wirklicher (und in der Folge geheimer) Hof- und Regierungsrath zu Bernburg, und 1798 in den Ruheſtand verſetzt. — *Vergl.* Bernburgiſche wöchentl. Anzeigen 1807. Nr. 2.

D.

von Dacheröden (Ernſt Ludwig Wilhelm) ſtarb am 30ſten Januar 1806.

von Dacheröden (Karl Friedrich) starb am 20sten November 1809.

Dahl (Johann Christian Wilhelm) starb am 15ten April 1810. §§. Recensionen in der N. Allgemeinen Teutschen Bibliothek B. 56-68, bezeichnet mit *Ns* und *Fm;* wie auch in der Jen. Litter. Zeitung, bezeichnet mit *RMD.* — Vergl. *Dietz* im Intelligenzblatt der Leipz. Litter. Zeitung 1810. St. 18. S. 280 u. f.

von Dalberg (Wolfgang Heribert) starb am 27sten September 1806.

Danielsen (Erasmus) starb am . . . März 1809.

Dedekind (Konrad Julius) starb am 2ten März 1807.

Depra (Franz Sales) starb am 14ten May 1806. §§. Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahrs. 1ster Band. Ottobeuren 1802. gr. 8.

Dettmers (Johann Philipp Friedrich) starb am 12ten März 1809.

Dietl (Georg Aloys) starb am 17ten May 1809.

Diezer (Johann Jakob) starb 179.. Lebte nicht zu Mannheim, sondern zu Alzey im Departement Donnersberg.

Dilschmann (Johann Friedrich) starb am 3ten Oktober 1809.

DIPPOLD (Hans Karl) starb am 30sten September 1811. Stand noch nicht im gel. Teutschland. War erst *M. der Philosophie und Privatdocent zu Jena, hernach* seit 1810 *Professor der Geschichte und Geographie am akademischen Gymnasium zu Danzig: geb. zu . . . 1782.* §§. Beschreibung der Jubelfeste der Universität zu Leipzig, vorzüglich den 4ten Dec. 1809; bey *Bercht's* Geschichte des Grafen Egmont. Leipz. 1810. 8.

Leben Kaiser Karls des Grossen. Tübingen 1810. gr. 8. *Gab mit* F. A. KÖTHE *heraus:* Allgemeines historisches Archiv. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1811. gr. 8. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 44.

Dörner (Christian Friedrich) starb 1807.

von Dombay (Franz *Lorenz*) starb am 21sten December 1810. War zuletzt *Hoffekretar und Hofdolmetscher zu Wien und* seit 1809 *auch wirklicher kaiserlicher Rath: geb. zu Wien am 10ten August 1758.* — Vergl. *v. Hammer* im Oestreichischen Beobachter . . . *v. Brenner* in den Vaterländischen Blättern . . . Morgenblatt für gebildete Stände 1811. Nr. 49.

Drück (Friedrich Ferdinand) starb am 27sten April 1807.

Drummer (Leonhard) starb am 3ten September 1806.

Dunker (Balthas.. Anton) starb am 3ten April 1807.

E.

Ebel (Johann Alexander) starb am 11ten Februar 1803.

Eben (Johann Philipp) starb am 26sten December 1811. War auch Professor an der Realschule zu Ravensburg.

Eberhard (Johann August) starb in der Nacht vom 5ten bis zum 6ten Januar 1809. — *Vergl.* Joh. August Eberhard, als Mensch und als Bürger, von *Kurt Sprengel;* in *Wieland's* N. Teutschen Merkur 1809. St. 4. S. 283-296. — *Nicolai's* Gedächtnisschrift auf ihn. Berlin u. Stettin 1810. gr. 8. Nebst Eberhard's Bildniss von *Cho-*

Chodowiecki. Dieſer Schrift zu Folge war E. nicht 1738, ſondern 1739 gebohren.

Eberlien (Chriſtian Gottlob) ſtarb am 14ten December 1793.

Ebert (Samuel) ſtarb am 8ten Auguſt 1807.

Eck (Johann Georg 1) ſtarb am 20ſten November 1808.

von Ecker und Eckhoffen (Hans Karl) ſtarb zu Bamberg am 22ſten Junius 1809.

Eckhardt (Gottlieb Wilhelm) ſtarb am 23ſten December 1809.

Eckhardt (Johann David Adam) ſtarb am 13ten November 1807.

Eckner (Karl Chriſtoph) ſtarb am 13ten May 1807.

Eckoldt, *nicht* Eckholdt (Johann Gottlob) ſtarb am 8ten März 1809. War auch chirurgiſcher Demonſtrator bey dem kliniſchen Inſtitut zu Leipzig: geb. zu Leisnig am 6ten Februar 1746. — Sein Bildniſs von *J. F. Schröter* zu Leipzig in 8.

Eder (Joſeph Karl) ſtarb am 10ten Februar 1810. War geb. 1760.

Ehrlich (Johann Gottlieb) ſtarb . . .

Ehrmann (Theophilus Friedrich) ſtarb am 23ſten April 1811.

Eike (Ludwig Börries) ſtarb . . .

von Einem (Johann Auguſt Chriſtoph) ſtarb am 24ſten Oktober 1810.

Einhoff (Heinrich) starb am 28sten Februar 1808.

Eisenhart (Ernst Ludwig August) starb am 2ten September 1808. §§. Preisschrift über ausserordentliche Strafen; in *Klein's* Annalen der Gesetzgebung . . . *Es giebt hiervon einige Exemplarien mit besondern Titelblättern.*

Epplen von Härtenstein (Joseph Franz Xaver) starb nicht am 2ten May 1805, wie dem Verf. des gel. Teutschlandes gemeldet wurde, und wie er B. 13. S. 334 drucken lies; sondern lebt noch. S. Oberteutsche Allg. Litt. Zeitung 1811. Nr. 132. S. 39 u. f. — Er ist jetzt geheimer Hofrath und Thurn- und Taxischer Regierungsdirektor zu Regensburg. Uebrigens hat er nicht blos Beyträge zur Chronik der Truchsesse von Waldburg geliefert, sondern einen Hauptantheil an der Bearbeitung und Herausgabe dieses Werks.

Ernst von Ernsthausen (Viktor Tobias) starb am 4ten Januar 1807.

Erxleben (Johann Heinrich Christian) starb am 19ten April 1811.

Eschenbach (Michael Christian Just) starb am 31sten März 1807.

Escherich (Karl) starb am 24sten August 1810, nachdem er kurz zuvor seines Amts, als Sekretar bey der Hofbüchercensur und Bücherrevisionsamts-Vorsteher, war entlassen worden.

Eschke (Ernst Adolph) starb am 17ten Julius 1811.

Esper (Eugen Johann Christoph) starb am 27sten Julius 1810. Er war auch seit 1805 Direktor des der Universität gehörenden Naturalienkabinets. §§. Lehrbuch der Mineralogie, in kurzem Auszug der neuern mineralogischen Systeme; zum

zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen und Einrichtung mineralogiſcher Sammlungen. Erlangen 1810. gr. 8. — Vergl. *Leonh. Bertholdt's* Gedächtnißpredigt auf ihn. Erlangen 1810. gr. 8.

Eſſich (Johann Gottfried 2) ſtarb am 9ten Julius 1806. — Einige Nachrichten von ihm giebt ſein Freund, der Diakonus *Wilhelm* zu Augsburg, in der Vorrede zu deſſen Träumen eines Leidenden.

von l'Eſtocq (Karl Ludwig) ſtarb am 24ſten Januar 1807.

von Etzdorf (Gottlieb) ſtarb am 31ſten Januar 1806.

Evers (Joachim Lorenz) ſtarb am 2ten November 1807.

F.

Faber (Anton Moritz) ſtarb am 16ten März 1807.

Faber (Johann Melchior) ſtarb am 31ſten Januar 1809.

Fabricius (Johann Chriſtian) ſtarb am 3ten März 1808. — *Vergl.* Allgemeine Litteraturzeitung 1809. B. 1. S. 375. §§. Syſtema piezatorum. Brunswici 1804. 8 maj.

Fäuſtle (Peter) ſtarb am 26ſten April 1806. §§. Sonntägliche Predigten. 1ſtes Bändchen. Augsburg 1802. — 2tes Bändch. ebend. 1804. — 3tes Bändch. ebend. 1805. — 4tes Bändch. nach ſeinem Tode herausgegeben von ſeinem ehemahligen Mitbruder P. *Jakob Lang.* ebend. 1807. 8.

de Fallois (Joſeph) ſtarb in Rußland, wohin er ſich vor mehrern Jahren begeben hatte . . .

Feder (Christoph Friedrich) starb am 29sten August 1807.

de Felice (Fortunatus) starb 179 . .

Feller (Franz Xaver) starb am 23sten May 1802.

Fernow (*Karl* Ludwig) starb am 3ten December 1808. — *Vergl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 303. — *Gruber* in der Allgem. Litter. Zeitung 1809. Nr. 19. S. 145-157. — *Böttiger* in Wieland's N. Teutschen Merkur 1808. December S. 273-302; wo auch S. 303-326 5 Briefe von F. an B. abgedruckt sind; und 1809 Januar noch 3 Briefe, und im Februar 2.

Ferro (Paskal Joseph) starb am 21sten August 1809. War geb. 1753.

Fesel (Christoph) starb am 25sten Oktober 1805.

von Feuerlein (Paul Jakob) starb am 11ten März 1811.

Fiedler (Johann August Andreas) starb am 2ten Januar 1807.

Fischer (Emanuel) starb, als Sekretar des Helvetischen Ministers der Wissenschaften, 1799 oder 1800. — Vergl. den Artikel *Pestalozzi* im 3ten B. des gel. Teutschl. im 19ten Jahrhundert.

Fischer (Johann Heinrich 2) starb am 20sten Januar 1809. §§. Traurige Folgen der Treulosigkeit; aus dem Franz. übersetzt; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1784. St. 92-96. — In seinem Artikel B. 13 lese man *Volkenrode* statt *Völkenrode*.

Fischer (Johann Karl Christian) starb am 30sten September 1807.

Fleisch-

Fleischmann (August Christoph) starb am 22sten December 1807.

von Förster (Christian Gottlieb) starb 1801.

Follenius (Emanuel Friedrich Wilhelm Ernst) starb am 5ten August 1809. War geb. 1773.

Forbiger (Christian Samuel) starb am 7ten May 1806.

Forckenbeck (Heinrich Joseph) starb 1807.

Fraas (Johann Jakob) starb am 19ten Februar 1810.

Frank oder vielmehr Franke (Joachim) starb am 28sten April 1808.

Frenzel (Johann Theodor Gottlob) starb am 8ten November 1807.

Friedrich Karl, Fürst von Neuwied, starb zu Freyburg im Breisgau am 18ten März 1809.

Fritze (Johann Friedrich) starb am 9ten April 1807.

Fröbing (Johann Christoph) starb . . .

Frölich (Wolfgang) starb zu Preſsburg im Sommer 1810.

Füſsli (Hans Rudolf) starb 1806.

Fukker (Friedrich Jakob) starb am . . . Januar 1805.

Funk (Ludwig Philipp) starb am 9ten Junius 1807.

Fuſs (Franz) starb am 30sten Julius 1805.

G.

Gabke (Ludwig Friedrich) starb . . .

Gärtner (Friedrich Otto Wilhelm) starb am 24sten December 1802.

Gaheis (Franz Anton) ſtarb am 4ten Auguſt 1809. War zuletzt *Stadt - Magiſtrats - Sekretar zu Wien.*

Gall (Joſeph Anton) ſtarb am 18ten Junius 1807. — Vergl. ſeine Biographie in *S. Fr. Gehres* Kleinen Chronik von der Stadt Weil S. 309 - 405.

Gallus (Gottfried Traugott) ſtarb am 25ſten Oktober 1806.

Gaſsler (Franz) ſtarb am 12ten Auguſt 1810. War geb. 1737.

von Gatzert (Chriſtian Hartmann Samuel) ſtarb am 2ten April 1807.

Gebhard (Johann Georg) ſtarb am 22ſten September 1807.

Gehe (Heinrich Chriſtian) ſtarb am 4ten September 1807.

Geiger (Johann Burkhard) ſtarb am 12ten September 1809. — Vergl. *(Harleſii)* Memoria. Erlangae 1809. 4. — *L. Bertholdt's* Gedächtniſspredigt auf ihn. ebend. 1809. gr. 8.

Geishüttner (Joſeph) ſtarb am 5ten Januar 1805.

Genſichen (Johann Friedrich) ſtarb am 7ten September 1807.

Gerhard (David Gottfried) ſtarb am 30ſten Auguſt 1808.

Germershauſen (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 22ſten May 1810.

von Gersdorf (Adolph Traugott) ſtarb am 16ten Junius 1807.

Geyer (Johann Aegidius) ſtarb 1808. War *M. der Phil. und Advokat zu Leipzig.*

Geyſer

Geyser (Samuel Gottfried) starb am 15ten Junius 1808. — Vergl. seinen Nekrolog von *Kordes* in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeitung 1808. St. 29.

Gilly (David) starb am 5ten May 1808.

von Gleichen (Heinrich Karl) starb am 5ten April 1807.

Glörfeld (Christian Benedikt) starb am 24sten Junius 1809. War geb. 1747.

Gmelin (Eberhard) starb am 3ten März 1809.

Gockel (Christian Bernhard) starb am 12ten Junius 1811. War zuletzt auch grossherzogl. Badischer Kirchenrath.

Göttling (Johann Friedrich August) starb am 1sten September 1809. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jen. L. Z. 1809. S. 522 u. f.

Götze (Heinrich Wilhelm) starb am 16ten April 1808.

Goffaux (Franz Leopold) starb am 19ten März 1802. §§. Abgedrungene Erklärung und Bitte, der hochfürstl. Hildesheimischen Landesregierung übergeben den 17ten November 1800. (Auch im Häberlinischen Staatsarchiv Heft 20 (1800). Nr. VI. S. 478-490).

Goldbach (Christian Friedrich) starb als Professor der Astronomie zu Moskau im April 1811.

Gottschalg (Johann Gottlieb) starb am 18ten Februar 1809.

Gralath (Daniel) starb am 10ten August 1809. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1809. B. 3. S. 312.

von Grevenitz (Friedrich August) starb am 6ten Junius 1809. — *Vergl.* Schlesische Provinzialblätter 1810. Jul. S. 43-59.

von

von Griesheim (Ludwig Wilhelm) starb am 18ten März 1811.

Grimm (David Christian) starb am 20sten Januar 1811.

von Grimm, eigentl. Baron Grimm von Grimmhoff (Friedrich Melchior) starb am 19ten December 1807.

Grimm (Karl Friedrich) starb am 23sten Oktober 1808. Geb. zu Schluchtern bey Heilbronn 1782. War seit Ostern 1808 fünfter Lehrer an dem reformirten Gymnasium zu Heidelberg. §§. Lebensgemählde in drey Idyllen. Heidelb. 1808. 8. — Beyträge zu Persephone, einem poëtischen Jahrbuche 1806.

von Grolmann (Ludwig Adolph Christian) starb am 25sten December 1809.

Grosche (Johann Benjamin) starb 1802.

von Groſs (Albrecht David Gabriel) starb am 18ten November 1809. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jen. A. L. Z. 1810. Nr. 4 *(wo noch einige seiner Schriften angeführt sind).*

Groſs (Johann Jakob) starb am 10ten Junius 1797.

Gruber (Tobias, *nach andern* Thomas) starb am 31sten März 1806.

Grübel (Johann Konrad) starb am 8ten März 1809.

Grüner (Christoph Siegmund) starb zu Wien 1807. §§. *Geschichte der Belagerung der Stadt Danzig. . . .

Gülich (Jeremias Friedrich) starb am 10ten September 1808.

Gutfeld

Gutfeld (August Heinrich Ferdinand) starb am 12ten September 1808. War geb. 1777.

Gutjahr (Karl Theodor) starb zu Rappenhagen bey Greifswald am 4ten Oktober 1809. — Gab unter dem Namen SELLOW einige belletristische Artikel aus. Vergl. diesen Artikel im 15ten Band des gel. Teutschl.

von Gymnich (. . .) starb am 1sten Februar 1806.

H.

Haas (Joseph Aloys Ferdinand) starb am 30sten Januar 1808.

Haas (Samuel Gottlob Friedrich) starb 1805.

Haas (Wilhelm) starb 180 . .

Hackert (Jakob Philipp) starb am . . . April 1807. — *Vergl.* Philipp Hackert; biographische Skizze, meist nach dessen eigenen Aufsätzen entworfen von *Göthe*. Tübingen 1811. 8.

Häberlin (Karl Friedrich) starb am 16ten August 1808. §§. Historische Nachricht von demjenigen, was von der letzten Krankheit und dem Tode eines Papstes bis zur Wahl und Krönung eines neuen Papstes in Rom vorzugehen pflegt; *in dem* Hannöver. Magazin 1775. St. 3-5. 8 u. 9. Kaiser Karl V unglückliche Unternehmung gegen Algier im Jahr 1541; *ebend.* St. 100-102.

Häfeli (Johann Kaspar 1) starb am 4ten April 1811. — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1811. Nr. 125. S. 47.

Hägelin (Franz Karl) starb am 18ten Junius 1809. War geb. zu Freyburg im Breisgau 1735. Ward, nachdem er zu Halle, hauptsächlich unter Christian

ſtian von Wolf, ſtudirt hatte, 1764 Supernumerar-Sekretar bey der k. k. niederöſtreichiſchen Landesregierung, 1765 Aktuar bey dem in der Ennſiſch-Managettaniſchen Rechnungsweſen aufgeſtellten Judicio delegato; in der Folge wirklicher Regierungsſekretar; 1770 Supernumerar-Regierungsrath; in demſelben Jahr Theathralcenſor; bald hernach auch wirklicher Regierungsrath. Unter Marie Thereſie und Joſeph dem 2ten führte er 15 Jahre lang die Referate des Studien- und geiſtlichen Fachs. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu den N. Annalen der Litteratur des Oeſtreich. Kaiſerthums 1809. Jul. (vom Freyherrn *von Retzer).*

Haf (Johann Lorenz) ſtarb am 5ten März 1802.

Hagemeier (Aloys) ſtarb am 3ten April 1806.

Hagemeiſter (Johann Gottfried) ſtarb am 3ten Auguſt 1807.

Hagena (Franz Heinrich) ſtarb am 27ſten Auguſt 1808.

Hager (Johann Friedrich) ſtarb 1794.

Hahn (Chriſtian Wilhelm) ſtarb, als Kollaborator der Schule zu Zerbſt, am 16ten März 1804.

Hahn (Karl Friedrich) ſtarb am 21ſten Februar 1803.

Halle (Johann Samuel) ſtarb, penſionirt, am 9ten Januar 1810.

Haller (Wilhelm) ſtarb . . .

Haniſch, Freyherr von Odeleben *(Ernſt Gottfried)* ſtarb am 10ten April 1808. War geb. zu Dresden am 16ten Februar 1743. Mußte den Namen ſeines Oheims, Schiffsherrn zu Dresden, der ihn adoptirte, annehmen. War vormahls Amtmann im Hinteramte zu Glaucha im Schönburgiſchen.

Hanke von Hankenstein (Johann Aloys) starb am 26sten März 1806.

Hanker (Garlieb) starb am 5ten März 1807.

Hanzely (Karl Joseph) starb am 1sten Oktober 1806.

Hardt (Ignatz) starb am 16ten April 1811. Geb. zu . . . 1749. War auch königl. Bayrischer Rath.

Hartenkeil (Johann Jakob) starb am 7ten Junius 1808.

Hasper (Christoph Gottlob) starb am 1sten Februar 1797.

Hasse (Johann Gottfried) starb am 12ten April 1806.

Hauser (Johann Gualbert) starb am 6ten Januar 1806.

Hausotter (Christian Heinrich) starb . . .

Heatley (Maurus) starb am 14ten August 1802.

Hebenstreit (Christoph Wilhelm) starb am 21sten December 1809.

Hecker (August Friedrich) starb am 11ten Oktober 1811. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 44.

Hedwig (Romanus Adolph) starb am 1sten Julius 1806.

Heer (Roman) starb 180 . .

Heeren (Heinrich Erhard) starb am 7ten März 1811. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1811. St. 12; wo auch noch einige einzelne Predigten desselben verzeichnet sind.

Heggelin (Ignatz Valentin) starb am 1sten May 1801.

von Heideck, genannt Heidegger (Hans Konrad) starb am . . . Junius 1808.

Heidecke (Benjamin) ſtarb zu Moskau im April 1811. Der im Gel. Teutſchl. des 19ten Jahrhunderts als neuer Schriftſteller aufgeführt wurde, iſt derſelbe, der ſchon im 3ten und 9ten Band der 5ten Ausgabe des Gel. Teutſchl. ſteht.

Heilmann (Gabriel) ſtarb am 1ſten Januar 1806.

Heim (Georg Chriſtoph) ſtarb am 2ten May 1807.

Heinrich (Chriſtoph Gottlob) ſtarb am 24ſten May 1810.

Heiſe (Johann Chriſtoph Friedrich) ſtarb am . . . Oktober 1804.

Heldmann (Johann Albert Hermann) ſtarb am 21ſten Junius 1810.

Hellfeld (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 21ſten April 1808.

Henckel (Johann Chriſtoph) ſtarb am 5ten May 1806.

Henke (Heinrich Philipp Konrad) ſtarb am 2ten May 1809. — *Vergl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1809. Nr. 151 u. 152.

Henke (Johann Chriſtoph) ſtarb am 27ſten Januar 1805.

Hennemann (Chriſtian Ulrich Ludwig) ſtarb am 26ſten May 1806.

Hennig (Balthaſar Gottlieb) ſtarb am 31ſten März 1808.

Hennig (Georg Ernſt Siegmund) ſtarb am 23ſten September 1809.

Hensler (Philipp Gabriel) ſtarb am 31ſten December 1805.

Herbſt (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 5ten November 1807.

von Herder (Wilhelm Gottfried) ſtarb am . . . Julius 1806.

Hering

Hering (Daniel Heinrich) ſtarb am 21ſten Auguſt 1807.

von Hermann (Benedikt Franz Johann) von ihm ward, einer irrigen Nachricht zu Folge, im 2ten Band des gel. Teutſchl. im 19ten Jahrhundert, angegeben, er ſey im J. 1806 geſtorben: allein, er lebt noch.

Hermes (Hermann Daniel) ſtarb am 12ten November 1807.

von Herrenſchwand (Johann Friedrich) ſtarb 179 . .

Herrgott (Johann Ferdinand) ſtarb am 10ten Februar 1811.

von Hertwig (Ignatz) ſtarb am . . . Julius 1808.

Heſſe (Huldreich Chriſtoph) ſtarb am 19ten April 1808.

Heyer (Konrad Friedrich) ſtarb am 4ten Junius 1810. War geb. 1778.

Heynatz (Johann Friedrich) ſtarb am 5ten März 1809.

Hiebendahl (Gottlieb Tugendlieb) ſtarb am 22ſten Februar 1807.

Hindenburg (Karl Friedrich) ſtarb am 17ten März 1808.

von Hodenberg (Adolph Friedrich) ſtarb zu Celle am 5ten Oktober 1811.

Höfer (. . .) ſtarb . . .

Höpfner (Adolph Friedrich) ſtarb am 29ſten September 1806.

Höslin (Jeremias) ſtarb am 15ten September 1810. War zuletzt Pfarrer zu Neuhauſen an der Erms, Uracher Diöces.

von Höſsle (Johann Georg) ſtarb am 17ten März 1807.

Hoffmann (Chriſtoph Ludwig) ſtarb am 28ſten Julius 1807.

Hoffmann (Leopold Aloys) ſtarb am 2ten September 1806.

Hofmann (Johann Jakob Chriſtoph Raymund) ſtarb am 8ten May 1808.

Holm (Hans) ſtarb

Holzhalb (Johann Jakob) ſtarb am . . . April 1807.

Hoogen (P. . . Jakob. . . H. . .) ſtarb 1807.

Hopfengärtner (Philipp Friedrich) ſtarb am 1ſten December 1807.

von Hopffgarten (Ludwig Ferdinand) ſtarb am 8ten März 1806. (*Dies zur Berichtigung deſſen, was hiervon im 9ten Band S. 622 gedruckt wurde*).

Hoſcher (Johann Melchior) ſtarb am 12ten Januar 1809.

Hube (Johann Michael) ſtarb am 16ten Julius 1807.

Hübner (Chriſtian Gotthelf) ſtarb am 16ten May 1808.

Hübner (Joſeph) ſtarb am 26ſten März 1810. — *Vergl.* Schleſiſche Provinzialblätter 1810. April. Litter. Beylage.

Hübner (Lorenz) ſtarb am 9ten Februar 1807.

Hüſsgen (Heinrich Sebaſtian) ſtarb am 8ten Auguſt 1807.

Hunnius (Franz Wilhelm Chriſtian) ſtarb am 17ten Junius 1807.

Hunold (Philipp) ſtarb am 29ſten Februar 1808.

Hupfauer (Paul) ſtarb am 13ten Junius 1808. War auch ſeit 1803 Bayriſcher geiſtlicher Rath. §§. Ueber den Paſſauiſchen geiſtlichen Domherrn Paulus Wann und ſeine Schriften. Landshut 1801. 8. — Vergl. des Freyherrn *v. Aretin* Beyträge zur Geſchichte u. Litteratur B. 1.

Hutt (*Johann*) ſtarb am 29ſten September 1809. War Kanzliſt bey der kaiſerl. königl. Polizeydirektion zu Wien: geb. 1773.

J. I.

J. I.

Jacobi (Adam Friedrich Ernſt) ſtarb am 3ten April 1807.

Jahn (Cajetan Auguſt) ſtarb 1811.

Japel (Georg) ſtarb 1807.

Jaſperſon (Johann) ſtarb am 15ten Junius 1807.

Jaup (Helwig Bernhard) ſtarb am 27ſten Oktober 1806.

Ide (Johann Joſeph Anton) ſtarb am . . . Oktober 1806.

Ideler (Gottlieb — *nicht* Georg — Friedrich) ſtarb am 13ten September 1809. War geb. 1758.

von Jeniſch (Bernhard) ſtarb am 22ſten Februar 1807.

Ilger (Vincenz) ſtarb am 15ten Oktober 1808.

Illing (Chriſtian Leopold Joſua) ſtarb am 15ten April 1800.

von Imhof (Chriſtoph Andreas der Vierte) ſtarb am 17ten März 1807.

Johannes (Michael) ſtarb am 20ſten Julius 1810. War geb. zu Mittelſtreu im Würzburgiſchen am 24ſten Oktober 1771. — *Vergl.* Fränkiſch - Würzburgiſche Chronik 1810. Nr. 45.

Iſrael (Moſes) ſtarb am 25ſten December 1807.

Freyherr von Iſsdenzy (Joſeph) ſteht nicht im gel. Teutſchl. Starb am 4ten September 1811: geb. zu . . . 1724. War kaiſerl. königl. Staats - und Konferenzrath zu Wien; und ſoll mehrere ſtatiſtiſche und ſtaatswirthſchaftliche Schriften ohne ſeinen Namen herausgegeben haben, nach Verſicherung der Allgem. Litter. Zeitung 1811. Okt. S. 407, wo ſie aber nicht genannt ſind.

K.

Kahle (Friedrich Ludwig) ſtarb am 11ten Junius 1805. War geb. zu Förderſtedt im Magdeburgiſchen . . .

Kahlenberg (Gotthold) ſtarb am . . . November 1806.

Kaibel (Georg David) ſtarb am 4ten May 1805.

Kaiſerer (Jakob) ſtarb am 27ſten November 1810. War Profeſſor der Teutſchen Sprache und Litteratur an der Ingenieurakademie zu Wien (vorher Buchhändler). §§. Kriegsliſten der Alten und Neuen. Setzte *Robert von Spalart's* Werk über das Koſtum der vorzüglichſten Völker des Alterthums fort . . .

Kalckbrenner (Chriſtian) ſtarb am 10ten Auguſt 1806.

Kanne (Chriſtian Karl) ſtarb am 21ſten Februar 1806.

Kapff (Johann Wilhelm) ſtarb am 31ſten Julius 1807.

Kapp (Georg Chriſtian Friedrich) ſtarb am 19ten Februar 1806.

Karl Friedrich, regierender Groſsherzog zu Baden, ſtarb am 10ten Junius 1811.

Karpe (Franz Samuel) ſtarb am 19ten September 1806.

Karſten (Dietrich Ludwig Guſtav) ſtarb am 20ſten May 1810.

Kayſer (Albrecht Chriſtoph) ſtarb am 25ſten März 1811.

Keerl (Johann Heinrich) ſtarb am 21ſten Januar 1810. — *Vergl.* Intelligenzblatt des Rezatkreiſes 1810. St. VI.

Keferſtein (Johann Chriſtian Friedrich) ſtarb am 12ten April 1806.

Keilner (Georg Chriſtoph) ſtarb am . . . September 1808.

Kern (Samuel) ſtarb am 20ſten Julius 1801.

Kesler (Friedrich Ludwig) ſtarb am 20ſten May 1808.

Keſsler (Auguſt Eduard) ſtarb . . .

Keſsler von Sprengseyſen (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 11ten Januar 1809.

Kieff (Joachim Heinrich) ſtarb . . .

Kienlen (Tobias Ludwig) ſtarb am . . . December 1806.

Kinder-

Kinderling (Johann Friedrich August) starb am 28sten August 1807.

Kindervater (Christian Viktor) starb am 9ten May 1806.

Kirchberger (Nikolaus Anton) starb 178 . .

Kirchmaier (Alexander) starb am 23sten August 1805.

Kistmacher (Johann Immanuel) starb am 28sten August 1807.

Kittel (Johann Christian Lebrecht) starb am 18ten May 1809.

Klapsia (Johann) starb am 2ten December 1805.

Kleffel (U... F... Gustav S...) starb am 17ten April 1807.

von Klein (Anton) starb am 5ten December 1810.

Klein (Ernst Ferdinand) starb am 18ten März 1810. — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1810. April Nr. 116. — *Delbrück* über Kleins Selbstbiographie; *in der* Berlin. Monatsschrift 1810. Jun. S. 345-356. — Seine frühere Lebensgeschichte; *in den* Schles. Provinzialbl. 1810. Jul. S. 24-32.

Kleine oder Le Petit (Johann Georg) starb 1795.

von Kleist (Heinrich) erschoss sich zu Potsdam am 21sten November 1811.

Klemm (Johann Christian, *nach andern* Christoph) starb am 7ten Julius 1808.

von Kling (Johann Peter) starb am . . . Februar 1809.

von Klinkowström (Gustav) starb am 7ten May 1808.

Klock (Christian Philipp) starb am 9ten September 1807.

Klüpfel (Engelbert) starb am 8ten Julius 1811.

Knebel (Immanuel Gottlieb) starb am 30sten Januar 1809.

Knörin (R... Chr....) starb zu Stuttgart am 9ten December 1809.

Knopf (Johann Daniel) starb am 22sten März 1808.

Koch (Johann Auguſt) ſtarb 179 . .

Koch (Johann Chriſtoph) ſtarb am 23ſten Januar 1808.

Koch (Johann Gottlieb Friedrich) ſtarb 180 . .

Koch (Johann Heinrich 1) ſtarb 178 . .

Kölreuter (Gottlieb Friedrich) ſtarb am . . . September 1801.

Kölreuter (Joſeph Gottlieb) ſtarb am 11ten November 1806.

König (Dietrich Auguſt) ſtarb am 6ten Januar 1810. War geb. zu Lemgo am 18ten September 1747. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1810. Januar S. 243 - 245.

König (Johann Chriſtoph) ſtarb am 1ſten Januar 1812.

von Köpken (Friedrich) ſtarb am 4ten Oktober 1811. — *Vergl.* Allg. Litt Zeitung 1811. Okt. S. 423 u. f.

Köppen (Daniel Joachim) ſtarb am 2ten Junius 1807.

Kohler (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 9ten März 1810. War ſeit 1780 Pfarrer zu Birkach, ſeit 1798 zu Fehlbach und ſeit 1805 zu Eberſpach. §§. *Von ſeinen* Schwäbiſchen Provinzialblättern *erſchienen* 3 Hefte 1796 - 1798.

Kohlhaas (Johann Jakob) ſtarb am 19ten Julius 1811.

von Koppenfels (Johann Friedrich) ſonſt Kobe — ſtarb am 19ten September 1811.

Korabinsky (Johann Matthias) ſtarb am . . . Junius 1811.

von Kortum (Ernſt) ſtarb am 2ten Februar 1811. War zuletzt kaiſerl. königl. Hofrath — zu Lemberg: geb. zu Bielitz in Oeſtreichiſch - Schleſien am 22ſten Auguſt 1742. — *Vergl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1811. Nr. 56.

Krämer (Johann David) ſtarb am 14ten November 1808.

Krafft (Johann Wilhelm Friedrich) ſtarb am 9ten May 1809.

Kraus

Kraus (Christian Jakob) starb am 25sten August 1807.

Kraus (Georg Melchior) starb am 5ten November 1806.

Kraushaar (Lorenz) starb am 23sten May 1806.

Krautwadel (Christian Gottfried) starb am 7ten Februar 1811. War geb. am 23sten Oktober 1761.

Krebs (Karl Joseph) starb am 20sten Julius 1808.

von Krenner (Johann Nepomuck Gottfried) starb am 14ten Januar 1812. War auch Direktor der königlichen Hofbibliothek zu München.

Kreſs von Kreſſenstein (Christoph Karl) starb am 14ten März 1791.

Kretschmann (Karl Friedrich) starb am 16ten Januar 1809.

Krohne (Johann Christian Friedrich) starb am 21sten März 1806.

von Kruse (Karl Friedrich) starb am 9ten März 1806.

Kübel (Matthäus) starb am 3ten Januar 1809.

Kühn (August Christian) starb am 23sten Februar 1807.

Kühnöl (Christian Gottlieb) starb am 8ten Februar 1805.

von Kuniaczo, *nach andern* von Cogniazo (. . .) starb am 25sten Julius 1811. War geb. am 25sten Julius 1732.

Kunth (Johann, *nach andern* Georg Friedrich) starb am 26sten November 1805.

Kyburz (Johann Rudolph) starb am . . . May 1805.

L.

von Lang (Christian Gottlieb) starb am 19ten Februar 1808.

Lang (Georg Heinrich) starb am 15ten März 1806.

Lang (Johann 1) starb am 24sten Januar 1811.

von Langjuinais (. . .) starb 179 . .

Langner (Christian Gottlieb, *nicht* Gottfried) starb am 20sten Februar 1811.

Lanteires (Johann) starb am . . . März 1797.

Laspeires (Heinrich Jakob) starb am 28sten November 1809. War geb. zu . . . 1769.

Laue (August Wilhelm) starb am 5ten März 1808.

Laukhard (Friedrich Christian) starb 1806.

Lehzen (Joachim Friedrich) starb am 3ten Oktober 1800.

Leisching (Karl Gottlob) starb am 3ten November 1806.

von Leitner (Kajetan Franz) starb am 8ten December 1805.

Lenhart (Joseph) starb am 27sten April 1811.

Lenz (Karl Gotthold) starb am 27sten März 1809.

Leopard (Johann Karl) starb am 20sten November 1805.

Leppentin (Christoph Nikolaus) starb zu Ludwigslust am 5ten Oktober 1809. War geb. 1736.

Leske (Gottfried) starb 1796.

Lessing (Johann Gottlieb) starb am 6ten Oktober 1808.

Leuthier (Ernst Valentin) starb am 18ten April 1809.

Lichtenstein (Georg Rudolph) starb am 28sten May 1807.

Liebelt (Christian Daniel) starb am 8ten Oktober 1807.

von Liebenroth (Friedrich Ernst Franz) starb am 8ten September 1803.

Lieblein (Franz Kaspar) starb am 28sten April 1810.

von Liebhaber (Erich Daniel) starb am 7ten December 1801.

Lincke, *oder vielmehr* Link (Johann Heinrich) starb am 23sten May 1807.

Linke (Johann Wilhelm) starb am 25sten December 1805.

Linse

Linſe (Johann Georg) ſtarb 180 . .

Graf von der Lippe-Weiſſenfeld (Karl Chriſtian) ſtarb am 5ten April 1808.

von der Lith (Friedrich Karl Heinrich) ſtarb am 16ten November 1806. — Vergl. *Juſti* in Wieland's N. Teut. Merkur 1810. St. 8. S. 225-256.

Loder (Martin Gottlieb Agapet) ſtarb am 15ten May 1806.

Lodtmann (Juſt Friedrich Auguſt) ſtarb am 18ten März 1808.

Löwe (Johann Karl Chriſtian) ſtarb am 7ten Junius 1807.

Lohmann (Johanne Friderike) gebohrne Ritter, ſtarb am 21ſten December 1811.

Londes (Friedrich Wilhelm) ſtarb 1807.

Loocke (Johann Chriſtoph) ſtarb am 11ten Julius 1804.

Lorenz (Johann Friedrich) ſtarb am 16ten Junius 1807.

Lorenz (Theophilus *oder* Gottlieb Friedrich) ſtarb am 28ſten September 1807.

Loy (Johann Wilhelm) ſtarb am . . . December 1805.

Lüdecke (Karl Friedrich Auguſt) ſtarb am 12ten May 1809.

Lüders (Friedrich Wilhelm Anton) ſtarb am 6ten November 1810. War geb. 1751.

von Lützenburg (Dionyſius) ſtarb ſchon im J. 1703 zu Kocheim als Kapuziner-Prediger und Guardian. Das im 15ten Band von ihm angeführte Buch iſt nur eine neue Auflage. — *Vergl.* Oberteut. Allg. Litt. Zeitung 1810. Nr. 198. S. 559 u. f.

Lunquiſt (Chriſtian Heinrich Karl) ſtarb am 6ten Junius 1806.

Lutteroth (Chriſtian Adolph) ſtarb am 3ten Junius 1807.

von Lynker von Lützenwick (Joſeph Johann Jakob) ſtarb am 13ten Junius 1807.

M.

Mack (Karl Joſeph) ſtarb am 7ten März 1795.

Malſiner (Joſeph) ſtarb am 25ſten December 1809. §§. *Diſſ. de caſibus reſervatis. Brixiae 1782. . . Editio ſecunda aucta. ibid. 1801. . .* Abhandlung von der ausführlichen Rede, beſonders für angehende Prediger. ebend. 1783. . . Ueber die Pracht beym katholiſchen Gottesdienſte. Augsburg 1791. 8. *Idea examinis matrimonialis ſecundum leges eccleſiaſticas & politicas. Brixiae 1794. . . Editio ſecunda aucta. ibid. 1802. . .* Von der Action, beſonders für angehende Prediger. ebend. 1797. . . Erinnerungen über die Abhandlung: Das Allerwichtigſte und einzig Nothwendige *(von Herkulan Oberrauch)*. Augsburg 1801. 8. Ueber die Grundſätze des Hrn. P. Herkulans von der geſetzgebenden Macht. . . . 1804. 8. — Uebesſetzungen von kleinern Andachtsbüchern. — Lateiniſche und Teutſche Gedichte. Von erſtern ſtehen einige in den Elementis artis nutricae (Brixiae 1798). — *Von der* Rhetorica generali *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe zu Brixen 1797. — *Vergl.* Oberteut. Allg. Litt. Zeitung 1810. Intelligenzbl. Nr. 18.

Mangold (Erhard) ſtarb am 26ſten May 1806.

Manzel (Ernſt Johann Friedrich) ſtarb am 6ten November 1806.

Martens (Johann Ludolph) ſtarb 1803.

Maſch (Andreas Gottlieb) ſtarb am 26ſten Oktober 1807.

Matuſchka (Balthaſar) ſtarb am 17ten May 1807.

May de Romainmotier (Emanuel) ſtarb 1799 oder 1800.

Mayer (Johann 1) ſtarb am 5ten Junius 1807.

Mayer (Johann 2) ſtarb am 25ſten Julius 1804.

Mayer (Johann Gottfried 2) ſtarb am 28ſten May 1807.

Me-

Mederer (Johann Nepomuck) ſtarb 1808. — *Vergl.* Dem Verdienſte des Joh. Nep. Mederer u. ſ. w. Ingolſtadt 1808. 4. (*Ein Auszug aus des Verſtorbenen Selbſtbiographie*).

Medicus (Friedrich Kaſimir) ſtarb am 15ten Julius 1808.

Meerwein (Karl Friedrich) ſtarb am 6ten December 1810.

Meidinger (Franz Sebaſtian) ſtarb am 10ten September 1805.

Meinebeer (Johann Georg) ſtarb am 1ſten May 1807.

Meinecke (Albert Chriſtian) ſtarb am 9ten Auguſt 1807.

Meiners (Chriſtoph) ſtarb am 1ſten May 1810. — Vergl. *Heynii* Memoria Chriſtophori Meiners — commendata. Goett. 1810. 4.

Meiſner (Gottfried Benjamin) ſtarb am 6ten Januar 1811.

Meiſsner (Auguſt Gottlieb 1) ſtarb am 18ten Februar 1807.

Meiſsner (Johann Gottlieb) ſtarb am 3ten Auguſt 1806.

Meiſter (Chriſtoph Georg Ludwig) ſtarb am 26ſten Januar 1811. — *Vergl.* Das Leben und die Ruhe in dem Herrn; eine Gedächtniſspredigt nach der Beerdigung des am 26ſten Januar 1811 verewigten Hrn. Dr. Chph. Geo. Lud. Meiſter — am 3ten Febr. gehalten von Dr. *Gerhard Segelken*, Prediger an der Kirche zu U. L. F. Bremen 1811. 8.

Meiſter (Johann Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 27ſten Auguſt 1806.

Meiſter (Leonhard) ſtarb am 18ten Oktober 1811. — Vergl. *Zſchokke* in den Miſcellen für die neueſte Weltkunde 1811. Nr. 87.

Mellmann (Theodor) ſtarb am . . . May 1809.

Meltzer (Adolph Heinrich) ſtarb am 17ten November 1807.

Men-

Mensching (Justus Konrad) starb am 10ten August 1807.

Mentzel (Johann Gottlieb) starb 1802.

Merian (Hans Bernhard) starb am 12ten Februar 1807. — *Vergl.* Eloge historique de J. B. Mérian, Sécrétaire perpetuel de l'Acad. des Sciences de Prusse — par *Frédéric Ancillon.* à Berlin 1810. 8.

Meyer (Andreas) starb am 22sten September 1807.

Meyer (Friedrich Wilhelm) starb am 31sten August 1808.

Meyer (Johann Friedrich Anton) starb . . .

Meyer (Johann Karl Friedrich) starb am 20sten Februar 1811. War geb. 1733.

Meyer (Johann Leonhard) starb am 23sten Oktober 1806.

Meyer (Joseph Rudolph Valentin) starb . . .

Meyer (Wilhelm Ferdinand) starb am 18ten May 1805.

Meyer von Oberstad (Joseph Rudolph Valentin) starb am . . . December 1808.

Michaelis (Johann Friedrich 2) starb am 8ten May 1810. War zuletzt Parochial-Schullehrer und erster Vorsteher des königlichen Seminariums zu Prenzlow.

Michaelis (Johann Heinrich 2) starb . . .

Michaelis (Philipp Gottfried) starb am 31sten August 1811. War geb. 1768. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 41. S. 746 u. f.

Mieg (Abraham Jakob Wilhelm) starb am 17ten April 1810.

Mieth (Christian Gottlob) starb am 17ten März 1809.

Milan (Franz Xaver) starb am 9ten May 1809.

Mirus (Christian Erdmann) starb am 18ten Junius 1803.

Möller (Johann Anton Arnold) starb am 21sten December 1806.

Möl-

Möller (Johann Friedrich) ſtarb am 2ten December 1807.

Möller (Johann Georg Peter) ſtarb am 9ten May 1807.

Möller (Johann Wilhelm) ſtarb 1806.

Mörlin (Friedrich Auguſt Chriſtian) ſtarb am 4ten September 1806.

Mohr (Daniel Matthias Heinrich) ſtarb am 26ſten Auguſt 1808.

Montag (Eugenius) ſtarb am 5ten März 1811.

Graf Topor Morawitzky (Johann Theodor Heinrich) ſtarb am 14ten Auguſt 1810. War zuletzt königl. Bayriſcher Kämmerer, Staats- und Konferenz- dann dirigirender Juſtitzminiſter, Profeſs und Bailli des Johanniterordens, auch des Hubertsordens Ritter, des Bayriſchen St. Georgen- und Civilverdienſtordens der Bayriſchen Krone, ſo wie der kaiſerl. Franzöſiſchen Ehrenlegion, und des königl. Würtembergiſchen Adlerordens Kreutz. War geb. am 31ſten Oktober 1735. §§. *Projet d'un commerce d'idées originales, ou d'une Aſſociation de gens de lettres ſous le nom de fréres de tablettes. 1773. 1 Bogen in kl. folio. — *Vergl.* Königl. Bayriſches Regierungsblatt 1811. St. 23.

Moritz (Gotthilf Friedrich) ſtarb am 12ten September 1807.

von Mortczini (Friedrich Joſeph) ſtarb 179..

Moſer (Andreas) ſtarb zu Linz am . . . März 1806. War geb. zu Landshut in Bayern am 22ſten November 1766. — *Vergl.* Oberteut. Allgem. Litter. Zeitung 1810. Intelligenzbl. Nr. 15.

Müller (Adolph *Wilhelm*) ſtarb am 8ten Januar 1811. War D. der AG zu Bremen: geb. daſelbſt 1785.

Müller (Chriſtian Heinrich) ſtarb am 22ſten Julius 1811.

Müller (Friedrich Auguſt) ſtarb am 31ſten Januar 1807.

Müller

Müller (Friedrich Christoph) starb am 10ten April 1808.

Müller (Hieronymus Gottfried) starb am . . . Oktober 1807.

von Müller (Johann 1) starb am 29sten May 1809. — *Vergl* auch Johannes von Müller vor dem Richterstuhle des Hrn. Karl Ludwig von Woltmann zu Berlin, von seinen Bruder Johann Georg zu Schaffhausen; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Extra-Beylage Nr. 5. — *Manso* über Johannes von Müller; *in den* Schlesischen Provinzialblättern 1811. St. 5. S. 393-416.

Müller (Johann Andreas) starb am 10ten April 1810.

Müller (Johann Kaspar) starb am 3ten November 1810.

Müller (Wilhelmine) gebohrne Maisch, starb am 12ten December 1807.

Münch (Bartholomäus) starb am 18ten Februar 1806.

von Murr (Christoph Gottlieb) starb am 8ten April 1811. — Vergl. *Joh. Ferdinandi Rothii* Vita Murrii, cum ejus imagine, praefixa Catalogo librorum Murianorum publicae auctionis lege distrahendorum ab eodem Rothio confecto (Norib. 1811. 8).

N.

Nast (Johann) starb am 24sten December 1807.

Nebel (Daniel Wilhelm) starb am 3ten Julius 1805.

Nehmitz (Peter Friedrich) starb am 28sten Julius 1806.

Neidhardt (Johann Friedrich 2) starb am 27sten Februar 1809.

Nencke (Karl Christoph) starb zu Breslau am 28sten August 1811. War geb. 1750. §§. Aufsätze in Archenholzens Minerva.

Netto (Johann Friedrich) starb am 6ten Januar 1810.

Neuenhagen (Wilhelmine Henriette Charlotte) gebohrne Wenzel, starb am 10ten August 1803

Neuen-

Neuenhahn der jüngere (Karl Christian Adolph) starb am 9ten Julius 1807.

Neukom (Dionys) starb am 5ten Januar 1806.

Neun (Johann Kaspar) starb am 10ten September 1806.

Neustädter (Michael) starb am 5ten Junius 1806.

Neyron (Peter Joseph) starb am 13ten Februar 1806.

Niceus (Christian Friedrich) starb am 1sten März 1805.

Nickelmann (Gottlob Christoph) starb am 28sten März 1808.

Niclas (Johann Nikolaus) starb am 22sten Junius 1808.

Nicolai (Friedrich *) starb am 8ten Januar 1811. — Sein Bildniss vor dem Novemberstück der Allg. geograph. Ephemeriden 1811. — Vergl. *Tiedge* in der Zeitung für die elegante Welt 1811. Nr. 11. — (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 5. — Intelligenzblatt zur Jen. Litteraturzeitung 1811. Nr. 10. — Skizze von Nicolai's litterarischen Laufbahn; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1811. Nr. 42. 43. 45. 47. — Allgem. geograph. Ephemeriden 1811. Nov. S. 372-376.

von Noë (Peter Franz) starb am 23sten März 1809.

Nölting (Johann Heinrich Vincent) starb am 23sten August 1806.

Nömer (Franz Andreas) starb am 15ten März 1808.

Nösselt (Johann August) starb am 11ten März 1807.

Nonne (Ludwig Friedrich) starb am 28sten August 1788.

Nürnberger (Johann Karl Baptist) starb am 13ten May 1807.

O.

*) *Eigentl.* Christoph Friedrich.

O.

Obereit (Ludwig) ſtarb am 8ten Januar 1803.

Oberlin (Jeremias Jakob) ſtarb am 10ten Oktober 1806.

O'Bern (Markus Philipp) ſtarb am 28ſten April 1809.

von O-Gahil (. . .) ſtarb . . .

Oehler (Andreas) ſtarb 180 . .

Oeltze (Gottlob Euſebius) ſtarb am 27ſten Februar 1807.

Oertel (Chriſtoph Auguſtin) ſtarb am 1ſten Auguſt 1810.

von Oertel (Friedrich) ſtarb am 27ſten Oktober 1807.

Graf von Oerzen (Leopold Karl Ludwig) ſtarb am 11ten December 1807.

von Oesfeld (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 27ſten September 1807.

Oettinger (Johann Karl) ſtarb am 14ten May 1806.

Oldekopp (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 27ſten März 1806.

von Orell (Kaſpar) ſtarb am 22ſten Auguſt 1809.

Ortmann (Benno) ſtarb am 7ten März 1811. — *Vergl.* Oberteutſche Allgem. Litter. Zeitung 1811. Nr. 106. S. 855 u. f.

Offenfelder (Heinrich Auguſt) ſtarb am 6ten May 1801.

Oſtermeyer (Gottfried) ſtarb . . .

P.

Pätz (Karl Wilhelm) ſtarb am 26ſten März 1807.

Paldamus (Friedrich Chriſtian) ſtarb am 17ten März 1806.

Paldamus (Karl Georg) ſtarb am 20ſten März 1810. §§. *Diſſ. inaug. de damnis ex male affecto pancreate oriundis. Halae* 1759. 4. — Ueber das zu frühe und übereilte Begraben der Todten; *in den* Anhalt-Bernburgiſchen wöchentl. Anzeigen 1798. St. 17.

Pallas (Peter Simon) ſtarb zu Berlin am 8ten September 1811.

Panzerbieter (Johann Chriſtian Friedrich) ſtarb am 26ſten May 1810.

Paulinus a S. Bartholomaeo, eigentlich Werdin (Johann Philipp) ſtarb am 7ten Januar 1806.

Paulmann (Johann Ludwig) ſtarb am 28ſten December 1807.

Perſchke (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 16ten April 1808.

Peſſina (Ignatz Joſeph) ſtarb am 24ſten Februar 1808.

Peterſen (Johann Chriſtian) ſtarb in der Nacht vom 12ten auf den 13ten Oktober 1806.

Pfeiffer (Johann Joſeph) ſtarb am 7ten Oktober 1808.

von Pfleiderer (Immanuel) ſtarb am 6ten November 1811. War zuletzt Ritter des königl. Würtemberg. Civilverdienſtordens, Generalſuperattendent von Oehringen und Prälat zu Schönthal.

Pflücke (Johann Chriſtoph) ſtarb am 4ten März 1807.

Pfyffer (Franz Ludwig) ſtarb 180 . .

Piepenbring (Georg Heinrich) ſtarb am 6ten Januar 1806.

von Pieſport (Karl) ſtarb . . .

von Plenck (Joſeph Jakob) ſtarb am 24ſten Auguſt 1807.

Plerſch (Robert) ſtarb am 3ten Oktober 1810. §§. Leben und Heldenthaten Napoleon des Groſſen. 3 Bände. . . . — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1811. Jan. S. 103 u. f.

Plesmann (Friedrich Ludwig) ſtarb am 23ſten Julius 1807.

Pleſſing (Friedrich Viktor Leberecht) ſtarb am 8ten Februar 1806.

Pleyer (Joſeph) ſtarb 1799.

Pölitz (Johann Gotthilf) ſtarb am 7ten April 1809.

von Porbeck (Heinrich Philipp Reinhard) genannt Bädiker, ſtarb am 28ſten Julius 1809.

Prätorius (Chriſtoph, *nicht* Chriſtian, Daniel) ſtarb am 16ten Oktober 1810. War geb. 1733.

von Prandau (Franz) ſtarb im April 1811.

Preſtl (Joſeph Fidel) ſtarb am 7ten Oktober 1807.

Preu (Johann Chriſtian) ſtarb am 21ſten März 1806.

Prochaska (Franz Fauſtin) ſtarb am 22ſten December 1809.

Pubitſchka (Franz) ſtarb am 5ten Junius 1807.

Pütter (Johann Stephan) ſtarb am 12ten Auguſt 1807.

Q.

Quandt (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 30ſten Januar 1806.

Quedenfeld (Johann Chriſtoph) ſtarb . . .

Quenſel (Konrad) ſtarb am 22ſten Auguſt 1806.

R.

von Rahmel (Auguſt Wilhelm Leopold) ſtarb am 15ten Februar 1808.

Rahn (Johann Heinrich Wilhelm) ſtarb am 7ten Julius 1807.

Rambach (Friedrich Gotthilf) ſtarb am 5ten März 1810.

Rambach (Jakob Theodor Franz) ſtarb am 12ten Junius 1808.

Range (Johann Anton David) ſtarb am 12ten Januar 1808.

Rappolt (Wilhelm Gottlieb) ſtarb 1809.

Ratſchky (Joſeph Franz) ſtarb am 31ſten May 1810.

Ratzeburg (Chriſtian) ſtarb am 3ten Januar 1808.

Rau (Johann Wilhelm) ſtarb am 1ſten Julius 1807.

Rauch (Adrian) ſtarb am 16ten Junius 1802.

von

von Rebeur (Christian Ludwig) starb am 11ten Januar 1809.

Rechberger (Georg) starb am 18ten December 1808.

Reghely (Johann Christian Benjamin) starb am 19ten April 1809.

Rehm (Johann Christoph Wilhelm) starb am 8ten April 1809.

Reichardt (Johann August) starb am 3ten Januar 1808.

Reichel (Christian Heinrich) starb am 21sten April 1807.

Reiff (Johann Gottfried) starb am 7ten August 1807.

Reimkasten (Ernst Gottlob) starb 1807.

Reinhard (Adam Friedrich Christian) starb am 20sten September 1808.

von Reitter (Johann Daniel) starb am 6ten Februar 1811.

Resewitz (Friedrich Gabriel) starb am 29sten Oktober 1806.

Reusch (Karl Daniel) starb am 27sten August 1806.

Reuss (Christian Gottlob) starb am . . . Oktober 1792.

Reuter (Johann Georg) starb am 4ten Oktober 1810. War geb. zu Mainz am 9ten Oktober 1737. Erst war er seit 1767 Hofgerichtsrath zu Mainz, hernach seit 1768 Hof- und Regierungsrath, seit 1789 Revisionsgerichtsrath, und seit 1791 geheimer Rath. Starb zu Aschaffenburg. §§. Vögel auf Siegeln und Münzen, was sie bedeuten? Nürnb. . . . 8. — *Vergl.* Oberteut. Allgem. Litter. Zeitung 1810. Nr. 248. S. 957 u. ff., wo auch Nachricht von seinen ungedruckten Schriften zu finden ist. Dieselbe in der Jen. ALZ 1811. Intelligenzbl. Nr. 39.

Reverdil (Elias Salomon Franz) starb am 4ten August 1808.

Reyher (Johann Georg) starb am 15ten März 1807.

Reynitzsch (Johann Christian Wilhelm) starb am 11ten Junius 1810.

Rheinwald (Johann Ludwig Christian) starb auf seinem Gute zu Neuhausen bey München am 26sten Junius 1811. War auch Direktor des königl. statistisch-topographischen Bureau zu München. Geb. 1763.

Ricci (Flavian) starb . . .

Richter (Hermann Ludwig) starb am 15ten May 1809.

Richter (Jeremias Benjamin) starb am 4ten April 1807.

Richter (Johann 1) starb am 14ten Januar 1802.

Richter (Johann Gottfried) starb am 28sten September 1807.

Richter (Karl Friedrich 2) starb am 4ten September 1806.

von Riedesel (Friederike Charlotte Luise) starb am 29sten März 1808.

von Riedl (Adrian) starb am 17ten März 1809.

Riedner (Georg Nikolaus) starb am 13ten September 1793.

Riem (Johann) starb am 11ten December 1807.

von Riese (Johann Jakob) starb am 26sten März 1808.

Riesenberg (Christian Friedrich Ludwig) starb am 11ten Januar 1809.

Rimrod (Friedrich August) starb am . . . Januar 1809.

Rinck (Friedrich Theodor) starb am 27sten April 1811. War geb. zu Slave in Pommern am 8ten April 1770. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 30.

Ring (Friedrich Dominikus) starb am 8ten Februar 1809.

Rist (Johann Christoph Friedrich) starb am 11ten April 1807.

Ritter (Erasmus) starb am 1sten Julius 1805.

Ritter

Ritter (Johann Wilhelm) ſtarb am 23ſten Januar 1810.

von la Roche (Marie Sophie) ſtarb am 18ten Februar 1807.

Röder (Johann Gottfried) ſtarb am 5ten Februar 1791.

Rönnberg (Jakob Friedrich) ſtarb am 4ten November 1809.

Röſſig (Karl Gottlob) ſtarb am 20ſten November 1806.

Röver (Gottlieb Jakob, *nicht* C... F...) ſtarb am 20ſten September 1799.

Rorer (Auguſtin) ſtarb am . . . Januar 1808.

Roſenbladt (A... Ch...) ſtarb am 10ten Februar 1805.

Rudolphi (Karoline Chriſtiane Luiſe) ſtarb am 15ten April 1811, zwiſchen 50 und 60 Jahre alt.

Rüdiger (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 5ten Junius 1809.

von Rüling (Georg Ernſt) ſtarb am 10ten Februar 1807.

Ruf (Wendelin) ſtarb am 20ſten März 1808.

Rumpel (Friedrich Ludwig Euſebius) ſtarb am 27ſten Februar 1811.

Runde (Juſtus Friedrich) ſtarb am 28ſten Februar 1807.

Runge (J... H... C...) ſtarb am 7ten März 1811. War Vorſteher einer Privaterziehungsanſtalt zu Hamburg.

Rupp (Johann Bartholomäus) ſtarb am 17ten Auguſt 1809.

Ruppersberg (Johann Heinrich) ſtarb am 25ſten May 1802.

Ruſterholz (Johann Heinrich) ſtarb am 10ten November 1806. War ſeit 1790 Vorſteher einer Erziehungsanſtalt bey Zürich; ſeit 1803 Mitglied des kleinen Raths von Zürich; welche Stelle er ſpäter niederlegte, um Stifter eines Normalſchullehrerinſtituts zu werden.

Ružiczka (Evermod Thaddäus) ſtarb am 26ſten Januar 1780.

S.

Saiffert (Andreas) ſtarb am . . . April 1810.

Salzmann (Chriſtian Gotthilf) ſtarb am 31ſten Oktober 1811. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 47. — *Gutsmuths* in dem Morgenblatt für geb. Stände 1811. Nr. 292.

Sambuga (Joſeph Anton) ſtarb 1807.

Sanftl (Kolomann) ſtarb am 25ſten November 1809.

Sartorius (Friedrich Wilhelm Karl) ſtarb am 11ten April 1806.

Saſſe (Bernhard Heinrich) ſtarb 1788.

Sautier (Heinrich) ſtarb am 31ſten May 1810.

Saxe (Chriſtoph) ſtarb am 3ten May 1806.

von Schäfersfeld (Johann Anton) ſtarb am 11ten Oktober 1790. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärkiſchen Schriftſtellern S. 214 - 220.

Schäffer (Chriſtian Ludwig) ſtarb am 7ten November 1810. War geb. 1731.

Schaffrath, *nicht* Schaffarth (Johann Ehrenfried) ſtarb am 12ten December 1801.

Schalk (Karl Siegmund Ludwig) ſtarb

Scharfenberg (Georg Ludwig) ſtarb am 3ten December 1810. War *Pfarrer zu Ritſchenhauſen und Wolfershauſen im Meiningiſchen Amte Maſsfeld: geb. zu . . . 1746.* §§. War auch Mitarbeiter an *Scriba's* Beyträgen zur Inſektengeſchichte und deſſen Journal für die Entomologie (Frankf. am M. 1790 u. ff.). — *Die* Vollſtänd. Naturgeſch. der ſchädl. Forſtinſekten *beſteht aus* 3 Theilen. 1804 - 1805. gr. 4. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jen. Litteraturzeitung 1811. S. 148. und *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 20.

Scharffe (Johann Chriſtian Philipp) ſtarb am 15ten May 1799.

von

von Scheel (Heinrich Otto) starb am 1sten May 1808.

Scheibel (Johann Ephraim) starb am 31sten May 1809.

Schellenberg (Johann Rudolph) starb am 6ten August 1806. War nicht zu Zürich, sondern zu Winterthur gebohren.

Schellig (Karl Friedrich) starb am 6ten Julius 1809.

Schelver (L... H...) starb am 22sten May 1806.

Schenk (Christian Ernst) starb am 2ten März 1807.

Scherb (Jakob Christoph) starb am 1sten März 1811. War geb. nicht 1756, wie im 10ten Bande steht, sondern 1736.

Schetelig (Johann Andreas Gottfried) starb am 28sten Julius 1807.

Schickedanz (Abraham Philipp Gottlieb) starb am 28sten November 1808. War seit 1803 Direktor der vereinigten Stadtschule zu Zerbst. §§. Plan und Ordnung der neuen vereinigten Stadtschule in Zerbst. 1803. 8. Progr. Ueber die Beurtheilung der öffentlichen Schulen aus ihren öffentlichen Prüfungen. Zerbst 1806. 4.

Schiegg (Ulrich) starb am 4ten May 1810.

von Schiller (Friedrich) starb am 10ten May 1805.

Schilling (Johann Friedrich) starb am 1sten September 1794.

Schindler (Heinrich Karl Christoph) starb 1810.

Schirmer (Johann Michael) starb . . .

von Schittlersberg (Augustin Veit) starb am 25sten Februar 1811. Geb. 1751. War zuletzt *kaiserl. königl. wirklicher geheimer, dann Staats- und Konferenzrath, wie auch Präsident des General-Rechnungs-Direktoriums, zu Wien.*

Schkuhr (Christian) starb am 17ten Julius 1811. War geb. 1740.

Schlegel (Gottlieb 1) starb am 27sten May 1810.

Schleis von Löwenfeld (Maximilian Joſeph) ſtarb . . .

von Schlözer (Auguſt Ludwig) ſtarb am 9ten September 1809.

Schloſſer (Michael) ſtarb 1809.

Schmalzried (Johann Georg) ſtarb am 17ten Julius 1806.

Schmerſahl (Elias Friedrich) ſtarb 1774.

Schmid — *nicht* Schmidt (Chriſtian Wilhelm Friedrich) ſtarb am 30ſten Auguſt 1806.

Schmid (Ernſt Auguſt) ſtarb am 18ten November 1809.

von Schmid (Friedrich Auguſt) ſtarb am 22ſten Junius 1807.

Schmid (Karl Ferdinand) ſtarb am 1ſten April 1809.

Schmidt (Johann 2) ſtarb am 1ſten Auguſt 1811. War geb. zu . . . 1748.

Schmidt (Johann Adam) ſtarb am 19ten Februar 1809.

Schmidtmüller (Johann Anton) ſtarb am 7ten May 1809.

Schmiedlein (Gottfried Benjamin) ſtarb am 21ſten Februar 1808.

Schmit (Cöleſtinus) ſtarb 179 . .

Schmitt (Wolfgang) ſtarb am 26ſten Julius 1809.

Schneid (Joſeph Johann Ignatz Xaver Maria) ſtarb am 13ten April 1808.

Schneidawind (Franz Adolph) ſtarb am 13ten November 1808.

Schneider (Chriſtian Friedrich 2) ſtarb am 3ten September 1808.

Schneider (Ernſt Chriſtoph Gottlieb) ſtarb am 29ſten Junius 1810.

Schneller (Joſeph Anton) ſtarb am 5ten May 1811.

Schnizlein (Johann Georg Chriſtoph) ſtarb am 6ten April 1811.

Schno-

Schnobel (Johann Hermann) ſtarb am 23ſten December 1802.

Schobelt (Chriſtian Heinrich) ſtarb am 17ten Februar 1807.

Schocher (Chriſtian Gotthold) ſtarb am 9ten März 1810.

Schön (Adam Ehregott, *nicht* Ernſt) ſtarb am 10ten Julius 1805.

von Schönaich (Chriſtoph Otto) ſtarb am 13ten September 1807.

von Schönbauer (Joſeph Anton) ſtarb am 28ſten December 1807.

Schöpffer (Ignatz) ſtarb am 12ten Februar 1810.

Scholz (Hieronymus) ſtarb am 3ten Februar 1807.

von Schrader (. . .) ſtarb 1806.

von Schraud (Franz) ſtarb am 18ten März 1806.

von Schreber (Johann Chriſtian Daniel) ſtarb am 10ten December 1810. — Vergl. *(C. G. Harleſii)* Memoria Schreberi (Erlang. 1811. 4). *Leonh. Bertholdt's* Gedächtniſspredigt auf ihn. ebend. 1811. gr. 8.

Schreer (Johann Gottlob) ſtarb am 23ſten May 1807.

Schreiter (Karl Gottfried) ſtarb am 10ten Julius 1809.

Schreyer (Joſeph Anton) ſtarb am 10ten Januar 1808.

Schröckh (Johann Matthias) ſtarb am 1ſten Auguſt 1808.

Schröder (Johann Chriſtian) ſtarb am 15ten Junius 1809.

Schröter (Johann Samuel) ſtarb am 24ſten März 1808.

Schubart (Ludwig Albrecht) ſtarb zu Stuttgart am 27ſten December 1811.

Schuberth (Michael Heinrich) ſtarb am 2ten Auguſt 1807.

Schuknecht (Johann Chriſtian) ſtarb am 17ten Februar 1803.

Schulz (Ernſt Chriſtoph) ſtarb am 31ſten May 1810.

Schulz (Johann Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 26ſten Januar 1806.

Schulz (Johann Ernſt) ſtarb am 9ten April 1806.

Schulz (Johann Gottlob) ſtarb am 10ten Oktober 1810.

Schumacher (Chriſtian Wilhelm Chriſtlieb) ſtarb am 21ſten Junius 1806.

Schwaldopler (Johann) ſtarb am 12ten Februar 1808.

Schwarts (Chriſtian Gottlob) ſtarb am 28ſten Oktober 1811. War geb. 1749.

Schwarze (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 12ten Februar 1809.

von Schwarzkopf (Joachim) ſtarb am 1ſten Julius 1806.

Schwarzl, *auch* Schwarzel (Karl) ſtarb am 4ten März 1809.

Schweſinger (Johann) ſtarb am 13ten Oktober 1806.

Schwoy (Franz Joſeph) ſtarb am 10ten Oktober 1806.

Scriba (Johann Chriſtian) ſtarb am 25ſten Julius 1807.

Sebald (Georg Friedrich 1) ſtarb am 18ten May 1801.

von Seckendorf (Leo) ſtarb am 6ten May 1809.

Seebaſs (Chriſtian Ludwig) ſtarb am 16ten Oktober 1806.

von Seeger (Chriſtoph Dionyſius) ſtarb am 26ſten Junius 1808.

von Seibt (Karl Heinrich) ſtarb am 2ten April 1806.

Seidel (Chriſtian, *nicht* Karl Friedrich) ſtarb am . . . Januar 1809.

Seiler (Georg Friedrich) ſtarb am 13ten May 1807.

Seip (Anton Ludwig) ſtarb am 7ten Julius 1806.

Semler (Adam Siegmund Philipp) ſtarb am 5ten Auguſt 1809.

Semler (Johann Chriſtoph) ſtarb am 7ten Februar 1811.

Serben (Friedrich Gotthard) ſtarb am 2ten Auguſt 1797.

Seume (Johann Gottfried) ſtarb am 13ten Junius 1810. §§. Nachlaſs moraliſch - religiöſen Inhalts. Leipz. 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Kurzes Pflichten- und Sittenbuch für Landleute. — *Von ſeinen* Gedichten *erſchien* die 3te vermehrte Ausgabe. Dresden 1810. gr. 8. — *Von dem* Spatziergang nach Syrakus im J. 1802, die 3te, mit Anmerkungen und Zuſätzen zur Charakteriſtik des Verfaſſers und mit deſſen litterariſchen Nachlaſs vermehrte Ausgabe, in 3 Theilen. ebend. 1811. gr. 8. (*Der 3te Theil auch beſonders unter dem Titel:* Apokryphen, nebſt deſſen übrigen litter. Nachlaſs u. Anmerk. u. Zuſätzen zu ſeinem Spatziergang nach Syrakus). — Herzensergieſſungen, Lebensregeln und Sinnſprüche; aus ſeinen Schriften geſammelt. ebend. 1811. 8. — Sein Bildniſs vor der 3ten Ausgabe ſeiner Gedichte. — *Vergl.* Fragment aus Seume's Selbſtbiographie, ſeinen Aufenthalt in Borna beym Rektor Korbinsky enthaltend; in *Wieland's* N. Teut. Merkur 1810. Dec. S. 245-254. — Abſchiedslied und Vermächtniſs an M. . . nebſt einer biographiſchen Skizze von demſelben und einigen erläuternden Notitzen; herausgegeben von W. L. Goslar 1810. 18.

Seydlitz (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 5ten Januar 1808.

Siede (Johann Chriſtian) ſtarb am 14ten Junius 1806.

Siegfrieden (Johann Gottfried, *nicht* Gottlieb) ſtarb am 16ten Auguſt 1806.

Siemens (Johann Georg) ſtarb am 3ten Oktober 1807.

Sieveking (Johann Peter) ſtarb am 30ſten November 1806.

Sievers (Johann, *eigentl.* Johann Auguſt Karl) ſtarb 1797 oder 1798.

Siggelkow (Friedrich Wilhelm Chriſtoph) ſtarb am 30ſten Januar 1808.

Sinapius (Johann Chriſtian) ſtarb am 15ten März 1807.

Sixt (Johann Andreas) ſtarb am 30ſten Julius 1810.

Slevogt (Karl) ſtarb am 19ten Februar 1809.

Slevoigt (Johann Heinrich) ſtarb am 13ten Junius 1809.

Snell (Johann Peter) ſtarb am 1ſten April 1797.

Snell (Karl Philipp Michael) ſtarb am 22ſten November 1806.

von Soden (Karl Auguſt) ſtarb am 26ſten Januar 1811. War geb. am 31ſten März 1755.

von Sonnenberg (Franz) ſtarb am 22ſten November 1805.

Spalding (Georg Ludwig) ſtarb am 7ten Junius 1811. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 26.

Spalding (Joachim Heinrich) ſtarb am 24ſten April 1807.

Spangenberg (Georg Auguſt) ſtarb am 4ten März 1806.

Spangenberg (Ludwig) ſtarb 1807.

Sparr (Johann Gottfried Auguſt) ſtarb am 30ſten Januar 1811. War geb. zu Gotha am 13ten Junius 1772. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 7.

Spath (Johann Ignatz) ſtarb am 24ſten November 1805.

Speidel (Johann Friedrich) ſtarb am 29ſten Junius 1808.

Speiſer (Anſelm) ſtarb 1809.

Spengler (Lorenz) ſtarb am 21ſten December 1807.

von Spittler (Ludwig Timotheus) ſtarb am 14ten März 1810. — Vergl. (*Pahl* im) litterariſchen Eilboten 1810. Nr. 17. — *G. J. Planck* über Spittler, als Hiſtoriker. Gött. 1811. 8. und daraus Morgenblatt für gebildete Stände 1811. Nr. 90. 91. 93-95.

Spörl

Spörl (Volkmar Daniel) ſtarb am 21ſten Januar 1807.

Spohr (Georg Ludwig Heinrich) ſtarb am 30ſten Oktober 1805.

Sprengel (Joachim Friedrich) ſtarb am 10ten Januar 1808.

Sprenger (Placidus) ſtarb am 23ſten September 1806.

von Spreti (Siegmund) ſtarb 1810.

Städele (Chriſtoph) ſtarb am 31ſten März 1811.

von Stamford (Heinrich Wilhelm) ſtarb am 16ten May 1807.

Stampeel (Nikolaus Peter) ſtarb am 5ten December 1810.

Stapfer (Johann) ſtarb . . .

Starck (Friedrich Gottlob) ſtarb am 30ſten May 1807.

Stark (Johann Chriſtian 1) ſtarb am 11ten Januar 1811.

Steinbart (Gottlieb Samuel) ſtarb am 3ten Februar 1809.

Steiner (Joſeph) ſtarb am 3ten September 1804.

Stelzner (Johann Georg Chriſtian) ſtarb am 20ſten April 1808.

Stepf (Johann Kaſpar) ſtarb am 30ſten Julius 1806.

von Sternberg (Joachim) ſtarb am 18ten Oktober 1808.

Sternberg (Johann Heinrich) ſtarb am . . . Julius 1809.

Stetfeld (Ludwig Friedrich Theodor) ſtarb am 7ten März 1806.

von Stetten (Paul) ſtarb am 12ten Februar 1808.

Steyrer (Johann Philipp) ſtarb 1790. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärkiſchen Schriftſtellern S. 237 u. f.

Stocker (Bernhard) ſtarb am 10ten November 1806.

Stöcker (Lebrecht Gotthold) ſtarb am 19ten Februar 1807.

Stöller (Friedrich Chriſtian) ſtarb am 16ten September 1807.

Strack

Strack (Georg Friedrich Casimir) starb am 8ten März 1797. — Vergl. *Strieder's* Hessische Gelehrtengeschichte B. 16. S. 39 u. f.

Strack (Karl) starb am 18ten Oktober 1806.

Strube (Friedrich Heinrich) starb vor 1790.

Struve (Christian August) starb am 6ten November 1807.

Stubenrauch (Friedrich Heinrich) starb am 21sten Junius 1806.

Stubenrauch (Samuel Ernst Timotheus) starb am 8ten May 1807.

Stütz (Andreas) starb am 12ten Februar 1806.

Stütz (Wenzel Aloys) starb am 12ten May 1806.

Stuss (Just Christian) starb 1788.

Sulzer (Franz Joseph) starb 1790.

T.

Tangl (Franz) starb 1806. War Magister der Phil. Doktor der Theologie, Cistercienser im Stift Neuberg, zuletzt Pfarrer zu Spital am Semmering: geb. zu Neuberg im Brucker Kreise des Herzogthums Steyermark . . . — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärkischen Schriftstellern S. 241 u. f.

von Tannenberg (Gregoriätsch, *nicht* Georg) starb 1805.

Tecker (Richard) starb am 13ten November 1799.

von Tempelhoff (Georg Friedrich) starb am 13ten Julius 1807.

Tetens (Johann Nikolaus) starb am 19ten August 1807.

Thebesius (Adam Sebastian) starb am 1sten Februar 1808.

Thiele (Anton Bernhard) starb am 30sten Junius 1807.

Thiess (Johann Otto) starb am 7ten Januar 1810.

Thilenius (Moritz Gerhard) starb am 25sten Januar 1809.

Thom

Thom (Georg) ſtarb am 22ſten May 1808.

Thomas (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 12ten September 1806.

Thomas (Daniel Heinrich) ſtarb am 25ſten Julius 1808.

Thon (Johann Adam Chriſtian) ſtarb am 16ten November 1809.

Thorild — eigentlich Thorén — (Thomas) ſtarb am 1ſten Oktober 1808.

Tiefenſee (Samuel) ſtarb am 14ten März 1810.

Tillich (Ernſt) ſtarb am 30ſten Oktober 1807.

Timäus (Johann Jakob Karl) ſtarb am 21ſten September 1809.

Tobler (Johann) ſtarb am 3ten Februar 1808.

Tode (Johann Klemens) ſtarb am 16ten März 1806.

Touchy (Ferdinand Chriſtian) ſtarb im April 1808.

Freyherr von Tröltſch (Walfried Daniel) ſtarb am 14ten März 1811. — Vergl. des Diakonus *Schöpperlin's* Rede am Grabe — Hrn. W. D. Freyherrn v. Tröltſch — am 17ten März 1811 gehalten. Nördlingen. 4.

Troſchel (Jakob Elias) ſtarb am 12ten September 1807.

Troſt (Karl Friedrich) ſtarb am 11ten Februar 1809.

Tſchink (Kajetan) ſtarb am 7ten November 1809.

Tſchirpe (Johann Chriſtoph) ſtarb am 19ten Januar 1806.

Tülemann (Jakob Heinrich) ſtarb am 3ten April 1807.

Turin (Ernſt) ſtarb am 2ten Auguſt 1810.

Twardy (Paul) ſtarb am . . . Januar 1808. — Vergl. *Streit's* alphabet. Verzeichniſs S. 142. *Scherſchnik's* Nachrichten von Teſchner Schriftſtellern S. 157 u. f.

Tzſchoppe (Johann Michael) ſtarb am 5ten März 1808.

U.

U.

Uelzen (Hermann Wilhelm Franz) ſtarb am 5ten April 1808.

von Ullheimer (Joſeph) ſtarb am 17ten März 1810.

Ungar (Karl) ſtarb am 14ten Julius 1807.

Unzer (Johann Chriſtoph) ſtarb am 20ſten Auguſt 1809.

Urlſperger (Johann Auguſt) ſtarb am 1ſten December 1806.

V.

von Vacchiery (Karl Albrecht) ſtarb am 12ten November 1807.

Vaders (Auguſt Wilhelm) ſtarb am 16ten Auguſt 1801.

Väth (Georg) ſtarb am 3ten Julius 1796.

Vangerow (Auguſt Wilhelm Ludwig) ſtarb am 7ten Oktober 1810.

Verdion (Otto Bernhard) ſtarb am 5ten Auguſt 1800.

von Verſchuer (Georg) ſtarb am 15ten September 1789. Geb. zu Namur am 28ſten Auguſt 1725. §§. Seine Abhandlung erſchien auch unter der Angabe der Verlagsorte: Reval u. Leipz. 1780. 8.

Vetter (Aloys Rudolph) ſtarb am 10ten Oktober 180

Vicum (Johann Friedrich) ſtarb am 30ſten Januar 180

Vierordt (Ernſt Jakob) ſtarb am 6ten April 1810.

Visbeck (Johann Gottlieb) ſtarb am 13ten März 181

Vogel (Chriſtoph) ſtarb vor langer Zeit.

Vogt (Traugott Karl Auguſt) ſtarb nicht ſchon 1801, wie im 10ten Band der 5ten Ausgabe S. 776 gedruckt ſteht, ſondern erſt am 21ſten Julius 1807.

Voigt (Adam Friedrich Chriſtian) ſtarb am 6ten März 1809.

Voigt (Johann Chriſtian) ſtarb am 28ſten Junius 1810.

du Voiſin (Johann Baptiſt) ſtarb 1806.

Voit

Voit (Johann Peter) ſtarb, als groſsherzogl. Würzburgiſcher Diſtriktsdekan, am 30ſten May 1811.

Voll (Chriſtoph) ſtarb . . .

Vollert (Burkard) ſtarb am 19ten Junius 1808.

Vollhardt (Karl Ludwig) ſtarb am . . . November 1798.

W.

Wagner (Johann Auguſtin) ſtarb am 14ten Junius 1807.

Wagner (Johann Ehrenfried) ſtarb am 1ſten März 1807.

Wallmann (Johann Andreas) ſtarb 1789.

Walſer (Iſo) ſtarb . . .

Walter (Gottlieb Eberhard) ſtarb am 10ten May 1796. War geb. — am 22ſten Oktober —. Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 2. S. 459 u. f. — *Meuſel's* Lexikon verſtorbener Schriftſteller.

Walter (Johann Jakob) ſtarb bereits vor vielen Jahren.

Walthard (Beat Ludwig) ſtarb 1802 oder 1803.

Walther (Gottlieb) ſtarb in der Mitte des Decembers 1805.

Walther (Konrad Salomon) ſtarb am 26ſten May 1805.

Warnekros (David Wilhelm) ſtarb am 18ten November 1809.

Warnekros (Heinrich Ehrenfried) ſtarb am 8ten Oktober 1807.

Waſſer (Johann Jakob) ſtarb am 28ſten December 1805.

Watermeyer (Albrecht Anton) ſtarb am 2ten Februar 1809.

Weber (Franz Joſeph) ſtarb 1799.

Weber (Friedrich Auguſt) ſtarb am 21ſten Januar 1806.

Weber (Gottfried Leberecht) ſtarb am 8ten May 1797. — Verg. *Otto's* Lexikon der Oberlauſ. Schriftſteller, und *Meuſel's* Lex. verſtorbener Schriftſteller.

Weddigen (Peter Florenz) ſtarb 180..

Wefeld (Johann Adolph) ſtarb am 7ten May 1806.

Wegener (Franz Heinrich) ſtarb ſchon vor mehrern Jahren.

Wehrhan oder Werhan (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 27ſten April 1808.

Wehrl (Johann Gottlieb) ſtarb am 22ſten November 1805.

Weigel (Johann Adam Valentin) ſtarb zu Ende des Junius 1806.

Weiler (Sophie Juliane) ſtarb am ... Oktober 1810.

Weinart (Benjamin Gottfried 2) ſtarb am 1ſten Julius 1811. *Vergl.* Gel. Teutſchl. B. 10. §§. Recenſionen in der Jenaiſchen Litteraturzeitung.

von Weinbach (Joſeph) ſtarb am 1ſten November 1788.

von Weinkopf (Anton) ſtarb am 24ſten Februar 1808.

Weinlig (Chriſtian Gottlob) ſtarb 180..

Weinmann (Eberhard) ſtarb 180..

Weis (Philipp Friedrich) ſtarb am 23ſten November 1808.

Weiſe (Friedrich) ſtarb 1807.

Weiske (Benjamin) ſtarb am 21ſten März 1809.

Weiſs (Chriſtian Samuel 1) ſtarb am 16ten März 1805.

Weiſſenborn (Johann Chriſtian) ſtarb 1794.

Weiſſer (Johann Nikolaus) ſtarb 1810.

von Weitenauer (Felix Anton) ſtarb 1769.

von Welk (Karl Wolfgang Maximilian) ſtarb am 10ten December 1809.

Well *oder vielmehr* Wellé (Benedikt) ſtarb 179..

Welzhofer (Siegmund) ſtarb am 26ſten Januar 1810.

Wenck (Friedrich Auguſt Wilhelm) ſtarb am 15ten Junius 1810.

Wendeborn (Gebhard Friedrich Auguſt) ſtarb am 24ſten May 1811.

Wendler (Chriſtian Ludwig) ſtarb am 16ten Januar 1806.

Wenzel (Joſeph) ſtarb am 14ten April 1808.

Weſtfeld (J... C...) ſtarb 1810.

Wetzel (Johann Chriſtian Friedrich) ſtarb am 10ten Februar 1810.

Wetzel (Johann Ludwig) ſtarb am 26ſten December 1808.

Whiſtling (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 29ſten Oktober 1807.

Wichmann (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 14ten Sept. 1807.

Widemann (. . .) ſtarb 1807.

Wieſe (Walther Vincent) ſtarb am 16ten December 1809.

Wieſenhavern (Ludolf Heinrich Juſt) ſtarb am . . . Februar 1798.

Wieſsner (Jakob) ſtarb am 7ten December 1805.

Wilcke (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 3ten Auguſt 1806.

Wild (Franz Samuel) ſtarb 1802 oder 1803.

Wildenhayn (Johann Wilhelm) ſtarb am 9ten Januar 1807.

Wilhelm (Gottlieb Tobias) ſtarb am 12ten Decemb. 1811.

Winckelmann (Stephan Auguſt) ſtarb am 21ſten Februar 1810.

Winckler (Gottlieb Friedrich) ſtarb am 21ſten Febr. 1807.

Winterl (Jakob Joſeph) ſtarb am 24ſten November 1809.

Wipprecht (Georg Friedrich) ſtarb am 9ten Junius 1809.

Wislicenus (Gottl... Timotheus) ſtarb am 17ten Julius 1809.

Wittenberg (Albrecht) ſtarb am 13ten Februar 1807.

Wittich (Karl Friedrich) ſtarb am 12ten May 1811. War zuletzt Appellationsrichter und Konſiſtorialſyndikus zu Caſſel.

Wohlers (Johann) ſtarb am 18ten Oktober 1810.

Wolf (Johann Auguſt) ſtarb am 24ſten Februar 1809.

Wolf (Johann Friedrich 2) ſtarb am 13ten März 1806.
Wolf (Johann Wilhelm Franz) ſtarb am 25ſten November 1808.
Wolf (Peter Philipp) ſtarb am 5ten Auguſt 1808.
Wolf (Salomon) ſtarb am 3ten Auguſt 1810.
Wrisberg (Heinrich Auguſt) ſtarb am 29ſten März 1808.
Wundt (Friedrich Peter) ſtarb am 13ten März 1808.
Wurzer (Balduin) ſtarb zu Anfang des Jahrs 1809.
Wyſs (Emanuel Nikolaus) ſtarb . . .
Wyſs (Johann Anton) ſtarb 180 . .

Z.

Zapf (Georg Wilhelm) ſtarb am 29ſten December 1810.
Zarda (Adalbert Vincenz) ſtarb am 16ten Julius 1811.
Zeender (Emanuel Jakob) ſtarb am 28ſten Auguſt 1807.
Zehner (J... G...) ſtarb am 12ten Februar 1806.
Zeitmann (Benjamin) ſtarb 1808.
Zeller (Johann Heinrich) ſtarb am 27ſten April 1807.
Zenker (Johann Gottlieb) ſtarb am 12ten May 1807.
Zerrenner (Heinrich Gottlieb) ſtarb am 10ten November 1811.
Ziegenhagen (Franz Heinrich) ſtarb am 21ſten Auguſt 1806.
Ziegler (Werner Karl Ludwig) ſtarb am 24ſten April 1809.
Zimmermann (Chriſtian Heinrich) ſtarb am 28ſten Auguſt 1806.
Zitter (Poſſidius) ſtarb am 27ſten December 1802.
Zitzmann (Johann Ludwig Timotheus) ſtarb 1800.
Zitzmann (Karl Gottfried) ſtarb am 18ten März 1806.
Zſchach (Johann Jakob) ſtarb am 8ten Junius 1809.
Zulehner (Johann Anton) ſtarb . . .
Zwanziger (Johann Chriſtian) ſtarb am 10ten März 1808.

Summe 841.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

W.u.H. P
BUCH
MÜN
LEUTSTE

W.u.H. P
BUCHB
MÜNC
LEUTSTETT

W.u.H.P
BUCHB
MÜNC
LEUTSTETT

W.u.H. P
BUCHB
MÜNC
LEUTSTETT

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hamberger, Georg Christoph,

Das gelehrte Teutschland oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller

Bd.: 16

Lemgo 1812

H.lit.p. 163-16
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10732854-6
VD18 1223446X-001